

ru	Руководство по эксплуатации Настенный газовый конденсационный котёл с высоким КПД
ro	Ghid de utilizare Centrală termică murală cu condensare, cu funcționare pe gaz, de înaltă eficiență
lt	Naudotojo vadovas Didelio efektyvumo ant sienos kabinamas dujinis kondensacinis katilas
hu	Felhasználói útmutató Magas hatásfokú, fali kondenzációs gázkazán
el	Εγχειρίδιο χρήσης Επιτοίχιος αεριολέβητας συμπύκνωσης υψηλής απόδοσης
de	Bedienungsanleitung Hocheffizienter wandhängender Brennwert-Gaskessel

LUNA PLATINUM

1.12 – 1.24 – 1.35 – 24 – 35

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf dieses Gerätes.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produkts sorgfältig durch und heben Sie es zum späteren Nachlesen an einem sicheren Ort auf. Um langfristig einen sicheren und effizienten Betrieb sicherzustellen, empfehlen wir die regelmäßige Wartung des Produktes. Unsere Service- und Kundendienst-Organisation kann Ihnen dabei behilflich sein.

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Freude an dem Produkt haben.

Αγαπητέ πελάτη,

Σας ευχαριστούμε πολύ που αγοράσατε αυτήν τη συσκευή.

Διαβάστε προσεκτικά το παρόν εγχειρίδιο πριν από τη χρήση του προϊόντος και φυλάξτε το σε ασφαλές σημείο για να ανατρέξετε στο μέλλον. Για τη διασφάλιση της αδιάκοπης ασφαλούς και αποδοτικής λειτουργίας, συνιστάται να εκτελείτε τακτικό σέρβις του προϊόντος. Σε αυτό μπορεί να σας βοηθήσει το τμήμα σέρβις και εξυπηρέτησης πελατών.

Ελπίζουμε ότι η λειτουργία του προϊόντος θα είναι απρόσκοπτη για πολλά χρόνια.

Tisztel Vásárló!

Köszönjük, hogy megvásárolta ezt a berendezést!

Kérjük, figyelmesen olvassa el jelen kézikönyvet a berendezés használatára előtte, és a későbbi használatához tárolja biztonságos helyen. A berendezés folyamatos biztonságának és hatékony működésének biztosítása érdekében javasoljuk a termék rendszeres karbantartását. Ebben segítségére lehet szervizünk és ügyfélszolgálatunk.

Reméljük, sok éven át problémamentes üzemet élvezhet ezzel a termékkel.

Gerb. Kliente,

dėkojame, kad įsigijote šį įrenginį.

Prieš naudodami įrenginį atidžiai perskaitykite šį vadovą ir padėkite jį į saugią vietą ateičiai. Kad įrenginys veiktų ilgai, saugiai ir našiai, rekomenduojame reguliariai atlikti jo techninės priežiūros darbus. Šiais klausimais jums padės mūsų techninės priežiūros ir klientų aptarnavimo skyrius.

Tikimės, kad šį įrenginį naudosite ilgai ir nepatirdami problemų.

Stimate client,

Vă mulțumim foarte mult pentru achiziția acestui aparat.

Citiți cu atenție acest manual înainte de a utiliza produsul și păstrați-l într-o locație sigură pentru consultări ulterioare. Pentru a garanta o funcționare sigură și eficientă, vă recomandăm să efectuați service-ul produsului la intervale regulate. Organizația noastră de service și asistență clienți vă poate asista cu acest lucru.

Sperăm că vă veți utiliza fără probleme produsul pe o perioadă îndelungată.

Уважаемый клиент,

Мы благодарим Вас за покупку этого оборудования.

Пожалуйста, внимательно прочтите это руководство перед использованием оборудования и сохраните его в безопасном месте для дальнейшего использования. Для обеспечения продолжительной безопасной и эффективной работы мы рекомендуем регулярно обслуживать данное изделие. Наши службы сервиса и поддержки клиентов могут помочь в этом.

Мы надеемся, Вы будете наслаждаться годами бесппроблемной работы оборудования.

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	5
1.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.3	Verantwortlichkeiten	6
1.3.1	Pflichten des Benutzers	6
1.3.2	Pflichten des Fachhandwerkers	6
1.3.3	Pflichten des Herstellers	7
2	Über dieses Handbuch	7
2.1	Allgemeines	7
2.2	Benutzte Symbole	7
2.2.1	In der Anleitung verwendete Symbole	7
3	Technische Angaben	8
3.1	Zulassungen	8
3.1.1	Zertifizierungen	8
3.1.2	Werkstest	8
3.2	Technische Daten	8
3.2.1	Eigenschaften der Temperaturfühler	10
4	Produktbeschreibung	11
4.1	Produktinformation	11
4.2	Funktionsbeschreibung	11
4.2.1	Luft/Gas-Einstellung	11
4.2.2	Verbrennung	11
4.2.3	Heizung und Trinkwasserbereitung	11
4.3	Beschreibung Bedieneinheit	12
4.3.1	Bauteile der Bedieneinheit	12
4.3.2	Beschreibung des Hauptmenüs	12
4.3.3	Beschreibung des Standby-Bildschirms	13
4.3.4	Beschreibung des Heizkreis-Bildschirms	13
4.3.5	Ändern des Kontrastwerts der Bedieneinheit	14
5	Bedienung	14
5.1	Verwendung der Bedieneinheit	14
5.1.1	Einstellen von Land und Sprache	14
5.1.2	Einstellen von Zeit und Datum	15
5.1.3	Ein- oder Ausschalten der Kindersicherung	15
5.1.4	Ändern der Einstellungen an der Bedieneinheit	16
5.1.5	Ändern der Betriebsart für Trinkwarmwasser	16
5.1.6	Einschalten des Ferienbetriebs für alle Heizkreise	17
5.1.7	Individuelles Anpassen der Aktivitäten	17
5.1.8	Automatisches Aktivieren des Sommerbetriebs	18
5.1.9	Manuelles Aktivieren des Sommerbetriebs	18
5.1.10	Ändern der Trinkwarmwassertemperatur im Komfortbetrieb und im Betrieb bei reduzierter Temperatur	19
5.2	Frostschutz	19
6	Einstellungen	19
6.1	Verwalten der Heizungsanlage	19
6.1.1	Ein- oder Ausschalten der Heizung	19
6.1.2	Einstellen der Raumtemperatur im Heizbetrieb	20
6.1.3	Ändern der Heiztemperatur der Aktivitäten	20
6.1.4	Vorübergehendes Ändern der Heizkreistemperatur	21
6.1.5	Erstellen eines Zeitprogramms für die Heizkreis-Temperatur	21
6.2	Verwaltung der Trinkwasserbereitung	23
6.2.1	Ein- oder Ausschalten des Trinkwarmwassers	23
6.2.2	Vorübergehendes Erhöhen der Trinkwassertemperatur	23
6.2.3	Ändern der Trinkwarmwassertemperatur im Komfortbetrieb und im Betrieb bei reduzierter Temperatur	23
6.2.4	Erstellen eines Zeitprogramms für die TWW-Temperatur	24
6.2.5	Kopieren eines TWW-Tagesprogramms	25
6.3	Parameterliste	26
7	Wartung	28

7.1	Allgemeines	28
7.2	Wartungsmeldungen	28
7.3	Wartungshinweise	28
7.3.1	Befüllen der Anlage	28
7.3.2	Entlüften der Anlage	28
8	Fehlerbehebung	29
8.1	Temporäre und permanente Fehler	29
8.2	Anzeige von Fehlercodes	30
8.3	Fehlercodes	30
9	Entsorgung	39
9.1	Entsorgung und Recycling	39
10	Umweltschutz	40
10.1	Energiespartipps	40
11	Anhang	40
11.1	Produktdatenblatt – Kombikessel	40
11.2	Produktdatenblatt – Temperaturregelung	40

1 Sicherheit

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Dieses Gerät kann von Kindern ab acht Jahren und Personen mit einer körperlichen, sensorischen oder geistigen Behinderung oder mit mangelnder Erfahrung und mangelndem Wissen benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt und in die sichere Handhabung des Geräts eingewiesen und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

**Vorsicht!**

Die Abgasleitungen nicht berühren. Je nach Einstellungen des Heizkessels kann die Temperatur der Abgasleitungen über 60 °C ansteigen.

**Vorsicht!**

Die Heizkörper nicht über längere Zeit berühren. Je nach Einstellungen des Trinkwasserspeichers kann die Temperatur der Heizkörper über 60 °C liegen.

**Vorsicht!**

Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem heißem Wasser. Je nach Einstellungen des Heizkessels kann die Warmwassertemperatur über 65 °C liegen.

**Vorsicht!**

Vor jeglichen Arbeiten ist das Gerät von der Stromversorgung zu trennen.

**Warnung!**

Der Kondensatabfluss darf nicht verändert oder verstopft werden. Wenn eine Kondensat-Neutralisationsanlage genutzt wird, muss die Anlage regelmäßig und unter Beachtung der Anweisungen des Herstellers gereinigt werden.

**Gefahr!**

Wenn Sie Gas riechen:

1. Keine offene Flamme verwenden, nicht rauchen, keine elektrischen Kontakte oder Schalter (Türklingel, Licht, Motor, Aufzug usw.) betätigen.
2. Die Gaszufuhr schließen.
3. Die Fenster öffnen.
4. Das Gebäude evakuieren.
5. Einen qualifizierten Fachhandwerker kontaktieren.

**Gefahr!**

Wenn Sie Abgase riechen:

1. Das Gerät ausschalten.
2. Die Fenster öffnen.
3. Das Gebäude evakuieren.
4. Einen qualifizierten Fachhandwerker kontaktieren.

**Gefahr!**

Während des Betriebs darf kein Aerosol in der Nähe dieses Gerätes versprüht werden.

**Gefahr!**

Keine leicht entflammaren Materialien (Lösungsmittel, Papier usw.) in der Nähe des Gerätes verwenden bzw. lagern.

**Gefahr!**

Keine Gegenstände an diesem Gerät anlehnen oder darauf ablegen.

**Gefahr!**

Dieses Gerät nicht verändern.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

**Warnung!**

Installation und Wartung des Kessels müssen vom autorisierten Baxi-ServiceNetzwerk unter Einhaltung der vor Ort geltenden sowie der nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

**Warnung!**

Ausbau und Entsorgung des Kessels müssen von einer qualifizierten Fachkraft unter Einhaltung der örtlichen und nationalen Vorschriften durchgeführt werden.

**Gefahr!**

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Montage von Rauchmeldern und CO-Meldern an geeigneten Stellen in Ihrem Haus.

**Vorsicht!**

- Sicherstellen, dass der Kessel jederzeit erreicht werden kann.
- Der Kessel muss in einem frostfreien Raum installiert werden.
- Bei fest verlegter Netzanschlussleitung muss immer ein zweipoliger Hauptschalter mit einem Öffnungsspalt von mindestens 3 mm installiert werden (EN 60335-1).
- Den Kessel und das Zentralheizungssystem entleeren, wenn die Wohnung für längere Zeit nicht genutzt wird und Frostgefahr besteht.
- Der Frostschutz funktioniert nicht, wenn der Kessel abgeschaltet ist.
- Der Kesselschutz schützt nur den Kessel, nicht die Anlage.
- Den Wasserdruck im System regelmäßig überprüfen. Wenn der Wasserdruck unter 0,8 bar liegt, muss das System mit Wasser aufgefüllt werden (der empfohlene Wasserdruck liegt zwischen 1,5 und 2 bar).

**Wichtig:**

Dieses Dokument in der Nähe des Kessels aufbewahren.

**Wichtig:**

Warn- und Hinweisschilder dürfen niemals entfernt oder abgedeckt werden und müssen während der gesamten Lebensdauer des Kessels deutlich lesbar bleiben. Beschädigte oder nicht lesbare Etiketten mit Anweisungen oder Warnungen sofort ersetzen.

**Wichtig:**

Veränderungen am Kessel bedürfen der schriftlichen Genehmigung von Baxi

**Gefahr!**

Alle Verpackungsmaterialien (Kunststoffbeutel, Styropor usw.) stellen eine potentielle Gefahrenquelle dar und müssen außerhalb der Reichweite von Kindern gehalten werden.

1.3 Verantwortlichkeiten

1.3.1 Pflichten des Benutzers

Damit das System optimal arbeitet, müssen folgende Anweisungen befolgt werden:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Für die Installation und die erste Inbetriebnahme muss qualifiziertes Fachpersonal beauftragt werden.
- Lassen Sie sich Ihre Anlage vom Fachhandwerker erklären.
- Lassen Sie die erforderlichen Prüf- und Wartungsarbeiten von einem qualifizierten Fachhandwerker durchführen.
- Die Anleitungen in gutem Zustand in der Nähe des Gerätes aufbewahren.

1.3.2 Pflichten des Fachhandwerkers

Der Fachhandwerker ist verantwortlich für die Installation und die erstmalige Inbetriebnahme des Gerätes. Der Fachhandwerker hat folgende Anweisungen zu befolgen:

- Alle Anweisungen in den mit dem Gerät gelieferten Anleitungen lesen und befolgen.
- Das Gerät gemäß den geltenden Normen und gesetzlichen Vorschriften installieren.
- Die erste Inbetriebnahme sowie alle erforderlichen Kontrollen durchführen.

- Dem Benutzer die Anlage erläutern.
- Falls Wartungsarbeiten erforderlich sind, den Benutzer auf die Verpflichtung zur Überprüfung und Wartung des Gerätes zur Sicherstellung seiner ordnungsgemäßen Funktion hinweisen.
- Dem Benutzer alle Bedienungsanleitungen übergeben.

1.3.3 Pflichten des Herstellers

Unsere Produkte werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der geltenden Richtlinien gefertigt. Daher werden sie mit der Kennzeichnung **CE** sowie mit sämtlichen erforderlichen Dokumenten ausgeliefert. Im Interesse der Qualität unserer Produkte streben wir beständig danach, sie zu verbessern. Daher behalten wir uns das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen zu ändern.

Wir können in folgenden Fällen als Hersteller nicht haftbar gemacht werden:

- Nichtbeachten der Installations- und Wartungsanweisungen für das Gerät.
- Nichtbeachten der Bedienungsanweisungen für das Gerät.
- Keine oder unzureichende Wartung des Gerätes.

2 Über dieses Handbuch

2.1 Allgemeines

Diese Anleitung richtet sich an Benutzer.

2.2 Benutzte Symbole

2.2.1 In der Anleitung verwendete Symbole

Diese Anleitung enthält Anweisungen, die mit speziellen Symbolen versehen sind. Bitte achten Sie besonders auf diese Symbole, wenn sie verwendet werden.



Stromschlaggefahr!

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin

Folgen, wenn sie nicht vermieden wird: Führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

- So kann die Gefahr vermieden werden.



Gefahr!

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin

Folgen, wenn sie nicht vermieden wird: Führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

- So kann die Gefahr vermieden werden.



Warnung!

Weist auf eine potentielle Gefahrensituation hin

Folgen, wenn sie nicht vermieden wird: Kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.

- So kann die Gefahr vermieden werden.



Vorsicht!

Weist auf eine potentielle Gefahrensituation hin

Folgen, wenn sie nicht vermieden wird: Kann zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen.

- So kann die Gefahr vermieden werden.



Wichtig:

Bitte beachten Sie diese wichtigen Informationen.

Die folgenden Symbole sind weniger wichtig, können aber bei der Navigation helfen oder nützliche Informationen liefern.



Verweis:

Bezugnahme auf andere Anleitungen oder Seiten in dieser Dokumentation.



Hilfreiche Informationen oder zusätzliche Hinweise.



Direkte Menüführung, Bestätigungen werden nicht angezeigt. Verwendung, wenn Sie mit dem System vertraut sind.

3 Technische Angaben

3.1 Zulassungen

3.1.1 Zertifizierungen

Das Gerät ist zertifiziert und entspricht allen aktuellen nationalen Vorschriften und Normen.

3.1.2 Werkstest

Vor dem Verlassen des Werks wird jedes Gerät optimal eingestellt und auf Folgendes getestet:

- Elektrische Sicherheit
- Einstellung von (O₂/CO₂).
- Warmwasserfunktion (nur für Kombikessel)
- Dichtheit des Heizkreises
- Dichtheit des Trinkwasserkreises
- Dichtheit des Gaskreises
- Parametereinstellung.

3.2 Technische Daten

Tab. 1 Technische Daten für Kombiheizgeräte mit Kessel

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Brennwertkessel			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
Niedertemperaturkessel ⁽¹⁾			Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
B1-Kessel			Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Raumheizgerät mit Kraft-Wärme-Kopplung			Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Kombiheizgerät			Nein	Nein	Nein	Ja	Ja
Nennwärmeleistung	<i>Nennleistung</i>	kW	12	24	32	20	28
Nutzwärmeleistung bei Nennwärmeleistung und Hochtemperaturbetrieb ⁽²⁾	<i>P4</i>	kW	12	24	32	20	28
Nutzwärmeleistung bei 30 % der Nennwärmeleistung und Niedertempereinstellung ⁽¹⁾	<i>P1</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Raumheizung – Jahreszeitbedingte Energieeffizienz	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung und Hochtemperaturbetrieb ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Nutzwärmeleistung bei 30 % der Nennwärmeleistung und Niedertempereinstellung ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Hilfsstromverbrauch							

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Bei Volllast	<i>elmax</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Geringe Last	<i>elmin</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Bereitschaftszustand	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Sonstige Angaben							
Wärmeverlust im Bereitschaftszustand	<i>Pstby</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Energieverbrauch der Zündflamme	<i>Pign</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Jährlicher Energieverbrauch	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86
Schallleistungspegel in Innenräumen	<i>LWA</i>	dB	45	51	54	49	51
Stickoxidemissionen	<i>NOx</i>	mg/kWh	14	21	30	14	21
Trinkwarmwasser-Parameter							
Angegebenes Lastprofil							
Täglicher Stromverbrauch	<i>Qelec</i>	kWh	-	-	-	XL	XXL
Jahresstromverbrauch	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Wassererwärmung – Energieeffizienz							
Täglicher Brennstoffverbrauch	<i>Qfuel</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Jährlicher Brennstoffverbrauch	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
(1) Niedertemperatur: Rücklauftemperatur (am Kesseleinlass) ist 30 °C für Brennwertkessel, 37 °C für Niedertemperaturkessel und 50 °C für andere Heizgeräte.							
(2) Hochtemperaturbetrieb bedeutet 60 °C Rücklauftemperatur am Kesseleingang und 80 °C Vorlauftemperatur am Kesselausgang							

Tab. 2 Allgemeines

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Nennwärmebelastung (Qn) für Trinkwasser	kW	-	-	-	24,7	34,9
Nennwärmebelastung (Qn) mit Trinkwasserspeicher	kW	12,4	24,7	34,9	-	-
Nennwärmebelastung (Qn) für Heizung	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Reduzierte Wärmebelastung (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Nennwärmeleistung (Pn) für Trinkwarmwasser	kW	-	-	-	24	34
Nennwärmeleistung (Pn) mit Trinkwarmwasserspeicher	kW	12	24	34	-	-
Nennwärmeleistung (Pn) 80/60 °C für Heizung	kW	12	24	32	20	28
Nennheizleistung (Pn) 80/60 °C Werkseinstellung für Heizung	kW	12	24	32	20	28
Nennwärmeleistung (Pn) 50/30 °C für Heizung	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Reduzierte Heizleistung (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Reduzierte Heizleistung (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Nennwirkungsgrad 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

Tab. 3 Eigenschaften des Heizkreises

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Zul. Betriebsüberdruck	bar	3	3	3	3	3
Mindestdruck	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Temperaturbereich für Heizkreis	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Wasserinhalt Ausdehnungsgefäß	l	10	10	10	10	10

Tab. 4 Eigenschaften des Trinkwasserkreises

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Mindestdruck	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Zul. Betriebsüberdruck	bar	-	-	-	8,0	8,0
Mindestwert des dynamischen Drucks	bar	-	-	-	0,15	0,15
Minimale Durchflussmenge	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Spezifischer Durchfluss (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Temperaturbereich für Trinkwarmwasserkreis	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Trinkwasserbereitung mit $\Delta T = 25$ °C	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Trinkwarmwasserbereitung mit $\Delta T = 35$ °C	l/min	-	-	-	9,8	13,9

Tab. 5 Verbrennungseigenschaften

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Gasverbrauch G20 (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
Gasverbrauch G20 (Qmax) mit Trinkwasserspeicher	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
Gasverbrauch G20 (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Gasverbrauch Propan G31 (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Propangasverbrauch G31 (Qmax) mit Trinkwasserspeicher	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
Gasverbrauch Propan G31 (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Durchmesser separater Austrittsrohre	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Durchmesser coaxialer Abgasrohre	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Abgasmassenstrom (max.)	kg/s	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Abgasmassenstrom (max.) mit Trinkwasserspeicher	kg/s	0,006	0,011	0,016	-	-
Abgasmassenstrom (min.)	kg/s	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Tab. 6 Elektrische Eigenschaften

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Versorgungsspannung	V	230	230	230	230	230
Frequenz der Stromversorgung	Hz	50	50	50	50	50
Nennwert der elektrischen Leistung	W	54	75	95	75	95
Elektrische Nennleistung mit Trinkwasserspeicher	W	54	75	95	-	-

Tab. 7 Weitere Eigenschaften

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Schutzart gegen Feuchtigkeit (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Nettogewicht im Leerzustand / befüllt mit Wasser	kg	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Abmessungen (Höhe/Breite/Tiefe)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Eigenschaften der Temperaturfühler

Tab. 8 Außentemperaturfühler (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm bei 25°C)

Temperatur [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Widerstand [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Tab. 9 Temperatur Vorlauf-/Rücklauffühler TW-Speicher und TW-Fühler (NTC10K Beta 3977 10 kOhm bei 25°C)

Temperatur [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
-----------------	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Widerstand [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915
-------------------------	-------	-------	-------	------	------	------	------	------	------	------	-----

Tab. 10 Wärmetauscherschutz Abgastemperaturfühler (NTC20K Beta 3970 20 kOhm bei 25°C)

Temperatur [$^{\circ}\text{C}$]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Widerstand [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344
— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Produktbeschreibung

4.1 Produktinformation

Zweck dieses Gas-Brennwertkessels ist das Erwärmen von Wasser auf eine Temperatur, die niedriger ist als der Siedepunkt bei Atmosphärendruck. Der Kessel muss an eine mit seinen Leistungswerten kompatible Heizungsanlage und Warmwasserverteilungsanlage angeschlossen werden. Merkmale dieses Kessels:

- Geringe Schadstoffemissionen,
- Hocheffiziente Heizung,
- Abführung der Verbrennungsprodukte durch koaxiale oder geteilte Leitungen,
- Vorderes Schaltfeld mit Bildschirm,
- Leicht und kompakt.

4.2 Funktionsbeschreibung

4.2.1 Luft/Gas-Einstellung

Luft wird vom Gebläse angesaugt und Gas wird direkt auf Höhe des Mischventils eingeblasen. Die Gebläsedrehzahl wird basierend auf den Einstellungen der elektronischen Regelung automatisch geregelt. Gas und Luft werden im Düsenkanal gemischt. Das Gas/Luft-Verhältnis sorgt für eine korrekte Abstimmung der Gas- und Luftmenge, um immer eine optimale Verbrennung zu erreichen. Das Gas/Luft-Gemisch wird an der Vorderseite des Wärmetauschers in den Brenner eingespeist. Hier löst ein elektrisches Zündgerät eine Reihe von Funken aus, um die Verbrennung zum Erzeugen thermischer Energie auszulösen.

4.2.2 Verbrennung

Der Brenner erhitzt das Heizwasser, das durch den Wärmetauscher strömt. Sobald die Abgastemperatur den Taupunkt unterschreitet (rund 55°C), kondensiert der im Verbrennungsgas enthaltene Wasserdampf auf der Abgasseite des Wärmetauschers. Die bei diesem Kondensationsvorgang zurückgewonnene Wärme (latente Wärme oder Kondensationswärme) wird ebenfalls auf das Heizwasser übertragen. Die abgekühlten Verbrennungsgase werden durch das Abgasrohr abgeleitet. Das Kondensat wird durch einen Siphon abgeleitet.

4.2.3 Heizung und Trinkwasserbereitung

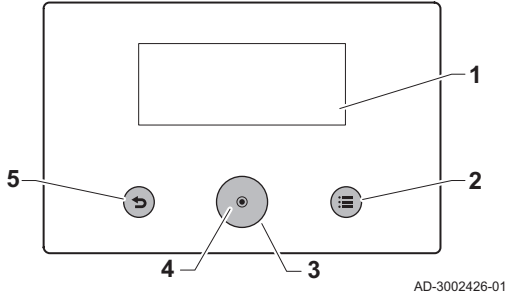
Bei Kesseln für die Heizung und Trinkwasserbereitung wird das Trinkwasser durch einen integrierten Plattenwärmetauscher erwärmt. Ein 3-Wege-Ventil leitet das Warmwasser an die Heizungsanlage oder zum TWW-Plattenwärmetauscher. Ein Durchflussfühler erkennt, dass eine Entnahmestelle für Warmwasser geöffnet wurde und meldet dies der Leiterplatte, die das 3-Wege-Ventil in Warmwasserstellung bringt und die Pumpe aktiviert.

Das 3-Wege-Ventil ist ein Federventil und verbraucht nur Strom, wenn es in eine andere Stellung wechselt. Wärmeanforderungen im Trinkwasserbetriebsart haben Priorität.

4.3 Beschreibung Bedieneinheit

4.3.1 Bauteile der Bedieneinheit

Abb. 1 Bauteile der Bedieneinheit



Die Funktionen Drehknopf und Auswahltaste erfolgen über dasselbe Element der Bedieneinheit. Den Knopf je nach gewünschtem Ergebnis drehen oder drücken.

- 1 Anzeige
 - 2 Menü-Taste ≡: Drücken, um zum Hauptmenü zu gelangen
 - 3 Drehknopf: Drehen, um Anzeigeelemente, Menüpunkte oder Einstellungsoptionen hervorzuheben
 - 4 Auswahltaste ⊙: Drücken, um die hervorgehobene Auswahl zu bestätigen
 - 5 Zurück-Taste ↶
- **Kurzes Drücken:** Zurück zum vorherigen Bildschirm oder zum vorherigen Menü
 - **Langes Drücken und halten:** Zurück zum Hauptbildschirm

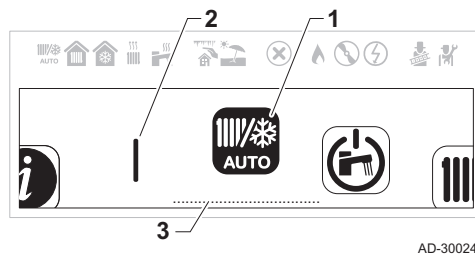
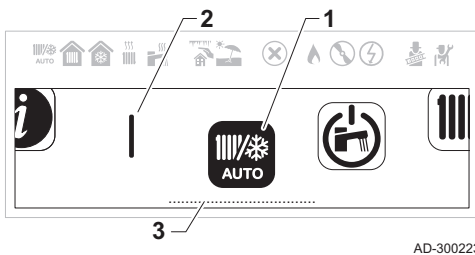
4.3.2 Beschreibung des Hauptmenüs

Das Hauptmenü ermöglicht den Zugriff auf die Bedieneinheit-Optionen. Die im Symbolband angezeigten Menüsymbole hängen von der Konfiguration des Systems ab.

Das Menüsymbolband wird durch Drücken der Hauptmenü-Taste ≡ angezeigt.

Durch Drehen des Drehknopfes durch das Menü blättern. Zur Bestätigung der Auswahl die Auswahltaste ⊙ drücken.

Abb. 2 Beschreibung des Hauptmenüs



- 1 Menü-Symbol
- 2 Trennstrich: Markiert den Anfang des Symbolbands und kann je nach Systemkonfiguration sichtbar sein oder nicht.
- 3 Hervorgehobener Menüpunkt

Tab. 12 Beschreibung des Hauptmenüs

Symbol	Menütitel	Beschreibung
	Betriebsart	Betriebsarten aufrufen.
	Trinkwarmwasser Ein/Aus	Betriebsart Trinkwarmwasser aufrufen.
	Heiztemperatur	In den Heizkreis-Zeitprogrammen verwendete Aktivitätstemperaturen ändern.
	Wassertemperatur	Trinkwarmwassertemperatur-Sollwert im Komfortbetrieb ändern.
	Vorübergehende Heiztemperaturänderung	Ein aktiviertes Zeitprogramm vorübergehend außer Kraft setzen. Die Raumtemperatur wird bis zu einer festgelegten Endzeit verändert.
	Trinkwasserboost	Ein aktiviertes Zeitprogramm vorübergehend außer Kraft setzen. Die Trinkwarmwassertemperatur wird bis zu einer festgelegten Endzeit verändert.
	Ferienbetrieb System	Das Ferienprogramm (inkl. Frostschutz) aktivieren oder deaktivieren. Die Raumtemperatur wird während Ihres Urlaubs abgesenkt, um Energie zu sparen.
	Benutzereinstellungen	Optionen auf Benutzerebene aufrufen.
		Schornsteinfegerfunktion aktivieren oder deaktivieren.
	Fachmann	Fachmanneinstellungen aufrufen. Fachmanncode erforderlich.
	Suche	Suche nach einem Parameter nach Code. Fachmanncode erforderlich.

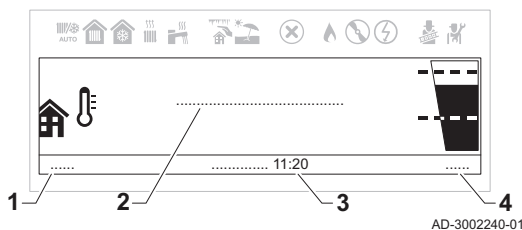
Symbol	Menütitel	Beschreibung
	Sollwerte Signalstatus	Systemsignale, Status und Sollwerte anzeigen. Fachmanncode erforderlich.
	Energiezähler	Energieverbrauch anzeigen.
	Bluetooth	Bluetooth-Verbindung aktivieren oder deaktivieren.
	Systemeinstellungen	Systemeinstellungen ändern und Kontaktdaten der Heizungsfachkraft ansehen.
	Versionsinformation	Versionsinformationen anzeigen.

4.3.3 Beschreibung des Standby-Bildschirms

Der Standby-Bildschirm wird nach 5 Minuten Inaktivität automatisch aktiviert. Die Hintergrundbeleuchtung ist deaktiviert und es werden Informationen über den allgemeinen Status des Geräts angezeigt.

Eine beliebige Taste an der Bedieneinheit drücken, um den Standby-Bildschirm zu verlassen.

Abb. 3 Beschreibung des Standby-Bildschirms



- 1 Außentemperatur (wenn ein Außentemperaturfühler angeschlossen ist)
- 2 Meldung im Standby
- 3 Datum und Uhrzeit
- 4 Wasserdruck

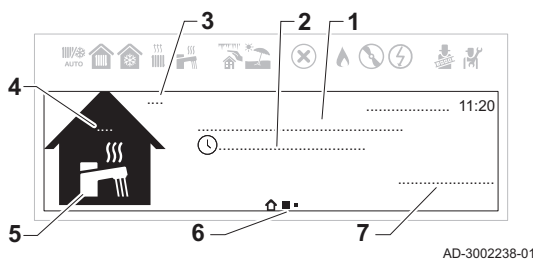
Tab. 13 Beschreibung der Meldungen im Standby

Meldung	Beschreibung
SYSTEM OK	Das System befindet sich im Normalbetrieb.
SYSTEMFEHLER	Es liegt ein Fehler im System vor. Der Standby-Bildschirms ist rot, bis der Fehler behoben ist. Fehlerdetails überprüfen: <ul style="list-style-type: none"> • entweder im über den Startbildschirm zugänglichen Fehlerbildschirm; • oder über die Option Fehlerhistorie im Menü Fachmann. Fachhandwerkerzugang erforderlich.

4.3.4 Beschreibung des Heizkreis-Bildschirms

Informationen zu den verschiedenen Heizkreisen Ihrer Anlage sind über den Startbildschirm zugänglich. Zum Anzeigen der Info-Bildschirme den Drehknopf drehen.


Abb. 4 Beschreibung des Heizkreis-Bildschirms




- 1 Bezeichnung des Heizkreises
- 2 Aktuell aktive Betriebsart
- 3 Außentemperatur
- 4 Raumtemperatur (wenn ein Raumgerät installiert ist)
- 5 Heizkreis-Symbol
- 6 Symbole zur Anzeige der Navigationsebene zwischen Startbildschirm, Heizkreis- und Fehlerinformationen
- 7 Information zum Heizkreisstatus

Tab. 14 Beschreibung des Heizkreis-Symbols

Symbole	Heizkreise
	Alle
	Schlafzimmer
	Wohnzimmer
	Arbeitszimmer
	Außen
	Küche
	Erdgeschoss

Symbole	Heizkreise
	TWW ⁽¹⁾
(1)	Das TWW-Symbol wird automatisch für den Bildschirm des TWW-Kreises ausgewählt und kann nicht manuell ausgewählt oder geändert werden.

■ Beschreibung des Heizkreis-Schnellzugriffmenüs

Ein Menü mit ausgewählten Funktionen ist direkt vom Heizkreis-Bildschirm aus zugänglich. Zum schnellen Aufrufen des Menüs die Auswahltaste  drücken.



Tab. 15 Beschreibung des Heizkreis-Schnellzugriffmenüs



Menü	Funktion
Heiztemperaturen einstellen	Temperaturen der Aktivitäten anzeigen und einstellen.
Betriebsart	Eine Betriebsart für die Heizungsregelung auswählen: Zeitprogramm, Manuell, Vorübergehende Temperaturänderung, Ferien, oder Aus.
Zeitprogramme Heizen	Ein Heizungszeitprogramm festlegen oder auswählen.



4.3.5 Ändern des Kontrastwerts der Bedieneinheit

Der **HMI-Kontrastwert** kann in den **Systemeinstellungen** eingestellt werden.

▶▶ Hauptmenü > **Systemeinstellungen** > **Displayeinstellungen** > **HMI-Kontrastwert**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Systemeinstellungen**  navigieren.
3. **Displayeinstellungen** auswählen.
4. **HMI-Kontrastwert** auswählen.
5. Den **HMI-Kontrastwert** mit dem Drehknopf einstellen.
⇒ Die Kontraständerung wird in der Vorschau auf dem Display angezeigt.
6. Die Änderungen bestätigen.



Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

5 Bedienung

5.1 Verwendung der Bedieneinheit

5.1.1 Einstellen von Land und Sprache

▶▶ Hauptmenü > **Systemeinstellungen** > **Land und Sprache**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.



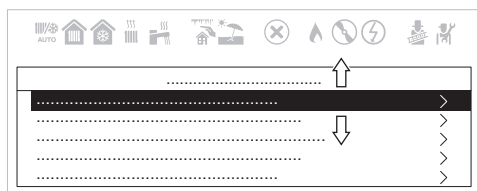
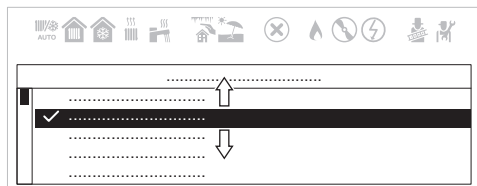
1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Systemeinstellungen**  navigieren.

Abb. 5 Land und Sprache auswählen



AD-3002258-01

Abb. 6 Auswahl des Landes





AD-3002259-01

3. Die Einstellungsoption **Land und Sprache** auswählen.

4. Das zutreffende Land auswählen.



⇒ Die Sprachauswahl wird nach der Auswahl des Landes angezeigt.

5. Gewünschte Sprache auswählen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

5.1.2 Einstellen von Zeit und Datum

▶▶ Hauptmenü > **Systemeinstellungen** > **Datum und Uhrzeit**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.



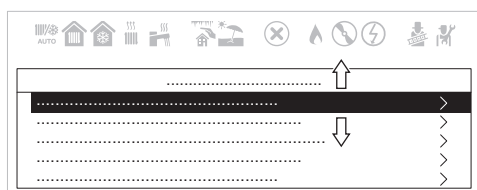
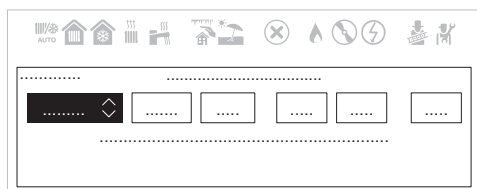
1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Systemeinstellungen**  navigieren.
3. Die Einstellungsoption **Datum und Uhrzeit** auswählen.

Abb. 7 Datum und Uhrzeit auswählen



AD-3002258-01

Abb. 8 Datum und Uhrzeit ändern





AD-3002260-01

4. Die Einstellungen auf das richtige Datum und die richtige Uhrzeit ändern.



⇒ Nach der Eingabe von Datum und Uhrzeit wechselt das Menü automatisch zum Bildschirm **Auto-Sommerzeit**.




5. Eine der folgenden Einstellungen auswählen:
 - **Aus** um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.
 - **Ein** um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.



5.1.3 Ein- oder Ausschalten der Kindersicherung



Die Kindersicherung verhindert, dass Kinder versehentlich Einstellungen ändern. Ist sie aktiviert, wird das Display nach 5 Minuten Inaktivität automatisch gesperrt.

Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, wird das Symbol  auf dem Standby-Bildschirm angezeigt. Das Entsperrsymbol  wird angezeigt, wenn die Kindersicherung aktiviert ist, das Display aber vorübergehend entsperrt ist.



 Durch gleichzeitiges Drücken der Hauptmenü-Taste  und der Auswahl-taste  kann das Display entsperrt und auf die Einstellungen zugegriffen werden.

▶▶ Hauptmenü > **Systemeinstellungen** > **Displayeinstellungen** > **Kindersicherung**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum **Systemeinstellungen** Menü  navigieren.



3. Die Einstellungsoption **Displayeinstellungen** auswählen.
4. **Kindersicherung** wählen
5. Eine der folgenden Einstellungen auswählen:
 - **Nein** , um die Kindersicherung zu deaktivieren.
 - **Ja** , um die Kindersicherung zu aktivieren.



Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

5.1.4 Ändern der Einstellungen an der Bedieneinheit

Die Einstellungen der Bedieneinheit können in den **Systemeinstellungen** geändert werden.

▶▶ Hauptmenü > **Systemeinstellungen**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Systemeinstellungen**  navigieren.
3. Einen der in der Tabelle beschriebenen Vorgänge ausführen:



Tab. 16 Einstellungen an der Bedieneinheit



Menü für Anlageneinstellungen	Einstellungen
Land und Sprache	Ihr Land und Ihre Sprache auswählen.
Datum und Uhrzeit	Das aktuelle Datum und die Uhrzeit einstellen. Die Sommerzeit-Funktion aktivieren oder deaktivieren.
Details Fachmann	Name und Telefonnummer der Heizungsfachkraft anzeigen.
Bezeichnung der Aktivitäten	Die Bezeichnungen für die Aktivitäten des Zeitprogramms ändern.
Displayeinstellungen	Den Kontrastwert der Bedieneinheit einstellen. Die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren.

5.1.5 Ändern der Betriebsart für Trinkwarmwasser

Sie können die Betriebsart für die Trinkwarmwasserbereitung ändern. Es stehen 5 Betriebsarten zur Auswahl.

▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** >
Trinkwarmwassereinstellungen > **Betriebsart**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. Die Einstellungsoption **Trinkwarmwassereinstellungen** auswählen.
4. **Betriebsart** wählen.
5. Die gewünschte Betriebsart wählen:

Tab. 17 TWW-Betriebsarten



Betriebsart	Beschreibung
Zeitprogramm	Die Trinkwarmwassertemperatur wird durch ein Zeitprogramm geregelt.
Komfort	Die Trinkwarmwassertemperatur ist auf eine feste Einstellung eingestellt.
Trinkwasserboost	Die Trinkwarmwassertemperatur wird vorübergehend erhöht.
Ferien	Die Trinkwarmwassertemperatur wird während Ihres Urlaubs abgesenkt, um Energie zu sparen.
Öko	Der Frostschutzbetrieb ist aktiviert. Diese Betriebsart schützt Gerät und Anlage vor dem Einfrieren.

5.1.6 Einschalten des Ferienbetriebs für alle Heizkreise



Wenn Sie in den Urlaub fahren, können die Heizkreistemperatur und die Trinkwarmwassertemperatur verringert werden, um Energie zu sparen. Auf folgende Weise lässt sich der Ferienbetrieb für alle Kreise und die Trinkwarmwassertemperatur aktivieren.

▶▶ Hauptmenü > **Ferienbetrieb System**

💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Ferienbetrieb System**  navigieren.
3. Datum und Uhrzeit für den Urlaubsbeginn einstellen.
4. Datum und Uhrzeit für das Urlaubsende einstellen.
5. Das Start- und Enddatum bestätigen.

💡 Sie können den Ferienbetrieb deaktivieren, indem Sie zum Menü **Ferienbetrieb System** navigieren und **Deaktivieren** auswählen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

5.1.7 Individuelles Anpassen der Aktivitäten

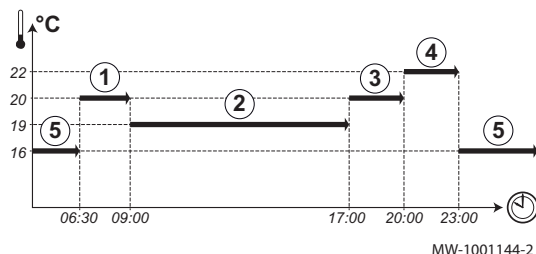
■ Definition des Begriffs "Aktivität"

Aktivität: Dieser Begriff wird bei der Programmierung von Zeitbereichen verwendet. Er bezieht sich auf das Komfortlevel des Kunden für verschiedene Aktivitäten im Laufe des Tages. Mit jeder Aktivität ist eine Solltemperatur verknüpft. Die letzte Aktivität des Tages gilt bis zur ersten Aktivität des folgenden Tages.

Tab. 18 Beispiel

Start der Aktivität	Aktivität	Raumtemperatur-Sollwert
6:30	Morgens ①	20 °C
9:00	Abwesend ②	19 °C
17:00	Zu Hause ③	20 °C
20:00	Abends ④	22 °C
23:00	Schlafen ⑤	16 °C

Abb. 9





i Wichtig: Diese Funktion ist nur aktiv, wenn ein Außentemperaturfühler und ein Raumgerät an den Kessel angeschlossen sind.

■ Ändern der Bezeichnung einer Aktivität

Die Bezeichnung der einzelnen Aktivitäten ist werkseitig voreingestellt: **Morgens**, **Schlafen**, **Zu Hause**, **Abends**, **Abwesend** und **Eigene**. Es ist möglich, die Bezeichnung der Aktivitäten für alle Heizkreise der Anlage anzupassen.

1. Folgendes Menü aufrufen: **Bezeichnung der Aktivitäten**.

Tab. 19

Art des Zugriffs	Zugangspfad
Direkter Zugriff: vom Startbildschirm aus	Nicht verfügbar
Schnellzugriff: von jedem Bildschirm aus	→ Die Taste  drücken → Wählen:  Systemeinstellungen → Wählen: Bezeichnung der Aktivitäten

2. Gewünschte Aktivität auswählen:
 - Morgens
 - Schlafen
 - Zu Hause
 - Abends
 - Abwesend
 - Eigene
3. Die neue Bezeichnung für die Aktivität (maximal 20 Zeichen) eingeben und mit **OK** bestätigen.
4. Die gewählte Bezeichnung in der folgenden Tabelle eintragen:



Werkseitige Bezeichnung	Neue Bezeichnung
Morgens	
Schlafen	
Zu Hause	
Abends	
Abwesend	
Eigene	



5. Zur Rückkehr zur Hauptanzeige die Zurück-Taste  drücken.



5.1.8 Automatisches Aktivieren des Sommerbetriebs

Durch Festlegen eines Schwellenwerts für die Außentemperatur kann der Sommerbetrieb automatisch aktiviert werden. Wenn die Außentemperatur über diesem Schwellenwert liegt, befindet sich das Gerät im Sommerbetrieb und startet nicht für die Heizung. Wenn die Außentemperatur unter diesem Temperaturschwellenwert liegt, befindet sich das Gerät im Winterbetrieb.

- ▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Außentemperatur** > **SommerWinter**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.



1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. **Außentemperatur** auswählen.
4. **SommerWinter** auswählen.
5. Den Schwellenwert für die Außentemperatur einstellen.



Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

5.1.9 Manuelles Aktivieren des Sommerbetriebs



Sie können den Sommerbetrieb manuell aktivieren. Im Sommerbetrieb bleibt die Heizung ausgeschaltet, während Trinkwarmwasser weiterhin zur Verfügung steht.

- ▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Außentemperatur** > **ErzwSommerbetrieb**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. **Außentemperatur** auswählen.
4. **ErzwSommerbetrieb** auswählen.



5. Eine der folgenden Einstellungen auswählen:
- **Ein** um den Sommerbetrieb einzuschalten.
 - **Aus** um den Sommerbetrieb auszuschalten.



Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

5.1.10 Ändern der Trinkwarmwassertemperatur im Komfortbetrieb und im Betrieb bei reduzierter Temperatur

Je nach Gerät lassen sich die Temperaturen von Komfort TWW Sp. und TWW-Sollwert Eco einstellen.

▶▶ Hauptmenü > **Wassertemperatur**



 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum **Wassertemperatur** Menü  navigieren.
3. Den zu ändernden Sollwert wählen:

Tab. 20 Beschreibung TWW-Sollwert

Nennsollwert	Beschreibung
Komfort TWW Sp.	Gewünschte Trinkwassertemperatur für den Komfortbetrieb.
TWW-Sollwert Eco	Gewünschte Trinkwarmwassertemperatur für den Eco-Betrieb.

4. Die gewünschte Temperatur einstellen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

5.2 Frostschutz

Frostschutz ist sinnvoll, um eine vollständige Entleerung der Heizungsanlage zu vermeiden, da Wechseln des Wassers unnötige und schädliche Kesselsteinablagerungen in Heizkessel und Heizelementen zur Folge haben kann. Wenn während der Wintermonate kein Heizbetrieb vorgesehen ist und Frostgefahr besteht, empfohlen wird das Beimischen einer geeigneten Frostschutzlösung (z.B. Propylenglykol mit zugesetzten Kesselstein- und Korrosionsinhibitoren) zum Wasser in der Anlage. Die elektronische Steuerung des Heizkessels ist mit einer Frostschutzfunktion für die Heizungsanlage ausgestattet. Diese Funktion aktiviert die Kesselpumpe, wenn die Vorlauftemperatur der Heizungsanlage unter 7 °C sinkt. Sobald die Wassertemperatur einen Wert von 4 °C erreicht, wird der Brenner eingeschaltet, wodurch das Anlagenwasser auf eine Temperatur von 10 °C gebracht wird. Wenn dieser Wert erreicht ist, schaltet der Brenner ab, und die Pumpe arbeitet noch 15 Minuten lang weiter.

Wichtig:

Die Frostschutzfunktion arbeitet nicht, wenn der Heizkessel stromlos oder der Gashahn geschlossen ist.

6 Einstellungen

6.1 Verwalten der Heizungsanlage

6.1.1 Ein- oder Ausschalten der Heizung



Vorsicht!


Bei ausgeschalteter Heizungsfunktion ist der Frostschutz nicht verfügbar.



Um Energie zu sparen, kann die Heizungsfunktion ausgeschaltet werden.





Wenn ein Außentemperaturfühler an die Anlage angeschlossen ist, ist es auch möglich, den Sommerbetrieb zu nutzen, um eine aktive Heizung zu verhindern.

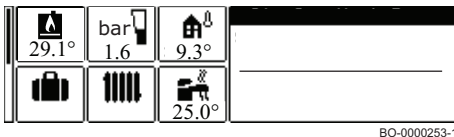
▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **HK-Funktion ein/aus**

💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. **HK-Funktion ein/aus** wählen.
4. Eine der folgenden Einstellungen auswählen:
 - **Aus** um die Heizungsfunktion auszuschalten.
 - **Ein** um die Heizungsfunktion einzuschalten.
5. **Bestätigen** wählen.



Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.





6.1.2 Einstellen der Raumtemperatur im Heizbetrieb



BO-0000253-1

Um die Heizungsvorlauftemperatur einzustellen, folgendermaßen vorgehen:


- Auf dem Startbildschirm die Menü-Taste  drücken.
- Drehknopf drehen und das Symbol  wählen, dann zur Bestätigung auf den Knopf drücken.
- Die erste Zeile für die Heiztemperatur auswählen



- Taste  drücken, um zu bestätigen
- Die gewünschte Option durch drücken von  wählen
- Mit dem Drehknopf den gewünschten Temperaturwert einstellen
- Taste  drücken, um zu bestätigen
- Die Taste  mehrmals drücken, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.

6.1.3 Ändern der Heiztemperatur der Aktivitäten

Sie können die Heiztemperaturen für jede Aktivität ändern.



▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Heizkreiseinstellungen** > Select a zone > **Heiztemperaturen einstellen**

💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. **Heizkreiseinstellungen** wählen.
4. Den gewünschten Heizkreis auswählen.

💡 Wenn es in der Anlage nur einen Heizkreis gibt, wird dieser Kreis automatisch ausgewählt.


5. **Heiztemperaturen einstellen** wählen.
6. Die zu ändernde Aktivität auswählen.
7. Die Heiztemperatur der Aktivität einstellen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

6.1.4 Vorübergehendes Ändern der Heizkreistemperatur

Die Heizkreistemperatur kann unabhängig von der für einen Heizkreis gewählten Betriebsart für eine kurze Dauer geändert werden. Nach Ablauf dieser Dauer wird die zuvor gewählte Betriebsart fortgesetzt.



▶▶ Hauptmenü > **Vorübergehende Heiztemperaturänderung** > Select a zone

💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.



Wichtig:



Die Heizkreistemperatur kann auf diese Weise nur eingestellt werden, wenn ein Heizkreistemperaturfühler/Thermostat installiert ist.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Vorübergehende Heiztemperaturänderung**  navigieren.
3. Den gewünschten Heizkreis auswählen.

💡 Wenn es in der Anlage nur einen Heizkreis gibt, wird dieser Kreis automatisch ausgewählt.

4. Die vorübergehende Temperatur einstellen.
5. Die Endzeit der vorübergehenden Temperaturänderung einstellen.
6. Die gewählte Endzeit bestätigen.
⇒ Die Heizkreistemperatur wird bis zur eingestellten Endzeit geändert.


💡 Sie können die Temperaturänderung jederzeit deaktivieren, indem Sie zur Seite **Vorübergehende Heiztemperaturänderung** zurückkehren und **Deaktivieren** auswählen.



Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

6.1.5 Erstellen eines Zeitprogramms für die Heizkreis-Temperatur

Mit einem Zeitprogramm können Sie die Heizkreis-Temperatur je nach Tageszeit und Wochentag variieren. Die Heizkreis-Temperatur ist an die Aktivität des Zeitprogramms gebunden. Sie können pro Heizkreis bis zu drei verschiedene Zeitprogramme erstellen. So können Sie zum Beispiel ein Programm für eine reguläre Arbeitswoche erstellen und eines für eine Woche, in der Sie die meiste Zeit zuhause verbringen.

▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Heizkreiseinstellungen** > Select a zone > **Zeitprogramme Heizen**

💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. **Heizkreiseinstellungen** wählen.
4. Den gewünschten Heizkreis auswählen.

💡 Wenn es in der Anlage nur einen Heizkreis gibt, wird dieser Kreis automatisch ausgewählt.

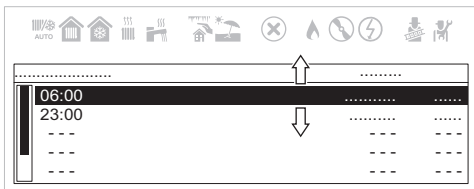
5. **Zeitprogramme Heizen** wählen.
6. Das zu ändernde Zeitprogramm auswählen.
⇒ Die geplanten Aktivitäten werden angezeigt. Die letzte geplante Aktivität eines Tages bleibt bis zur ersten Aktivität des nächsten

Abb. 11 Zu ändernden Wochentag auswählen



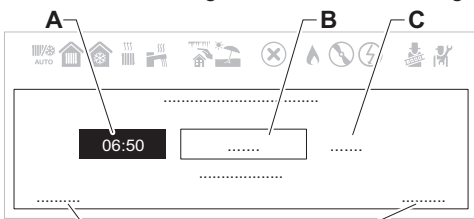
AD-3002314-01

Abb. 12 Zu änderndes Zeitfenster auswählen



AD-3002315-01

Abb. 13 Beschreibung Zeitfensterbearbeitung



AD-3002316-01

Tages aktiv. Beim ersten Einschalten haben im **Zeitprogramm 1** alle Wochentage zwei Standardaktivitäten.

7. Den zu ändernden Wochentag auswählen.

8. Das zu änderndes Zeitfenster auswählen.

💡 Nachdem Sie das Zeitfenster ausgewählt haben, können Sie die Startzeit festlegen, die Art der Aktivität ändern oder die Aktivität löschen.

- A Startzeit einstellen
- B Art der Aktivität auswählen
- C Temperatur der Aktivität anzeigen
- D Aktivität löschen
- E Änderungen bestätigen

9. Startzeit für die Aktivität einstellen.

10. Art der Aktivität auswählen.

11. Die Änderungen bestätigen.

💡 Wenn Sie die Änderungen an einer Aktivität nicht speichern möchten, drücken Sie die Zurück-Taste . Wenn Sie die Aktivität aus dem Zeitprogramm löschen möchten, wählen Sie **Löschen**.

■ Aktivieren eines Heizkreis-Zeitprogramms

Um ein Heizkreis-Zeitprogramm verwenden zu können, muss die Betriebsart **Zeitprogramm** aktiviert werden. Diese Aktivierung erfolgt separat für jeden Kreis.

▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Heizkreiseinstellungen**
> Select a zone > **Betriebsart** > **Zeitprogramm**

💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste drücken.

2. Zum Menü **Benutzereinstellungen** navigieren.

3. **Heizkreiseinstellungen** auswählen.

4. Den gewünschten Heizkreis auswählen.

💡 Wenn es in der Anlage nur einen Heizkreis gibt, wird dieser Kreis automatisch ausgewählt.

5. **Betriebsart** auswählen.

6. **Zeitprogramm** auswählen.

7. Das Heizkreis-Zeitprogramm **Zeitprogramm 1**, **Zeitprogramm 2** oder **Zeitprogramm 3** auswählen.



8. Das ausgewählte Zeitprogramm bestätigen.



Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste drücken.

6.2 Verwaltung der Trinkwasserbereitung

6.2.1 Ein- oder Ausschalten des Trinkwarmwassers

▶▶ Hauptmenü > **Trinkwarmwasser Ein/Aus**



 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Trinkwarmwasser Ein/Aus**  navigieren.
3. Eine der folgenden Einstellungen auswählen:
 - **Aus**, um die Trinkwarmwasser-Funktion zu deaktivieren.
 - **Ein**, um die Trinkwarmwasser-Funktion zu aktivieren.
4. Die Auswahl bestätigen.

6.2.2 Vorübergehendes Erhöhen der Trinkwassertemperatur



Die Trinkwarmwassertemperatur kann unabhängig von der für die Trinkwasserbereitung gewählten Betriebsart für eine kurze Dauer erhöht werden. Nach Ablauf dieser Dauer wird die zuvor gewählte Betriebsart fortgesetzt.


▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Trinkwarmwassereinstellungen** > **Betriebsart** > **Trinkwasserboost**



 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

Wichtig:

Die Trinkwarmwassertemperatur kann auf diese Weise nur angepasst werden, wenn ein Trinkwarmwasserfühler installiert ist.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum **Benutzereinstellungen** Menü  navigieren.
3. Die Einstellungsoption **Trinkwarmwassereinstellungen** auswählen.
4. **Betriebsart** auswählen.
5. **Trinkwasserboost** auswählen.
6. Die Endzeit der vorübergehenden Temperaturerhöhung einstellen.
7. Die gewählte Endzeit bestätigen.
 - ⇒ Die Temperatur wird für die Dauer der Erhöhung auf den TWW-Komfort Sollwert erhöht.



 Sie können die Temperaturerhöhung jederzeit deaktivieren, indem Sie zur Seite **Trinkwasserboost** zurückkehren und **Deaktivieren** auswählen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menü-Taste  drücken.


6.2.3 Ändern der Trinkwarmwassertemperatur im Komfortbetrieb und im Betrieb bei reduzierter Temperatur

Je nach Gerät lassen sich die Temperaturen von Komfort TWW Sp. und TWW-Sollwert Eco einstellen.

▶▶ Hauptmenü > **Wassertemperatur**

 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.



1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.

2. Zum **Wassertemperatur** Menü  navigieren.
3. Den zu ändernden Sollwert wählen:

Tab. 21 Beschreibung TWW-Sollwert

Nennsollwert	Beschreibung
Komfort TWW Sp.	Gewünschte Trinkwassertemperatur für den Komfortbetrieb.
TWW-Sollwert Eco	Gewünschte Trinkwarmwassertemperatur für den Eco-Betrieb.



4. Die gewünschte Temperatur einstellen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

6.2.4 Erstellen eines Zeitprogramms für die TWW-Temperatur

Mit einem Zeitprogramm können Sie die Trinkwarmwassertemperatur je nach Tageszeit und Wochentag variieren. Die Trinkwarmwassertemperatur ist an die Aktivität des Zeitprogramms gebunden. Sie können bis zu drei verschiedene Zeitprogramme erstellen. So können Sie zum Beispiel ein Programm für eine reguläre Arbeitswoche erstellen und eines für eine Woche, in der Sie die meiste Zeit zuhause verbringen.

▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Trinkwarmwassereinstellungen** > **Zeitprogramme**

-  Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.



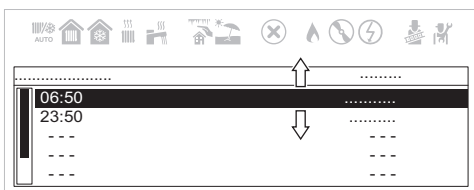
1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. Die Einstellungsoption **Trinkwarmwassereinstellungen** auswählen.
4. **Zeitprogramme** auswählen.
5. Das zu ändernde Zeitprogramm auswählen.
 - ⇒ Die geplanten Aktivitäten werden angezeigt. Die letzte geplante Aktivität eines Tages bleibt bis zur ersten Aktivität des nächsten Tages aktiv. Beim ersten Einschalten haben im **Zeitprogramm 1** alle Wochentage zwei Standardaktivitäten: **Komfort** und **Öko**.
6. Den zu ändernden Wochentag auswählen.

Abb. 14 Zu ändernden Wochentag auswählen



AD-3002298-01

Abb. 15 Zu änderndes Zeitfenster auswählen



7. Das zu änderndes Zeitfenster auswählen.


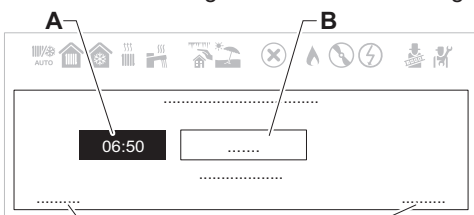
-  Nachdem Sie die Aktivität ausgewählt haben, können Sie die Startzeit festlegen, die Art der Aktivität auswählen oder die Aktivität löschen.


Abb. 16 Beschreibung Zeitfensterbearbeitung



AD-3002300-01

- A Startzeit einstellen
- B Art der Aktivität auswählen
- C Aktivität löschen
- D Änderungen bestätigen
8. Startzeit für die Aktivität einstellen.
9. Art der Aktivität auswählen: **Komfort** oder **Öko**.


10. Die Änderungen bestätigen.



- 💡 Wenn Sie die Änderungen an einer Aktivität nicht speichern möchten, drücken Sie die Zurück-Taste . Wenn Sie die Aktivität aus dem Zeitprogramm löschen möchten, wählen Sie **Löschen**.



■ Aktivieren eines TWW-Zeitprogramms

Um ein TWW-Zeitprogramm verwenden zu können, muss die Betriebsart **Zeitprogramm** aktiviert werden. Diese Aktivierung erfolgt separat für jeden Kreis.

- ▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Trinkwarmwassereinstellungen** > **Betriebsart** > **Zeitprogramm**

- 💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

1. Zum Aufrufen des Hauptmenüs die Menü-Taste  drücken.
2. Zum Menü **Benutzereinstellungen**  navigieren.
3. Die Einstellungsoption **Trinkwarmwassereinstellungen** auswählen.
4. **Betriebsart** auswählen.
5. **Zeitprogramm** auswählen.
6. Das TWW-Zeitprogramm **Zeitprogramm 1**, **Zeitprogramm 2** oder **Zeitprogramm 3** auswählen.
7. Das ausgewählte Zeitprogramm bestätigen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

6.2.5 Kopieren eines TWW-Tagesprogramms

Es ist möglich, ein Tagesprogramm zu kopieren und es auf andere Tage zu übertragen.

- ▶▶ Hauptmenü > **Benutzereinstellungen** > **Trinkwarmwassereinstellungen** > **Zeitprogramme**


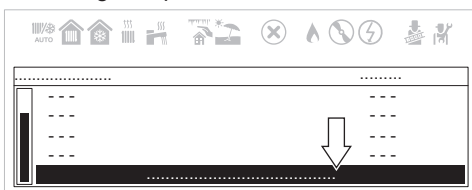
- 💡 Zum Navigieren den Drehknopf verwenden.
Zum Bestätigen der Auswahl die Taste  drücken.

Abb. 17 Zu kopierenden Wochentag auswählen



AD-3002298-01

Abb. 18 Nach unten blättern und "Auf andere Tage" kopieren wählen

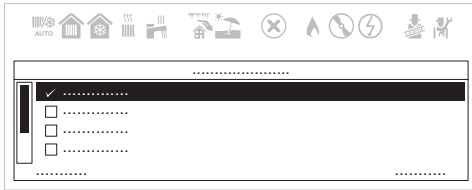


AD-3002301-01

1. Wählen Sie den Wochentag aus, den Sie auf andere Tage kopieren möchten.
2. Mit dem Drehknopf bis zum Ende der Aktivitätenliste blättern.



3. **Zu anderen Tagen kopieren** wählen.

Abb. 19 Wochentage für das Kopieren des Zeitprogramms auswählen



AD-3002302-01

4. Die Wochentage auswählen, auf die das Zeitprogramm kopiert werden soll.
5. Die Auswahl bestätigen.

Sie können nun zum Startbildschirm navigieren, indem Sie die Return-Taste  gedrückt halten, oder auf das Hauptmenü zugreifen, indem Sie die Menütaste  drücken.

6.3 Parameterliste

Tab. 22 Tabelle für die Einstellung

Bezeichnung	Beschreibung	Werkseinstellung	Minimal	Maximal	Ebene
AP016	Heizung Ein/Aus	Ein	–	–	Benutzer
AP017	Trinkwarmwasser Ein/Aus	Ein	–	–	Benutzer
AP073	Heizung Sommer/Winter ein/aus (mit angeschlossenem Außentemperaturfühler). Wenn die Außentemperatur über diesem Schwellenwert liegt, befindet sich das Gerät im Sommerbetrieb und die Heizung startet nicht. Wenn die Außentemperatur unter dieser Temperatur liegt, befindet sich das Gerät im Winterbetrieb [°C]	22	10	30	Benutzer
AP074	Heizung ein/aus (mit angeschlossenem Außenfühler)	Aus	–	–	Benutzer
CP010	Heizungssollwert [°C] ohne Außentemperaturfühler	80	25	80	Benutzer
CP080	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	16	5	30	Benutzer
CP081	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	20	5	30	Benutzer
CP082	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	6	5	30	Benutzer
CP083	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	21	5	30	Benutzer
CP084	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	22	5	30	Benutzer
CP085	Durch Benutzer-Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C).	20	5	30	Benutzer
CP200	Manuelle Einstellung der Raumtemperatur (°C).	20	5	30	Benutzer
CP240	Die Auswirkung des Raumgerätes im Heizkreis einstellen	3	0	10	Benutzer
CP250	Zusätzlicher Wert bei der Kalibrierung der Raumtemperatur. Dieser Wert kann verwendet werden, um die Temperaturen zwischen dem Raumgerät und einem anderen Gerät wie beispielsweise einer Wetterstation abzugleichen.	0	-5	5	Benutzer
CP320	Heizkreisbetrieb, Betriebsart	Manuell	–	–	Benutzer
CP510	Vorübergehend eingestellter Raumtemperaturwert für den Heizkreis [°C]	20	5	30	Benutzer
CP550	Offener Kaminbetriebsart aktiv	Aus	–	–	Benutzer
CP570	Zeitprogramm für Heizung/Kühlung	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer
CP660	Wähle das Ikon, das für den Heizkreis angezeigt werden soll	Keine	–	–	Benutzer
DP060	Ausgewähltes Zeitprogramm für Trinkwasser	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer
DP070	Sollwert der Warmwasser-Temperatur. Bei Betrieb mit einem Warmwasserspeicher und Programmierung über Raumgerät entsprechend dem Komfort-Sollwert [°C] * Abhängig vom Markt	(55/60) *	35	(60/65) *	Benutzer
DP080	Solltemperatur reduziert für den TWW-Speicher (°C).	15	7	50	Benutzer

Bezeichnung	Beschreibung	Werkseinstellung	Minimal	Maximal	Ebene
DP170	Start der Ferienperiode speichern	–	–	–	Benutzer
DP180	Ende der Ferienperiode speichern	–	–	–	Benutzer
DP190	Ändern der Abschaltzeit der Speicherheizperiode	–	–	–	Benutzer
DP200	TWW-Betrieb: Haushalts-Zeitprogramm (nur mit Raumgerät verfügbar) Manuell (Kessel mit Trinkwarmwasserspeicher) – Vorwärmung aktiviert (Durchlauferhitzer) Aus (Kessel mit Trinkwarmwasserspeicher) – Keine Vorwärmung (Durchlauferhitzer)	Aus (*) / Manuell (**)	–	–	Benutzer
DP337	Sollwert der Trinkwarmwassertemperatur (TWW) für die Ferienzeit [°C]	10	10	60	Benutzer
DP357	Zeit, bevor der Duschkreis warnt [Minuten] Einstellung nur im "Kombi"-Betrieb möglich (mit Heizungssystem und sofortiger Trinkwarmwasserbereitung)	0	0	180	Benutzer
DP367	Maßnahme, wenn die Duschzonenzzeit abgelaufen ist Einstellung nur im "Kombi"-Betrieb möglich (mit Heizungssystem und sofortiger Trinkwarmwasserbereitung)	Aus	–	–	Benutzer
DP377	Gewünschte Trinkwarmwasser-Temperatur für den reduzierten Betrieb (°C) Einstellung nur im "Kombi"-Betrieb möglich (mit Heizungssystem und sofortiger Trinkwarmwasserbereitung)	40	20	60	Benutzer
GP089	Geräuscharmer Betriebsmodus	Aus	-	-	Heizungsfachkraft

Tab. 23 Einstellungstabelle mit BAXI MAGO

Bezeichnung	Beschreibung	Werkseitiger Wert	Minimal	Maximal	Ebene
CP060	Erforderliche Raumtemperatur (°C) im Heizkreis während Ferien-/Frostschutzperiode	6	5	20	Benutzer
CP081	Durch HOME -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	20	5	30	Benutzer
CP082	Durch AWAY -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	6	5	30	Benutzer
CP083	Durch MORNING -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	21	5	30	Benutzer
CP084	Durch EVENING -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	22	5	30	Benutzer
CP085	Durch CUSTOM -Aktivität im Heizkreis eingestellte Temperatur (°C)	20	5	30	Benutzer
CP200	Im manuellen Betrieb für den Heizkreis erforderliche Umgebungstemperatur (°C)	20	5	30	Benutzer
CP510	Vorübergehend eingestellter Raumtemperaturwert für den Heizkreis [°C]	20	5	30	Benutzer
CP550	Offener Kaminbetriebsart aktiv	Aus	–	–	Benutzer
CP570	Zeitprogramm für Heizung/Kühlung	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer
DP060	Ausgewähltes Zeitprogramm für Trinkwasser	Zeitprogramm 1	–	–	Benutzer
DP080	Solltemperatur reduziert für den TWW-Speicher (°C).	15	7	50	Benutzer
DP337	Sollwert der Trinkwarmwassertemperatur (TWW) für die Ferienzeit [°C]	10	10	60	Benutzer

**Wichtig:**

Die Werkseinstellungen für bestimmte Einstellungen können je nach dem Markt, für den das Produkt bestimmt ist, variieren.


7 Wartung

7.1 Allgemeines

Der Kessel erfordert keine komplizierte Wartung. Wir empfehlen dennoch eine häufige Prüfung und regelmäßige Wartung. Wartung und Reinigung des Kessels müssen mindestens einmal pro Jahr durch das autorisierte Baxi Service Network durchgeführt werden.

- Sicherstellen, dass das Gerät spannungsfrei ist.
- Fehlerhafte oder verschlissene Teile durch Originalersatzteile ersetzen.
- Immer alle Dichtungen an bei Inspektions- und Wartungsarbeiten entfernten Teilen ersetzen.
- Überprüfen, dass alle Dichtungen korrekt positioniert sind (Position ist korrekt und flach in der entsprechenden Nut, sie sind wasser- und luftdicht).
- Wegen der Gefahr von Stromschlägen darf Wasser (Tropfen, Spritzer) bei Inspektions- und Wartungsarbeiten niemals mit elektrischen Teilen in Berührung kommen.

7.2 Wartungsmeldungen

Zweck dieser Funktion ist es, den Benutzer zu informieren, dass eine Wartung des Gerätes erforderlich ist. Wenn das Symbol  im Display erscheint, muss das Gerät gewartet werden. Setzen Sie sich mit Ihrer Heizungsfachkraft in Verbindung.

7.3 Wartungshinweise

Um die Sicherheit, die Funktionalität und den optimalen Wirkungsgrad des Gerätes über lange Zeit sicherzustellen, muss der Kessel jedes Jahr durch den von Baxi autorisierten Technischen Kundendienst geprüft werden. Sorgfältige Wartung ist immer ein Garant für Sicherheit und Einsparungen beim Betrieb der Anlage.

Regelmäßig kontrollieren, dass der am Manometer angezeigte Druck bei kalter Anlage bei **1,5 - 2,0** bar liegt. Ist der Druck niedriger, den Befüllungshahn der Anlage öffnen. Wir empfehlen, diesen Hahn sehr langsam zu öffnen, um das Entweichen von Luft zu unterstützen.



Wichtig:

Das Gerät besitzt einen hydraulischen Druckschalter, der den Betrieb des Kessels bei zu niedrigem Druck unterbricht. Wenn der Druck häufig absinkt, ist unser autorisierter Technischer Baxi Kundendienst zu benachrichtigen.

7.3.1 Befüllen der Anlage



Vorsicht!

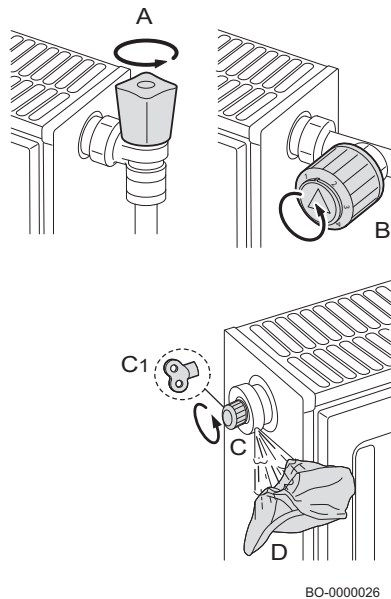
Es empfiehlt sich, besondere Aufmerksamkeit auf die Befüllung der Heizungsanlage zu richten. Insbesondere sind die Thermostatventile zu öffnen (wenn die Anlage damit ausgestattet ist). Das Wasser ist langsam einströmen zu lassen, bis der erforderliche Betriebsdruck erreicht ist, um Luftpneumatische Einschlüsse im Primärkreis zu verhindern. Schließlich die Stichleitungen der Anlage entlüften. Baxi übernimmt keine Haftung für Schäden, die auf das Vorhandensein von Luftblasen im Wärmetauscher aufgrund von Nichtbefolgung oder nicht exakter Befolgung der vorgenannten Anweisungen zurückzuführen sind.

1. Das System befüllen, bis der auf dem Display angezeigte Druck einen Wert zwischen 1,5 und 2,0 bar erreicht.

7.3.2 Entlüften der Anlage

Luft im Gerät, in den Leitungen oder Ventilen muss abgelassen werden, um unerwünschte Geräusche während des Heizbetriebs oder bei der Entnahme von Wasser zu vermeiden. Hierzu wie folgt vorgehen:

Abb. 20 Entlüften der Anlage



1. Die Ventile A und B aller an das Heizsystem angeschlossenen Heizkörper öffnen.
2. Raumgerät auf die höchste mögliche Temperatur einstellen.
3. Warten, bis die Heizkörper warm sind.
4. Raumgerät auf die niedrigste mögliche Temperatur einstellen.
5. Etwa zehn Minuten warten, bis die Heizkörper abgekühlt sind.
6. Die Heizkörper entlüften. Mit den unteren Geschossen beginnen.
7. Das Entlüftungsventil (C) oder (C1) öffnen und einen Lappen (D) über die Armatur legen.
8. Warten, bis Wasser aus dem Entlüftungsventil austritt, und danach das Ventil schließen
9. Ein Tuch über das Entlüftungsventil legen und das Ventil öffnen.

i Wichtig:

Hierbei ist Vorsicht geboten, da das Wasser noch heiß sein kann.

i Wichtig:

Wenn der Wasserdruck in der Heizungsanlage niedriger als 0,8 bar ist, empfehlen wir die Erhöhung des Drucks (der empfohlene Wasserdruck beträgt zwischen 1,5 und 2,0 bar).


8 Fehlerbehebung

8.1 Temporäre und permanente Fehler

Im Display werden drei Codes angezeigt: zwei Fehlercodes und ein Warncode:

1. Warnung (**A**)
2. Vorübergehende Betriebsunterbrechung (**H**)
3. Verriegelung (**E**)

Das erste im Bildschirm angezeigte Element ist ein Buchstabe, auf den eine zweistellige Zahl folgt. Bei Fehlern zeigt der Buchstabe die Fehlerart an: vorübergehend (**H**) oder dauerhaft (**E**). Die Zahl für die Gruppe, in dem der Fehler aufgetreten ist, ist entsprechend ihrer Auswirkung auf den sicheren und zuverlässigen Betrieb klassifiziert. Das zweite Element wird abwechselnd mit dem ersten Element angezeigt und besteht aus einer zweistelligen Zahl, die die Art des aufgetretenen Fehlers anzeigt (siehe folgende Fehlertabellen).

1. Die Warnung wird auf dem Display durch den Buchstaben "**A**" angezeigt, auf den zwei Zahlen folgen, die durch einen Punkt voneinander getrennt sind "**XX . XX**" (Code des Moduls . spezifischer Code). Der Code vor der Aktivierung eines Fehlers ist eine Warnung, die den Benutzer darüber informiert, was zu tun ist, bevor ein Fehler erzeugt wird. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Hinweise, um den Fehler zu vermeiden.
2. Eine temporäre Unterbrechung wird auf dem Display durch den Buchstaben "**H**" angezeigt, auf den zwei Zahlen folgen, die durch einen Punkt voneinander getrennt sind "**XX . XX**" (Code des Moduls . spezifischer Code). Eine temporäre Anomalie ist eine Art von Fehler, der nicht zu einer permanenten Blockierung des Geräts führt, sondern verschwindet, sobald seine Ursache beseitigt ist.
3. Ein permanenter Ausfall wird auf dem Bildschirm durch den Buchstaben "**E**" angezeigt, auf den zwei Zahlen folgen, die durch einen Punkt voneinander getrennt sind "**XX . XX**" (Code des Moduls . spezifischer Code). Ein permanenter Ausfall ist ein Fehler, der den Kesselbetrieb dauerhaft unterbindet. Nach der Beseitigung der Ursache der Blockierung muss der Fehler zurückgesetzt werden; hierzu die Taste Auswahl/Bestätigung  zwei Sekunden lang gedrückt halten.

Codeart	Codeformat	Displayfarbe
Warnung	Axx.xx	Permanent rot
Blockierung	Hxx.xx	Permanent rot
Permanenter Ausfall	Exx.xx	Blinkend rot

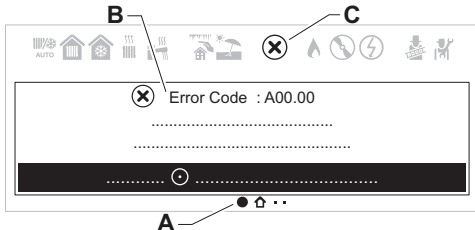
i Wichtig:

Beim Anschluss eines Raumgeräts bzw. einer "OpenTherm"-Regelungseinheit an den Kessel wird bei einer Störung immer der Code "**254**" angezeigt. Den Fehlercode auf dem Display des Geräts ablesen.

i Wichtig:
 Wenn Störungen häufig angezeigt werden, den autorisierten Baxi-Kundendienst kontaktieren.
 Der Fehlercode wird von Ihrem Lieferanten zur schnellen und richtigen Lokalisierung des Fehlers und für den Kundendienst benötigt.

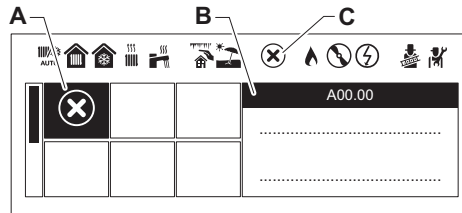
8.2 Anzeige von Fehlercodes

Abb. 21 Fehlercodeanzeige



AD-3002326-01

Wenn ein Fehler in der Anlage auftritt, wird in der Bedieneinheit angezeigt:



AD-3002626-01

- A Zur Fehlerdetails-Seite navigieren.
Zur Kachel Fehlerdetail navigieren.
- B Entsprechenden Code und Meldung anzeigen.
- C Fehlersymbol in der Statusleiste der Bedieneinheit anzeigen.

Wenn ein Fehler auftritt, folgendermaßen vorgehen:

1. Fehlercode und Meldung lesen.
 - 💡 Vom Hauptbildschirm aus können Sie jederzeit zu den Details eines aktiven Fehlers zurückkehren.
2. Zur Anzeige weiterer Details die Auswahl Taste (⊙) drücken.
3. Die Anweisungen in den Fehlercodedetails befolgen.
 - ⇒ Der Fehlercode wird so lange angezeigt, bis das Problem behoben wurde.
4. Wenn das Problem nicht behoben werden kann, notieren Sie den Fehlercode und wenden Sie sich an Ihre Heizungsfachkraft.

i Wichtig:
 Arbeiten am Gerät oder an der Anlage dürfen nur von einer qualifizierten Heizungsfachkraft durchgeführt werden.

8.3 Fehlercodes

Tab. 25 Liste der vorübergehenden Störungen

DISPLAY		BESCHREIBUNG VORÜBERGEHENDE STÖRUNGEN	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
H.00	42	Druckwächter nicht angeschlossen oder defekt.	FEHLER WASSERDRUCKWÄCHTER Wasserdruckwächter prüfen oder ersetzen Verkabelung des Druckwächters prüfen
H.00	81	Raumtemperaturfühler fehlt	Kommunikationsbus überprüfen Überprüfen, ob das Raumgerät angeschlossen ist Leiterplatte prüfen/ersetzen
H.01	.00	Vorübergehender Kommunikationsfehler in der Leiterplatte	Der Fehler wird automatisch behoben

DISPLAY		BESCHREIBUNG VORÜBERGEHENDE STÖRUNGEN	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
H.01	.05	Maximale Temperaturdifferenz zwischen Vorlauf und Rücklauf erreicht	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Anlagendruck prüfen SONSTIGE URSACHEN Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.01	.08	Vorlauftemperatur in Heizungsanlage steigt zu schnell	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Anlagendruck prüfen Pumpenbetrieb prüfen SONSTIGE URSACHEN Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.01	.14	Maximaler Wert für Vorlauf- oder Rücklauf-temperatur erreicht	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Vorlauf- und Rücklauffühler prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten
H.01	.18	Keine Wasserzirkulation (vorübergehend)	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen FEHLER AN TEMPERATURFÜHLER Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.01	.21	Vorlauftemperatur im Warmwasser-Betrieb steigt zu rasch.	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen FEHLER AN TEMPERATURFÜHLER Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
H.02	.00	Rücksetzung läuft	Das Problem löst sich von selbst
H.02	.02	Warten auf Eingabe der Konfigurationseinstellungen (CN1,CN2).	KONFIGURATION CN1/CN2 FEHLT CN1/CN2 konfigurieren
H.02	.03	Konfigurationseinstellungen (CN1,CN2) nicht korrekt eingegeben	KONFIGURATIONSFehler FÜR PARAMETER CN1–CN2 Konfiguration von CN1/CN2 prüfen CN1/CN2 richtig konfigurieren
H.02	.04	Leiterplatteneinstellungen können nicht gelesen werden.	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE CN1/CN2 konfigurieren CSU austauschen (externer Konfigurationsspeicher) Hauptleiterplatte ersetzen
H.02	.05	Parametereinstellungen nicht kompatibel mit dem Leiterplattentyp des Kessels kompatibel	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE CN1/CN2 konfigurieren CSU austauschen (externer Konfigurationsspeicher) Hauptleiterplatte ersetzen
H.02	.07	Druck im Heizkreislauf niedrig (Wasserbefüllung erforderlich)	FEHLER WASSERDRUCKSENSOR Anlagendruck prüfen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen

DISPLAY		BESCHREIBUNG VORÜBERGEHENDE STÖRUNGEN	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
H.02	.12	Fehler am Kessel RL (Freigabe) Sperreingang	FEHLER AM KESSEL RL SPERREINGANG Kontrollieren, dass der Kontakt release CB11 offen ist Das externe Gerät überprüfen, das den release-Eingang steuert
H.02	.31	Gerät erfordert automatische Befüllung des Wassersystems aufgrund von zu niedrigem Druck	ANFORDERUNG KESSEL-/SYSTEMBEFÜLLUNG (MANUELLE AKTIVIERUNG) Automatische Nachfüllung einschalten Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
H.03	.00	Keine Kenndaten für das Sicherheitsgerät des Kessels	FEHLER LEITERPATTE Hauptleiterplatte ersetzen
H.03	.01	Kommunikationsfehler in Komfortsoftware (interner Fehler in Leiterplatte des Kessels)	FEHLER LEITERPATTE Hauptleiterplatte ersetzen
H.03	.02	Vorübergehender Flammabbriss	ELEKTRODENPROBLEM Verkabelung und Anschlüsse der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode prüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Lufteinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung prüfen Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)
H.03	.05	Interne Abschaltung	FEHLER LEITERPATTE Verbindungs-Leiterplatte prüfen/ersetzen CN1/CN2 eingeben Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.08	Falsches Flammensignal	ELEKTRODENPROBLEM Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektroden prüfen FALSCHES FLAMMENSIGNAL Erdungskreis prüfen Versorgungsspannung überprüfen. FEHLER LEITERPLATTE Leiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.09	Netzspannung zu niedrig	FEHLER VERSORGUNGSSPANNUNG Versorgungsspannung des Kessels prüfen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.17	Fehler im Gasregelsystem	FEHLER LEITERPATTE CN1/CN2 eingeben Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.26	Anforderung Kessel-Kalibrierung	KALIBRIERUNGSANFORDERUNG Die manuelle Kalibrierungsfunktion am Kessel einstellen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
H.03	.28	Falsche Versorgungsfrequenz	FEHLER VERSORGUNGSSPANNUNG Versorgungsfrequenz des Kessels prüfen
H.03	.31	Fehler verstopfter Schornstein	FEHLER ABGASROHR Lufteinlass-/Abgasführung prüfen Manuelle Kalibrierung aktivieren
H.03	.254	Unbekannter Fehler	UNDEFINIERTER FEHLER Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Die Kesselversorgung prüfen Auf elektromagnetische Störungen bei der Kesselversorgung prüfen.

DISPLAY		BESCHREIBUNG VORÜBERGEHENDE STÖRUNGEN	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
H.20	.36	Manuelle Kalibrierung fehlgeschlagen	<p>ELEKTRODENPROBLEM Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektrode überprüfen</p> <p>GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen Einstellung prüfen</p> <p>ABGASROHR Lufteinlass-/Abgasführung prüfen</p> <p>SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung prüfen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen</p> <p>Einen ausreichenden Wärmeaustausch während der Kalibrierung gewährleisten</p>
H.20	.39	Keine primäre Kalibrierung	<p>KALIBRIERUNG ERFORDERLICH Wenn die primäre Kalibrierung nicht abgeschlossen ist, sollte eine manuelle Kalibrierung durchgeführt werden Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen</p>
H.20	.40	Keine Gaskonfiguration	<p>GASART Wenn die primäre Kalibrierung nicht abgeschlossen ist, sollte eine manuelle Kalibrierung durchgeführt werden und die Gasart muss eingegeben werden Hauptleiterplatte prüfen/austauschen</p>

Tab. 26 Liste dauerhafter Fehler (Kesselstörung, Entstörung erforderlich)

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTER FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E.00	.04	Rücklauffühler nicht an Kesselzündung angeschlossen (beim Einschalten des Kessels erkennt die Leiterplatte, ob der Fühler vorhanden und angeschlossen ist)	<p>PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen</p>
E.00	.05	Kurzschluss des Rücklauf temperaturfühlers	<p>PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen</p>
E.00	.06	Rücklauffühler während Kesselbetrieb nicht angeschlossen (die Leiterplatte hat festgestellt, dass sich der Fühler während des Betriebs gelöst hat)	<p>PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen</p>
E.00	.07	Rücklauffühler-Temperatur zu hoch	<p>PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Widerstandswert messen</p>
E.00	.16	Temperaturfühler des TWW-Speichers nicht angeschlossen	<p>PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Beim Entfernen eines Trinkwarmwasserspeichers die Einstellung DP150=EIN vornehmen</p>
E.00	.17	Temperaturfühler des TWW-Speichers kurzgeschlossen	<p>PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen</p>
E.00	.40	Einlass Wasserdruckwächter offen	<p>FEHLER WASSERDRUCKSENSOR Anlagendruck prüfen und wiederherstellen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen</p>

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTE FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E.00	.41	Einlass Wasserdruckwächter geschlossen	FEHLER WASSERDRUCKSENSOR Anlagendruck prüfen und wiederherstellen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
E.00	.44	Temperaturfühler TWW-Auslass offen (bei Durchlauferhitzern, wenn sie mit dem Fühler ausgestattet sind)	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Widerstandsmessung
E.00	.45	TWW-Fühler kurzgeschlossen (bei Durchlauferhitzern, wenn sie mit dem Fühler ausgestattet sind)	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Temperaturfühlers prüfen Widerstandswert messen
E.01	.04	Flammabriss fünfmal in 24 Stunden erkannt	FEHLER GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen Kalibrierung der Gasventileinheit prüfen ELEKTRODENPROBLEM Anschluss und Verkabelung der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen ABGASROHRE Luftinlass-/Abgasleitungen prüfen WÄRMETAUSCHER AUF ABGASSEITE VERSTOPFT Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen NETZSPANNUNG Versorgungsspannung prüfen
E.01	.12	Vom Rücklauffühler gemessene Temperatur höher als Vorlauftemperatur	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Kontrollieren, dass die Fühler richtig angeordnet sind Kontrollieren, dass der Vorlauffühler richtig angeordnet ist Rücklauftemperatur zum Kessel prüfen Funktion der Fühler prüfen WENN DAS PROBLEM WEITERHIN BESTEHT 1- Zurücksetzen CN1/CN2 2- Hauptleiterplatte ersetzen
E.01	.17	Keine Wasserzirkulation (dauerhaft)	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen FÜHLERFEHLER Funktion der Temperaturfühler prüfen Anschluss der Temperaturfühler prüfen
E.02	.13	Vollständige Abschaltung des Kessels (Frostschutzfunktion nicht aktiv)	SIGNAL ZEIGT SPERREINGANG AN Die am Klemmeneingang CB11 angeschlossenen Geräte überprüfen Parameterkonfigurationsfehler: Parameter AP001 überprüfen
E.02	.15	Mindestzeit für CSU-Tastenerkennung überschritten	ZEITÜBERSCHREITUNG CSU-TASTE Taste nicht angeschlossen oder nicht erkannt
E.02	.17	Dauerhafter Kommunikationsfehler in der Leiterplatte	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE Auf elektromagnetische Störungen prüfen. Kundendienst kontaktieren
E.02	.32	Für automatische Befüllung verstrichene Zeit	FEHLER BEIM AUTOMATISCHEN BEFÜLLEN Verkabelung des Druckwächters überprüfen Befüllhahn überprüfen Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Kessel-/Systemdruck prüfen Verkabelung des Befüllventils überprüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFT FEAHER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E.02	.35	Passives Funktionsgerät getrennt	ELEKTRISCHER ANSCHLUSSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren Elektrische Anschlüsse prüfen
E.02	.39	Druckanstieg nach automatischer Befüllung unzureichend	FEHLER LEITERPLATTE Verkabelung des Druckwächters überprüfen Befüllhahn überprüfen Leiterplatte prüfen/ersetzen
E.02	.47	Verbindung mit externem Gerät fehlgeschlagen	ELEKTRISCHER ANSCHLUSSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren Elektrische Anschlüsse prüfen
E.04	.00	Fehler Sicherheitseinstellungen	FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE Hauptleiterplatte ersetzen
E.04	.01	Vorlauftemperaturfühler kurzgeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Fühlers prüfen
E.04	.02	Vorlauftemperaturfühler nicht angeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Fühlers prüfen
E.04	.03	Maximale Vorlauftemperatur überschritten	UNZUREICHENDE ZIRKULATION Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Funktion der Fühler prüfen
E.04	.04	Abgastemperaturfühler kurzgeschlossen	PROBLEM ABGASFÜHLER Funktion des Abgasfühlers prüfen Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen
E.04	.05	Abgastemperaturfühler nicht angeschlossen	PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS Funktion des Abgasfühlers prüfen Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen
E.04	.06	Kritische Abgastemperatur erreicht	FEHLER WÄRMETAUSCHER Den primären Wärmetauscher auf Verstopfungen kontrollieren PROBLEM ABGASFÜHLER Abgasfühler überprüfen
E.04	.08	Maximale sichere Temperatur erreicht	PROBLEM UNZUREICHENDE ZIRKULATION Anlagendruck prüfen Manuellen Entlüftungszyklus starten Pumpenbetrieb prüfen Zirkulation in Kessel/Anlage prüfen SONSTIGE URSACHEN Funktion des Sicherheitstemperaturbegrenzers prüfen Anschluss des Sicherheitstemperaturbegrenzers prüfen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTER FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E.04	.10	Brenner hat nach fünf Versuchen nicht gezündet	<p>PROBLEM GASVERSORGUNG/ZÜNDUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Druck der Gasversorgung prüfen Elektrischen Anschluss der Gasventileinheit prüfen Eine manuelle Kalibrierung starten Funktion der Gasventileinheit prüfen <p>ELEKTRODENPROBLEM</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektrode überprüfen <p>SONSTIGE URSACHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Funktion des Gebläses prüfen Zustand der Abgasabführung (Verstopfungen) prüfen
E.04	.11	Gasventilprüfung fehlgeschlagen (Leckage Gasventil)	<p>VERKABELUNG/GASVENTIL</p> <ul style="list-style-type: none"> Verkabelung austauschen. Gasventil ersetzen.
E.04	.12	Zündstörung aufgrund falscher Flammenerkennung	<p>PROBLEM FALSCHES FLAMMENSIGNAL</p> <ul style="list-style-type: none"> Erdungskreis prüfen Versorgungsspannung prüfen Zustand der Elektrode überprüfen
E.04	.13	Gebälserad blockiert	<p>PROBLEM AN GEBLÄSE/LEITERPLATTE</p> <ul style="list-style-type: none"> Anschluss Leiterplatte-Gebälse prüfen Funktion des Gebläses prüfen
E.04	.14	Fehler Verbrennung	<p>PROBLEM VERBRENNUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektrische Anschlüsse der Elektroden prüfen Zustand der Elektrode überprüfen <p>GASVERSORGUNG</p> <ul style="list-style-type: none"> Druck der Gasversorgung prüfen Manuelle Kalibrierung starten <p>ABGASROHR</p> <ul style="list-style-type: none"> Lufteinlass-/Abgasführung prüfen Versorgungsspannung prüfen
E.04	.15	Gestörte Abgasabführung	<p>PROBLEM ABGASROHR</p> <ul style="list-style-type: none"> Lufteinlass-/Abgasführung prüfen Versorgungsspannung überprüfen.
E.04	.17	Fehler in Steuerkreis der Gasventileinheit	<p>FEHLER AN HAUPTLEITERPLATTE</p> <ul style="list-style-type: none"> Elektrische Anschlüsse des Gasventils prüfen Gasventil ersetzen Hauptleiterplatte ersetzen
E04	18	Die Vorlauftemperatur ist niedriger als die Mindesttemperatur	<p>PROBLEM AN FÜHLER/ANSCHLUSS</p> <ul style="list-style-type: none"> Anschluss an Fühler/Leiterplatte prüfen Funktion des Fühlers prüfen
E04	21	Vorlauftemperatur-Differenz zu hoch	<p>FEHLER AN FÜHLERN</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorlauffühler überprüfen Rücklauffühler überprüfen <p>SONSTIGE URSACHEN</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen, ob der Wärmetauscher verstopft ist Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
E04	23	Kommunikation interne Abschaltung	<ul style="list-style-type: none"> Die Stromversorgung aus- und wieder einschalten und dann ZURÜCKSETZEN Hauptleiterplatte ersetzen
E04	24	Fehler Gasfamilie nicht gefunden	<p>FALSCHER GASART AUSGEWÄHLT</p> <ul style="list-style-type: none"> Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)

DISPLAY		BESCHREIBUNG DAUERHAFTE FEHLER (ENTSTÖRUNG)	URSACHE – Prüfung/Abhilfe <i>Für die meisten Prüfungen und Abhilfen ist eine Heizungsfachkraft erforderlich.</i>
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
E04	25	Fehler Flammenabriss während Sicherheitszeit	<p>PROBLEM FLAMMENERKENNUNG Verkabelung und Anschlüsse der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Luftinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung prüfen Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)</p>
E04	26	Zündungsfehler	<p>PROBLEM ELEKTRODE/ZÜNDUNG Elektrische Anschlüsse der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Luftinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Versorgungsspannung überprüfen. Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild)</p>
E04	27	Fehler Gasventil offen mit Flammenerkennung	<p>PROBLEM ELEKTRODE/ZÜNDUNG Elektrische Anschlüsse der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen Eine manuelle Kalibrierung starten GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen ABGASROHR Luftinlass-/Abgasführung prüfen SONSTIGE URSACHEN Elektrische Versorgungsspannung und Erdungssystem prüfen Überprüfen und ggf. Einstellen der richtigen Gasart (siehe Typschild) Gasventil prüfen und gegebenenfalls ersetzen</p>
E04	28	Fehler Gasventil-Rückmeldung	<p>GASVENTIL Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Gasventil prüfen/ersetzen Verkabelung des Gasventils überprüfen/austauschen</p>
E04	29	Maximal zulässige Anzahl an Rücksetzungen erreicht	Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen
E04	250	Störung am Gasventil	<p>GASVENTIL Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen Gasventil prüfen/ersetzen Verkabelung des Gasventils überprüfen/austauschen</p>
E04	254	Unbekannter Fehler	Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen

Tab. 27 Liste der Warnungen

DISPLAY		BESCHREIBUNG DER WARNUNGEN, BEVOR EIN FEHLER ERKANNT WIRD	URSACHE – Prüfung/Abhilfe
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
A.00	.34	Außentemperaturfühler erwartet, aber nicht erkannt	AUSSENTEMPERATURFÜHLER NICHT ERKANNT Den korrekten Wert des Parameters AP091 = AUTOMATISCH eingeben Verkabelung des Außentemperaturfühlers überprüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.06	Heizkreisdruck niedrig > 0,5 [bar] und < Parameter AP006	WARNUNG ANLAGENDRUCK NIEDRIG Anlagendruck prüfen und wiederherstellen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
A.02	.18	Falsche Konfiguration	FEHLER KESSELKONFIGURATION CN1/CN2 einstellen (siehe Typschild) Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen und Parameter CN1/CN2 erneut konfigurieren
A.02	.33	Überschreitung der Maximalzeit der automatischen Befüllfunktion nach der ersten Inbetriebnahme des Gerätes gemäß den Parametern AP069 und AP006	WARNUNG - BEFÜLLFUNKTION MAXIMALE ZEIT ÜBERSCHRITTEN Verkabelung des Befüllventils überprüfen Befüllhahn überprüfen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
A.02	.34	Intervall zwischen zwei aufeinanderfolgenden automatischen Befüllzyklen < Mindestzeit in Parameter AP051	WARNUNG - MINDESTABSTAND ZWISCHEN ZWEI BEFÜLLZYKLEN ÜBERSCHRITTEN Verkabelung des Befüllventils überprüfen Befüllhahn überprüfen Druck im Ausdehnungsgefäß prüfen Kessel/Anlage auf Leckage prüfen
A.02	.36	Funktionsgerät getrennt	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.37	Passives Funktionsgerät getrennt	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.45	Verbindungsfehler	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.46	Prioritätsfehler im Gerät	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren Die Prioritätseinstellungen der einzelnen Geräte prüfen
A.02	.48	Funktionskonfigurationsfehler der Einheit	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren

DISPLAY		BESCHREIBUNG DER WARNUNGEN, BEVOR EIN FEHLER ERKANNT WIRD	URSACHE – Prüfung/Abhilfe
Gruppen-Code	Spezifischer Code		
A.02	.49	Knoten-Initialisierung fehlgeschlagen	KOMMUNIKATIONSFEHLER Elektrische Anschlüsse von externen Geräten prüfen Die Funktion zur automatischen Erkennung der an das System angeschlossenen Geräte im "Erweiterten Wartungsmenü" aktivieren
A.02	.55	Falsche oder fehlende Seriennummer	Hauptleiterplatte ersetzen
A.02	.76	Interner Speicher für vollständige Anpassung der Einstellungen reserviert. Es können keine weiteren Änderungen vorgenommen werden	Hauptleiterplatte ersetzen
A.02	.80	Kein Abschlusswiderstand am Bus	Prüfen, ob der Abschlusswiderstand am Bus vorhanden ist
A.05	.95	Es wurde eine kurze Unterbrechung des Flammsignals festgestellt	FEHLER GASVERSORGUNG Druck der Gasversorgung prüfen Kalibrierung der Gasventileinheit prüfen ELEKTRODENPROBLEM Anschluss und Verkabelung der Elektrode prüfen Zustand der Elektrode überprüfen ABGASROHRE Luftinlass-/Abgasleitungen prüfen WÄRMETAUSCHER AUF ABGASSEITE VERSTOPFT Wärmetauscher auf Sauberkeit prüfen NETZSPANNUNG Versorgungsspannung prüfen
A.08	.02	Fehler Duschzeit abgelaufen	Kommunikationsbus überprüfen Überprüfen, ob das Raumgerät angeschlossen ist Hauptleiterplatte prüfen/ersetzen

**Wichtig:**

Beim Anschluss eines Raumgeräts bzw. einer "OpenTherm"-Regelungseinheit an den Kessel wird bei einer Störung immer der Code "254" angezeigt. Den im Display des Kessels angezeigten Fehlercode ablesen.

9 Entsorgung

9.1 Entsorgung und Recycling

Das Gerät besteht aus mehreren Komponenten, welche wiederum aus verschiedenen Werkstoffen, wie Stahl, Kupfer, Kunststoff, GFK, Aluminium, Gummi usw. bestehen.

ZERLEGUNG UND ENTSORGUNG DES GERÄTES (WEEE)


Nach seiner Zerlegung darf dieses Gerät nicht als gemischter städtischer Abfall entsorgt werden.

Diese Art von Abfall muss sortiert werden, damit die Materialien, aus denen das Gerät besteht, wiedergewonnen und wiederverwendet werden können.

Weitere Informationen über die verfügbaren Recyclingsysteme erhalten Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung.

Eine unsachgemäße Abfallentsorgung kann potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Wenn alte Geräte durch neue ersetzt werden, ist der Verkäufer gesetzlich verpflichtet, das alte Gerät zu entfernen und kostenlos zu entsorgen.

Das Symbol  auf dem Gerät zeigt, dass es verboten ist, das Produkt als gemischten städtischen Abfall zu entsorgen.

**Warnung!**

Entfernung und Entsorgung des Gerätes müssen von einer qualifizierten Heizungsfachkraft unter Einhaltung der vor Ort geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

10 Umweltschutz

10.1 Energiespartipps

Einstellen der Heizungsanlage

Vorlauftemperatur des Gerätes entsprechend dem Anlagentyp einstellen. Bei Anlagen mit Heizkörpern empfehlen wir, die maximale Vorlauftemperatur des Heizwassers auf rund 60 °C einzustellen und diese nur dann zu erhöhen, wenn der erforderliche Komfortgrad nicht erreicht wird. Bei Fußbodenheizungen die vom Planer der Anlage vorgeschriebene Temperatur nicht überschreiten. Wir empfehlen, Außenfühler und/oder Schaltfeld so einzustellen, dass sich die Vorlauftemperatur automatisch den atmosphärischen Bedingungen oder der Innentemperatur anpasst. Dies stellt sicher, dass nur die tatsächlich erforderliche Wärmemenge erzeugt wird. Die Raumtemperatur so einstellen, dass die Räume nicht überheizt werden. Jeder Grad überschüssige Wärme erhöht den Energieverbrauch um rund 6%. Sie sollten auch die Raumtemperatur danach einstellen, wie die Räume genutzt werden. Schlafräume oder wenig genutzte Räume können zum Beispiel auf eine niedrigere Temperatur als die übrigen Räume eingestellt werden. Nutzen Sie die stundengenaue Programmierfunktion (wenn verfügbar), um die Raumtemperatur während der Nacht rund 5 °C niedriger als während des Tages einzustellen. Noch niedrigere Temperatureinstellungen bringen keine weiteren Kosteneinsparungen. Stellen Sie die Temperatursollwerte nur dann noch niedriger ein, wenn Sie längere Zeit abwesend sind, wie im Urlaub. Verdecken Sie die Heizkörper nicht, weil dadurch das richtige Zirkulieren der Luft verhindert wird. Vermeiden Sie die Kippstellung der Fenster zum Lüften der Räume – öffnen Sie die Fenster stattdessen für einen kurzen Zeitraum vollständig.

Einstellen der Trinkwarmwassertemperatur

Durch Einstellen einer komfortablen Temperatur für das Warmwasser und indem vermieden wird, dass es mit Kaltwasser gemischt wird, kann Energie gespart werden. Jedes Grad überschüssige Wärme verschwendet Energie und resultiert in stärkerer Kesselsteinbildung (das ist der Hauptgrund für das Auftreten von Störungen am Gerät).

11 Anhang

11.1 Produktdatenblatt – Kombikessel

Tab. 28 Produktdatenblatt für Kombikessel

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Raumheizung – Temperaturanwendung		Mittelbereich	Mittelbereich	Mittelbereich	Mittelbereich	Mittelbereich
Wassererwärmung – Angegebenes Lastprofil		-	-	-	XL	XXL
Raumheizung – Saisonale Energieeffizienzklasse		A	A	A	A	A
Wassererwärmung – Energieeffizienzklasse		-	-	-	A	A
Wärmenennleistung (<i>Prated oder Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Raumheizung – Jährlicher Energieverbrauch	GJ	37	74	98	61	86
Trinkwasserbereitung – Jährlicher Energieverbrauch	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Raumheizung – Jahreszeitbedingte Energieeffizienz	%	94	94	94	94	94
Trinkwasserbereitungs-Energieeffizienz	%	-	-	-	85	87
Schalleistungspegel L_{WA} in Innenräumen	dB	45	51	54	49	51
(1) elektrisch						
(2) Brennstoff						

11.2 Produktdatenblatt – Temperaturregelung

Tab. 29 Produktdatenblatt für Temperaturregelung

BAXI MAGO		Zur Verwendung mit modulierenden Heizungssystemen	Zur Verwendung mit EIN/AUS-Heizungssystemen
Klasse		V	IV

BAXI MAGO		Zur Verwen- dung mit modu- lierenden Hei- zungssystemen	Zur Verwen- dung mit EIN/ AUS-Heizungs- systemen
Beitrag zur Raumheizungs-Energieeffizienz	%	3	2

Περιεχόμενα

1 Ασφάλεια	44
1.1 Γενικές οδηγίες ασφαλείας	44
1.2 Συστάσεις	45
1.3 Ευθύνη	45
1.3.1 Ευθύνη του χρήστη	45
1.3.2 Ευθύνη του εγκαταστάτη	45
1.3.3 Ευθύνη του κατασκευαστή	46
2 Πληροφορίες για το παρόν εγχειρίδιο	46
2.1 Γενικά	46
2.2 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται	46
2.2.1 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται στο εγχειρίδιο	46
3 Τεχνικά χαρακτηριστικά	47
3.1 Εγκρίσεις	47
3.1.1 Πιστοποιήσεις	47
3.1.2 Εργοστασιακός έλεγχος	47
3.2 Τεχνικά στοιχεία	47
3.2.1 Χαρακτηριστικά των αισθητήρων θερμοκρασίας	50
4 Περιγραφή του προϊόντος	50
4.1 Γενική περιγραφή	50
4.2 Αρχή λειτουργίας	51
4.2.1 Ρύθμιση αέρα-αερίου	51
4.2.2 Καύση	51
4.2.3 Θέρμανση και παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης	51
4.3 Περιγραφή του πίνακα ελέγχου	51
4.3.1 Εξαρτήματα πίνακα ελέγχου	51
4.3.2 Περιγραφή του κύριου μενού	52
4.3.3 Περιγραφή της οθόνης αναμονής	52
4.3.4 Περιγραφή της οθόνης ζωνών	53
4.3.5 Αλλαγή της τιμής αντίθεσης του HMI	54
5 Λειτουργία	54
5.1 Χρήση του πίνακα ελέγχου	54
5.1.1 Ρύθμιση της χώρας και της γλώσσας	54
5.1.2 Ρύθμιση της ώρας και της ημερομηνίας	54
5.1.3 Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση του κλειδώματος προστασίας για παιδιά	55
5.1.4 Αλλαγή ρυθμίσεων πίνακα ελέγχου	55
5.1.5 Αλλαγή του τρόπου λειτουργίας ζεστού νερού οικιακής χρήσης	56
5.1.6 Ενεργοποίηση λειτουργίας διακοπών για όλες τις ζώνες	56
5.1.7 Εξατομίκευση των δραστηριοτήτων	57
5.1.8 Αυτόματη ενεργοποίηση της θερινής λειτουργίας	58
5.1.9 Χειροκίνητη ενεργοποίηση της θερινής λειτουργίας	58
5.1.10 Αλλαγή της θερμοκρασίας άνεσης και της μειωμένης θερμοκρασίας ζεστού νερού	59
5.2 Προστασία από τον παγετό	59
6 Ρυθμίσεις	59
6.1 Έλεγχος του κεντρικού συστήματος θέρμανσης	59
6.1.1 Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση της κεντρικής θέρμανσης	59
6.1.2 Ρύθμιση της θερμοκρασίας χώρου στη λειτουργία θέρμανσης	60
6.1.3 Αλλαγή των θερμοκρασιών δραστηριοτήτων θέρμανσης	60
6.1.4 Προσωρινή αλλαγή της θερμοκρασίας ζώνης	61
6.1.5 Δημιουργία ωρολόγιου προγράμματος για θερμοκρασία ζώνης	61
6.2 Έλεγχος παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης	63
6.2.1 Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση του ζεστού νερού οικιακής χρήσης	63
6.2.2 Προσωρινή αύξηση της θερμοκρασίας ζεστού νερού οικιακής χρήσης	63
6.2.3 Αλλαγή της θερμοκρασίας άνεσης και της μειωμένης θερμοκρασίας ζεστού νερού	64
6.2.4 Δημιουργία ωρολόγιου προγράμματος για θερμοκρασία ZNOX	64
6.2.5 Αντιγαπή χρονοδιαγράμματος μιας ημέρας της εβδομάδας ZNOX	65
6.3 Λίστα ρυθμίσεων	66
7 Συντήρηση	68

7.1	Γενικά	68
7.2	Μήνυμα συντήρησης	68
7.3	Οδηγίες συντήρησης	68
7.3.1	Πλήρωση της εγκατάστασης	69
7.3.2	Εξαέρωση της εγκατάστασης	69
8	Αντιμετώπιση προβλημάτων	69
8.1	Προσωρινές και μόνιμες βλάβες	69
8.2	Εμφάνιση κωδικών σφάλματος	70
8.3	Κωδικοί σφάλματος	71
9	Απόρριψη	80
9.1	Απόρριψη και ανακύκλωση	80
10	Περιβάλλον	80
10.1	Εξοικονόμηση ενέργειας	80
11	Παράρτημα	81
11.1	Δελτίο προϊόντος - Λέβητες συνδυασμένης λειτουργίας	81
11.2	Δελτίο προϊόντος - Ρυθμιστές θερμοκρασίας	81

1 Ασφάλεια

1.1 Γενικές οδηγίες ασφαλείας

Η συσκευή αυτή μπορεί να χρησιμοποιηθεί από παιδιά ηλικίας οκτώ ετών και άνω και άτομα με σωματική, αισθητήρια ή νοητική αναπηρία ή με ελλιπείς γνώσεις και πείρα, υπό τον όρο ότι επιτηρούνται και έχουν λάβει οδηγίες σχετικά με την ασφαλή χρήση της συσκευής και εφόσον κατανοούν τους σχετικούς κινδύνους. Τα παιδιά δεν πρέπει να παίζουν με τη συσκευή. Ο καθαρισμός και η συντήρηση από το χρήστη δεν πρέπει να πραγματοποιούνται από παιδιά χωρίς επίβλεψη.



Προσοχή

Μην αγγίζετε τους σωλήνες καπναερίων. Ανάλογα με τις ρυθμίσεις του λέβητα, η θερμοκρασία των σωλήνων καπναερίων μπορεί να υπερβεί τους 60 °C.



Προσοχή

Μην αγγίζετε τα καλοριφέρ για παρατεταμένο χρονικό διάστημα. Ανάλογα με τις ρυθμίσεις του λέβητα, η θερμοκρασία των καλοριφέρ μπορεί να υπερβεί τους 60 °C.



Προσοχή

Λάβετε προφυλάξεις σε σχέση με το ζεστό νερό οικιακής χρήσης. Ανάλογα με τις ρυθμίσεις του λέβητα, η θερμοκρασία του ζεστού νερού οικιακής χρήσης μπορεί να υπερβεί τους 65°C.



Προσοχή

Πριν από κάθε εργασία, πρέπει να διακοπεί η παροχή ρεύματος στη συσκευή.



Προειδοποίηση

Η αποχέτευση για την εκκένωση των συμπυκνωμάτων δεν πρέπει να αλλάξει ούτε να σφραγιστεί. Αν χρησιμοποιείται σύστημα εξουδετέρωσης των συμπυκνωμάτων, το σύστημα πρέπει να καθαρίζεται τακτικά σύμφωνα με τις οδηγίες που παρέχονται από τον κατασκευαστή.



Κίνδυνος

Σε περίπτωση οσμής αερίου:

1. Μην χρησιμοποιήσετε γυμνή φλόγα, μην καπνίσετε, μην ανοίξετε/κλείσετε ηλεκτρικές επαφές ή διακόπτες (κουδούνι, φωτισμός, κινητήρας, ανελκυστήρας κ.λπ.).
2. Διακόψτε την παροχή αερίου.
3. Ανοίξτε τα παράθυρα.
4. Εκκενώστε το κτίριο.
5. Επικοινωνήστε με εξειδικευμένο επαγγελματία.



Κίνδυνος

Αν μυρίσετε καπναέρια:

1. Απενεργοποιήστε τη συσκευή.
2. Ανοίξτε τα παράθυρα.
3. Εκκενώστε το κτίριο.
4. Επικοινωνήστε με εξειδικευμένο επαγγελματία.



Κίνδυνος

Μην ψεκάζετε αερόλυμα κοντά σε αυτήν τη συσκευή όταν λειτουργεί.



Κίνδυνος

Μην χρησιμοποιείτε και/ή μην αποθέτετε εξαιρετικά εύφλεκτα υλικά (καύσιμα, διαλύτες, χαρτί κλπ.) κοντά στη συσκευή.



Κίνδυνος

Μην τοποθετείτε οτιδήποτε κόντρα ή πάνω σε αυτήν τη συσκευή.



Κίνδυνος

Μην κάνετε μετατροπές σε αυτήν τη συσκευή.

1.2 Συστάσεις



Προειδοποίηση

Η εγκατάσταση και η συντήρηση του λέβητα πρέπει να πραγματοποιούνται από το εξουσιοδοτημένο Δίκτυο Σέρβις της Baxi σύμφωνα με τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς.



Προειδοποίηση

Η αφαίρεση και η απόρριψη του λέβητα πρέπει να πραγματοποιούνται από εξειδικευμένο εγκαταστάτη σύμφωνα με τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς.



Κίνδυνος

Για λόγους ασφαλείας, σας συνιστούμε να εγκαθιστάτε συναγερμούς καπνού και CO σε κατάλληλα σημεία της οικίας σας.



Προσοχή

- Βεβαιωθείτε ότι η πρόσβαση στο λέβητα είναι εφικτή ανά πάσα στιγμή.
- Ο λέβητας πρέπει να εγκατασταθεί σε χώρο προστατευμένο από τον παγετό.
- Αν το καλώδιο ρεύματος είναι συνδεδεμένο μόνιμα, πρέπει να εγκαθιστάτε πάντοτε έναν κεντρικό διπολικό διακόπτη με απόσταση ανοίγματος τουλάχιστον 3 mm (EN 60335-1).
- Αδειάστε το λέβητα και το σύστημα κεντρικής θέρμανσης εάν δεν πρόκειται να χρησιμοποιήσετε την οικία σας για μεγάλο χρονικό διάστημα και υπάρχει πιθανότητα παγετού.
- Η προστασία από τον παγετό δεν λειτουργεί αν ο λέβητας είναι απενεργοποιημένος.
- Το σύστημα προστασίας του λέβητα προστατεύει μόνο το λέβητα, όχι το σύστημα.
- Ελέγχετε τακτικά την πίεση νερού στο σύστημα. Αν η πίεση του νερού είναι χαμηλότερη από 0,8 bar, συμπληρώστε νερό στο σύστημα (συνιστώμενη πίεση νερού μεταξύ 1,5 και 2 bar).



Σημαντικό

Φυλάξτε το παρόν έγγραφο κοντά στο λέβητα.



Σημαντικό

Οι ετικέτες οδηγιών και προειδοποιήσεων δεν πρέπει να αφαιρούνται ούτε να καλύπτονται ποτέ, και πρέπει να διατηρούνται ευανάγνωστες καθ' όλη τη διάρκεια ζωής του λέβητα. Αν οι ετικέτες οδηγιών και προειδοποιήσεων έχουν καταστραφεί ή είναι δυσανάγνωστες, πρέπει να αντικατασταθούν αμέσως.



Σημαντικό

Για τροποποιήσεις στο λέβητα απαιτείται γραπτή έγκριση της Baxi



Κίνδυνος

Όλα τα στοιχεία διαφόρων συσκευασιών (πλαστικές σακούλες, φελιζόλ κ.λπ.) πρέπει να φυλάσσονται μακριά από παιδιά γιατί είναι δυνητικά επικίνδυνα.

1.3 Ευθύνη

1.3.1 Ευθύνη του χρήστη

Για να διασφαλιστεί η καλύτερη δυνατή λειτουργία του συστήματος, πρέπει να τηρείτε τις παρακάτω οδηγίες:

- Διαβάστε και ακολουθήστε τις οδηγίες που παρέχονται στα εγχειρίδια που συνοδεύουν τη συσκευή.
- Αναθέστε την εγκατάσταση και την αρχική έναρξη της λειτουργίας σε έναν εξειδικευμένο επαγγελματία.
- Ζητήστε από τον εγκαταστάτη να σας εξηγήσει τον τρόπο λειτουργίας της εγκατάστασης.
- Αναθέστε την εκτέλεση των απαραίτητων εργασιών ελέγχου και συντήρησης σε εξειδικευμένο εγκαταστάτη.
- Φυλάξτε τα εγχειρίδια οδηγιών σε καλή κατάσταση, κοντά στη συσκευή.

1.3.2 Ευθύνη του εγκαταστάτη

Ο εγκαταστάτης είναι υπεύθυνος για την εγκατάσταση και την πρώτη έναρξη λειτουργίας της συσκευής. Ο εγκαταστάτης πρέπει να τηρήσει τις παρακάτω οδηγίες:

- Διαβάστε και ακολουθήστε τις οδηγίες που παρέχονται στα εγχειρίδια που συνοδεύουν τη συσκευή.
- Εγκαταστήστε τη συσκευή σύμφωνα με την ισχύουσα νομοθεσία και τα ισχύοντα πρότυπα.
- Εκτελέστε την αρχική έναρξη λειτουργίας και τυχόν ελέγχους που απαιτούνται.
- Εξηγήστε τον τρόπο λειτουργίας της εγκατάστασης στο χρήστη.
- Εάν απαιτείται συντήρηση, ενημερώστε το χρήστη σχετικά με την υποχρέωσή του να ελέγχει και να διατηρεί τη συσκευή σε καλή κατάσταση.
- Δώστε όλα τα εγχειρίδια οδηγιών στο χρήστη.

1.3.3 Ευθύνη του κατασκευαστή

Τα προϊόντα μας κατασκευάζονται σύμφωνα με τις απαιτήσεις των διάφορων εφαρμοζόμενων Οδηγιών. Για τον λόγο αυτό, παραδίδονται με τη σήμανση **CE** και τυχόν απαραίτητα έγγραφα. Ενδιαφερόμαστε για την ποιότητα των προϊόντων μας και προσπαθούμε συνεχώς να τα βελτιώσουμε. Επομένως, διατηρούμε το δικαίωμα να τροποποιήσουμε τις προδιαγραφές που παρατίθενται στο παρόν έγγραφο.

Δεν αναλαμβάνουμε καμία ευθύνη ως κατασκευάστρια εταιρεία στις ακόλουθες περιπτώσεις:

- Μη τήρηση των οδηγιών εγκατάστασης και συντήρησης της συσκευής.
- Μη τήρηση των οδηγιών χρήσης της συσκευής.
- Εσφαλμένη ή ανεπαρκής συντήρηση της συσκευής.

2 Πληροφορίες για το παρόν εγχειρίδιο

2.1 Γενικά

Το παρόν εγχειρίδιο προορίζεται για χρήστες.

2.2 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται

2.2.1 Σύμβολα που χρησιμοποιούνται στο εγχειρίδιο

Το παρόν εγχειρίδιο περιέχει ειδικές οδηγίες, που επισημαίνονται με συγκεκριμένα σύμβολα. Δίνετε ιδιαίτερη προσοχή όταν χρησιμοποιούνται αυτά τα σύμβολα.



Κίνδυνος ηλεκτροπληξίας

Υποδεικνύει: μια άμεσα επικίνδυνη κατάσταση

Συνέπεια εάν δεν αποφευχθεί: Θα οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

- Αυτός είναι ο τρόπος αποφυγής του κινδύνου.



Κίνδυνος

Υποδεικνύει: μια άμεσα επικίνδυνη κατάσταση

Συνέπεια εάν δεν αποφευχθεί: Θα οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

- Αυτός είναι ο τρόπος αποφυγής του κινδύνου.



Προειδοποίηση

Υποδεικνύει: μια δυνητικά επικίνδυνη κατάσταση

Συνέπεια εάν δεν αποφευχθεί: Μπορεί να οδηγήσει σε σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.

- Αυτός είναι ο τρόπος αποφυγής του κινδύνου.

**Προσοχή****Υποδεικνύει: μια δυνητικά επικίνδυνη κατάσταση**

Συνέπεια εάν δεν αποφευχθεί: Μπορεί να οδηγήσει σε ελαφρύ ή μέτριο τραυματισμό.

- Αυτός είναι ο τρόπος αποφυγής του κινδύνου.

**Σημαντικό**

Σημείωση: σημαντικές πληροφορίες.

Τα σύμβολα που αναφέρονται παρακάτω έχουν μικρότερη σημασία, μπορούν όμως να σας βοηθήσουν στην περιήγηση ή να σας δώσουν χρήσιμες πληροφορίες.

**Βλ.**

Παραπομπή σε άλλα εγχειρίδια ή σελίδες αυτού του εγχειριδίου.



Χρήσιμες πληροφορίες ή πρόσθετη καθοδήγηση.



Απευθείας περιήγηση σε μενού, δεν θα εμφανίζονται επιβεβαιώσεις. Χρησιμοποιήστε τα αν είστε εξοικειωμένοι με το σύστημα.

3 Τεχνικά χαρακτηριστικά

3.1 Εγκρίσεις

3.1.1 Πιστοποιήσεις

Η συσκευή είναι πιστοποιημένη και συμμορφώνεται με όλους τους τρέχοντες εθνικούς κανονισμούς και πρότυπα.

3.1.2 Εργοστασιακός έλεγχος

Πριν φύγει από το εργοστάσιο, κάθε συσκευή ρυθμίζεται με τον βέλτιστο τρόπο και ελέγχεται για τα ακόλουθα:

- Ηλεκτρική ασφάλεια
- Ρύθμιση (O₂/CO₂).
- Λειτουργία ζεστού νερού για οικιακή χρήση (μόνο διθερμικοί λέβητες)
- Στεγανότητα του κυκλώματος θέρμανσης
- Στεγανότητα του κυκλώματος νερού οικιακής χρήσης
- Στεγανότητα του κυκλώματος αερίου
- Ρυθμίσεις παραμέτρων.

3.2 Τεχνικά στοιχεία

Πίν. 1 Τεχνικές ρυθμίσεις για θερμαντήρες συνδυασμένης λειτουργίας με λέβητες

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Λέβητας συμπύκνωσης			Ναι	Ναι	Ναι	Ναι	Ναι
Λέβητας χαμηλής θερμοκρασίας ⁽¹⁾			Όχι	Όχι	Όχι	Όχι	Όχι
Λέβητας B1			Όχι	Όχι	Όχι	Όχι	Όχι
Θερμαντήρας χώρου με συμπαραγωγή			Όχι	Όχι	Όχι	Όχι	Όχι
Θερμαντήρας συνδυασμένης λειτουργίας			Όχι	Όχι	Όχι	Ναι	Ναι
Ονομαστική θερμική ισχύς	<i>Prated</i>	kW	12	24	32	20	28
Ωφέλιμη θερμική ισχύς εξόδου στην ονομαστική θερμική ισχύ εξόδου και ρύθμιση υψηλής θερμοκρασίας ⁽²⁾	<i>P4</i>	kW	12	24	32	20	28

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Ωφέλιμη θερμική ισχύς εξόδου στο 30% της ονομαστικής θερμικής ισχύος εξόδου και ρύθμιση χαμηλής θερμοκρασίας ⁽¹⁾	<i>P1</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Θέρμανση χώρου – Εποχική ενεργειακή απόδοση	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
Ωφέλιμη απόδοση στην ονομαστική θερμική ισχύ εξόδου και σε ρύθμιση υψηλής θερμοκρασίας ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Ωφέλιμη απόδοση στο 30% της ονομαστικής θερμικής ισχύος εξόδου και ρύθμιση χαμηλής θερμοκρασίας ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Βοηθητική κατανάλωση ηλεκτρικού ρεύματος							
Πλήρες φορτίο	<i>elmax</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Μερικό φορτίο	<i>elmin</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Κατάσταση αναμονής	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Λοιπά στοιχεία							
Απώλειες θερμότητας σε κατάσταση αναμονής	<i>Pstby</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Κατανάλωση ισχύος καυστήρα ανάφλεξης	<i>Pign</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Ετήσια κατανάλωση ενέργειας	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86
Στάθμη ηχητικής ισχύος, εσωτερικός χώρος	<i>LWA</i>	dB	45	51	54	49	51
Εκπομπές οξειδίων του αζώτου	<i>NOx</i>	mg/kWh	14	21	30	14	21
Παράμετροι ζεστού νερού οικιακής χρήσης							
Δηλωμένο προφίλ φορτίου			-	-	-	XL	XXL
Ημερήσια κατανάλωση ηλεκτρικής ενέργειας	<i>Qelec</i>	kWh	-	-	-	0,163	0,172
Ετήσια κατανάλωση ηλεκτρικής ενέργειας	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Θέρμανση νερού – Ενεργειακή απόδοση	<i>ηwh</i>	%	-	-	-	85	87
Ημερήσια κατανάλωση καυσίμου	<i>Qfuel</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Ετήσια κατανάλωση καυσίμου	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
<p>(1) Χαμηλή θερμοκρασία: θερμοκρασία επιστροφής 30°C (στην είσοδο λέβητα) για λέβητες συμπύκνωσης, 37°C για λέβητες χαμηλής θερμοκρασίας και 50°C για άλλους θερμοαντήρες.</p> <p>(2) Η ρύθμιση υψηλής θερμοκρασίας σημαίνει θερμοκρασία επιστροφής 60 °C στην είσοδο του λέβητα και θερμοκρασία αναχώρησης 80 °C στην έξοδο του λέβητα</p>							

Πίν. 2 Γενικά

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Ονομαστική θερμική ισχύς εισόδου (Qn) για ζεστό νερό οικιακής χρήσης	kW	-	-	-	24,7	34,9
Ονομαστική θερμική ισχύς εισόδου (Qn) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kW	12,4	24,7	34,9	-	-
Ονομαστική θερμική ισχύς εισόδου (Qn) για θέρμανση	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Μειωμένη θερμική ισχύς εισόδου (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Qn) για ζεστό νερό οικιακής χρήσης	kW	-	-	-	24	34
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Qn) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kW	12	24	34	-	-

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 80/60 °C για θέρμανση	kW	12	24	32	20	28
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 80/60 °C Εργοστασιακή ρύθμιση που εφαρμόζεται για θέρμανση	kW	12	24	32	20	28
Ονομαστική θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 50/30 °C για θέρμανση	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Μειωμένη θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Μειωμένη θερμική ισχύς εξόδου (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Ονομαστική απόδοση 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

Πίν. 3 Χαρακτηριστικά του κυκλώματος θέρμανσης

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Μέγιστη πίεση	bar	3	3	3	3	3
Ελάχιστη πίεση	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Εύρος θερμοκρασιών για κύκλωμα θέρμανσης	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Όγκος νερού δοχείου διαστολής	l	10	10	10	10	10

Πίν. 4 Χαρακτηριστικά του κυκλώματος νερού οικιακής χρήσης

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Ελάχιστη πίεση	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Μέγιστη πίεση	bar	-	-	-	8,0	8,0
Ελάχιστη δυναμική πίεση	bar	-	-	-	0,15	0,15
Ελάχιστη παροχή νερού	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Ειδική παροχή (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Εύρος θερμοκρασιών για κύκλωμα νερού οικιακής χρήσης	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Παραγωγή νερού οικιακής χρήσης με ΔT = 25 °C	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Παραγωγή νερού οικιακής χρήσης με ΔT = 35 °C	l/min	-	-	-	9,8	13,9

Πίν. 5 Χαρακτηριστικά καύσης

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Κατανάλωση αερίου G20 (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
Κατανάλωση αερίου G20 (Qmax) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
Κατανάλωση αερίου G20 (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Κατανάλωση αερίου προπανίου G31 (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Κατανάλωση αερίου προπανίου G31 (Qmax) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
Κατανάλωση αερίου προπανίου G31 (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Διάμετρος ξεχωριστών σωλήνων εκκένωσης	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Διάμετρος ομοαξονικών σωλήνων εκκένωσης	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Παροχή μάζας καπναερίων (μέγ.)	kg/sec	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Παροχή μάζας καπναερίων (μέγ.) με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	kg/sec	0,006	0,011	0,016	-	-
Παροχή μάζας καπναερίων (ελάχ.)	kg/sec	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Πίν. 6 Ηλεκτρικά χαρακτηριστικά

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Τάση τροφοδοσίας	V	230	230	230	230	230
Συχνότητα τροφοδοσίας	Hz	50	50	50	50	50
Ονομαστική ηλεκτρική ισχύς	W	54	75	95	75	95
Ονομαστική ηλεκτρική ισχύς με μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης	W	54	75	95	-	-

Πίν. 7 Άλλα χαρακτηριστικά

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Βαθμός προστασίας από την υγρασία (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Καθαρό βάρος χωρίς νερό/γεμάτο νερό	kg	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Διαστάσεις (ύψος/πλάτος/βάθος)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Χαρακτηριστικά των αισθητήρων θερμοκρασίας

Πίν. 8 Εξωτερικός αισθητήρας θερμοκρασίας (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm στους 25 °C)

Θερμοκρασία [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Αντίσταση [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Πίν. 9 Αισθητήρες θερμοκρασίας αναχώρησης/επιστροφής κυκλώματος θέρμανσης, αισθητήρας μπόιλερ NOX και αισθητήρας NOX (NTC10K Beta 3977 10 kOhm στους 25 °C)

Θερμοκρασία [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Αντίσταση [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Πίν. 10 Αισθητήρας θερμοκρασίας καπναερίων προστασίας εναλλάκτη θερμότητας (NTC20K Beta 3970 20 kOhm στους 25 °C)

Θερμοκρασία [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Αντίσταση [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344
— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Περιγραφή του προϊόντος

4.1 Γενική περιγραφή

Σκοπός του παρόντος αεριολέβητα συμπύκνωσης είναι να θερμαίνει νερό σε θερμοκρασία χαμηλότερη από το σημείο βρασμού υπό ατμοσφαιρική πίεση. Πρέπει να συνδέεται σε εγκατάσταση θέρμανσης και σύστημα διανομής ζεστού νερού οικιακής χρήσης που είναι συμβατό με τις ονομαστικές του τιμές ισχύος και απόδοσης. Χαρακτηριστικά του παρόντος λέβητα:

- Χαμηλές εκπομπές ρύπων.
- Θέρμανση υψηλής απόδοσης.
- Απαγωγή προϊόντων καύσης μέσω ομοαξονικού ή διαιρούμενου συνδέσμου.
- Μπροστινός πίνακας ελέγχου με οθόνη.
- Ελαφρύς και συμπαγής.

4.2 Αρχή λειτουργίας

4.2.1 Ρύθμιση αέρα-αερίου

Ο αέρας αναρροφάται από τον ανεμιστήρα και διοχετεύεται αέριο απευθείας στο ύψος των βαλβίδων ανάμιξης. Η ταχύτητα περιστροφής του ανεμιστήρα ρυθμίζεται αυτόματα από την ηλεκτρονική πλακέτα με βάση τις ρυθμίσεις. Το αέριο και ο αέρας αναμιγνύονται στο συλλέκτη. Η αναλογία αερίου/αέρα διασφαλίζει ότι η ποσότητα αερίου και αέρα ρυθμίζονται σωστά, έτσι ώστε να διασφαλίζεται πάντοτε η βέλτιστη καύση. Το μίγμα αερίου/αέρα διοχετεύεται προς τον καυστήρα μπροστά από τον εναλλάκτη. Εδώ, ο ηλεκτρικός αναφλεκτήρας ενεργοποιεί το μίγμα με μια σειρά σπινθήρων που καίνε, παράγοντας θερμική ενέργεια.

4.2.2 Καύση

Ο καυστήρας θερμαίνει το νερό θέρμανσης που κυκλοφορεί στον εναλλάκτη θερμότητας. Όταν η θερμοκρασία του αερίου καύσης είναι χαμηλότερη από το σημείο δρόσου (περίπου 55°C), ο υδρατμός που περιέχεται στο αέριο καύσης συμπυκνώνεται στην πλευρά καπναερίων του εναλλάκτη θερμότητας. Η θερμότητα που ανακτάται κατά τη διαδικασία της συμπύκνωσης (η λανθάνουσα θερμότητα ή η θερμότητα συμπύκνωσης) μεταφέρεται εξίσου στο νερό θέρμανσης. Μόλις κρυώσουν, τα καυσαέρια απάγονται μέσω του σωλήνα εξαγωγής. Το νερό από την υγραποίηση των υδρατμών εκκενώνεται μέσω ενός σιφονιού.

4.2.3 Θέρμανση και παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης

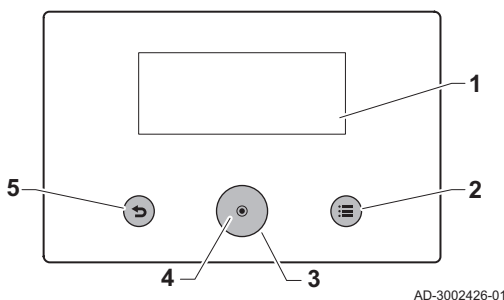
Σε λέβητες που χρησιμοποιούνται για θέρμανση και την παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης, το νερό οικιακής χρήσης θερμαίνεται από μια πλάκα νερού που είναι ενσωματωμένη στον πλακοειδή εναλλάκτη θερμότητας. Μια τρίοδη βαλβίδα παρέχει το ζεστό νερό στο σύστημα κεντρικής θέρμανσης ή στην πλάκα ζεστού νερού οικιακής χρήσης στον πλακοειδή εναλλάκτη θερμότητας. Ένας αισθητήρας αναχώρησης ανιχνεύει ότι μια βρύση ζεστού νερού έχει ανοίξει και ενημερώνει την πλακέτα PCB, που ανοίγει την τρίοδη βαλβίδα στη θέση ζεστού νερού και ενεργοποιεί τον κυκλοφορητή.

Η τρίοδη βαλβίδα είναι μια βαλβίδα με ελατήριο, και καταναλώνει ηλεκτρικό ρεύμα μόνο όταν μεταβαίνει από μία θέση σε άλλη. Προτεραιότητα δίνεται στο αίτημα θέρμανσης στη λειτουργία νερού οικιακής χρήσης.

4.3 Περιγραφή του πίνακα ελέγχου

4.3.1 Εξαρτήματα πίνακα ελέγχου

Εικ. 1 Εξαρτήματα πίνακα ελέγχου



Οι λειτουργίες του περιστροφικού κουμπιού και του κουμπιού Select εκτελούνται από το ίδιο μέρος του πίνακα ελέγχου. Γυρίστε ή πατήστε το κουμπί για να επιτευχθεί το επιθυμητό αποτέλεσμα.

- 1 Οθόνη
 - 2 Κουμπί Μενού ≡: πατήστε για μετάβαση στο κύριο μενού
 - 3 Περιστροφικό κουμπί: γυρίστε το για να επισημάνετε στοιχεία στην οθόνη, μενού ή ρύθμιση
 - 4 Κουμπί Select ⊙: πατήστε το για να επιβεβαιώσετε την επισημασμένη επιλογή
 - 5 Κουμπί Πίσω ↶
- **Σύντομο πάτημα κουμπιού:** Επιστροφή στο προηγούμενο επίπεδο ή στο προηγούμενο μενού
 - **Παρατεταμένο πάτημα κουμπιού:** Επιστροφή στην αρχική οθόνη

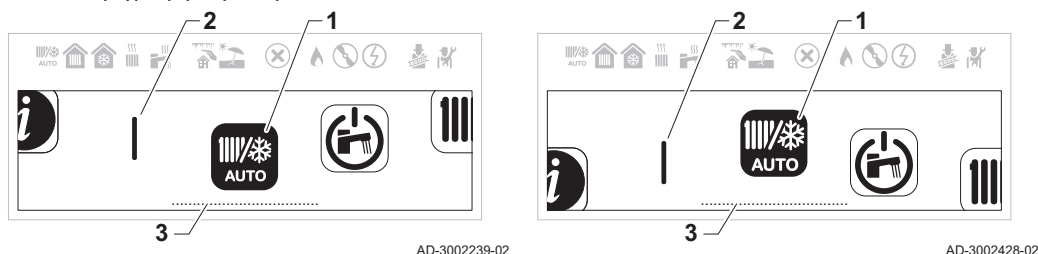
4.3.2 Περιγραφή του κύριου μενού

Το κύριο μενού χρησιμοποιείται για την πρόσβαση στις επιλογές του πίνακα ελέγχου. Τα εικονίδια μενού που εμφανίζονται στο καρουζέλ εξαρτώνται από τη ρύθμιση παραμέτρων του συστήματος.

Εμφανίστε το καρουζέλ του μενού πατώντας το πλήκτρο κύριου μενού ≡.

Περιηγηθείτε στο μενού γυρίζοντας το περιστροφικό κουμπί. Πατήστε το κουμπί Select ⓪ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή.

Εικ. 2 Περιγραφή κύριου μενού



- 1 Εικονίδιο μενού
- 2 Διαχωριστική γραμμή: Υποδεικνύει την αρχή του καρουζέλ και μπορεί να φαίνεται ή να μην φαίνεται ανάλογα με τη ρύθμιση παραμέτρων του συστήματος.
- 3 Επισημασμένη επιλογή μενού

Πίν. 12 Περιγραφή του κύριου μενού

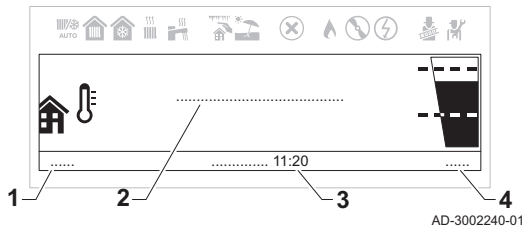
Εικονίδιο	Τίτλος μενού	Περιγραφή
	Τρόπος λειτουργίας	Πρόσβαση στα χειριστήρια λειτουργίας.
	Ενεργ./απενεργ. ζεστού νερού οικ. χρ.	Πρόσβαση στα χειριστήρια ζεστού νερού οικιακής χρήσης.
	Θερμοκρασία θέρμανσης	Αλλαγή θερμοκρασιών δραστηριότητας που χρησιμοποιούνται στα ωρολόγια προγράμματα ζώνης.
	Θερμοκρασία νερού	Αλλάζετε την καθορισμένη θερμοκρασία άνεσης ζεστού νερού οικιακής χρήσης.
	Προσωρινή αλλαγή θερμοκρασίας θέρμανσης	Προσωρινή παράκαμψη ενεργοποιημένου ωρολόγιου προγράμματος. Η θερμοκρασία χώρου αλλάζει μέχρι τη ρυθμισμένη ώρα λήξης.
	Αύξηση θερμοκρασίας ζεστού νερού	Προσωρινή παράκαμψη ενεργοποιημένου ωρολόγιου προγράμματος. Η θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης αλλάζει μέχρι τη ρυθμισμένη ώρα λήξης.
	Λειτουργία διακοπών συστήματος	Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση του προγράμματος διακοπών (συμπεριλαμβανομένης της προστασίας από τον παγετό). Η θερμοκρασία χώρου είναι μειωμένη κατά τη διάρκεια των διακοπών σας για λόγους εξοικονόμησης ενέργειας.
	Ρυθμίσεις χρήστη	Πρόσβαση στις επιλογές επιπέδου χρήστη.
		Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση της λειτουργίας καπνοδοχοκαθαριστή.
	Εγκαταστάτης	Πρόσβαση στις επιλογές εγκαταστάτη. Απαιτείται κωδικός εγκαταστάτη.
	Πρόγραμμα εύρεσης	Αναζήτηση παραμέτρου ανά κωδικό. Απαιτείται κωδικός εγκαταστάτη.
	Τιμές ρύθμ. κατάστασης σημάτων	Προβολή σημάτων, κατάστασης και τιμών ρύθμισης συστήματος. Απαιτείται κωδικός εγκαταστάτη.
	Μετρητής ενέργειας	Προβολή κατανάλωσης ενέργειας.
	Bluetooth	Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση της σύνδεσης Bluetooth.
	Ρυθμίσεις συστήματος	Αλλαγή ρυθμίσεων συστήματος και προβολή πληροφοριών εγκαταστάτη.
	Πληροφορίες έκδοσης	Προβολή πληροφοριών έκδοσης.

4.3.3 Περιγραφή της οθόνης αναμονής

Η οθόνη αναμονής ενεργοποιείται αυτόματα ύστερα από 5 λεπτά αδράνειας. Ο οπίσθιος φωτισμός απενεργοποιείται και εμφανίζονται πληροφορίες σχετικά με τη γενική κατάσταση της συσκευής.

Πατήστε οποιοδήποτε κουμπί του πίνακα ελέγχου στη διασύνδεση χρήστη για έξοδο από την οθόνη αναμονής.

Εικ. 3 Περιγραφή οθόνης αναμονής



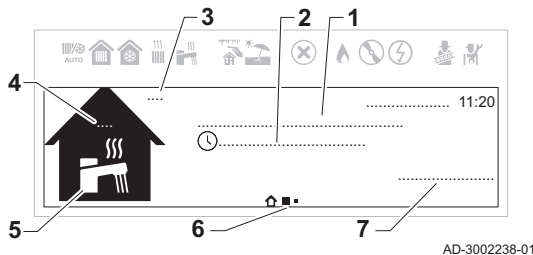
- 1 Εξωτερική θερμοκρασία (αν υπάρχει συνδεδεμένος αισθητήρας εξωτερικής θερμοκρασίας)
- 2 Μήνυμα αδρανούς συστήματος
- 3 Ημερομηνία και ώρα
- 4 Υδραυλική πίεση

Πίν. 13 Περιγραφή μηνυμάτων αδρανούς συστήματος

Μήνυμα	Περιγραφή
ΣΥΣΤΗΜΑ OK	Το σύστημα είναι σε κανονική λειτουργία.
ΣΦΑΛΜΑ ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ	Υπάρχει σφάλμα στο σύστημα. Το χρώμα της οθόνης αναμονής είναι κόκκινο μέχρι να διορθωθεί το σφάλμα. Εξετάστε τις λεπτομέρειες του σφάλματος από: <ul style="list-style-type: none"> • Την οθόνη σφάλματος που είναι προσβάσιμη από την αρχική οθόνη. • Την επιλογή Ιστορικό σφαλμάτων στο μενού Εγκαταστάτης. Απαιτείται πρόσβαση εγκαταστάτη.

4.3.4 Περιγραφή της οθόνης ζωνών

Εικ. 4 Περιγραφή οθόνης ζωνών



Οι πληροφορίες για τις ποικίλες ζώνες της εγκατάστασής σας είναι προσβάσιμες από την αρχική οθόνη. Γυρίστε το περιστροφικό κουμπί για να προβάλετε τις οθόνες πληροφοριών.

- 1 Όνομα της ζώνης
- 2 Τρόπος λειτουργίας που είναι ενεργός τη δεδομένη χρονική στιγμή
- 3 Εξωτερική θερμοκρασία
- 4 Θερμοκρασία χώρου (αν υπάρχει εγκατεστημένη μονάδα χώρου)
- 5 Σύμβολο ζώνης
- 6 Εικονίδια που επισημαίνουν το επίπεδο περιήγησης μεταξύ της αρχικής οθόνης, των πληροφοριών ζωνών και σφαλμάτων
- 7 Πληροφορίες για την κατάσταση του κυκλώματος

Πίν. 14 Περιγραφή των εικονιδίων ζώνης

Εικονίδια	Ζώνες
	Όλα
	Κρεβατοκάμαρα
	Καθιστικό
	Γραφείο
	Εξωτερικός χώρος
	Κουζίνα
	Υπόγειο
	ZNOX ⁽¹⁾
(1) Το εικονίδιο ZNOX επιλέγεται αυτόματα για την οθόνη ζώνης ZNOX και δεν μπορεί να επιλεγεί ή να αλλάξει χειροκίνητα.	

■ Περιγραφή μενού γρήγορης πρόσβασης ζώνης

Ένα μενού επιλεγμένων λειτουργιών είναι διαθέσιμο απευθείας από την οθόνη ζώνης. Πατήστε το κουμπί Select για να ανοίξετε γρήγορα το μενού.


Πίν. 15 Περιγραφή μενού γρήγορης πρόσβασης ζώνης



Μενού	Λειτουργία
Ρύθμιση θερμοκρασιών θέρμανσης	Προβάλετε και ρυθμίστε θερμοκρασίες δραστηριότητας.
Τρόπος λειτουργίας	Επιλέξτε έναν τρόπο λειτουργίας για να ρυθμίσετε τη θέρμανση: Προγραμματισμός, Χειροκίνητα, Προσωρινή αλλαγή θερμοκρασίας, Διακοπές ή Απενεργ..
Ωρολόγια προγράμματα θέρμανσης	Προγραμματίστε ή επιλέξτε ένα ωρολόγιο πρόγραμμα θέρμανσης.



4.3.5 Αλλαγή της τιμής αντίθεσης του HMI

Μπορείτε να ρυθμίσετε την **Τιμή αντίθεσης HMI** στο **Ρυθμίσεις συστήματος**.

►► Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις συστήματος** > **Ρυθμίσεις οθόνης** > **Τιμή αντίθεσης HMI**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις συστήματος** .
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις οθόνης**.
4. Επιλέξτε **Τιμή αντίθεσης HMI**.
5. Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για να ρυθμίσετε την **Τιμή αντίθεσης HMI**.
⇒ Γίνεται προεπισκόπηση της αλλαγής της αντίθεσης στην οθόνη.
6. Επιβεβαιώστε τις αλλαγές σας.


Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .



5 Λειτουργία

5.1 Χρήση του πίνακα ελέγχου

5.1.1 Ρύθμιση της χώρας και της γλώσσας

►► Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις συστήματος** > **Χώρα και γλώσσα**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

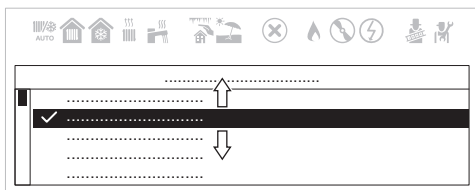
1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις συστήματος** .
3. Επιλέξτε **Χώρα και γλώσσα** στις ρυθμίσεις.

Εικ. 5 Επιλογή χώρας και γλώσσας





AD-3002258-01

Εικ. 6 Επιλογή της χώρας



AD-3002259-01

4. Επιλέξτε την κατάλληλη χώρα.
⇒ Η επιλογή χώρας εμφανίζεται αφότου επιλέξετε τη χώρα.
5. Επιλέξτε την επιθυμητή γλώσσα.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .

5.1.2 Ρύθμιση της ώρας και της ημερομηνίας

►► Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις συστήματος** > **Ημερομηνία και ώρα**

- 💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⏪ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

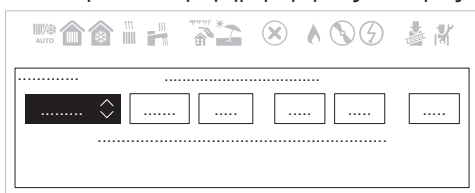
1. Πατήστε το κουμπί μενού ☰ για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις συστήματος** ⚙️.
3. Επιλέξτε **Ημερομηνία και ώρα** στις ρυθμίσεις.

Εικ. 7 Επιλογή ημερομηνίας και ώρας



AD-3002258-01

Εικ. 8 Τροποποίηση ημερομηνίας και ώρας



AD-3002260-01

4. Τροποποιήστε τις ρυθμίσεις επιλέγοντας τη σωστή ημερομηνία και ώρα.
 - ⇒ Το μενού θα μεταβεί αυτόματα στην οθόνη **Εν. θεριν. για εξοικ** μετά την εισαγωγή της ημερομηνίας και της ώρας.
5. Επιλέξτε κάποια από τις παρακάτω ρυθμίσεις:
 - **Off** για να απενεργοποιήσετε τη λειτουργία θερινής ώρας.
 - **On** για να ενεργοποιήσετε τη λειτουργία θερινής ώρας.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής ⏪, ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού ☰.

5.1.3 Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση του κλειδώματος προστασίας για παιδιά

Το κλειδωμα προστασίας για παιδιά αποτρέπει την ακούσια αλλαγή των ρυθμίσεων από παιδιά. Μόλις ενεργοποιηθεί, η οθόνη κλειδώνει ύστερα από 5 λεπτά αδράνειας.

Όταν το κλειδωμα προστασίας για παιδιά είναι ενεργοποιημένο, το εικονίδιο κλειδώματος 🔒 εμφανίζεται στην οθόνη αναμονής. Το εικονίδιο ξεκλειδώματος 🗝️ εμφανίζεται όταν το κλειδωμα προστασίας για παιδιά είναι ενεργοποιημένο, ωστόσο η οθόνη ξεκλειδώνει προσωρινά.

- 💡 Μπορείτε να ξεκλειδώσετε την οθόνη, να αποκτήσετε πρόσβαση στις ρυθμίσεις πατώντας το κύριο μενού ☰ και να επιλέξετε τα κουμπιά ⏪ ταυτόχρονα.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις συστήματος** > **Ρυθμίσεις οθόνης** > **Κλ προστ για παιδιά**

- 💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⏪ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.



1. Πατήστε το κουμπί μενού ☰ για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις συστήματος** ⚙️.
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις οθόνης** στις ρυθμίσεις.
4. Επιλέξτε **Κλ προστ για παιδιά**
5. Επιλέξτε κάποια από τις παρακάτω ρυθμίσεις:
 - **Όχι** για να απενεργοποιήσετε το κλειδωμα προστασίας για παιδιά.
 - **Ναι** για να ενεργοποιήσετε το κλειδωμα προστασίας για παιδιά.



Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής ⏪, ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού ☰.

5.1.4 Αλλαγή ρυθμίσεων πίνακα ελέγχου

Μπορείτε να αλλάξετε τις ρυθμίσεις του πίνακα ελέγχου στις **Ρυθμίσεις συστήματος**.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις συστήματος**

 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις συστήματος** .
3. Εκτελέστε κάποια από τις διαδικασίες που περιγράφονται στον πίνακα:



Πίν. 16 Ρυθμίσεις πίνακα ελέγχου



Μενού Ρυθμίσεις συστήματος	Ρυθμίσεις
Χώρα και γλώσσα	Επιλέξτε τη χώρα και τη γλώσσα σας.
Ημερομηνία και ώρα	Ρυθμίστε την τρέχουσα ημερομηνία και ώρα. Ενεργοποιήστε ή απενεργοποιήστε τη λειτουργία θερινής ώρας.
Στοιχεία εγκαταστάτη	Προβάλετε το όνομα και τον αριθμό τηλεφώνου του εγκαταστάτη.
Ονόματα δραστηριοτήτων	Αλλάξτε τα ονόματα των δραστηριοτήτων που χρησιμοποιούνται στο ωρολόγιο πρόγραμμα.
Ρυθμίσεις οθόνης	Ρυθμίστε την τιμή αντίθεσης του HMI. Ενεργοποιήστε ή απενεργοποιήστε το κλείδωμα προστασίας για παιδιά.

5.1.5 Αλλαγή του τρόπου λειτουργίας ζεστού νερού οικιακής χρήσης

Μπορείτε να αλλάξετε τον τρόπο λειτουργίας για την παραγωγή ζεστού νερού. Μπορείτε να επιλέξετε κάποιον από τους 5 τρόπους λειτουργίας.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** > **Τρόπος λειτουργίας**

 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** .
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** στις ρυθμίσεις.
4. Επιλέξτε **Τρόπος λειτουργίας**.
5. Επιλέξτε τον επιθυμητό τρόπο λειτουργίας:

Πίν. 17 Τρόποι λειτουργίας ZNOX

Λειτουργία	Περιγραφή
Προγραμματισμός	Η θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης ελέγχεται από ένα ωρολόγιο πρόγραμμα.
Ανεση	Η θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης ρυθμίζεται σε σταθερή τιμή.
Αύξηση θερμοκρασίας ζεστού νερού	Η θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης αυξάνεται προσωρινά.
Διακοπές	Η θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης μειώνεται κατά τη διάρκεια των διακοπών σας για λόγους εξοικονόμησης ενέργειας.
Eco	Η λειτουργία προστασίας από τον παγετό είναι ενεργοποιημένη. Η λειτουργία αυτή προστατεύει τη συσκευή και την εγκατάσταση από τον παγετό.

5.1.6 Ενεργοποίηση λειτουργίας διακοπών για όλες τις ζώνες

Όσο είστε σε διακοπές, είναι δυνατή η μείωση της θερμοκρασίας ζώνης και της θερμοκρασίας ζεστού νερού οικιακής χρήσης για λόγους εξοικονόμησης ενέργειας. Με τη διαδικασία που ακολουθεί μπορείτε να ενεργοποιήσετε τη λειτουργία διακοπών για όλες τις ζώνες και τη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης.

▶▶ Κύριο μενού > **Λειτουργία διακοπών συστήματος**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⏪ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού ≡ για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Λειτουργία διακοπών συστήματος III**.
3. Ρυθμίστε την ημερομηνία και την ώρα έναρξης των διακοπών.
4. Ρυθμίστε την ημερομηνία και την ώρα λήξης των διακοπών.
5. Επιβεβαιώστε την ημερομηνία έναρξης και λήξης.

💡 Μπορείτε να απενεργοποιήσετε τη λειτουργία διακοπών μεταβαίνοντας στο μενού **Λειτουργία διακοπών συστήματος** και επιλέγοντας **Απενεργοποίηση**.

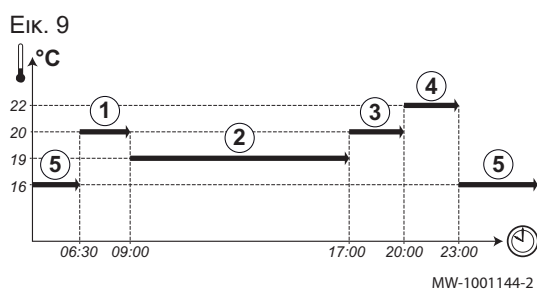
Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής ⏪, ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού ≡.

5.1.7 Εξατομίκευση των δραστηριοτήτων

■ Ορισμός του όρου "Δραστηριότητα"

Δραστηριότητα: Ο όρος αυτός χρησιμοποιείται κατά τον προγραμματισμό χρονικών περιόδων. Αναφέρεται στο επιθυμητό επίπεδο άνεσης του πελάτη για διάφορες δραστηριότητες κατά τη διάρκεια της μέρας. Μια καθορισμένη θερμοκρασία σχετίζεται με κάθε δραστηριότητα. Η τελευταία δραστηριότητα της μέρας παραμένει έγκυρη μέχρι την πρώτη δραστηριότητα της επόμενης μέρας.

Πίν. 18 Παράδειγμα



Έναρξη της δραστηριότητας	Δραστηριότητα	Καθορισμένη θερμοκρασία χώρου
6:30	Πρωί ①	20 °C
9:00	Εκ σπ ②	19 °C
17:00	Αρχικ ③	20 °C
20:00	Βράδυ ④	22 °C
23:00	Υπνος ⑤	16 °C

i **Σημαντικό**
Η λειτουργία αυτή είναι ενεργή μόνο παρουσία ενός αισθητήρα εξωτερικής θερμοκρασίας και θερμοστάτη χώρου που είναι συνδεδεμένος στο λέβητα.

■ Αλλαγή ονόματος μιας δραστηριότητας

Το όνομα των διαφόρων δραστηριοτήτων είναι ρυθμισμένο από το εργοστάσιο: **Πρωί**, **Υπνος**, **Αρχικ**, **Βράδυ**, **Εκ σπ** και **Προσ**. Είναι δυνατή η εξατομίκευση του ονόματος των δραστηριοτήτων για όλες τις ζώνες εγκατάστασης.

1. Μεταβείτε στο μενού: **Ονόματα δραστηριοτήτων**.

Πίν. 19

Τύπος πρόσβασης	Διαδρομή πρόσβασης
Άμεση πρόσβαση: από την κύρια αρχική οθόνη	Δεν διατίθεται
Γρήγορη πρόσβαση: από οποιαδήποτε οθόνη	→ Πατήστε το πλήκτρο ⏪ → Επιλέξτε: ⚙️ Ρυθμίσεις συστήματος → Επιλέξτε: Ονόματα δραστηριοτήτων

2. Επιλέξτε την επιθυμητή δραστηριότητα:


- Πρωί
- Υπνος
- Αρχικ
- Βράδυ

- Εκ σπ
- Προσ

3. Καταχωρίστε το νέο όνομα για τη δραστηριότητα (20 χαρακτήρες το ανώτατο) και επιβεβαιώστε με **OK**.

4. Καταχωρίστε το επιλεγμένο όνομα στον παρακάτω πίνακα:

Εργοστασιακό όνομα	Νέο όνομα
Πρωί	
Ύπνος	
Αρχικ	
Βράδυ	
Εκ σπ	
Προσ	


5. Επιστρέψτε στην κύρια οθόνη πατώντας το πλήκτρο Πίσω .



5.1.8 Αυτόματη ενεργοποίηση της θερινής λειτουργίας



Μπορείτε να ρυθμίσετε τη θερινή λειτουργία να ενεργοποιείται αυτόματα καθορίζοντας το όριο εξωτερικής θερμοκρασίας. Όταν η εξωτερική θερμοκρασία είναι πάνω από αυτό το όριο, η συσκευή βρίσκεται στη θερινή λειτουργία και δεν θα ξεκινήσει για κεντρική θέρμανση. Όταν η εξωτερική θερμοκρασία είναι κάτω από αυτήν την οριακή θερμοκρασία, η συσκευή βρίσκεται στη χειμερινή λειτουργία.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Εξωτερ. θερμοκρασία** > **Καλοκαίρι χειμώνας**



Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** .
3. Επιλέξτε **Εξωτερ. θερμοκρασία**.
4. Επιλέξτε **Καλοκαίρι χειμώνας**.
5. Ρυθμίστε το όριο εξωτερικής θερμοκρασίας.


Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .



5.1.9 Χειροκίνητη ενεργοποίηση της θερινής λειτουργίας



Μπορείτε να ενεργοποιήσετε τη θερινή λειτουργία χειροκίνητα. Όσο η θερινή λειτουργία είναι ενεργοποιημένη, η κεντρική θέρμανση δεν θα παράγει θερμότητα, αλλά το ζεστό νερό οικιακής χρήσης παραμένει διαθέσιμο.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Εξωτερ. θερμοκρασία** > **Εξαναγκ. θερινή λειτ**



Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** .
3. Επιλέξτε **Εξωτερ. θερμοκρασία**.
4. Επιλέξτε **Εξαναγκ. θερινή λειτ**.
5. Επιλέξτε κάποια από τις παρακάτω ρυθμίσεις:
 - **On** για να ενεργοποιήσετε τη θερινή λειτουργία.
 - **Off** για να απενεργοποιήσετε τη θερινή λειτουργία.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .


5.1.10 Αλλαγή της θερμοκρασίας άνεσης και της μειωμένης θερμοκρασίας ζεστού νερού



Ανάλογα με τη συσκευή, μπορείτε να ρυθμίσετε τις θερμοκρασίες των παραμέτρων Καθ.θερμ.άνεσης ZNOX και Τιμή ρύθμ eco ZNOX.

▶▶ Κύριο μενού > **Θερμοκρασία νερού**



Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.



Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί Μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Θερμοκρασία νερού** .
3. Επιλέξτε την τιμή ρύθμισης που θέλετε να προσαρμόσετε:

Πίν. 20 Περιγραφή τιμής ρύθμισης ζεστού νερού οικιακής χρήσης

Τιμή ρύθμισης	Περιγραφή
Καθ.θερμ.άνεσης ZNOX	Επιθυμητή θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης για τη λειτουργία άνεσης.
Τιμή ρύθμ eco ZNOX	Επιθυμητή θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης για τη φιλική προς το περιβάλλον λειτουργία.

4. Ρυθμίστε την επιθυμητή θερμοκρασία.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .

5.2 Προστασία από τον παγετό

Είναι καλή ιδέα να αποφύγετε την πλήρη εκκένωση της εγκατάστασης θέρμανσης, δεδομένου ότι η αλλαγή του νερού μπορεί να δημιουργήσει περιττές και καταστρεπτικές αποθέσεις αλάτων στο εσωτερικό του λέβητα και των θερμαντικών στοιχείων. Αν η θερμομόνωση δεν προορίζεται για χρήση τους χειμερινούς μήνες, και υπάρχει κίνδυνος παγετού, σας συνιστούμε να αναμίξετε κατάλληλα αντιψυκτικά διαλύματα που σχεδιάστηκαν για ειδικό σκοπό (π.χ. προπυλενογλυκόλη, που περιέχει ανασχετικά αλάτων και διάβρωσης) στο νερό της εγκατάστασης. Το ηλεκτρονικό σύστημα ελέγχου του λέβητα είναι εξοπλισμένο με μια "αντιψυκτική" λειτουργία για το σύστημα θέρμανσης. Η λειτουργία αυτή ενεργοποιεί τον κυκλοφορητή του λέβητα, όταν η θερμοκρασία αναχώρησης του συστήματος θέρμανσης πέσει κάτω από τους 7 °C. Αν η θερμοκρασία του νερού φτάσει τους 4 °C, ο καυστήρας ενεργοποιείται φέρνοντας το νερό του συστήματος στους 10 °C. Όταν επιτευχθεί αυτή η τιμή, ο καυστήρας απενεργοποιείται και ο κυκλοφορητής συνεχίζει να λειτουργεί για άλλα 15 λεπτά.



Σημαντικό

Η λειτουργία προστασίας από τον παγετό δεν θα ενεργοποιηθεί αν δεν παρέχεται ρεύμα στο λέβητα ή αν η στρόφιγγα παροχής αερίου είναι κλειστή.

6 Ρυθμίσεις

6.1 Έλεγχος του κεντρικού συστήματος θέρμανσης

6.1.1 Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση της κεντρικής θέρμανσης



Προσοχή



Η προστασία από τον παγετό δεν είναι διαθέσιμη όταν η λειτουργία κεντρικής θέρμανσης είναι απενεργοποιημένη.



Μπορείτε να απενεργοποιήσετε τη λειτουργία κεντρικής θέρμανσης για λόγους εξοικονόμησης ενέργειας.





Όταν ένας εξωτερικός αισθητήρας είναι συνδεδεμένος στην εγκατάσταση, είναι επίσης δυνατό να χρησιμοποιήσετε τη θερμική λειτουργία για να αποτρέψετε την ενεργή θέρμανση.

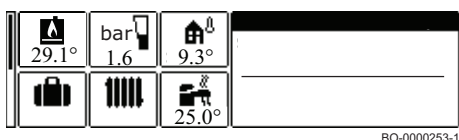
►► Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ενεργ/απεν. λειτ. ΚΘ**

 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.



1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** .
3. Επιλέξτε **Ενεργ/απεν. λειτ. ΚΘ**.
4. Επιλέξτε κάποια από τις παρακάτω ρυθμίσεις:
 - **Off** για να απενεργοποιήσετε τη λειτουργία κεντρικής θέρμανσης.
 - **On** για να ενεργοποιήσετε τη λειτουργία κεντρικής θέρμανσης.
5. Επιλέξτε **Επιβεβαίωση**.





Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .

6.1.2 Ρύθμιση της θερμοκρασίας χώρου στη λειτουργία θέρμανσης



Για να ρυθμίσετε τη θερμοκρασία αναχώρησης θέρμανσης, ακολουθήστε την εξής διαδικασία:



- Από την αρχική οθόνη, πατήστε το κουμπί Μενού .
- Γυρίστε τον επιλογέα και επιλέξτε το εικονίδιο , μετά πατήστε τον επιλογέα για επιβεβαίωση.
- Επιλέξτε την πρώτη γραμμή που σχετίζεται με τη θερμοκρασία θέρμανσης



- Πατήστε το κουμπί  για επιβεβαίωση
- Ενεργοποιήστε την επιθυμητή επιλογή πατώντας το 
- Χρησιμοποιήστε τον επιλογέα για να ρυθμίσετε την επιθυμητή τιμή θερμοκρασίας
- Πατήστε το κουμπί  για επιβεβαίωση
- Πατήστε το πλήκτρο  αρκετές φορές για να επιστρέψετε στην αρχική οθόνη.


6.1.3 Αλλαγή των θερμοκρασιών δραστηριοτήτων θέρμανσης

Μπορείτε να αλλάξετε τις θερμοκρασίες θέρμανσης κάθε δραστηριότητας.



►► Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ρυθμίσεις ζωνών** > Select a zone > **Ρύθμιση θερμοκρασιών θέρμανσης**

 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** .
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις ζωνών**.
4. Επιλέξτε την επιθυμητή ζώνη.

 Αν υπάρχει μόνο μία ζώνη στην εγκατάσταση, στην οθόνη θα επιλεγεί αυτόματα αυτή η ζώνη.



5. Επιλέξτε **Ρύθμιση θερμοκρασιών θέρμανσης**.
6. Επιλέξτε τη δραστηριότητα που θέλετε να τροποποιήσετε.
7. Ρυθμίστε τη θερμοκρασία της δραστηριότητας θέρμανσης.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .



6.1.4 Προσωρινή αλλαγή της θερμοκρασίας ζώνης


Ανεξάρτητα από τον τρόπο λειτουργίας που είναι επιλεγμένος για μια ζώνη, είναι δυνατή η αλλαγή της θερμοκρασίας ζώνης για σύντομη περίοδο. Όταν παρέλθει η εν λόγω περίοδος, ο ήδη επιλεγμένος τρόπος λειτουργίας συνεχίζεται.

▶▶ Κύριο μενού > **Προσωρινή αλλαγή θερμοκρασίας θέρμανσης** > Select a zone


 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.



i **Σημαντικό**
Η θερμοκρασία ζώνης μπορεί να ρυθμιστεί με αυτόν τον τρόπο μόνο αν υπάρχει τοποθετημένος αισθητήρας ζώνης / θερμοστάτης.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Προσωρινή αλλαγή θερμοκρασίας θέρμανσης** .
3. Επιλέξτε την επιθυμητή ζώνη.

 Αν υπάρχει μόνο μία ζώνη στην εγκατάσταση, στην οθόνη θα επιλεγεί αυτόματα αυτή η ζώνη.

4. Ρυθμίστε την προσωρινή θερμοκρασία.
5. Ρυθμίστε την ώρα λήξης για την αλλαγή θερμοκρασίας.
6. Επιβεβαιώστε την επιλεγμένη ώρα λήξης.
⇒ Η θερμοκρασία ζώνης θα αλλάξει μέχρι το ρυθμισμένο χρονικό σημείο.



 Μπορείτε να απενεργοποιήσετε την αλλαγή θερμοκρασίας οποιαδήποτε στιγμή επιστρέφοντας στη σελίδα **Προσωρινή αλλαγή θερμοκρασίας θέρμανσης** και επιλέγοντας **Απενεργοποίηση**.



Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής  ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .


6.1.5 Δημιουργία ωρολόγιου προγράμματος για θερμοκρασία ζώνης

Ένα ωρολόγιο πρόγραμμα σας επιτρέπει να μεταβάλλετε τη θερμοκρασία ζώνης ανά ώρα και ημέρα. Η θερμοκρασία ζώνης συνδέεται με τη δραστηριότητα του ωρολόγιου προγράμματος. Μπορείτε να δημιουργήσετε έως και τρία ωρολόγια προγράμματα ανά ζώνη. Για παράδειγμα, μπορείτε να δημιουργήσετε ένα πρόγραμμα για μια εβδομάδα με κανονικές ώρες λειτουργίας και ένα πρόγραμμα για μια εβδομάδα όταν είστε τον περισσότερο χρόνο στο σπίτι.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ρυθμίσεις ζωνών** > Select a zone > **Ωρολόγια προγράμματα θέρμανσης**

 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** .
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις ζωνών**.
4. Επιλέξτε την επιθυμητή ζώνη.

 Αν υπάρχει μόνο μία ζώνη στην εγκατάσταση, στην οθόνη θα επιλεγεί αυτόματα αυτή η ζώνη.

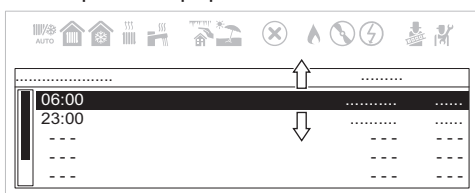
5. Επιλέξτε **Ωρολόγια προγράμματα θέρμανσης**.

Εικ. 11 Επιλογή ημέρας της εβδομάδας για τροποποίηση



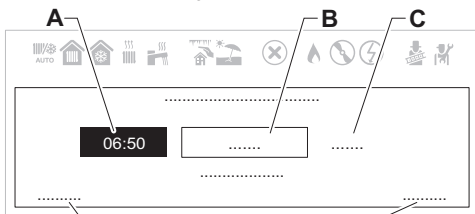
AD-3002314-01

Εικ. 12 Επιλογή χρονικού διαστήματος για τροποποίηση



AD-3002315-01

Εικ. 13 Περιγραφή επεξεργασίας χρονικού διαστήματος



AD-3002316-01

6. Επιλέξτε το ωρολόγιο πρόγραμμα που θέλετε να τροποποιήσετε.
 - ⇒ Εμφανίζονται οι προγραμματισμένες δραστηριότητες. Η τελευταία προγραμματισμένη δραστηριότητα μιας μέρας είναι ενεργή μέχρι την πρώτη δραστηριότητα της επόμενης μέρας. Κατά την αρχική έναρξη λειτουργίας, όλες οι ημέρες της εβδομάδας έχουν δύο στάνταρ δραστηριότητες στο **Χρονοδιάγραμμα 1**.
7. Επιλέξτε την ημέρα της εβδομάδας που θέλετε να τροποποιήσετε.

8. Επιλέξτε το χρονικό διάστημα που θέλετε να τροποποιήσετε.

💡 Αφού επιλέξετε το χρονικό διάστημα, μπορείτε να ρυθμίσετε την ώρα έναρξης, να αλλάξετε τον τύπο δραστηριότητας ή να διαγράψετε τη δραστηριότητα.

- A Ρύθμιση ώρας έναρξης
- B Επιλογή τύπου δραστηριότητας
- C Προβολή θερμοκρασίας δραστηριότητας
- D Διαγραφή δραστηριότητας
- E Επιβεβαίωση αλλαγών

9. Ρυθμίστε την ώρα έναρξης της δραστηριότητας.
10. Επιλέξτε τον τύπο δραστηριότητας.
11. Επιβεβαιώστε τις αλλαγές σας.

💡 Αν δεν επιθυμείτε να αποθηκεύσετε αλλαγές σε μια δραστηριότητα, πατήστε το κουμπί επιστροφής ↶. Αν επιθυμείτε να διαγράψετε τη δραστηριότητα από το χρονοδιάγραμμα, επιλέξτε **Διαγραφή**.

■ Ενεργοποίηση ωρολόγιου προγράμματος ζώνης

Για να χρησιμοποιήσετε ένα ωρολόγιο πρόγραμμα ζώνης, πρέπει να ενεργοποιήσετε τον τρόπο λειτουργίας **Προγραμματισμός**. Η ενεργοποίηση αυτή εκτελείται ξεχωριστά για κάθε ζώνη.



- ▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ρυθμίσεις ζωνών** > Select a zone > **Τρόπος λειτουργίας** > **Προγραμματισμός**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⌂ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού ≡ για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** ⚙️.
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις ζωνών**.
4. Επιλέξτε την επιθυμητή ζώνη.

💡 Αν υπάρχει μόνο μία ζώνη στην εγκατάσταση, στην οθόνη θα επιλεγεί αυτόματα αυτή η ζώνη.

5. Επιλέξτε **Τρόπος λειτουργίας**.
6. Επιλέξτε **Προγραμματισμός**.
7. Επιλέξτε το ωρολόγιο πρόγραμμα ζώνης **Χρονοδιάγραμμα 1**, **Χρονοδιάγραμμα 2** ή **Χρονοδιάγραμμα 3**.
8. Επιβεβαιώστε το επιλεγμένο χρονοδιάγραμμα.


Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .



6.2 Έλεγχος παραγωγής ζεστού νερού οικιακής χρήσης

6.2.1 Ενεργοποίηση ή απενεργοποίηση του ζεστού νερού οικιακής χρήσης

▶▶ Κύριο μενού > **Ενεργ./απενεργ. ζεστού νερού οικ. χρ.**



Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.


1. Πατήστε το κουμπί μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ενεργ./απενεργ. ζεστού νερού οικ. χρ.** .
3. Επιλέξτε κάποια από τις παρακάτω ρυθμίσεις:
 - **Off** για να απενεργοποιήσετε τη λειτουργία ζεστού νερού οικιακής χρήσης.
 - **On** για να ενεργοποιήσετε τη λειτουργία ζεστού νερού οικιακής χρήσης.
4. Επιβεβαιώστε την επιλογή σας.

6.2.2 Προσωρινή αύξηση της θερμοκρασίας ζεστού νερού οικιακής χρήσης

Ανεξάρτητα από τον τρόπο λειτουργίας που είναι επιλεγμένος για την παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης, είναι δυνατή η αύξηση της θερμοκρασίας του ζεστού νερού οικιακής χρήσης για σύντομη περίοδο. Ύστερα από αυτήν τη χρονική περίοδο, ο ήδη επιλεγμένος τρόπος λειτουργίας θα ξεκινήσει και πάλι.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήση** > **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** > **Τρόπος λειτουργίας** > **Αύξηση θερμοκρασίας ζεστού νερού**





Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί  για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.





Σημαντικό

Η θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης μπορεί να ρυθμιστεί με αυτόν τον τρόπο μόνο αν υπάρχει τοποθετημένος αισθητήρας ζεστού νερού οικιακής χρήσης.

1. Πατήστε το κουμπί Μενού  για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήση** .
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** στις ρυθμίσεις.
4. Επιλέξτε **Τρόπος λειτουργίας**.
5. Επιλέξτε **Αύξηση θερμοκρασίας ζεστού νερού**.
6. Ρυθμίστε την ώρα λήξης για την αύξηση θερμοκρασίας.
7. Επιβεβαιώστε την επιλεγμένη ώρα λήξης.
 - ⇒ Η θερμοκρασία αυξάνεται μέχρι την καθορισμένη θερμοκρασία άνεσης ZNOX κατά τη διάρκεια της αύξησης.



Μπορείτε να απενεργοποιήσετε την αύξηση θερμοκρασίας οποιαδήποτε στιγμή επιστρέφοντας στη σελίδα **Αύξηση θερμοκρασίας ζεστού νερού** και επιλέγοντας **Απενεργοποίηση**.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .

6.2.3 Αλλαγή της θερμοκρασίας άνεσης και της μειωμένης θερμοκρασίας ζεστού νερού

Ανάλογα με τη συσκευή, μπορείτε να ρυθμίσετε τις θερμοκρασίες των παραμέτρων Καθ.θερμ.άνεσης ZNOX και Τιμή ρύθμ eco ZNOX.

▶▶ Κύριο μενού > **Θερμοκρασία νερού**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⌚ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί Μενού ≡ για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Θερμοκρασία νερού** 🌡️.
3. Επιλέξτε την τιμή ρύθμισης που θέλετε να προσαρμόσετε:

Πίν. 21 Περιγραφή τιμής ρύθμισης ζεστού νερού οικιακής χρήσης

Τιμή ρύθμισης	Περιγραφή
Καθ.θερμ.άνεσης ZNOX	Επιθυμητή θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης για τη λειτουργία άνεσης.
Τιμή ρύθμ eco ZNOX	Επιθυμητή θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης για τη φιλική προς το περιβάλλον λειτουργία.

4. Ρυθμίστε την επιθυμητή θερμοκρασία.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής ⏪, ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού ≡.

6.2.4 Δημιουργία ωρολόγιου προγράμματος για θερμοκρασία ZNOX

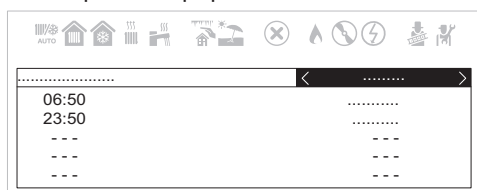
Ένα ωρολόγιο πρόγραμμα σάς επιτρέπει να μεταβάλλετε τη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης ανά ώρα και ημέρα. Η θερμοκρασία ζεστού νερού συνδέεται με τη δραστηριότητα του ωρολόγιου προγράμματος. Μπορείτε να δημιουργήσετε έως και τρία ωρολόγια προγράμματα. Για παράδειγμα, μπορείτε να δημιουργήσετε ένα πρόγραμμα για μια εβδομάδα με κανονικές ώρες λειτουργίας και ένα πρόγραμμα για μια εβδομάδα όταν είστε τον περισσότερο χρόνο στο σπίτι.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** > **Ωρολόγια προγράμματα**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση.
Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⌚ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

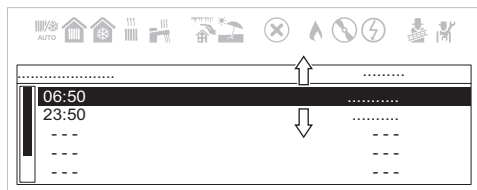
1. Πατήστε το κουμπί Μενού ≡ για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη** 👤.
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** στις ρυθμίσεις.
4. Επιλέξτε **Ωρολόγια προγράμματα**.
5. Επιλέξτε το ωρολόγιο πρόγραμμα που θέλετε να τροποποιήσετε.
⇒ Εμφανίζονται οι προγραμματισμένες δραστηριότητες. Η τελευταία προγραμματισμένη δραστηριότητα μιας μέρας είναι ενεργή μέχρι την πρώτη δραστηριότητα της επόμενης μέρας. Κατά την αρχική έναρξη λειτουργίας, όλες οι ημέρες της εβδομάδας έχουν δύο στάνταρ δραστηριότητες στο **Χρονοδιάγραμμα 1: Άνεση** και **Eco**.
6. Επιλέξτε την ημέρα της εβδομάδας που θέλετε να τροποποιήσετε.

Εικ. 14 Επιλογή ημέρας της εβδομάδας για τροποποίηση

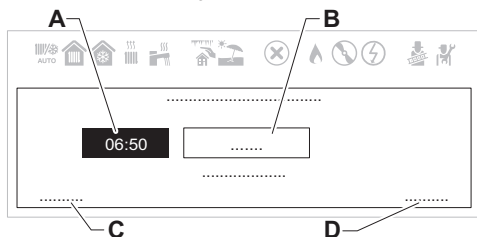


AD-3002298-01

Εικ. 15 Επιλογή χρονικού διαστήματος για τροποποίηση



Εικ. 16 Περιγραφή επεξεργασίας χρονικού διαστήματος



7. Επιλέξτε το χρονικό διάστημα που θέλετε να τροποποιήσετε.

💡 Αφού επιλέξετε τη δραστηριότητα, μπορείτε να ρυθμίσετε την ώρα έναρξης, να επιλέξετε τον τύπο δραστηριότητας ή να διαγράψετε τη δραστηριότητα.

- A Ρύθμιση ώρας έναρξης
- B Επιλογή τύπου δραστηριότητας
- C Διαγραφή δραστηριότητας
- D Επιβεβαίωση αλλαγών

8. Ρυθμίστε την ώρα έναρξης της δραστηριότητας.

9. Επιλέξτε τον τύπο δραστηριότητας: **Ανεση** ή **Eco**.

10. Επιβεβαιώστε τις αλλαγές σας.

💡 Αν δεν επιθυμείτε να αποθηκεύσετε αλλαγές σε μια δραστηριότητα, πατήστε το κουμπί επιστροφής ➡. Αν επιθυμείτε να διαγράψετε τη δραστηριότητα από το χρονοδιάγραμμα, επιλέξτε **Διαγραφή**.

■ Ενεργοποίηση ωρολόγιου προγράμματος ZNOX

Για να χρησιμοποιήσετε ένα ωρολόγιο πρόγραμμα ZNOX, πρέπει να ενεργοποιήσετε τον τρόπο λειτουργίας **Προγραμματισμός**. Η ενεργοποίηση αυτή εκτελείται ξεχωριστά για κάθε ζώνη.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** > **Τρόπος λειτουργίας** > **Προγραμματισμός**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⌚ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

1. Πατήστε το κουμπί μενού ≡ για να μεταβείτε στο κύριο μενού.
2. Μεταβείτε στο μενού **Ρυθμίσεις χρήστη**.
3. Επιλέξτε **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** στις ρυθμίσεις.
4. Επιλέξτε **Τρόπος λειτουργίας**.
5. Επιλέξτε **Προγραμματισμός**.
6. Επιλέξτε το ωρολόγιο πρόγραμμα ZNOX **Χρονοδιάγραμμα 1**, **Χρονοδιάγραμμα 2** ή **Χρονοδιάγραμμα 3**.
7. Επιβεβαιώστε το επιλεγμένο χρονοδιάγραμμα.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής ➡, ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού ≡.

6.2.5 Αντιγραφή χρονοδιαγράμματος μιας ημέρας της εβδομάδας ZNOX

Είναι δυνατό να αντιγράψετε το χρονοδιάγραμμα μιας ημέρας της εβδομάδας και να το εφαρμόσετε σε άλλες ημέρες.

▶▶ Κύριο μενού > **Ρυθμίσεις χρήστη** > **Ρυθμίσεις ζεστού νερού οικ. χρ.** > **Ωρολόγια προγράμματα**

💡 Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για περιήγηση. Χρησιμοποιήστε το κουμπί ⌚ για να επιβεβαιώσετε την επιλογή σας.

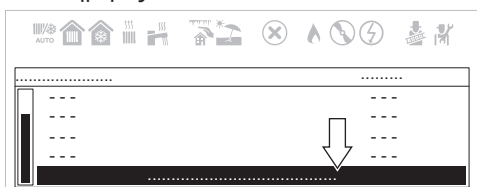
Εικ. 17 Επιλογή ημέρας της εβδομάδας για αντιγραφή



AD-3002298-01

1. Επιλέξτε την ημέρα της εβδομάδας που θέλετε να αντιγράψετε σε άλλες ημέρες.
2. Χρησιμοποιήστε το περιστροφικό κουμπί για να μετακινηθείτε στο κάτω μέρος της λίστας δραστηριοτήτων.

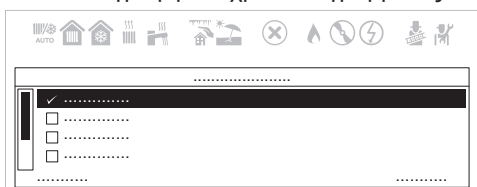
Εικ. 18 Μετακινηθείτε προς τα κάτω και επιλέξτε την αντιγραφή σε άλλες ημέρες



AD-3002301-01



3. Επιλέξτε **Αντιγραφή σε άλλες ημέρες**.

Εικ. 19 Επιλογή ημερών της εβδομάδας για αντιγραφή του χρονοδιαγράμματος



AD-3002302-01

4. Επιλέξτε τις ημέρες της εβδομάδας στις οποίες θέλετε να αντιγράψετε το χρονοδιάγραμμα.
5. Επιβεβαιώστε την επιλογή σας.

Μπορείτε πλέον να περιηγηθείτε στην αρχική οθόνη πατώντας παρατεταμένα το κουμπί επιστροφής , ή μεταβείτε στο κύριο μενού πατώντας το κουμπί μενού .

6.3 Λίστα ρυθμίσεων

Πίν. 22 Πίνακας ρυθμίσεων

Όνομασία	Περιγραφή	Εργοστασιακή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
AP016	Θέρμανση on/off	On	–	–	Χρήστης
AP017	Ζεστό νερό οικιακής χρήσης on/off	On	–	–	Χρήστης
AP073	Θερμική-χειμερινή θέρμανση on/off (με εξωτερικό αισθητήρα συνδεδεμένο). Όταν η εξωτερική θερμοκρασία είναι πάνω από αυτό το όριο, η συσκευή βρίσκεται στη θερινή λειτουργία και δεν θα ξεκινήσει για κεντρική θέρμανση. Όταν η εξωτερική θερμοκρασία είναι κάτω από αυτήν τη θερμοκρασία, η συσκευή βρίσκεται στη χειμερινή λειτουργία [°C]	22	10	30	Χρήστης
AP074	Θέρμανση on/off (με εξωτερικό αισθητήρα συνδεδεμένο)	Off	–	–	Χρήστης
CP010	Καθορισμένη θερμοκρασία θέρμανσης [°C] χωρίς εξωτερικό αισθητήρα	80	25	80	Χρήστης
CP080	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	16	5	30	Χρήστης
CP081	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	20	5	30	Χρήστης
CP082	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	6	5	30	Χρήστης
CP083	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	21	5	30	Χρήστης
CP084	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	22	5	30	Χρήστης
CP085	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα χρήστη στη ζώνη.	20	5	30	Χρήστης
CP200	Χειροκίνητη ρύθμιση της θερμοκρασίας περιβάλλοντος (°C).	20	5	30	Χρήστης
CP240	Ρύθμιση της επίδρασης της μονάδας χώρου στη ζώνη	3	0	10	Χρήστης

Όνομα σία	Περιγραφή	Εργοστασια κή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
CP250	Προστιθέμενη τιμή βαθμονόμησης της θερμοκρασίας χώρου. Η τιμή αυτή μπορεί να χρησιμοποιηθεί για τη συμφωνία θερμοκρασιών μεταξύ της μονάδας χώρου και μιας άλλης διάταξης, όπως ενός μετεωρολογικού σταθμού για παράδειγμα.	0	-5	5	Χρήστης
CP320	Τρόπος λειτουργίας της ζώνης	Χειροκίνητα	–	–	Χρήστης
CP510	Προσωρινή ρύθμιση τιμής θερμοκρασίας χώρου για τη ζώνη [°C]	20	5	30	Χρήστης
CP550	Λειτουργία Τζάκι ενεργή	Off	–	–	Χρήστης
CP570	Ωρολόγιο πρόγραμμα για θέρμανση/ψύξη	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
CP660	Επιλογή εικονιδίου για εμφάνιση αυτής της ζώνης	Κανένα	–	–	Χρήστης
DP060	Επιλεγμένο ωρολόγιο πρόγραμμα για ZNOX.	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
DP070	Καθορισμένη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης. Σε περίπτωση λειτουργίας με μπόιλερ και προγραμματισμού μέσω της μονάδας χώρου που αντιστοιχεί στην καθορισμένη θερμοκρασία άνεσης [°C] * Ανάλογα με την αγορά	(55/60) *	35	(60/65) *	Χρήστης
DP080	Καθορισμένη θερμοκρασία μειωμένης λειτουργίας για το μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης (°C).	15	7	50	Χρήστης
DP170	Αποθήκευση έναρξης περιόδου διακοπών	–	–	–	Χρήστης
DP180	Αποθήκευση λήξης περιόδου διακοπών	–	–	–	Χρήστης
DP190	Αλλαγή του χρόνου απενεργοποίησης της περιόδου θέρμανσης δεξαμενή αποθήκευσης	–	–	–	Χρήστης
DP200	Λειτουργία ZNOX: Οικιακή χρήση Προγραμματισμός (διατίθεται μόνο με Μονάδα χώρου) Χειροκίνητα (λέβητας με μπόιλερ) – Προθέρμανση ενεργοποιημένη (στιγμιαίος λέβητας) Off (λέβητας με μπόιλερ) – Χωρίς προθέρμανση (στιγμιαίος λέβητας)	Off (*) / Χειροκίνητα (**)	–	–	Χρήστης
DP337	Καθορισμένη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης (ZNOX) κατά τη διάρκεια της περιόδου διακοπών [°C]	10	10	60	Χρήστης
DP357	Η ζώνη Χρόνος πριν το ντους είναι σε κατάσταση συναγερμού [λεπτά] Ρύθμιση διαθέσιμη μόνο στη λειτουργία "Συνδυασμένη λειτ." (με σύστημα θέρμανσης και στιγμιαία παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης)	0	0	180	Χρήστης
DP367	Ενέργεια μετά την παρέλευση του χρόνου της ζώνης ντους Ρύθμιση διαθέσιμη μόνο στη λειτουργία "Συνδυασμένη λειτ." (με σύστημα θέρμανσης και στιγμιαία παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης)	Off	–	–	Χρήστης
DP377	Επιθυμητή θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης στη λειτουργία μειωμένης θερμοκρασίας (°C) Ρύθμιση διαθέσιμη μόνο στη λειτουργία "Συνδυασμένη λειτ." (με σύστημα θέρμανσης και στιγμιαία παραγωγή ζεστού νερού οικιακής χρήσης)	40	20	60	Χρήστης
GP089	Τρόπος λειτουργίας χαμηλού θορύβου	Off	-	-	Εγκαταστάτης

Πίν. 23 Πίνακας ρυθμίσεων με BAXI MAGO

Όνομα σία	Περιγραφή	Εργοστασια κή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
CP060	Επιθυμητή θερμοκρασία περιβάλλοντος (°C) της ζώνης στην περίοδο διακοπών/αντιψυκτικής προστασίας	6	5	20	Χρήστης

Όνομασ ία	Περιγραφή	Εργοστασια κή τιμή	Ελάχιστη	Μέγιστη	Επίπεδο
CP081	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα HOME στη ζώνη	20	5	30	Χρήστης
CP082	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα AWAY στη ζώνη	6	5	30	Χρήστης
CP083	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα MORNING στη ζώνη	21	5	30	Χρήστης
CP084	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα EVENING στη ζώνη	22	5	30	Χρήστης
CP085	Θερμοκρασία (°C) που καθορίζεται από τη δραστηριότητα CUSTOM στη ζώνη	20	5	30	Χρήστης
CP200	Επιθυμητή θερμοκρασία περιβάλλοντος (°C) για τη ζώνη στη χειροκίνητη λειτουργία	20	5	30	Χρήστης
CP510	Προσωρινή ρύθμιση τιμής θερμοκρασίας χώρου για τη ζώνη [°C]	20	5	30	Χρήστης
CP550	Λειτουργία Τζάκι ενεργή	Off	–	–	Χρήστης
CP570	Ωρολόγιο πρόγραμμα για θέρμανση/ψύξη	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
DP060	Επιλεγμένο ωρολόγιο πρόγραμμα για ZNOX.	Πρόγραμμα 1	–	–	Χρήστης
DP080	Καθορισμένη θερμοκρασία μειωμένης λειτουργίας για το μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης (°C).	15	7	50	Χρήστης
DP337	Καθορισμένη θερμοκρασία ζεστού νερού οικιακής χρήσης (ZNOX) κατά τη διάρκεια της περιόδου διακοπών [°C]	10	10	60	Χρήστης

**Σημαντικό**

Ορισμένες εργοστασιακές ρυθμίσεις ενδέχεται να διαφέρουν ανάλογα με την αγορά για την οποία προορίζεται το προϊόν.

7 Συντήρηση


7.1 Γενικά

Ο λέβητας δεν απαιτεί πολύπλοκη συντήρηση. Ωστόσο, σας συνιστούμε να τον ελέγχετε συχνά και να του κάνετε συντήρηση σε τακτά χρονικά διαστήματα.

Η συντήρηση και ο καθαρισμός του λέβητα πρέπει να πραγματοποιούνται τουλάχιστον μία φορά το χρόνο από το εξουσιοδοτημένο Δίκτυο Σέρβις της Baxi.

- Βεβαιωθείτε ότι η συσκευή δεν τροφοδοτείται με ρεύμα.
- Αντικαθιστάτε τυχόν ελαττωματικά ή φθαρμένα εξαρτήματα με γνήσια ανταλλακτικά.
- Αντικαθιστάτε πάντοτε όλες τις τσιμούχες από τα εξαρτήματα που αφαιρέσατε κατά τη διάρκεια των εργασιών επιθεώρησης και συντήρησης.
- Βεβαιωθείτε ότι όλες οι τσιμούχες είναι τοποθετημένες σωστά (η θέση είναι σωστή και επίπεδη στην αντίστοιχη εγκοπή, που είναι υδατοστεγής και αεροστεγής).
- Κατά τη διάρκεια των εργασιών επιθεώρησης και συντήρησης, δεν πρέπει σε καμία περίπτωση να έρθει σε επαφή νερό (σταγόνες, πιπιλιές) με ηλεκτρικά εξαρτήματα εξαιτίας του κινδύνου ηλεκτροπληξίας.

7.2 Μήνυμα συντήρησης

Σκοπός αυτής της λειτουργίας είναι να προειδοποιεί τον χρήστη ότι η συσκευή χρειάζεται συντήρηση. Όταν στην οθόνη εμφανιστεί το σύμβολο , η συσκευή χρειάζεται συντήρηση. Επικοινωνήστε με τον εγκαταστάτη σας.

7.3 Οδηγίες συντήρησης

Για να διασφαλιστεί η ασφάλεια, η λειτουργικότητα και η βέλτιστη απόδοσή του με την πάροδο του χρόνου, ο λέβητας πρέπει να επιθεωρείται κάθε χρόνο από την εξουσιοδοτημένη Υπηρεσία Τεχνικής Υποστήριξης της Baxi. Η προσεκτική συντήρηση ήταν ανέκαθεν το θεμέλιο της ασφάλειας και της οικονομίας κατά τη διαχείριση της εγκατάστασης.

Ελέγχετε περιοδικά ότι η πίεση που εμφανίζεται στην οθόνη είναι **1,5 - 2,0 bar**, όταν η εγκατάσταση είναι κρύα. Αν είναι χαμηλότερη, ανοίξτε τη στρόφιγγα πλήρωσης της εγκατάστασης. Σας συνιστούμε να ανοίγετε τη στρόφιγγα πολύ αργά για να γίνεται εξαέρωση.



Σημαντικό

Η συσκευή διαθέτει υδραυλικό πρεσοστάτη που, σε περίπτωση που η πίεση είναι πολύ χαμηλή, αποτρέπει τη λειτουργία του λέβητα. Αν η πίεση μειώνεται συχνά, επικοινωνήστε με την εξουσιοδοτημένη Υπηρεσία Τεχνικής Υποστήριξης της Βαχί για βοήθεια.

7.3.1 Πλήρωση της εγκατάστασης



Προσοχή

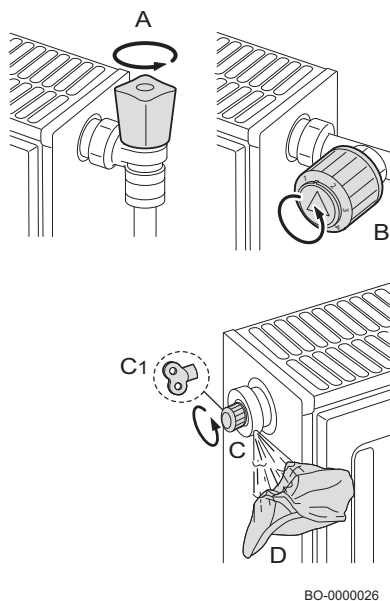
Συνιστάται να προσέχετε ιδιαίτερος κατά την πλήρωση της εγκατάστασης θέρμανσης. Ειδικότερα, ανοίξτε τις θερμοστατικές βαλβίδες που υπάρχουν ενδεχομένως στο σύστημα, και αφήστε να ρεύσει αργά το νερό για να αποφευχθεί η δημιουργία αέρα μέσα στο πρωτεύον κύκλωμα, μέχρι να επιτευχθεί η απαραίτητη πίεση λειτουργίας. Τέλος, εξαερώστε τυχόν θερμοκρασιακά στοιχεία του συστήματος. Η Βαχί δεν φέρει ευθύνη για οποιαδήποτε ζημιά προκληθεί εξαιτίας της παρουσίας φυσαλίδων αέρα εντός του εναλλάκτη θερμότητας λόγω οποιασδήποτε αδυναμίας σωστής ή επακριβούς τήρησης των οδηγιών που προαναφέρθηκαν.

1. Γεμίστε το σύστημα έως ότου η ένδειξη πίεσης στην οθόνη φτάσει σε μια τιμή μεταξύ 1,5 και 2,0 bar.

7.3.2 Εξαέρωση της εγκατάστασης

Αν υπάρχει αέρας στη συσκευή, οι σωλήνες ή οι βαλβίδες πρέπει να αφαιρεθούν για να μην ακούγονται ενοχλητικοί θόρυβοι κατά τη θέρμανση ή την κατανάλωση νερού βρύσης. Για να το κάνετε, ακολουθήστε την εξής διαδικασία:

Εικ. 20 Εξαέρωση της εγκατάστασης



1. Ανοίξτε τις βαλβίδες A και B όλων των καλοριφέρ που είναι συνδεδεμένα στο σύστημα θέρμανσης.
2. Ρυθμίστε το θερμοστάτη χώρου σε όσο το δυνατόν πιο υψηλή θερμοκρασία.
3. Περιμένετε να ζεσταθούν τα καλοριφέρ.
4. Ρυθμίστε το θερμοστάτη χώρου σε όσο το δυνατόν πιο χαμηλή θερμοκρασία.
5. Περιμένετε περίπου δέκα λεπτά μέχρι να κρυώσουν τα καλοριφέρ.
6. Κάντε εξαέρωση στα καλοριφέρ. Αρχίστε από τους χαμηλότερους ορόφους.
7. Ανοίξτε τη βαλβίδα εξαέρωσης, (C) ή (C1), τοποθετώντας ένα πανί (D) πάνω από το σύνδεσμο.
8. Περιμένετε μέχρι να αρχίσει να βγαίνει νερό από τη βαλβίδα εξαέρωσης και, στη συνέχεια, κλείστε τη βαλβίδα.
9. Τοποθετήστε ένα πανί πάνω από τη βαλβίδα εξαέρωσης και ανοίξτε την.



Σημαντικό

Προσέξτε γιατί το νερό μπορεί ακόμη να είναι ζεστό.



Σημαντικό

Αν η υδραυλική πίεση στο σύστημα θέρμανσης είναι μικρότερη από 0,8 bar, συνιστάται επαναφορά της πίεσης (συνιστώμενη υδραυλική πίεση συστήματος μεταξύ 1,5 και 2,0 bar).


8 Αντιμετώπιση προβλημάτων

8.1 Προσωρινές και μόνιμες βλάβες

Υπάρχουν τρεις κωδικοί στην οθόνη: δύο τύποι βλάβης και ένας τύπος προειδοποίησης:

1. Προειδοποίηση (A)
2. Προσωρινή διακοπή (H)
3. Κλειδώμα (E)

Το πρώτο στοιχείο που εμφανίζεται στην οθόνη είναι ένα γράμμα που συνοδεύεται από έναν διψήφιο αριθμό. Στις βλάβες, το γράμμα υποδεικνύει τον τύπο της βλάβης: προσωρινή (**H**) ή μόνιμη (**E**). Ο αριθμός που υποδεικνύει την ομάδα στην οποία η βλάβη που παρουσιάστηκε ταξινομήθηκε σύμφωνα με τον αντίκτυπό της στην ασφαλή και αξιόπιστη λειτουργία. Το δεύτερο στοιχείο, που εμφανίζεται εναλλάξ με το πρώτο, παρέχει τον ειδικό κωδικό, και αποτελείται από έναν διψήφιο αριθμό που επισημαίνει τον τύπο της βλάβης που παρουσιάστηκε (ανατρέξτε στους παρακάτω πίνακες βλαβών).

1. Η προειδοποίηση εμφανίζεται στην οθόνη με το γράμμα "**A**", που συνοδεύεται από δύο αριθμούς οι οποίοι χωρίζονται από μια υποδιαστολή "**XX . XX**" (κωδικός ομάδας . ειδικός κωδικός). Ο κωδικός πριν από την ενεργοποίηση μιας βλάβης είναι μια προειδοποίηση που πληροφορεί χρήστη τι πρέπει να κάνει πριν παρουσιαστεί μια βλάβη. Ακολουθήστε τις υποδείξεις που εμφανίζονται στην οθόνη για να αποφύγετε τη βλάβη.
2. Η προσωρινή διακοπή υποδεικνύεται στην οθόνη με το γράμμα "**H**", που συνοδεύεται από δύο αριθμούς οι οποίοι χωρίζονται από μια υποδιαστολή "**XX . XX**" (κωδικός ομάδας . ειδικός κωδικός). Το προσωρινό πρόβλημα είναι ένας τύπος βλάβης που δεν προκαλεί μόνιμο κλειδωμα της συσκευής, αλλά διορθώνεται μόλις εξαλειφθεί η αιτία που το προκάλεσε
3. Η μόνιμη διακοπή επισημαίνεται στην οθόνη με το γράμμα "**E**", που συνοδεύεται από δύο αριθμούς οι οποίοι χωρίζονται από μια υποδιαστολή "**XX . XX**" (κωδικός ομάδας . ειδικός κωδικός). Μια μόνιμη βλάβη είναι μια βλάβη που θα σταματήσει οριστικά τη λειτουργία του λέβητα. Μετά την εξάλειψη της αιτίας της εμπλοκής, είναι απαραίτητο να εκτελέσετε επαναφορά της βλάβης πατώντας παρατεταμένα το πλήκτρο επιλογής/επιβεβαίωσης  για δύο δευτερόλεπτα.

Τύπος κωδικού	Μορφή κωδικού	Χρώμα της οθόνης
Προειδοποίηση	Axx.xx	Σταθερά αναμμένη κόκκινη
Εμπλοκή	Hxx.xx	Σταθερά αναμμένη κόκκινη
Μόνιμη διακοπή	Exx.xx	Αναβοσβήνει με κόκκινο χρώμα

Σημαντικό

Κατά τη σύνδεση μια μονάδας χώρου/μονάδας ελέγχου "Open Therm" στο λέβητα, ο κωδικός "**254**" εμφανίζεται πάντοτε σε περίπτωση βλάβης. Ο κωδικός βλάβης εμφανίζεται στην οθόνη της συσκευής.

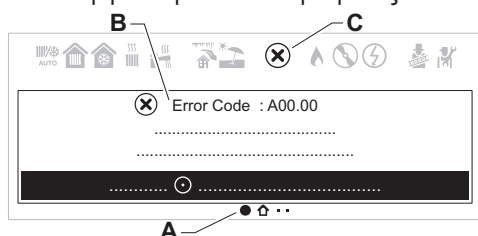
Σημαντικό

Αν εμφανίζονται συχνά βλάβες, επικοινωνήστε με το εξουσιοδοτημένο Δίκτυο Σέρβις της Baxi. Ο κωδικός σφάλματος χρειάζεται για το γρήγορο και σωστό εντοπισμό της αιτίας της βλάβης και για ενδεχόμενη υποστήριξη από τον προμηθευτή σας.

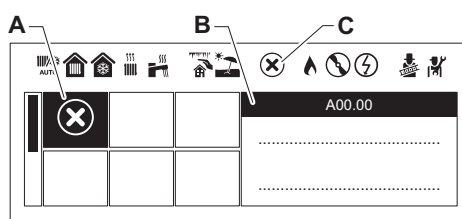
8.2 Εμφάνιση κωδικών σφάλματος

Αν παρουσιαστεί σφάλμα στην εγκατάσταση, ο πίνακας ελέγχου θα δείξει τα εξής:

Εικ. 21 Εμφάνιση κωδικού σφάλματος



AD-3002326-01





AD-3002626-01

- A** Μετάβαση στη σελίδα λεπτομερειών σφαλμάτων.
Μετάβαση στο πλακίδιο λεπτομερειών σφαλμάτων.
- B** Εμφάνιση κατάλληλου κωδικού και μηνύματος.
- C** Εμφάνιση του εικονιδίου σφάλματος στη γραμμή κατάστασης του πίνακα ελέγχου.

Αν παρουσιαστεί σφάλμα, ενεργήστε ως εξής:

1. Προβείτε στην ανάγνωση του κωδικού και του μηνύματος σφάλματος.

 Μπορείτε ανά πάσα στιγμή να επιστρέψετε στις λεπτομέρειες ενός ενεργού σφάλματος από την αρχική οθόνη.

2. Πατήστε το κουμπί Select  για να προβάλετε περισσότερες λεπτομέρειες.
3. Ακολουθήστε τις οδηγίες στις λεπτομέρειες κωδικού σφάλματος.
⇒ Ο κωδικός σφάλματος παραμένει στην οθόνη μέχρι να επιλυθεί το πρόβλημα.
4. Σημειώστε τον κωδικό σφάλματος αν δεν είναι δυνατή η επίλυση του προβλήματος και επικοινωνήστε με τον εγκαταστάτη σας.

**Σημαντικό**

Μόνο εξειδικευμένοι επαγγελματίες επιτρέπεται να εκτελούν εργασίες στη συσκευή και στο σύστημα.

8.3 Κωδικοί σφάλματος

Πίν. 25 Λίστα προσωρινών βλαβών

ΕΝΔΕΙΞΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣΩΡΙΝΩΝ ΒΛΑΒΩΝ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
H.00	42	Ανοικτό κύκλωμα αισθητήρα πίεσης/ελαττωματικός αισθητήρας πίεσης	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε ή αντικαταστήστε τον αισθητήρα πίεσης νερού Ελέγξτε την καλωδίωση του αισθητήρα πίεσης νερού
H.00	81	Λείπει ο αισθητήρας θερμοκρασίας περιβάλλοντος	Ελέγξτε το δίαυλο επικοινωνίας Βεβαιωθείτε ότι η μονάδα χώρου είναι συνδεδεμένη Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB
H.01	.00	Προσωρινή διακοπή επικοινωνίας στην πλακέτα PCB	Το σφάλμα διορθώνεται αυτόματα
H.01	.05	Επίτευξη μέγιστης διαφοράς θερμοκρασίας αναχώρησης και επιστροφής	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
H.01	.08	Υπερβολικά γρήγορη αύξηση της θερμοκρασίας αναχώρησης στο σύστημα θέρμανσης	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
H.01	.14	Επιτεύχθηκε μέγιστη τιμή θερμοκρασίας αναχώρησης ή επιστροφής	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε τον αισθητήρα αναχώρησης και επιστροφής Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης
H.01	.18	Δεν κυκλοφορεί νερό (προσωρινά)	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΘΕΡΜΟΚΡΑΣΙΑΣ Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
H.01	.21	Υπερβολικά γρήγορη αύξηση της θερμοκρασίας αναχώρησης στη λειτουργία ζεστού νερού χρήσης.	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΘΕΡΜΟΚΡΑΣΙΑΣ Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
H.02	.00	Επαναφορά σε εξέλιξη	Διορθώνεται από μόνη της
H.02	.02	Εν αναμονή εισαγωγής των ρυθμίσεων παραμέτρων (CN1,CN2)	ΛΕΙΠΕΙ Η ΡΥΘΜΙΣΗ ΤΩΝ ΠΑΡΑΜΕΤΡΩΝ CN1/CN2 Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2

ΕΝΔΕΙΞΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣΩΡΙΝΩΝ ΒΛΑΒΩΝ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
H.02	.03	Εσφαλμένη εισαγωγή των ρυθμίσεων παραμέτρων (CN1,CN2)	ΣΦΑΛΜΑ ΡΥΘΜΙΣΗΣ ΠΑΡΑΜΕΤΡΩΝ CN1–CN2 Ελέγξτε τις παραμέτρους CN1/CN2 Ρυθμίστε σωστά τις παραμέτρους CN1/CN2
H.02	.04	Δεν είναι δυνατή η ανάγνωση των ρυθμίσεων πλακέτας PCB	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2 Αντικαταστήστε το CSU (μνήμη εξωτερικής διαμόρφωσης) Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.02	.05	Μνήμη ρυθμίσεων μη συμβατή με τον τύπο πλακέτας PCB του λέβητα	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2 Αντικαταστήστε το CSU (μνήμη εξωτερικής διαμόρφωσης) Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.02	.07	Χαμηλή πίεση στο κύκλωμα θέρμανσης (απαιτείται πλήρωση νερού)	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
H.02	.12	Βλάβη στην είσοδο εμπλοκής (αποδέσμευσης) RL του λέβητα	ΣΦΑΛΜΑ ΣΤΗΝ ΕΙΣΟΔΟ ΕΜΠΛΟΚΗΣ RL ΤΟΥ ΛΕΒΗΤΑ Βεβαιωθείτε ότι η επαφή release CB11 είναι ανοικτή Ελέγξτε την εξωτερική διάταξη που ελέγχει την είσοδο release
H.02	.31	Η συσκευή απαιτεί αυτόματη πλήρωση του συστήματος νερού λόγω χαμηλής πίεσης	ΑΙΤΗΜΑ ΠΛΗΡΩΣΗΣ ΛΕΒΗΤΑ/ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ (ΧΕΙΡΟΚΙΝΗΤΗ ΕΝΕΡΓΟΠΟΙΗΣΗ) Ενεργοποιήστε την αυτόματη επαναπλήρωση Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
H.03	.00	Δεν υπάρχουν στοιχεία αναγνώρισης για τη διάταξη ασφαλείας λέβητα	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.01	Σφάλμα επικοινωνίας στο λογισμικό άνεσης (εσωτερική βλάβη στην πλακέτα PCB του λέβητα)	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.02	Προσωρινή απώλεια της φλόγας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε την καλωδίωση και τις συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)
H.03	.05	Εσωτερική διακοπή	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB διασύνδεσης Καταχωρίστε την παράμετρο CN1/CN2 Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.08	Ψευδοφλόγα	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση των ηλεκτροδίων ΨΕΥΔΟΦΛΟΓΑ Ελέγξτε το κύκλωμα γείωσης Ελέγξτε την τάση παροχής ρεύματος. ΒΛΑΒΗ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB

ΕΝΔΕΙΞΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΠΡΟΣΩΡΙΝΩΝ ΒΛΑΒΩΝ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
H.03	.09	Υπερβολικά χαμηλή τάση τροφοδοσίας	ΣΦΑΛΜΑ ΤΡΟΦΟΔΟΣΙΑΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας του λέβητα Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.17	Βλάβη στο σύστημα ελέγχου αερίου	ΣΦΑΛΜΑ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Καταχωρίστε την παράμετρο CN1/CN2 Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.26	Αίτημα βαθμονόμησης λέβητα	ΑΙΤΗΜΑ ΒΑΘΜΟΝΟΜΗΣΗΣ Ρυθμίστε τη λειτουργία χειροκίνητης βαθμονόμησης στο λέβητα Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.03	.28	Βλάβη συχνότητας τροφοδοσίας	ΣΦΑΛΜΑ ΤΡΟΦΟΔΟΣΙΑΣ Ελέγξτε τη συχνότητα τροφοδοσίας του λέβητα
H.03	.31	Βλάβη φραγμένης καμινάδας	ΣΦΑΛΜΑ ΣΩΛΗΝΑ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων Ενεργοποιήστε τη χειροκίνητη βαθμονόμηση
H.03	.254	Άγνωστο σφάλμα	ΑΚΑΘΟΡΙΣΤΟ ΣΦΑΛΜΑ Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Ελέγξτε την τροφοδοσία του λέβητα Ελέγξτε για τυχόν ηλεκτρομαγνητικές παρεμβολές στην τροφοδοσία λέβητα
H.20	.36	Ανεπιτυχής χειροκίνητη βαθμονόμηση	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Ελέγξτε τη ρύθμιση ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Βεβαιωθείτε ότι υπάρχει επαρκής ανταλλαγή θερμότητας κατά τη διάρκεια της βαθμονόμησης
H.20	.39	Δεν έχει γίνει κύρια βαθμονόμηση	ΒΑΘΜΟΝΟΜΗΣΗ ΑΠΑΡΑΙΤΗΤΗ Αν η κύρια βαθμονόμηση δεν έχει ολοκληρωθεί, θα πρέπει να πραγματοποιηθεί χειροκίνητη βαθμονόμηση Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
H.20	.40	Δεν έχει οριστεί αέριο	ΤΥΠΟΣ ΑΕΡΙΟΥ Αν η κύρια βαθμονόμηση δεν έχει ολοκληρωθεί, θα πρέπει να πραγματοποιηθεί χειροκίνητη βαθμονόμηση και να καταχωριστεί ο τύπος αερίου που χρησιμοποιείται Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB

Πίν. 26 Λίστα μόνιμων βλαβών (διακοπή λέβητα, απαιτείται επαναφορά)

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.00	.04	Ο αισθητήρας θερμοκρασίας επιστροφής δεν είναι συνδεδεμένος στην ανάφλεξη λέβητα (όταν ενεργοποιείται ο λέβητας στην πλακέτα PCB, εντοπίζει αν υπάρχει αισθητήρας και αν είναι συνδεδεμένος)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.00	.05	Αισθητήρας θερμοκρασίας επιστροφής βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας
E.00	.06	Αισθητήρας θερμοκρασίας επιστροφής αποσυνδεδεμένος κατά τη διάρκεια της λειτουργίας του λέβητα (η πλακέτα PCB έχει εντοπίσει ότι ο αισθητήρας είναι αποσυνδεδεμένος κατά τη διάρκεια της λειτουργίας)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας
E.00	.07	Υπερβολικά υψηλή θερμοκρασία αισθητήρα επιστροφής	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Μετρήστε την τιμή της αντίστασης
E.00	.16	Αισθητήρας θερμοκρασίας μπόιλερ ZNOX αποσυνδεδεμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Κατά την αφαίρεση ενός μπόιλερ ζεστού νερού οικιακής χρήσης, καταχωρίστε τη ρύθμιση DP150=ON
E.00	.17	Αισθητήρας θερμοκρασίας μπόιλερ ZNOX βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας
E.00	.40	Είσοδος αισθητήρα πίεσης νερού ανοικτή	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης και εκτελέστε επαναφορά Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
E.00	.41	Είσοδος αισθητήρα πίεσης νερού κλειστή	ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΠΙΕΣΗΣ ΝΕΡΟΥ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης και εκτελέστε επαναφορά Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
E.00	.44	Αισθητήρας θερμοκρασίας εξόδου ZNOX ανοικτός (για στιγμιαίους λέβητες, αν είναι εξοπλισμένοι με τον αισθητήρα)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Μέτρηση της ωμικής τιμής
E.00	.45	Αισθητήρας θερμοκρασίας εξόδου ZNOX βραχυκυκλωμένος (για στιγμιαίους λέβητες, αν είναι εξοπλισμένοι με τον αισθητήρα)	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα θερμοκρασίας Μετρήστε την τιμή της αντίστασης
E.01	.04	Εντοπίστηκε απώλεια φλόγας πέντε φορές μέσα σε 24 ώρες	ΣΦΑΛΜΑ ΠΑΡΟΧΗΣ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Ελέγξτε τη βαθμονόμηση της βαλβίδας αερίου ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τη σύνδεση και την καλωδίωση του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΣΩΛΗΝΕΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε τους σωλήνες εισαγωγής αέρα και εξαγωγής καπναερίων ΕΝΑΛΛΑΚΤΗΣ ΣΤΗΝ ΠΛΕΥΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ ΦΡΑΓΜΕΝΟΣ Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη ΤΑΣΗ ΔΙΚΤΥΟΥ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκατάστασης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.01	.12	Η θερμοκρασία που μετρήθηκε από τον αισθητήρα επιστροφής είναι μεγαλύτερη από τη θερμοκρασία αναχώρησης	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Βεβαιωθείτε ότι οι αισθητήρες είναι τοποθετημένοι σωστά Βεβαιωθείτε ότι ο αισθητήρας ροής βρίσκεται στη σωστή θέση Ελέγξτε τη θερμοκρασία επιστροφής στο λέβητα Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων ΑΝ ΤΟ ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΕΠΙΜΕΝΕΙ 1- Εκτελέστε επαναφορά της παραμέτρου CN1/CN2 2- Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E.01	.17	Δεν κυκλοφορεί νερό (μόνιμα)	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΣΦΑΛΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων θερμοκρασίας Ελέγξτε τη σύνδεση των αισθητήρων θερμοκρασίας
E.02	.13	Ολική διακοπή του λέβητα (λειτουργία αντιψυκτικής προστασίας μη ενεργοποιημένη)	ΣΗΜΑ ΕΠΙΣΗΜΑΝΣΗΣ ΕΙΣΟΔΟΥ ΕΜΠΛΟΚΗΣ Ελέγξτε τις διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στην είσοδο ακροδέκτη CB11 Σφάλμα ρύθμισης παραμέτρων: ελέγξτε την παράμετρο AP001
E.02	.15	Υπέρβαση ελάχιστου χρόνου αναγνώρισης κλειδιού CSU	ΛΗΞΗ ΧΡΟΝΟΥ ΚΛΕΙΔΙΟΥ CSU Το κλειδί δεν έχει συνδεθεί ή δεν έχει αναγνωρισθεί
E.02	.17	Μόνιμη διακοπή επικοινωνίας στην πλακέτα PCB	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε για τυχόν ηλεκτρομαγνητικές παρεμβολές Επικοινωνήστε με το Δίκτυο Σέρβις
E.02	.32	Παρέλευση χρόνου αυτόματης πλήρωσης	ΣΦΑΛΜΑ ΑΥΤΟΜΑΤΗΣ ΠΛΗΡΩΣΗΣ Ελέγξτε την καλωδίωση του διακόπτη πίεσης Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB Ελέγξτε την πίεση λέβητα/συστήματος Ελέγξτε την καλωδίωση στη βαλβίδα πλήρωσης Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
E.02	.35	Αποσύνδεση παθητικής λειτουργικής διάταξης	ΣΦΑΛΜΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης" Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις
E.02	.39	Ανεπαρκής αύξηση πίεσης μετά την αυτόματη πλήρωση	ΒΛΑΒΗ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε την καλωδίωση του διακόπτη πίεσης Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε/αντικαταστήστε την πλακέτα PCB
E.02	.47	Ανεπιτυχής σύνδεση με εξωτερική συσκευή	ΣΦΑΛΜΑ ΗΛΕΚΤΡΙΚΗΣ ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης" Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις
E.04	.00	Βλάβη ρυθμίσεων ασφαλείας	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E.04	.01	Αισθητήρας θερμοκρασίας αναχώρησης βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.04	.02	Αισθητήρας θερμοκρασίας αναχώρησης απουσυνδεμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα
E.04	.03	Υπέρβαση της μέγιστης θερμοκρασίας αναχώρησης	ΑΝΕΠΑΡΚΗΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑ Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία των αισθητήρων
E.04	.04	Αισθητήρας θερμοκρασίας καπναερίων βραχυκυκλωμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα καπναερίων Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB
E.04	.05	Αισθητήρας θερμοκρασίας καπναερίων απουσυνδεμένος	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα καπναερίων Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB
E.04	.06	Επίτευξη κρίσιμης θερμοκρασίας καπναερίων	ΒΛΑΒΗ ΕΝΑΛΛΑΚΤΗ ΘΕΡΜΟΤΗΤΑΣ Ελέγξτε για εμφράξεις στον κύριο εναλλάκτη θερμότητας ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε τον αισθητήρα καπναερίων
E.04	.08	Επίτευξη της μέγιστης θερμοκρασίας ασφαλείας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΝΕΠΑΡΚΟΥΣ ΚΥΚΛΟΦΟΡΙΑΣ Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης Ενεργοποιήστε έναν χειροκίνητο κύκλο εξαέρωσης Ελέγξτε τη λειτουργία του κυκλοφορητή Ελέγξτε την κυκλοφορία στο λέβητα/στην εγκατάσταση ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε τη λειτουργία του θερμοστάτη ασφαλείας Ελέγξτε τη σύνδεση του θερμοστάτη ασφαλείας
E.04	.10	Ανεπιτυχές άναμμα καυστήρα ύστερα από πέντε απόπειρες	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΠΑΡΟΧΗΣ/ΑΝΑΦΛΕΞΗΣ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Ελέγξτε την ηλεκτρική σύνδεση της βαλβίδας αερίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση Ελέγξτε τη λειτουργία της βαλβίδας αερίου ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε τη λειτουργία του ανεμιστήρα Ελέγξτε την κατάσταση της εξαγωγής καπναερίων (εμφράξεις)
E.04	.11	Ανεπιτυχής δοκιμή βαλβίδας αερίου VPS	ΚΑΛΩΔΙΩΣΗ/ΒΑΛΒΙΔΑ ΑΕΡΙΟΥ Αντικαταστήστε την καλωδίωση. Αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου.
E.04	.12	Βλάβη ανάφλεξης για ανίχνευση ψευδοφλόγας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΨΕΥΔΟΦΛΟΓΑΣ Ελέγξτε το κύκλωμα γείωσης Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου
E.04	.13	Πτερύγιο ανεμιστήρα μπλοκαρισμένο	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΝΕΜΙΣΤΗΡΑ/ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε τη σύνδεση πλακέτας PCB-ανεμιστήρα Ελέγξτε τη λειτουργία του ανεμιστήρα
E.04	.14	Βλάβη καύσης	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΚΑΥΣΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου Εκκινήστε τη χειροκίνητη βαθμονόμηση ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E.04	.15	Βλάβη έμφραξης καυσαερίων	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΣΩΛΗΝΑ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων Ελέγξτε την τάση παροχής ρεύματος.
E.04	.17	Βλάβη στο κύκλωμα ελέγχου της βαλβίδας αερίου	ΣΦΑΛΜΑ ΚΥΡΙΑΣ ΠΛΑΚΕΤΑΣ PCB Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις της βαλβίδας αερίου Αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	18	Η θερμοκρασία αναχώρησης είναι χαμηλότερη από την ελάχιστη θερμοκρασία	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑ/ΣΥΝΔΕΣΗΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα/τη σύνδεση της πλακέτας PCB Ελέγξτε τη λειτουργία του αισθητήρα
E04	21	Διαφορά θερμοκρασίας αισθητήρα αναχώρησης υπερβολικά υψηλή	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΣΤΟΥΣ ΑΙΣΘΗΤΗΡΕΣ Ελέγξτε τον αισθητήρα αναχώρησης Ελέγξτε τον αισθητήρα επιστροφής ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Βεβαιωθείτε ότι ο εναλλάκτης θερμότητας δεν είναι φραγμένος Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	23	Διακοπή εσωτερικής επικοινωνίας	Διακόψτε και επαναφέρετε την παροχή ρεύματος και μετά εκτελέστε ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	24	Σφάλμα μη εύρεσης τύπου αερίου	ΕΠΙΛΕΧΘΗΚΕ ΕΣΦΑΛΜΕΝΟΣ ΤΥΠΟΣ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)
E04	25	Σφάλμα απώλειας φλόγας κατά το χρόνο ασφαλείας	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΕΝΤΟΠΙΣΜΟΥ ΦΛΟΓΑΣ Ελέγξτε την καλωδίωση και τις συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)
E04	26	Σφάλμα ανάφλεξης	ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ/ΑΝΑΦΛΕΞΗΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ Ελέγξτε την τάση παροχής ρεύματος. Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΜΟΝΙΜΩΝ ΒΛΑΒΩΝ (ΕΠΑΝΑΦΟΡΑ)	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση <i>Για τους περισσότερους ελέγχους και λύσεις απαιτείται εγκαταστάτης.</i>
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
E04	27	Βαλβίδα αερίου ανοικτή με ανίχνευση φλόγας	<p>ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ/ΑΝΑΦΛΕΞΗΣ</p> <p>Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις του ηλεκτροδίου</p> <p>Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου</p> <p>Εκκινήστε χειροκίνητη βαθμονόμηση</p> <p>ΠΑΡΟΧΗ ΑΕΡΙΟΥ</p> <p>Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου</p> <p>ΣΩΛΗΝΑΣ ΕΞΑΓΩΓΗΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ</p> <p>Ελέγξτε την εισαγωγή αέρα και το στόμιο εξαγωγής καπναερίων</p> <p>ΑΛΛΕΣ ΑΙΤΙΕΣ</p> <p>Ελέγξτε την ηλεκτρική τάση τροφοδοσίας και το σύστημα γείωσης</p> <p>Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, ρυθμίστε το σωστό τύπο αερίου (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)</p> <p>Ελέγξτε και, αν είναι απαραίτητο, αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου</p>
E04	28	Βλάβη ανατροφοδότησης βαλβίδας αερίου	<p>ΒΑΛΒΙΔΑ ΑΕΡΙΟΥ</p> <p>Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB</p> <p>Ελέγξτε/αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου</p> <p>Ελέγξτε/αλλάξτε την καλωδίωση της βαλβίδας αερίου</p>
E04	29	Συμπληρώθηκε ο μέγιστος επιτρεπόμενος αριθμός επαναφορών	Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
E04	250	Βλάβη βαλβίδας αερίου	<p>ΒΑΛΒΙΔΑ ΑΕΡΙΟΥ</p> <p>Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB</p> <p>Ελέγξτε/αντικαταστήστε τη βαλβίδα αερίου</p> <p>Ελέγξτε/αλλάξτε την καλωδίωση της βαλβίδας αερίου</p>
E04	254	Άγνωστο σφάλμα	Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB

Πίν. 27 Λίστα προειδοποιήσεων

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΩΝ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗΝ ΑΝΙΧΝΕΥΣΗ ΒΛΑΒΗΣ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
A.00	.34	Ο αισθητήρας εξωτερικής θερμοκρασίας αναμενόταν αλλά δεν εντοπίστηκε	<p>ΔΕΝ ΕΝΤΟΠΙΣΤΗΚΕ ΑΙΣΘΗΤΗΡΑΣ ΕΞΩΤΕΡΙΚΗΣ ΘΕΡΜΟΚΡΑΣΙΑΣ</p> <p>Καταχωρίστε τη σωστή τιμή της παραμέτρου AP091 = ΑΥΤΟΜΑΤΑ</p> <p>Ελέγξτε την καλωδίωση εξωτερικού αισθητήρα</p> <p>Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"</p>
A.02	.06	Χαμηλή πίεση κυκλώματος θέρμανσης > 0,5 [bar] και < παράμετρος AP006	<p>ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ ΧΑΜΗΛΗΣ ΠΙΕΣΗΣ ΣΥΣΤΗΜΑΤΟΣ ΘΕΡΜΑΝΣΗΣ</p> <p>Ελέγξτε την πίεση της εγκατάστασης και εκτελέστε επαναφορά</p> <p>Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής</p> <p>Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές</p>
A.02	.18	Εσφαλμένη διαμόρφωση	<p>ΣΦΑΛΜΑ ΔΙΑΜΟΡΦΩΣΗΣ ΛΕΒΗΤΑ</p> <p>Ρυθμίστε τις παραμέτρους CN1/CN2 (βλ. πινακίδα χαρακτηριστικών)</p> <p>Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB και ρυθμίστε ξανά τις παραμέτρους CN1/CN2</p>

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΩΝ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗΝ ΑΝΙΧΝΕΥΣΗ ΒΛΑΒΗΣ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
A.02	.33	Υπέρβαση μέγιστου χρόνου λειτουργίας αυτόματης πλήρωσης μετά την αρχική εκκίνηση της συσκευής, σύμφωνα με τις παραμέτρους AP069 και AP006	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΥΠΕΡΒΑΣΗ ΜΕΓΙΣΤΟΥ ΧΡΟΝΟΥ ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑΣ ΠΛΗΡΩΣΗΣ Ελέγξτε την καλωδίωση στη βαλβίδα πλήρωσης Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
A.02	.34	Χρονικό διάστημα μεταξύ δύο διαδοχικών κύκλων αυτόματης πλήρωσης < ελάχιστος χρόνος της παραμέτρου AP051	ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ – ΥΠΕΡΒΑΣΗ ΕΛΑΧΙΣΤΟΥ ΧΡΟΝΙΚΟΥ ΔΙΑΣΤΗΜΑΤΟΣ ΜΕΤΑΞΥ ΔΥΟ ΚΥΚΛΩΝ ΠΛΗΡΩΣΗΣ Ελέγξτε την καλωδίωση στη βαλβίδα πλήρωσης Ελέγξτε τη βαλβίδα πλήρωσης νερού Ελέγξτε την πίεση του δοχείου διαστολής Ελέγξτε το λέβητα/την εγκατάσταση για διαρροές
A.02	.36	Αποσύνδεση λειτουργικής διατάξης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.37	Αποσύνδεση παθητικής λειτουργικής διατάξης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.45	Σφάλμα σύνδεσης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.46	Σφάλμα προτεραιότητας διατάξεων	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης" Ελέγξτε τις ρυθμίσεις προτεραιότητας στις μεμονωμένες συσκευές
A.02	.48	Σφάλμα ρύθμισης παραμέτρων λειτουργίας μονάδας	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.49	Κόμβος ανεπιτυχούς αρχικοποίησης	ΣΦΑΛΜΑ ΕΠΙΚΟΙΝΩΝΙΑΣ Ελέγξτε τις ηλεκτρικές συνδέσεις των εξωτερικών διατάξεων Ενεργοποιήστε τη λειτουργία αυτόματου εντοπισμού σε διατάξεις που είναι συνδεδεμένες στο σύστημα στο "προηγμένο μενού συντήρησης"
A.02	.55	Αριθμός σειράς εσφαλμένος ή λείπει	Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
A.02	.76	Εσωτερική μνήμη δεσμευμένη για πλήρη προσαρμογή των ρυθμίσεων. Δεν είναι δυνατή η πραγματοποίηση περαιτέρω αλλαγών	Αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB
A.02	.80	Δεν υπάρχει αντιστάτης τερματισμού στο δίαυλο	Βεβαιωθείτε ότι υπάρχει αντιστάτης τερματισμού διαύλου στο δίαυλο

ΕΜΦΑΝΙΣΗ		ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΕΩΝ ΠΡΙΝ ΑΠΟ ΤΗΝ ΑΝΙΧΝΕΥΣΗ ΒΛΑΒΗΣ	ΑΙΤΙΑ – Έλεγχος/Λύση
Κωδικός ομάδας	Ειδικός κωδικός		
A.05	.95	Εντοπίστηκε σύντομη διακοπή του σήματος φλόγας	<p>ΣΦΑΛΜΑ ΠΑΡΟΧΗΣ ΑΕΡΙΟΥ</p> <p>Ελέγξτε την πίεση παροχής αερίου</p> <p>Ελέγξτε τη βαθμονόμηση της βαλβίδας αερίου</p> <p>ΠΡΟΒΛΗΜΑ ΗΛΕΚΤΡΟΔΙΟΥ</p> <p>Ελέγξτε τη σύνδεση και την καλωδίωση του ηλεκτροδίου</p> <p>Ελέγξτε την κατάσταση του ηλεκτροδίου</p> <p>ΣΩΛΗΝΕΣ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ</p> <p>Ελέγξτε τους σωλήνες εισαγωγής αέρα και εξαγωγής καπναερίων</p> <p>ΕΝΑΛΛΑΚΤΗΣ ΣΤΗΝ ΠΛΕΥΡΑ ΚΑΠΝΑΕΡΙΩΝ</p> <p>ΦΡΑΓΜΕΝΟΣ</p> <p>Ελέγξτε την καθαριότητα του εναλλάκτη</p> <p>ΤΑΣΗ ΔΙΚΤΥΟΥ</p> <p>Ελέγξτε την τάση τροφοδοσίας</p>
A.08	.02	Σφάλμα παρέλευσης χρόνου ντους	<p>Ελέγξτε το διάλογο επικοινωνίας</p> <p>Βεβαιωθείτε ότι η μονάδα χώρου είναι συνδεδεμένη</p> <p>Ελέγξτε/αντικαταστήστε την κύρια πλακέτα PCB</p>

**Σημαντικό**

Κατά τη σύνδεση μια μονάδας χώρου/μονάδας ελέγχου "Open Therm" στο λέβητα, ο κωδικός "254" εμφανίζεται πάντοτε σε περίπτωση βλάβης. Διαβάστε τον κωδικό βλάβης που εμφανίζεται στην οθόνη του λέβητα.

9 Απόρριψη

9.1 Απόρριψη και ανακύκλωση

Η συσκευή αποτελείται από πολλά εξαρτήματα που είναι κατασκευασμένα από ποικίλα διαφορετικά υλικά, όπως χάλυβα, χαλκό, πλαστικό, υαλόνημα, αλουμίνιο, καουτσούκ κ.λπ.

ΑΠΟΣΥΝΑΡΜΟΛΟΓΗΣΗ ΚΑΙ ΑΠΟΡΡΙΨΗ ΤΗΣ ΣΥΣΚΕΥΗΣ (ΑΗΗΕ)

Αφότου αποσυναρμολογηθεί, η συσκευή δεν πρέπει να απορρίπτεται ως μικτό αστικό απόβλητο.

Αυτός ο τύπος αποβλήτων πρέπει να διαχωρίζεται με σκοπό την ανάκτηση και επαναχρησιμοποίηση των υλικών από τα οποία είναι κατασκευασμένη η συσκευή.

Επικοινωνήστε με τον τοπικό κρατικό φορέα για περισσότερες πληροφορίες σχετικά με τα διαθέσιμα συστήματα ανακύκλωσης.

Η εσφαλμένη διαχείριση αποβλήτων μπορεί να έχει δυνητικά αρνητικές επιπτώσεις στο περιβάλλον και την ανθρώπινη υγεία.

Όταν παλιές συσκευές αντικαθίστανται από καινούργιες, το κατάστημα πώλησης είναι υποχρεωμένο από τον νόμο να αφαιρέσει την παλιά συσκευή και να την απορρίψει χωρίς οικονομική επιβάρυνση.

Το σύμβολο  πάνω στη συσκευή δείχνει ότι απαγορεύεται η απόρριψη του προϊόντος ως μικτό αστικό απόβλητο.

**Προειδοποίηση**

Η αφαίρεση και η απόρριψη της συσκευής πρέπει να πραγματοποιείται από εξειδικευμένο εγκαταστάτη σύμφωνα με τους τοπικούς και εθνικούς κανονισμούς.

10 Περιβάλλον

10.1 Εξοικονόμηση ενέργειας

Ρύθμιση της θέρμανσης

Ρυθμίζετε τη θερμοκρασία αναχώρησης της συσκευής σύμφωνα με τον τύπο της εγκατάστασης. Σε εγκαταστάσεις με καλοριφέρ, σας συνιστούμε να ρυθμίζετε τη μέγιστη θερμοκρασία αναχώρησης του νερού θέρμανσης στους 60 °C περίπου και να αυξάνετε αυτήν τη θερμοκρασία μόνο αν δεν επιτυγχάνεται το επιθυμητό επίπεδο άνεσης. Σε εγκαταστάσεις με θερμομαντικά πάνελ δαπέδου, μην υπερβαίνετε τη θερμοκρασία που έχει καθοριστεί από το σχεδιαστή της εγκατάστασης. Σας συνιστούμε να χρησιμοποιήσετε τον εξωτερικό αισθητήρα και/ή τον πίνακα ελέγχου για την αυτόματη ρύθμιση της θερμοκρασίας αναχώρησης

σύμφωνα με τις ατμοσφαιρικές συνθήκες ή την εσωτερική θερμοκρασία. Έτσι θα διασφαλιστεί ότι θα παράγεται μόνο η ποσότητα θερμότητας που απαιτείται πραγματικά. Ρυθμίζετε τη θερμοκρασία περιβάλλοντος χωρίς να υπερθερμαίνετε τους χώρους. Κάθε επιπλέον βαθμός θερμοκρασίας αυξάνει την κατανάλωση ενέργειας κατά 6% περίπου. Θα πρέπει, επίσης, να ρυθμίζετε τη θερμοκρασία περιβάλλοντος ανάλογα με τον τρόπο χρήσης των χώρων. Για παράδειγμα, τα υπνοδωμάτια ή οι χώροι που δεν χρησιμοποιούνται συχνά μπορούν να θερμαίνονται σε χαμηλότερη θερμοκρασία από τους υπόλοιπους χώρους. Χρησιμοποιήστε τη λειτουργία ωριαίου προγραμματισμού (αν είναι διαθέσιμη), και ρυθμίζετε τη θερμοκρασία περιβάλλοντος τη νύχτα χαμηλότερα κατά 5 °C περίπου από αυτήν για τη μέρα. Η ρύθμιση της θερμοκρασίας σε χαμηλότερη τιμή δεν συνεπάγεται την περαιτέρω εξοικονόμηση δαπανών. Χαμηλώνετε και άλλο τις ρυθμισμένες θερμοκρασίες μόνο αν πρόκειται να απουσιάσετε για μεγάλο χρονικό διάστημα, π.χ. την περίοδο διακοπών. Μην καλύπτετε τα καλοριφέρ διότι έτσι παρεμποδίζεται η σωστή κυκλοφορία του αέρα. Μην αφήνετε μισάνοιχτα τα παράθυρα – αντ' αυτού, ανοίξτε τα τελείως για σύντομο χρονικό διάστημα.

Ρύθμιση της θερμοκρασίας του ζεστού νερού οικιακής χρήσης

Η ρύθμιση άνετης θερμοκρασίας για το νερό οικιακής χρήσης και η αποφυγή ανάμιξης του με κρύο νερό επιτρέπει την εξοικονόμηση ενέργειας. Κάθε επιπλέον βαθμός θερμοκρασίας καταναλώνει ενέργεια, και έχει ως αποτέλεσμα τη δημιουργία αλάτων (αυτός είναι ο κυριότερος λόγος που παρουσιάζει βλάβες η συσκευή).

11 Παράρτημα

11.1 Δελτίο προϊόντος - Λέβητες συνδυασμένης λειτουργίας

Πίν. 28 Δελτίο προϊόντος για λέβητες συνδυασμένης λειτουργίας

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Θέρμανση χώρου - Εφαρμογή θερμοκρασίας		Μέση	Μέση	Μέση	Μέση	Μέση
Θέρμανση νερού – Δηλωμένο προφίλ φορτίου		-	-	-	XL	XXL
Θέρμανση χώρου – Τάξη εποχικής ενεργειακής απόδοσης		A	A	A	A	A
Θέρμανση νερού – Τάξη ενεργειακής απόδοσης		-	-	-	A	A
Ονομαστική θερμική ισχύς (<i>Prated</i> ή <i>Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Θέρμανση χώρου – Ετήσια κατανάλωση ενέργειας	GJ	37	74	98	61	86
Θέρμανση νερού – Ετήσια κατανάλωση ενέργειας	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Θέρμανση χώρου – Εποχική ενεργειακή απόδοση	%	94	94	94	94	94
Ενεργειακή απόδοση θέρμανσης νερού	%	-	-	-	85	87
Στάθμη ηχητικής ισχύος L _{WA} , εσωτερικού χώρου	dB	45	51	54	49	51
(1) Ηλεκτρική ενέργεια (2) Καύσιμο						

11.2 Δελτίο προϊόντος - Ρυθμιστές θερμοκρασίας

Πίν. 29 Δελτίο προϊόντος για ρυθμιστές θερμοκρασίας

BAXI MAGO		Για χρήση με ρυθμιζόμενα συστήματα θέρμανσης	Για χρήση με συστήματα θέρμανσης ON/OFF
Κλάση		V	IV
Συνεισφορά στην ενεργειακή απόδοση της θέρμανσης χώρου	%	3	2

Tartalom

1	Biztonság	84
1.1	Általános biztonsági utasítások	84
1.2	Ajánlások	84
1.3	Felelőségek	85
1.3.1	A felhasználó felelőssége	85
1.3.2	A telepítő felelőssége	85
1.3.3	A gyártó felelőssége	86
2	A kézikönyv bemutatása	86
2.1	Általános információk	86
2.2	Jelmagyarázat	86
2.2.1	A kézikönyvben használt szimbólumok	86
3	Műszaki jellemzők	87
3.1	Jóváhagyások	87
3.1.1	Tanúsítványok	87
3.1.2	Gyári teszt	87
3.2	Műszaki adatok	87
3.2.1	A hőmérséklet-érzékelők jellemzői	89
4	A termék leírása	90
4.1	Általános leírás	90
4.2	Működési elv	90
4.2.1	Levegő-gáz beállítás	90
4.2.2	Tüzelés	90
4.2.3	Fűtés és használati melegvíz-előállítás	90
4.3	A vezérlőpult bemutatása	90
4.3.1	Vezérlőpanel összetevői	90
4.3.2	A főmenü leírása	91
4.3.3	A készenléti képernyő leírása	92
4.3.4	A zóna képernyő leírása	92
4.3.5	A kezelőfelület kontrasztjának módosítása	93
5	Kezelés	93
5.1	A vezérlőpanel használata	93
5.1.1	Az ország és nyelv beállítása	93
5.1.2	Dátum és idő beállítása	94
5.1.3	A gyermekzár be- és kikapcsolása	94
5.1.4	A vezérlőpanel beállításainak módosítása	95
5.1.5	A használati meleg víz üzemmódjának módosítása	95
5.1.6	A szabadság mód bekapcsolása minden zónára	95
5.1.7	Tevékenységek személyre szabása	96
5.1.8	A nyári üzemmód automatikus engedélyezése	97
5.1.9	A nyári üzemmód kézi engedélyezése	97
5.1.10	Komfort módosítása és a meleg víz csökkentett hőmérsékletei	98
5.2	Fagyvédelem	98
6	Beállítások	98
6.1	A központi fűtés kezelése	98
6.1.1	A központi fűtés be- és kikapcsolása	98
6.1.2	A helyiség hőmérsékletének beállítása fűtési módban	99
6.1.3	Tevékenység fűtési hőmérsékletének módosítása	99
6.1.4	A zóna hőmérsékletének ideiglenes módosítása	99
6.1.5	Időprogram létrehozása a zóna hőmérsékletéhez	100
6.2	A használati meleg víz előállításának kezelése	101
6.2.1	A használati meleg víz be- és kikapcsolása	101
6.2.2	A használati meleg víz hőmérsékletének ideiglenes megnövelése	102
6.2.3	Komfort módosítása és a meleg víz csökkentett hőmérsékletei	102
6.2.4	Időprogram létrehozása a használati meleg víz hőmérsékletéhez	102
6.2.5	A használati meleg víz napi időprogramjának másolása	104
6.3	A beállítások listája	104
7	Karbantartás	106

7.1	Általános információk	106
7.2	Karbantartási üzenet	106
7.3	Karbantartási utasítások	106
7.3.1	A rendszer feltöltése	107
7.3.2	A rendszer légtelenítése	107
8	Hibaelhárítás	107
8.1	Átmeneti és állandó hibák	107
8.2	A hibakódok megjelenítése	108
8.3	Hibakódok	109
9	Leselejtezés	117
9.1	Leselejtezés és újrahajósítás	117
10	Környezetvédelem	118
10.1	Energiatakarékosság	118
11	Függelék	118
11.1	Termékismertető adatlap - Kombinált kazánok	118
11.2	Termékismertető adatlap - Hőmérséklet-szabályozók	119

1 Biztonság

1.1 Általános biztonsági utasítások

A berendezést 8 éves vagy idősebb gyermekek, valamint testi, érzékszervi vagy szellemi fogyatékkal élő, illetve tapasztalat vagy ismeretek hiányában hozzá nem értő személyek csak felügyelet mellett, a készülék biztonságos használatára vonatkozó tájékoztatást követően és a fennálló veszélyek megértése után használhatják. Ne hagyja, hogy a gyerekek játsszanak a készülékkel. A felhasználó által végezhető tisztítást és karbantartást nem végezhetik felügyelet nélküli gyermekek.

**Vigyázat**

Ne érintse meg a füstgáz csöveit. A kazán beállításaitól függően a füstgázcsövek hőmérséklete 60 °C feletti értékre növekedhet.

**Vigyázat**

Ne érjen a radiátorokhoz hosszú ideig. A kazán beállításaitól függően a radiátorok hőmérséklete meghaladhatja a 60 °C-ot.

**Vigyázat**

Tegye meg az óvintézkedéseket a használati meleg vízhez. A kazán beállításaitól függően a használati meleg víz hőmérséklete meghaladhatja a 65 °C-ot.

**Vigyázat**

A munka megkezdése előtt áramtalanítsa a készüléket.

**Figyelmeztetés**

A kondenzvíz-elvezetést nem szabad megváltoztatni vagy lezárni. Kondenzátumsemlegesítő rendszer használata esetén a rendszert rendszeresen ki kell tisztítani a gyártó által megadott utasításoknak megfelelően.

**Veszély**

Gázszag esetén:

1. Ne használjon nyílt lángot, ne dohányozzon, ne működtessen elektromos érintkezőket vagy kapcsolókat (csengő, világítás, motor, felvonó stb.).
2. Zárja el a gázellátást.
3. Nyissa ki az ablakokat.
4. Ürítse ki az épületet.
5. Keressen fel egy képzett szakembert.

**Veszély**

Füstgáz szivárgása esetén:

1. Állítsa le a berendezést.
2. Nyissa ki az ablakokat.
3. Ürítse ki az épületet.
4. Keressen fel egy képzett szakembert.

**Veszély**

Ne használjon a működő készülék közelében permetezőpalackot (spray).

**Veszély**

Ne használjon és ne tartson gyúlékony anyagot (üzemanyag, oldószerek, papír stb.) a készülék közelében.

**Veszély**

Ne támasszon semmit a készüléknek, ne tároljon rajta semmit.

**Veszély**

Ne módosítsa a készüléket.

1.2 Ajánlások

**Figyelmeztetés**

A kazán telepítését és karbantartását csak a hivatalos Baxi szervizhálózat szakembere végezheti a helyi és országos előírásoknak megfelelően.

**Figyelmeztetés**

A kazán leszerelését és leselejtezését csak képzett szakember végezheti a helyi és országos előírásoknak megfelelően.

**Veszély**

Biztonsági okokból javasoljuk, hogy lakásában arra alkalmas helyen füst- és szén-monoxid-érzékelőt szereljen be.

**Vigyázat**

- Ügyeljen arra, hogy a kazán mindenkor hozzáférhető legyen.
- A kazánt fagymentes környezetbe kell telepíteni.
- Rögzített hálózati csatlakozókábel esetén kétpólusú kapcsolót kell beiktatni úgy, hogy az érintkezők távolsága legalább 3 mm legyen (EN 60335-1).
- Ürítse le a kazánt és a központi fűtési rendszert, ha sokáig nem tartózkodik otthon vagy az épületben és fennáll a fagyveszély.
- A fagyvédelem nem működik, ha a kazán ki van kapcsolva.
- A kazán védelmi rendszere csak a kazánt védi, a fűtési rendszert nem.
- Rendszeresen ellenőrizze a víznyomást a rendszerben. Ha a víznyomás alacsonyabb, mint 0,8 bar, akkor a rendszert fel kell tölteni (az ajánlott víznyomás 1,5 és 2 bar között van).

**Fontos**

Tartsa ezt a dokumentumot a kazán közelében.

**Fontos**

Az utasításokat és figyelmeztetéseket nem szabad eltávolítani vagy lefedni, és a kazán teljes élettartama alatt olvashatóknak kell maradniuk. Azonnal cserélje ki a sérült vagy olvashatatlan öntapadó utasításokat és figyelmeztetéseket.

**Fontos**

A kazánon módosításokat csak a Baxi írásbeli engedélyével lehet végezni.

**Veszély**

A csomagolóanyagokat (műanyag tasakok, polisztirol stb.) a gyermekektől elzárva kell tartani, mert veszélyesek lehetnek.

1.3 Felelőségek

1.3.1 A felhasználó felelőssége

A rendszer optimális működésének biztosítása érdekében be kell tartani az alábbi utasításokat:

- Olvassa el és tartsa be a készülékhez mellékelt útmutató utasításait.
- A telepítést és az első üzembe helyezést végeztesse szakemberrel.
- Kérje meg a szerelőt, hogy ismertesse Önnel a berendezést.
- A szükséges ellenőrzéseket és karbantartásokat hivatásos szakemberrel végeztesse el.
- Tartsa az útmutatókat megfelelő állapotban a berendezés közelében.

1.3.2 A telepítő felelőssége

A telepítő felelős a berendezés telepítésért és első üzembe helyezéséért. A telepítőnek be kell tartania az alábbi utasításokat:

- Olvassa el és tartsa be a készülékhez mellékelt útmutató utasításait.
- A berendezés telepítését az érvényes jogszabályoknak és előírásoknak megfelelően végezze.
- Végezze el az első üzembe helyezést és a szükséges ellenőrzéseket.
- A berendezést ismertesse a felhasználóval.
- Ha karbantartásra van szükség, figyelmeztesse a felhasználót a berendezés kötelező ellenőrzésére és karbantartására.
- Adja át az összes útmutatót a felhasználónak.

1.3.3 A gyártó felelőssége

Termékeink gyártása a különböző ide vonatkozó irányelvek előírásaival összhangban történik. Ezért **CE** jelzéssel és az összes szükséges dokumentummal ellátva kerülnek forgalomba. Termékeink minősége érdekében folyamatosan a minőség javításán dolgozunk. Fenntartjuk a jogot, hogy módosítsuk a dokumentumban megadott jellemzőket.

Gyártói felelősségünk nem terjed ki az alábbi esetekre:

- A berendezés beépítésére és karbantartására vonatkozó előírások figyelmen kívül hagyása.
- A berendezés használatára vonatkozó előírások figyelmen kívül hagyása.
- A berendezés karbantartásának hiánya vagy hiányos karbantartás.

2 A kézikönyv bemutatása

2.1 Általános információk

Ez a kézikönyv felhasználók számára készült.

2.2 Jelmagyarázat

2.2.1 A kézikönyvben használt szimbólumok

Ez a kézikönyv különleges szimbólumokkal jelölt különleges utasításokat tartalmaz. Fordítson az ilyen szimbólumokkal jelölt részekre fokozott figyelmet.



Áramütés veszélye

Közvetlenül veszélyes helyzetet jelez

Ha nem kerülnek el: Halálhoz vagy súlyos sérüléshez vezet.

- Így kerülhető el a veszély.



Veszély

Közvetlenül veszélyes helyzetet jelez

Ha nem kerülnek el: Halálhoz vagy súlyos sérüléshez vezet.

- Így kerülhető el a veszély.



Figyelmeztetés

Potenciálisan veszélyes helyzetet jelez

Ha nem kerülnek el: Halálhoz vagy súlyos sérüléshez vezethet.

- Így kerülhető el a veszély.



Vigyázat

Potenciálisan veszélyes helyzetet jelez

Ha nem kerülnek el: Kisebb vagy közepes sérülést okozhat.

- Így kerülhető el a veszély.



Fontos

Figyelem: fontos információ.

Az alábbi szimbólumok jelentősége kisebb, mégis hasznos információkkal szolgálhatnak a kezeléshez.



Lásd

Hivatkozás más kézikönyvekre vagy jelen kézikönyv oldalaira.



Hasznos információ, kiegészítő útmutatás.



Közvetlen léptetés a menüben, jóváhagyás nem lesz megjelenítve. Ha ismeri a rendszert, akkor használja.

3 Műszaki jellemzők

3.1 Jóváhagyások

3.1.1 Tanúsítványok

A készülék tanúsítvánnyal rendelkezik és megfelel az összes érvényben lévő nemzeti szabályozásnak és szabványnak.

3.1.2 Gyári teszt

A gyár elhagyása előtt az egyes készülékeket beállítják az optimális értékekre és tesztelik az alábbiak tekintetében:

- Elektromos biztonság
- Beállítás (O₂/CO₂).
- Használati meleg víz funkció (csak bitermikus kazánok esetén)
- A fűtőkör tömítettsége
- A használati víz körének tömítettsége
- A gázkör tömítettsége
- Paraméterek beállítása.

3.2 Műszaki adatok

táb. 1 Műszaki beállítások kombinált fűtőberendezésekhez kazánokkal

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Kondenzációs kazán			Igen	Igen	Igen	Igen	Igen
Alacsony hőmérsékletű kazán ⁽¹⁾			Nem	Nem	Nem	Nem	Nem
B1 típusú kazán			Nem	Nem	Nem	Nem	Nem
Kapcsolt helyiségfűtő berendezés			Nem	Nem	Nem	Nem	Nem
Kombinált fűtőberendezés			Nem	Nem	Nem	Igen	Igen
Névleges hőteljesítmény	<i>P_{névl}</i>	kW	12	24	32	20	28
A magas hőmérsékletű üzemmódban és névleges hőteljesítményből hasznosítható hőteljesítmény ⁽²⁾	<i>P₄</i>	kW	12	24	32	20	28
Az alacsony hőmérséklet-beállítással üzemelő berendezés névleges hőteljesítményének 30%-ánál hasznosítható hőteljesítmény ⁽¹⁾	<i>P₁</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Helyiségfűtés – Szezonális energiahatékonyság	<i>η_s</i>	%	94	94	94	94	94
Hatásfok névleges hőteljesítményénél, magas hőmérséklet beállításával ⁽²⁾	<i>η₄</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Hatásfok az alacsony hőmérséklet-beállítással üzemelő berendezés névleges hőteljesítményének 30%-ánál ⁽¹⁾	<i>η₁</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Villamossegédenergia-fogyasztás							
Teljes terhelésnél	<i>el_{max}</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Részleges terhelésnél	<i>el_{min}</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Készenléti üzemmódnál	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Egyéb elemek							
Készenléti hővesztesség	<i>P_{stby}</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
A gyújtóegő energiafogyasztása	<i>P_{ign}</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Éves energiafogyasztás	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86
Hangteljesítményszint, beltéri	<i>LWA</i>	dB	45	51	54	49	51

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Nitrogénoxid-kibocsátás	NOx	mg/kWh	14	21	30	14	21
Használati melegvíz paraméterei							
Névleges terhelési profil			-	-	-	XL	XXL
Napi villamosenergia-fogyasztás	<i>Qelec</i>	kWh	-	-	-	0,163	0,172
Éves villamosenergia-fogyasztás	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Vízmelegítés – Energiahatékonyság			-	-	-	85	87
Napi tüzelőanyag-fogyasztás	<i>Qfuel</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Éves tüzelőanyag-fogyasztás	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
(1) Az alacsony hőmérséklet kondenzációs kazánok esetében 30 °C-os, alacsony hőmérsékletű kazánok esetében 37 °C-os, egyéb fűtőberendezések esetében pedig 50 °C-os visszatérő hőmérsékletet jelent (a kazán bemenetén). (2) A magas hőmérséklet azt jelenti, hogy a visszatérő hőmérséklet 60 °C a kazán bemenetén, az előremenő hőmérséklet pedig 80 °C a kazán kimenetén							

táb. 2 Általános információk

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Névleges hőterhelés (Qn) használati melegvízhez	kW	-	-	-	24,7	34,9
Névleges hőterhelés (Qn) használati melegvíz-tartály esetén	kW	12,4	24,7	34,9	-	-
Névleges fűtési terhelés (Qn)	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Névleges hőterhelés (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Névleges leadott hőteljesítmény (Pn) használati meleg vízhez	kW	-	-	-	24	34
Névleges leadott hőteljesítmény (Pn) használati melegvíz-tartály esetén	kW	12	24	34	-	-
Névleges leadott fűtési hőteljesítmény (Pn) 80/60 °C	kW	12	24	32	20	28
Névleges leadott hőteljesítmény (Pn) 80/60 °C A fűtésre alkalmazott gyári beállítás	kW	12	24	32	20	28
Névleges leadott fűtési hőteljesítmény (Pn) 50/30 °C	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Csökkentet hőteljesítmény (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Csökkentet hőteljesítmény (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Névleges hatásfok 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

táb. 3 A fűtőkör jellemzői

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Maximális nyomás	bar	3	3	3	3	3
Minimális nyomás	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Fűtési kör hőmérséklet-tartomány	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Tágulási tartály vízkapacitása	l	10	10	10	10	10

táb. 4 A használati víz-kör tulajdonságai

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Minimális nyomás	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Maximális nyomás	bar	-	-	-	8,0	8,0
Minimális dinamikus nyomás	bar	-	-	-	0,15	0,15
Víz minimális térfogatárama	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Jellemző átfolyási sebesség (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Használati melegvíz körének hőmérséklet-tartománya	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Használati víz előállítása $\Delta T = 25\text{ °C}$ esetén	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Használati víz előállítása $\Delta T = 35\text{ °C}$ esetén	l/min	-	-	-	9,8	13,9

táb. 5 Tüzelési jellemzők

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
G20 gázfogyasztás (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
G20 gázfogyasztás (Qmax) használati-melegvíz-tartállyal	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
G20 gázfogyasztás (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
G31 propángáz-fogyasztás (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
G31 propángáz-fogyasztás (Qmax) használati-melegvíz-tartállyal	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
G31 propángáz-fogyasztás (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Független elvezetőcsövek átmérője	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Koaxiális elvezetőcsövek átmérője	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Füstgáz-tömegáram (maximális)	kg/sec	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Füstgáz-tömegáram (maximális) használati-melegvíz-tartállyal	kg/sec	0,006	0,011	0,016	-	-
Füstgáz-tömegáram (minimális)	kg/sec	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

táb. 6 Elektromos tulajdonságok

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Tápfeszültség	V	230	230	230	230	230
Elektromos tápellátás frekvenciája	Hz	50	50	50	50	50
Névleges villamos teljesítmény	W	54	75	95	75	95
Névleges villamos teljesítmény használati-melegvíz-tartály esetén	W	54	75	95	-	-

táb. 7 Egyéb jellemzők

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Nedvesség elleni védelem besorolása (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Nettó tömeg üresen/vízzel feltöltve	kg	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Méreték (magasság/szélesség/mélység)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 A hőmérséklet-érzékelők jellemzői

táb. 8 Hőmérséklet-érzékelő, kültéri érzékelő (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm 25 °C-on)

Hőmérséklet [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Ellenállás [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

táb. 9 Előremenő hőmérséklet/fűtőkör visszatérő érzékelők, HMV tartály és HMV érzékelő (NTC10K Beta 3977 10 kOhm 25 °C-on)

Hőmérséklet [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Ellenállás [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

táb. 10 Hőcserélő védő füstgáz hőmérséklet-érzékelő (NTC20K Beta 3970 20 kOhm 25 °C-on)

Hőmérséklet [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Ellenállás [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344
— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-

— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-
------------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	---	---	---

4 A termék leírása

4.1 Általános leírás

E gáztüzelésű kondenzációs gázkazán feladata víz melegítése atmoszferikus nyomáson forráspont alatti hőmérsékletre. A fűtési rendszerhez és a használati meleg víz ellátórendszeréhez kell csatlakoztatni, melyek teljesítőképességük szerint kompatibilisek. A kazán jellemzői:

- Kis szennyezőanyag-kibocsátás,
- Nagy hatékonyságú fűtés,
- Az égéstermékek koaxiális vagy önálló csatlakozáson át távoznak,
- Elülső vezérlőpanel kijelzővel,
- Könnyű és kicsi.

4.2 Működési elv

4.2.1 Levegő-gáz beállítás

A levegőt a ventilátor szívja be, a gáz pedig a keverőszelepek magasságában lesz közvetlenül befecskendezve. A ventilátor fordulatszámát az elektronikus kártya szabályozza a beállítások alapján. A gáz és a levegő a kollektorban kerülnek elvegyítésre. A gáz/levegő arányának a szabályzás folytán olyannak kell lennie, hogy az égés optimális legyen. A gáz és levegő keveréke az égőhöz kerül a hőcserélő elejénél. Itt az elektromos szikrasorozat begyűjtja a keveréket, így hőenergia keletkezik.

4.2.2 Tüzelés

Az égő felmelegíti a fűtési vizet, amely a kazán hőcserélőjében kering. Amikor az égési gáz hőmérséklete harmatpont (kb. 55 °C) alatti, az égési gázban található vízgőz a hőcserélő füstgáz oldalán kicsapódik. A kondenzációs folyamat során visszanyert hő (lappangó hő vagy kondenzációs hő) szintén a fűtési vizet melegíti. Lehűlésük után az égési gázok távoznak a füstcsövön. A kondenzvíz egy szifonon keresztül távozik.

4.2.3 Fűtés és használati melegvíz-előállítás

A fűtésre és a használati meleg víz előállítására használt kazánokban a használati vizet egy beépített lemezes hőcserélő melegíti fel. Egy háromutas szelep juttatja a meleg vizet a központi fűtési rendszerbe, vagy pedig a használati meleg víz lemezes hőcserélőjébe. Az áramlásérzékelő a meginduló áramláson keresztül észleli a csap kinyitását, és jelzi azt a nyomtatott áramköri kártyának, az pedig átváltja a háromutas szelepet a meleg víz állásába és bekapcsolja a szivattyút.

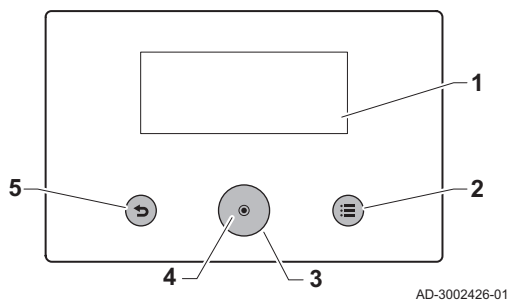
A háromutas szelep egy rugós szelep és csak az egyik helyzetből a másikba kapcsolás közben fogyaszt áramot. A használati víz mód energiaigényének elsőbbsége van a fűtésével szemben.



4.3 A vezérlőpult bemutatása

4.3.1 Vezérlőpanel összetevői

A forgatógomb és a választógomb ugyanazokat a feladatokat végzi el a vezérlőpanelen. A kívánt eredmény eléréséhez forgassa el vagy nyomja meg a gombot.

ábra 1 Vezérlőpanel összetevői




- 1 Kijelző
 - 2 Menü gomb, ≡: nyomja meg a főmenübe lépéshez
 - 3 Forgógomb: a kijelzőn megjelenő elemek, menük vagy beállítások kijelölésére szolgál
 - 4  választógomb: nyomja meg a kijelölt elem megerősítéséhez
 - 5 Vissza gomb 
- **Rövid gombnyomás:** Visszatéréshez az előző szintre vagy az előző menübe
 - **A gomb hosszú lenyomása és nyomva tartása:** Visszatérés a kezdőképernyőre

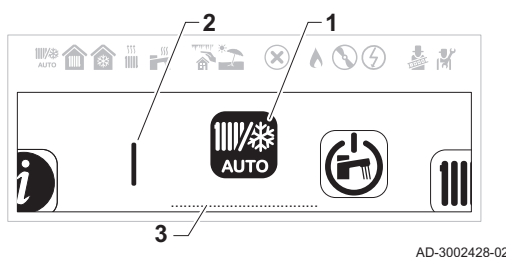
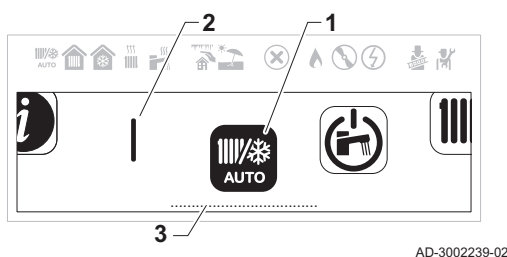
4.3.2 A főmenü leírása

A főmenüből a vezérlőpanel parancsai érhetők el. A forgó menüben a rendszer konfigurációjától függően jelennek meg az ikonok.

A forgó menü a főmenü ≡ gombjával jeleníthető meg.

















A menüben a forgó gombbal lehet görgetni. A kiválasztás jóváhagyásához nyomja meg a  választógombot.

ábra 2 A főmenü leírása



- 1 Menüikon
- 2 Elválasztó sáv: A forgatótárcsa kezdetét jelzi, és a rendszerkonfigurációtól függően lehet látható vagy nem látható.
- 3 Kijelölt menüpont

táb. 12 A főmenü leírása

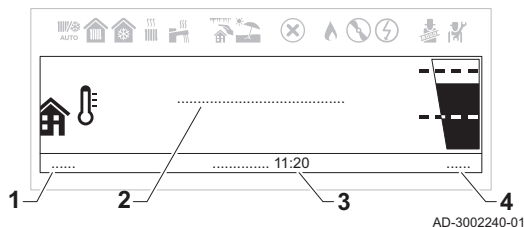
Ikon	Menü címe	Leírás
	Működési mód	A működést vezérlő parancsokat hívja be.
	Használati meleg víz be/ki	A használati meleg vizet vezérlő parancsokat hívja be.
	Fűtési hőmérséklet	A zóna időprogramokban használt tevékenységi hőmérsékletek módosítása.
	Víz hőmérséklet	A használati melegvíz komfort célhőmérsékletének módosítása.
	Ideiglenes fűtési hőmérséklet-változás	Az engedélyezett időprogram ideiglenes felülbírálnak. A helyiség hőmérséklete megváltozik a beállított végső időpontig.
	Melegvíz-előállítás fokozása	Az engedélyezett időprogram ideiglenes felülbírálnak. A használati melegvíz hőmérséklete megváltozik a beállított végső időpontig.
	Rendszer szabadság mód	A szabadság program engedélyezése (a fagyvédelemmel együtt). A helyiség hőmérséklete lecsökken a szabadság idejére, hogy energiát takarítson meg.
	Felhasználói beállítások	Hozzáférés a felhasználói szintű beállításokhoz.
		A kéményseprő üzemmód engedélyezése vagy letiltása.
	Szerelő	Belépés a szerelői beállításokhoz. Telepítői kód szükséges.
	Finder	Paraméter keresése kód alapján. Telepítői kód szükséges.
	Jelzések állapot alapértékek	A rendszerjelzések, állapot és célérték megjelenítése. Telepítői kód szükséges.
	Energiamérő	Az energiafogyasztás megjelenítése.
	Bluetooth	A Bluetooth kapcsolatot engedélyezése vagy tiltása.
	Rendszerbeállítások	A rendszerbeállítások megváltoztatása és a telepítői információk megjelenítése.
	Verzióinformáció	A verzióinformáció megjelenítése.

4.3.3 A készenléti képernyő leírása

5 perc inaktivitás után automatikusan bekapcsol a készenléti képernyő. Ekkor kikapcsol a háttérvilágítás, és a készülék állapotára vonatkozó általános információk jelennek meg.

A készenléti képernyőből való kilépéshez nyomja meg a kezelőfelület bármelyik vezérlőgombját.

ábra 3 A készenléti képernyő leírása



- 1 Kültéri hőmérséklet (ha csatlakoztatva van a kültéri hőmérséklet-érzékelő)
- 2 Üresjáratú rendszerüzenet
- 3 Dátum és idő
- 4 Hidraulikus nyomás

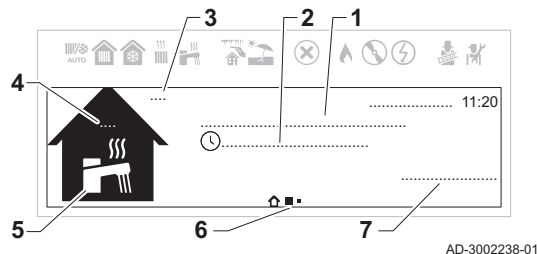
táb. 13 Az üresjáratú rendszerüzenetek leírása

Üzenet	Leírás
RENDSZER OK	A rendszer normál üzemmódban van.
RENDSZERHIBA	Hiba van a rendszerben. A hiba elhárításáig a készenléti képernyő piros színű. A hiba részletei a következő helyeken tekinthetők meg: <ul style="list-style-type: none"> • A hibaképernyő behívható a kezdőképernyőről. • Hibaelőzmények parancs a(z) Szerelő menüben. Telepítői hozzáférés szükséges.

4.3.4 A zóna képernyő leírása

A kezdőképernyőről a rendszer különböző zónáira vonatkozó információk érhetők el. Forgassa el a gombot az információs képernyők megtekintéséhez.

ábra 4 A zóna képernyő leírása



- 1 A zóna neve
- 2 Az éppen aktív üzemmód
- 3 Külső hőmérséklet
- 4 Szobahőmérséklet (ha beltéri egység van telepítve)
- 5 Zóna szimbóluma
- 6 A kezdőképernyő, a zóna és a hibainformációk közötti navigációs szintet jelző ikonok
- 7 Információ a kör állapotáról

táb. 14 A zóna ikonok leírása

Ikonok	Zónák
	Összes
	Hálószoba
	Nappali szoba
	Dolgozószoba
	Kültér
	Konyha
	Alagsor
	HMV ⁽¹⁾

(1) A használati meleg víz ikon automatikusan megjelenik a HMV zóna képernyőn, és nem lehet manuálisan kiválasztani vagy módosítani.

■ A zóna gyorsmenü leírása

A zóna képernyőről közvetlenül elérhető egy kiválasztott funkcióból álló menü. A menü gyors behívásához nyomja meg a(z) kiválasztógombot.

táb. 15 A zóna gyorsmenü leírása

Menü	Funkció
Fűtési hőmérséklet beállítása	A tevékenység hőmérsékleteinek megjelenítése és beállítása.
Működési mód	Válasszon ki egy üzemmódot a fűtés szabályozásához: Me- netrend, Kézi, Ideiglenes hőmérséklet-változás, Szabad- ság vagy Ki .
Fűtési időprogramok	Fűtési időprogram ütemezése vagy kiválasztása.

4.3.5 A kezelőfelület kontrasztjának módosítása

A(z) **HMI kontrasztértéke** a(z) **Rendszerbeállítások** tartományban állítható be.

►► Főmenü > **Rendszerbeállítások** > **A kijelző beállításai** > **HMI kontrasztértéke**

💡 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A ◯ gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: ≡.
2. Lépjen be a(z) **Rendszerbeállítások** menübe ⚙️.
3. Válassza: **A kijelző beállításai**.
4. Válassza: **HMI kontrasztértéke**.
5. Beállítás a forgatógomb segítségével: **HMI kontrasztértéke**.
⇒ A kontraszt változása követhető a kijelzőn.
6. Erősítse meg a módosításokat.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb ↩️ megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb ≡ megnyomásával.

5 Kezelés

5.1 A vezérlőpanel használata

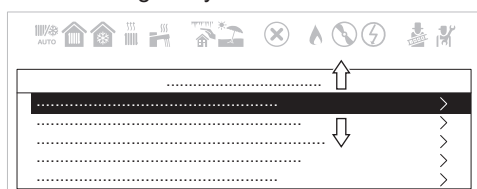
5.1.1 Az ország és nyelv beállítása

►► Főmenü > **Rendszerbeállítások** > **Ország és nyelv**

💡 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A ◯ gombbal hagyhatja jóvá a választást.

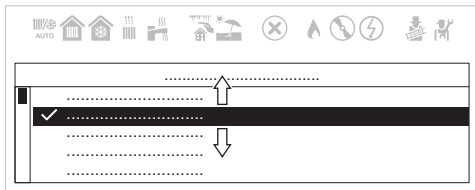
1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: ≡.
2. Lépjen be a(z) **Rendszerbeállítások** menübe ⚙️.
3. Válassza ki a(z) **Ország és nyelv** beállításokat.

ábra 5 Ország és nyelv kiválasztása





AD-3002258-01

ábra 6 Az ország kiválasztása





AD-3002259-01



4. Válassza ki a megfelelő országot.
⇒ Az ország kiválasztása után megjelenik a nyelvválasztási menü.
5. Válassza ki a kívánt nyelvet.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

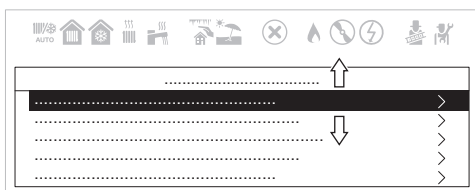
5.1.2 Dátum és idő beállítása

►► Főmenü > Rendszerbeállítások > Dátum és idő

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

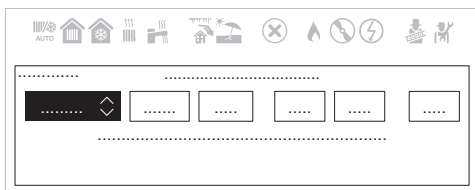
1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menü gombot: .
2. Lépjen be a(z) **Rendszerbeállítások** menübe .
3. Válassza ki a(z) **Dátum és idő** beállításokat.

ábra 7 Az idő és dátum kiválasztása





AD-3002258-01

ábra 8 A dátum és az idő módosítása



AD-3002260-01




4. Módosítsa a beállításokat a megfelelő dátumra és időre.
⇒ A dátum és az idő megadása után a menü automatikusan a(z) **Nyári idősz. eng.** képernyőre ugrik.
5. Válasszon egyet a következő beállítások közül:
 - **Ki** a nyári időszámítás funkció letiltása.
 - **Be** a nyári időszámítás funkció engedélyezése.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.



5.1.3 A gyermekzár be- és kikapcsolása



A gyermekzár megakadályozza, hogy a gyermekek véletlenül megváltoztassák a beállításokat. Ha engedélyezve van, akkor 5 perc inaktivitás után automatikusan lezár a képernyő.



Amikor engedélyezve van a gyermekzár, a készenléti képernyőn megjelenik a lakat  ikon. A feloldás  ikon akkor jelenik meg, ha a gyermekzár be van kapcsolva, de ideiglenesen feloldották a képernyőt.

 A kijelző zárolása a főmenü  és a választógomb  egyidejű megnyomásával oldható fel, ekkor hozzá lehet férni a beállításokhoz.

►► Főmenü > Rendszerbeállítások > A kijelző beállításai > Gyermekzár

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.



1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menü gombot: .
2. Lépjen be a(z) **Rendszerbeállítások** menübe .
3. Válassza ki a(z) **A kijelző beállításai** beállításokat.
4. Válassza ki a **Gyermekzár** lehetőséget.
5. Válasszon egyet a következő beállítások közül:
 - **Nem** a gyermekzár letiltása.
 - **Igen** a gyermekzár engedélyezése.



Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

5.1.4 A vezérlőpanel beállításainak módosítása

A vezérlőpanel beállításai a(z) **Rendszerbeállítások** menüben módosíthatók.

▶▶ Főmenü > **Rendszerbeállítások**

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: .
2. Lépjen be a(z) **Rendszerbeállítások** menübe .
3. Végezze el a táblázatban leírt műveletek egyikét:



táb. 16 Vezérlőpanel beállításai



Rendszerbeállítások menü	Beállítások
Ország és nyelv	Az ország és a nyelv kiválasztása.
Dátum és idő	Az aktuális dátum és idő beállítása. A téli/nyári időszámítás engedélyezése vagy tiltása.
A szerelőre vonatkozó részletek	A szerelő nevének és telefonszámának megtekintése.
Tevékenységek	Az időzítőprogramban használt tevékenységek megváltoztatása.
A kijelző beállításai	A kezelőfelület kontrasztjának beállítása. A gyerekszár engedélyezése vagy tiltása.

5.1.5 A használati meleg víz üzemmódjának módosítása

Módosíthatja a meleg víz előállításának üzemmódját. 5 üzemmód közül választhat.

▶▶ Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Használati meleg víz beállítása** > **Működési mód**

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: .
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe .
3. Válassza ki a(z) **Használati meleg víz beállítása** beállításokat.
4. Válassza: **Működési mód**.
5. Válassza ki a kívánt üzemmódot:

táb. 17 HMV üzemmódok

Üzemmód	Leírás
Menetrend	A használati meleg víz hőmérsékletét egy időzítőprogram szabályozza.
Komfort	A használati meleg víz hőmérséklete állandó értékre van beállítva.
Melegvíz-előállítás fokozása	A rendszer ideiglenesen megnöveli a használati meleg víz hőmérsékletét.
Szabadság	A használati meleg víz hőmérséklete lecsökken a szabadság idejére, hogy energiát takarítson meg.
Öko	A fagyvédelmi üzemmód engedélyezve van. Ez az üzemmód megvédi a készüléket és a rendszert a fagytól.

5.1.6 A szabadság mód bekapcsolása minden zónára

Szabadság idejére a zóna és a használati meleg víz hőmérséklete csökkenthető az energiatakarékosság érdekében. A következő eljárással egy lépésben aktiválhatja a szabadság üzemmódot minden zónára és a meleg víz hőmérsékletére.

▶▶ Főmenü > **Rendszer szabadság mód**

- ☛ A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A ⏪ gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: ☰.
2. Lépjen be a(z) **Rendszer szabadság mód** menübe: 🏠.
3. Állítsa be a szabadság kezdő dátumát és időpontját.
4. Állítsa be a szabadság végső dátumát és időpontját.
5. Erősítse meg a kezdeti és a végső dátumot.

- ☛ A szabadság üzemmód kikapcsolása: lépjen be a(z) **Rendszer szabadság mód** menübe, és válassza ki a(z) **Kikapcsolás** parancsot.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb ⏪ megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb ☰ megnyomásával.

5.1.7 Tevékenységek személyre szabása

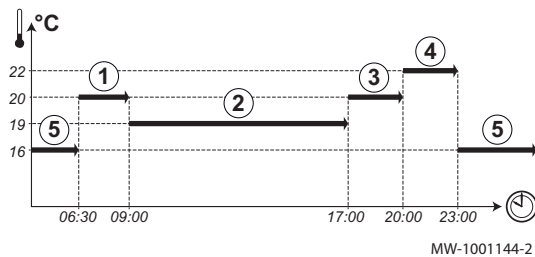
■ A „tevékenység” kifejezés jelentése

Tevékenység: ez a kifejezés az időtartamok programozásakor lesz alkalmazva. A tulajdonos kívánt komfortszintjeit jelenti az egyes tevékenységeihez a nap folyamán. Egy-egy célérték tartozik mindegyik tevékenységhez. A nap utolsó tevékenysége érvényben marad a következő nap első tevékenységéig.

táb. 18 Példa

A tevékenység kezdete	Tevékenység	Szobahőmérséklet beállított érték
6:30	Reggel ①	20 °C
9:00	Távol ②	19 °C
17:00	Otthon ③	20 °C
20:00	Este ④	22 °C
23:00	Alvás ⑤	16 °C

ábra 9



- 📌 **Fontos**
Ez a funkció csak a kazánhoz kapcsolt külső hőmérséklet-érzékelővel és szobatermosztáttal működik.

■ Tevékenység nevének megváltoztatása

A különböző tevékenységek nevüket a gyárban kapták: **Reggel**, **Alvás**, **Otthon**, **Este**, **Távol** és **Egyedi**. A tevékenységek elnevezését a különböző telepítési zónákra tetszés szerint meg lehet változtatni.

1. Lépjen a menübe: **Tevékenységnevek**.

táb. 19

A hozzáférés típusa	Elérési út
Közvetlen elérés: a fő kezdőképernyőről	Nincs használatban
Gyors elérés: bármely képernyőről	→ Nyomja meg a ⏪ gombot Válassza: 🏠 Rendszerbeállítások Válassza: Tevékenységnevek

2. Válassza ki a kívánt tevékenységet:

- **Reggel**
- **Alvás**
- **Otthon**
- **Este**
- **Távol**
- **Egyedi**

- Adjon új nevet a tevékenységnek (legfeljebb 20 karakter) és hagyja jóvá az **OK** gombbal.
- Írja be a választott nevet a következő táblázatba:



A gyárban beállított név	Új név
Reggel	
Alvás	
Otthon	
Este	
Távol	
Egyedi	



- A  vissza gomb megnyomásával térhet vissza a fő képernyőre.



5.1.8 A nyári üzemmód automatikus engedélyezése

A nyári üzemmód automatikus engedélyezését a kültéri hőmérséklet küszöbértékének beállításával lehet bekapcsolni. Ezen érték feletti kültéri hőmérséklet esetén a készülék nyári üzemmódban van és központi fűtés céljából nem indul el. Ha a kültéri hőmérséklet alacsonyabb ennél a küszöbértéknél, akkor a készülék téli üzemmódban van.

- Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Külső hőmérséklet** > **Nyár Tél**

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.



- A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: .
- Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe .
- Válassza: **Külső hőmérséklet**.
- Válassza: **Nyár Tél**.
- Állítsa be a kültéri hőmérséklet küszöbértékét.



Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.



5.1.9 A nyári üzemmód kézi engedélyezése

A nyári üzemmód kézzel is engedélyezhető. Amikor aktív a nyári üzemmód, a központi fűtés nem termel hőt, de a használati meleg víz előállítására továbbra is rendelkezésre áll.

- Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Külső hőmérséklet** > **Nyári üzemm. kénysz.**

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.



- A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: .
- Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe .
- Válassza: **Külső hőmérséklet**.
- Válassza: **Nyári üzemm. kénysz.**
- Válasszon egyet a következő beállítások közül:
 - Be** a nyári üzemmód bekapcsolása.
 - Ki** a nyári üzemmód kikapcsolása.



Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

5.1.10 Komfort módosítása és a meleg víz csökkentett hőmérsékletei

A készüléktől függően beállíthatja a HMV komfort alapért. és HMV eco célérték hőmérsékletét.

▶▶ Főmenü > **Víz hőmérséklet**



 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot:  .
2. Lépjen be a(z) **Víz hőmérséklet** menübe  .
3. Válassza ki a beállítandó célértéket:

táb. 20 Használati melegvíz alapérték leírás

Alapérték	Leírás
HMV komfort alapért.	A használati meleg víz kívánt hőmérséklete komfort módhoz.
HMV eco célérték	A használati meleg víz kívánt hőmérséklete a gazdaságos (eco) üzemmódban.

4. Állítsa be a kívánt hőmérsékletet.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

5.2 Fagyvédelem

Lehetőleg kerülni kell a fűtési rendszer vízének teljes kieresztését, mivel a víz cseréje fokozza a károsító vízkőlerakódást a kazán és a fűtőelemek belsejében. Ha a fűtési rendszert a fagyveszélyes téli hónapokban nem használja, érdemes az erre a feladatra alkalmas fagyálló oldatot keverni (pl. propilén-glikol oldatot, melyben vízkő elleni és korróziógátló adalék is van) a rendszer vízébe. A kazán elektronikus szabályzó rendszerének van fagyvédelmi funkciója a fűtési rendszerhez. Ez a funkció bekapcsolja a kazánszivattyút, amikor a rendszer előremenő hőmérséklete 7 °C alá süllyed. Amikor a víz hőmérséklet eléri a 4 °C-ot, az égőt bekapcsolja és a víz hőmérsékletet 10 °C-ra emeli. Amikor a hőmérséklet eléri ezt az értéket, az égőt kioltja, de a szivattyút még 15 percig járattja.



Fontos

Ez a fagyvédelmi funkció nem tud működni, ha a kazán áramellátása ki van kapcsolva, vagy a gázellátás csapja el van zárva.

6 Beállítások

6.1 A központi fűtés kezelése


6.1.1 A központi fűtés be- és kikapcsolása





Vigyázat



A fagyvédelem nem működik, ha a központi fűtés funkció ki van kapcsolva.

Hogy takarékoskodjon az energiával, kikapcsolhatja a központi fűtés funkciót.



 Ha csatlakozik kültéri érzékelő a rendszerhez, akkor a nyári üzemmód funkciót is lehet használni az aktív fűtés megakadályozására.

▶▶ Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Be/Ki KF funkció**

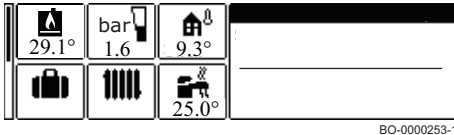
 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot:  .
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe  .
3. Válassza: **Be/Ki KF funkció**.







4. Válasszon egyet a következő beállítások közül:
 - **Ki** a központi fűtés funkció letiltása.
 - **Be** a központi fűtés funkció engedélyezése.
5. Válassza: **Jóváhagyás**.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

6.1.2 A helyiség hőmérsékletének beállítása fűtési módban





A következők szerint állíthatja be a fűtés előremenő hőmérsékletét:



- A kezdőképernyőről nyomja meg a  menü gombot.
 - Forgassa a gombot és válassza ki a  ikont, majd a gomb megnyomásával fogadja el a választást.
 - Válassza a fűtési hőmérsékletre vonatkozó első sort
- Nyomja meg a  gombot megerősítésül
 - Válassza ki a kívánt lehetőséget a  gombbal.
 - A gombbal állítsa be a kívánt hőmérsékleti értéket
 - Nyomja meg a  gombot megerősítésül
 - A  gomb többszöri megnyomásával térhet vissza a kezdőképernyőre.


6.1.3 Tevékenység fűtési hőmérsékletének módosítása

Módosíthatja az egyes tevékenységekre vonatkozó fűtési hőmérsékleteket.



- ▶▶ Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Zónák beállításai** > Select a zone > **Fűtési hőmérséklet beállítása**

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között. A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: .
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe .
3. Válassza: **Zónák beállításai**.
4. Válassza ki a kívánt zónát.

 Ha csak egy zóna van a rendszerben, akkor a kijelzőn automatikusan kiválasztódik az a zóna.



5. Válassza: **Fűtési hőmérséklet beállítása**.
6. Válassza ki a módosítani kívánt tevékenységet.
7. Állítsa be a tevékenység fűtési hőmérsékletét.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

6.1.4 A zóna hőmérsékletének ideiglenes módosítása

Rövid időre módosíthatja a zóna hőmérsékletét az adott zónára kiválasztott üzemmódtól függetlenül. A megadott idő elteltével visszatér a korábban kiválasztott üzemmód.

- ▶▶ Főmenü > **Ideiglenes fűtési hőmérséklet-változás** > Select a zone

 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között. A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

i Fontos

A zóna hőmérséklete csak akkor állítható be ilyen módon, ha van telepítve zónahőmérséklet-érzékelő/termosztát.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: ☰.
2. Lépjen be a(z) **Ideiglenes fűtésihőmérséklet-változás** menübe **⚡**.
3. Válassza ki a kívánt zónát.

💡 Ha csak egy zóna van a rendszerben, akkor a kijelzőn automatikusan kiválasztódik az a zóna.

4. Állítsa be az ideiglenes hőmérsékletet.
5. Állítsa be a hőmérséklet-változtatás befejezési idejét.
6. Erősítse meg a kiválasztott befejezési időt.
⇒ A beállított végső időpontig megváltozik a zónahőmérséklet.

💡 A módosított hőmérséklet bármikor kikapcsolható, ehhez vissza kell térni a(z) **Ideiglenes fűtésihőmérséklet-változás** képernyőre, és ki kell választani a(z) **Kikapcsolás** parancsot.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb **⏪** megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb **☰** megnyomásával.

6.1.5 Időprogram létrehozása a zóna hőmérsékletéhez

Az időprogram segítségével óránként és napi szinten változtatható a zóna hőmérséklete. A zóna hőmérséklete az időprogram tevékenységéhez kapcsolódik. Zónánként legfeljebb három időprogramot lehet létrehozni. Létrehozhat egy időzítőprogramot egy hétre rendes munkanapokkal és egy másikat másik hétre, melyen leginkább otthon tartózkodik.

▶▶ Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Zónák beállításai** > Select a zone > **Fűtési időprogramok**

💡 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között. A **⦿** gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: ☰.
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe **⚙️**.
3. Válassza: **Zónák beállításai**.
4. Válassza ki a kívánt zónát.

💡 Ha csak egy zóna van a rendszerben, akkor a kijelzőn automatikusan kiválasztódik az a zóna.

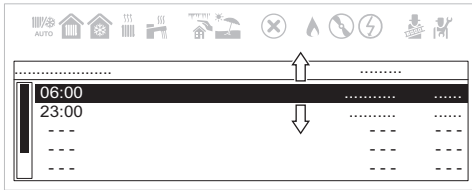
5. Válassza: **Fűtési időprogramok**.
6. Válassza ki a módosítandó időprogramot.
⇒ A tervezett állapotok láthatók. A nap utolsó állapota marad érvényben a következő nap első állapotváltásáig. Kezdetben a hét minden napjának két szabványos tevékenysége van **1. időprogram**.
7. Válassza ki a hét módosítandó napját.

ábra 11 Válassza ki a módosítani kívánt napot

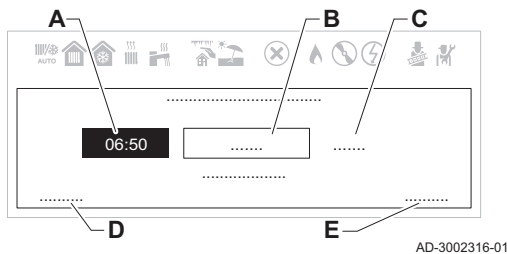


AD-3002314-01

ábra 12 Válassza ki a módosítandó időszávot



ábra 13 Az időszáv szerkesztésének leírása



8. Válassza ki a módosítandó időszávot.

- 💡 Az időszáv kiválasztása után beállíthatjuk a kezdési időpontot, kiválaszthatjuk az időszáv típusát, vagy törölhetjük a tevékenységet.

- A Kezdési időpont beállítása
- B Tevékenység típus kiválasztása
- C A tevékenység hőmérsékletének megtekintése
- D Tevékenység törlése
- E Módosítások megerősítése

9. Állítsa be a tevékenység kezdési időpontját.

10. Válassza ki a tevékenység típusát.

11. Erősítse meg a módosításokat.

- 💡 Ha nem kívánja elmenteni a tevékenység módosításait, nyomja meg a vissza gombot ↩️. A tevékenység törlése az időprogramból: **Törlés**.

■ Zóna időprogram bekapcsolása

A zóna időprogram használatához be kell kapcsolni a(z) **Menetrend** üzemmódot. Ez az aktiválás zónánként külön végezhető.

- ▶▶ Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Zónák beállításai** > Select a zone > **Működési mód** > **Menetrend**

- 💡 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között. A ⏪ gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: ☰.
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe 🏠.
3. Válassza: **Zónák beállításai**.
4. Válassza ki a kívánt zónát.

- 💡 Ha csak egy zóna van a rendszerben, akkor a kijelzőn automatikusan kiválasztódik az a zóna.

5. Válassza: **Működési mód**.
6. Válassza: **Menetrend**.
7. Válassza ki a(z) **1. időprogram**, **2. időprogram** vagy **3. időprogram** zóna időprogramot.
8. Hagyja jóvá a kiválasztott időprogramot.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb ↩️ megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb ☰ megnyomásával.

6.2 A használati meleg víz előállításának kezelése

6.2.1 A használati meleg víz be- és kikapcsolása

- ▶▶ Főmenü > **Használati meleg víz be/ki**

- 💡 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között. A ⏪ gombbal hagyhatja jóvá a választást.



1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: ☰.
2. Lépjen be a(z) **Használati meleg víz be/ki** menübe 🏠.
3. Válasszon egyet a következő beállítások közül:
 - **Ki** a használati meleg víz funkció letiltása.
 - **Be** a használati meleg víz funkció engedélyezése.

4. Erősítse meg a választást.

6.2.2 A használati meleg víz hőmérsékletének ideiglenes megnövelése

Rövid időre megnövelheti a használati meleg víz hőmérsékletét a használati meleg víz előállítására kiválasztott üzemmódtól függetlenül. A megadott időtartam lejártával újraindul a korábban kiválasztott üzemmód.



►► Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Használati meleg víz beállítása** > **Működési mód** > **Melegvíz-előállítás fokozása**


 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.





Fontos

A használati meleg víz hőmérséklete így csak akkor módosítható, ha van telepítve használatimelegvíz-érzékelő.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot:  .
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe  .
3. Válassza ki a(z) **Használati meleg víz beállítása** beállításokat.
4. Válassza ki a(z) **Működési mód** parancsot.
5. Válassza ki a(z) **Melegvíz-előállítás fokozása** parancsot.
6. Állítsa be a hőmérsékletnövelés befejezési idejét.
7. Erősítse meg a kiválasztott befejezési időt.
 - ⇒ A növelés időtartamáig a hőmérséklet megnövekszik a HMV komfort célértékre.



 A megnövelt hőmérséklet bármikor kikapcsolható, ehhez vissza kell térni a(z) **Melegvíz-előállítás fokozása** képernyőre, és ki kell választani a(z) **Kikapcsolás** parancsot.



Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

6.2.3 Komfort módosítása és a meleg víz csökkentett hőmérsékletei

A készüléktől függően beállíthatja a HMV komfort alapért. és HMV eco célérték hőmérsékletét.

►► Főmenü > **Víz hőmérséklet**



 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot:  .
2. Lépjen be a(z) **Víz hőmérséklet** menübe  .
3. Válassza ki a beállítandó célértéket:

táb. 21 Használati melegvíz alapérték leírás

Alapérték	Leírás
HMV komfort alapért.	A használati meleg víz kívánt hőmérséklete komfort módhoz.
HMV eco célérték	A használati meleg víz kívánt hőmérséklete a gazdaságos (eco) üzemmódban.

4. Állítsa be a kívánt hőmérsékletet.


Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.



6.2.4 Időprogram létrehozása a használati meleg víz hőmérsékletéhez

Az időprogram segítségével óránként és napi szinten változtatható a használati meleg víz hőmérséklete. A meleg víz hőmérséklete az

időprogram tevékenységéhez kapcsolódik. Legfeljebb három időprogramot lehet létrehozni. Létrehozhat egy időzítőprogramot egy hétre rendes munkanapokkal és egy másikat másik hétre, melyen leginkább otthon tartózkodik.

► Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Használati meleg víz beállítása** > **Időprogramok**

💡 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között. A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

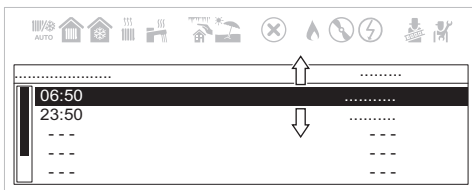
1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: .
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe .
3. Válassza ki a(z) **Használati meleg víz beállítása** beállításokat.
4. Válassza: **Időprogramok**.
5. Válassza ki a módosítandó időprogramot.
 - ⇒ A tervezett állapotok láthatók. A nap utolsó állapota marad érvényben a következő nap első állapotváltásáig. Kezdetben a hét minden napjának két szabványos tevékenysége van **1. időprogram: Komfort** és **Öko**.
6. Válassza ki a hét módosítandó napját.

ábra 14 Válassza ki a módosítani kívánt napot



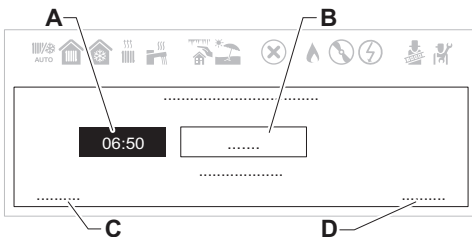
AD-3002298-01

ábra 15 Válassza ki a módosítandó időszávot



AD-3002299-01


ábra 16 Az időszáv szerkesztésének leírása



AD-3002300-01

- A Kezdési időpont beállítása
- B Tevékenység típus kiválasztása
- C Tevékenység törlése
- D Módosítások megerősítése


8. Állítsa be a tevékenység kezdési időpontját.
9. Válassza ki a tevékenység típusát: **Komfort** vagy **Öko**.
10. Erősítse meg a módosításokat.



💡 Ha nem kívánja elmenteni a tevékenység módosításait, nyomja meg a vissza gombot . A tevékenység törlése az időprogramból: **Törlés**.

■ HMV időprogram bekapcsolása



A HMV időprogram használatához be kell kapcsolni a(z) **Menetrend** üzemmódot. Ez az aktiválás zónánként külön végezhető.

► Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Használati meleg víz beállítása** > **Működési mód** > **Menetrend**

💡 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között. A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

1. A főmenü megnyitásához nyomja meg a menügombot: .
2. Lépjen be a(z) **Felhasználói beállítások** menübe .
3. Válassza ki a(z) **Használati meleg víz beállítása** beállításokat.
4. Válassza: **Működési mód**.



5. Válassza: **Menetrend**.
6. Válassza ki a(z) **1. időprogram, 2. időprogram** vagy **3. időprogram** HMV időprogramot.
7. Hagyja jóvá a kiválasztott időprogramot.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

6.2.5 A használati meleg víz napi időprogramjának másolása

A napi időprogram lemásolható és átvihető más napokra is.

- ▶▶ Főmenü > **Felhasználói beállítások** > **Használati meleg víz beállítása** > **Időprogramok**

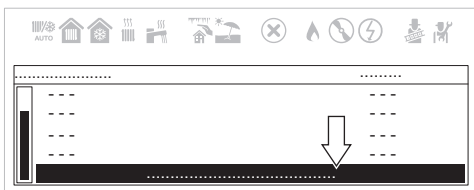
 A forgatógomb segítségével léphet a pontok között.
A  gombbal hagyhatja jóvá a választást.

ábra 17 Válassza ki a másolás célját (napot)



AD-3002298-01

ábra 18 Görgessen lefelé, és válassza a Másolás más napokra parancsot



AD-3002301-01

ábra 19 Válassza ki az időprogrammal felülírandó napokat





AD-3002302-01

1. Válassza ki a lemásolni kívánt napot.
2. A forgatógomb segítségével görgessen a tevékenységi lista aljára.

3. Válassza: **Másolás másik napra**.

4. Válassza ki az időprogram másolási céljait (napokat).
5. Erősítse meg a választást.

Most a kezdőképernyőre léphet a vissza gomb  megnyomásával, valamint nyomva tartásával, vagy beléphet a főmenübe a menü gomb  megnyomásával.

6.3 A beállítások listája

táb. 22 Beállítások táblázata

Név	Leírás	Gyári érték	Minimum	Maximum	Szint
AP016	Fűtés be/ki	Be	–	–	Felhasználó
AP017	Használati meleg víz be/ki	Be	–	–	Felhasználó
AP073	Nyári-téli fűtés be/ki (csatlakoztatott kültéri érzékelővel). Ezen érték feletti külső hőmérséklet esetén a készülék nyári üzemmódban van és központi fűtés céljából nem indul el. Ha a külső hőmérséklet ezen értéknél alacsonyabb, akkor a készülék téli üzemmódban van [°C]	22	10	30	Felhasználó
AP074	Fűtés be/ki (csatlakoztatott külső érzékelővel)	Ki	–	–	Felhasználó
CP010	Fűtési célhőmérséklet [°C] külső hőmérséklet-érzékelő nélkül	80	25	80	Felhasználó
CP080	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	16	5	30	Felhasználó

Név	Leírás	Gyári érték	Minimum	Maximum	Szint
CP081	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	20	5	30	Felhasználó
CP082	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	6	5	30	Felhasználó
CP083	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	21	5	30	Felhasználó
CP084	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	22	5	30	Felhasználó
CP085	Hőmérséklet (°C) a zónában felhasználói tevékenységgel beállítva.	20	5	30	Felhasználó
CP200	A szobahőmérséklet (°C) kézi beállítása.	20	5	30	Felhasználó
CP240	A szobai egység teljesítményének beállítása a zónában	3	0	10	Felhasználó
CP250	Hozzáadott érték a helyiség-hőmérséklet kalibrálásához. Ez az érték a hőmérséklet beltéri egység és egy másik készülék, például időjárásjelző állomás közötti összehangolására szolgál.	0	-5	5	Felhasználó
CP320	A zóna üzemmódja	Kézi	–	–	Felhasználó
CP510	A zónára beállított ideiglenes helyiség-hőmérséklet [°C]	20	5	30	Felhasználó
CP550	Kandalló mód aktív	Ki	–	–	Felhasználó
CP570	Időzítőprogram fűtéshez/hűtéshez	1. menetrend	–	–	Felhasználó
CP660	Ikon kiválasztása ezen zóna megjelenítéséhez	Nincs	–	–	Felhasználó
DP060	HMV számára kiválasztott időprogram.	1. menetrend	–	–	Felhasználó
DP070	Használati melegvíz célhőmérséklet. Melegvíz-tárolóval megvalósuló üzem és szobatermosztáton keresztül történő, komfort célértéknek [°C] megfelelő programozás esetében * Az értékesítés helyétől függ	(55/60) *	35	(60/65) *	Felhasználó
DP080	Használatimelegvíz-tartály beállított csökkentett célhőmérséklete (°C).	15	7	50	Felhasználó
DP170	Szabadság takarékosági idő kezdete	–	–	–	Felhasználó
DP180	Szabadság takarékosági idő vége	–	–	–	Felhasználó
DP190	Tárolótartály fűtésének kikapcsolási ideje	–	–	–	Felhasználó
DP200	HMV üzemmód: Használati Menetrend (csak beltéri egységgel) Kézi (kazán melegvíz-tárolóval) – Előmelegítés aktív (azonnali kazán) Ki (kazán melegvíz-tárolóval) – nincs előmelegítés (azonnali kazán)	Ki (*) /Kézi (**)	–	–	Felhasználó
DP337	Használati meleg víz célhőmérséklete szabadság idejére [°C]	10	10	60	Felhasználó
DP357	Idő a Zuhany zóna riasztás előtt [perc] A beállítás csak „Combi” (Kombi) üzemmódban érhető el (fűtési rendszerrel és azonnali használati melegvíz-előállítással felszerelve)	0	0	180	Felhasználó
DP367	Művelet, ha a zuhanyzóna ideje letelt A beállítás csak „Combi” (Kombi) üzemmódban érhető el (fűtési rendszerrel és azonnali használati melegvíz-előállítással felszerelve)	Ki	–	–	Felhasználó
DP377	A használati meleg víz kívánt hőmérséklete a csökkentett módhoz (°C) A beállítás csak „Combi” (Kombi) üzemmódban érhető el (fűtési rendszerrel és azonnali használati melegvíz-előállítással felszerelve)	40	20	60	Felhasználó
GP089	Alacsony zajszintű üzemmód	Off (Ki)	-	-	Szerelő

táb. 23 Beállítási táblázat BAXI MAGO esetén

Név	Leírás	Gyári érték	Minimum	Maximum	Szint
CP060	Kívánt környezeti hőmérséklet (°C) a zónában szabadság/fagyvédelmi időszakban	6	5	20	Felhasználó
CP081	Hőmérséklet (°C) a zónában HOME tevékenységgel beállítva	20	5	30	Felhasználó
CP082	Hőmérséklet (°C) a zónában AWAY tevékenységgel beállítva	6	5	30	Felhasználó
CP083	Hőmérséklet (°C) a zónában MORNING tevékenységgel beállítva	21	5	30	Felhasználó
CP084	Hőmérséklet (°C) a zónában EVENING tevékenységgel beállítva	22	5	30	Felhasználó
CP085	Hőmérséklet (°C) a zónában CUSTOM tevékenységgel beállítva	20	5	30	Felhasználó
CP200	Kívánt környezeti hőmérséklet (°C) a zónában kézi módban	20	5	30	Felhasználó
CP510	A zónára beállított ideiglenes helyiség-hőmérséklet [°C]	20	5	30	Felhasználó
CP550	Kandalló mód aktív	Ki	–	–	Felhasználó
CP570	Időzítőprogram fűtéshez/hűtéshez	1. menetrend	–	–	Felhasználó
DP060	HMV számára kiválasztott időprogram.	1. menetrend	–	–	Felhasználó
DP080	Használatimegvíz-tartály beállított csökkentett célhőmérséklete (°C).	15	7	50	Felhasználó
DP337	Használati meleg víz célhőmérséklete szabadság idejére [°C]	10	10	60	Felhasználó

**Fontos**

Bizonyos gyári beállítások az értékesítés helyének függvényében eltérőek lehetnek.

7 Karbantartás


7.1 Általános információk

A kazán nem igényel bonyolult karbantartást. Mindazonáltal azt ajánljuk, gyakorta ellenőrizze a készüléket és végezze el a karbantartását rendszeresen.

A kazán karbantartását és tisztítását évenként legalább egyszer el kell végeztetni a hivatalos Remeha szervizhálózattal.

- A készülék áramellátásának kikapcsolva kell lennie.
- A meghibásodott vagy elhasználódott alkatrészeket cserélje ki gyári pótalkatrészekre.
- Az ellenőrzés és karbantartás során a leszerelt alkatrészek tömitéseit mindig cserélni kell.
- Ellenőrizze a tömitések elhelyezkedését (a víz- és levegőzárás érdekében tömités a mélyedésben egyenesen felfekszik-e).
- Ellenőrzés és karbantartás során az elektromos alkatrészekre nem kerülhet víz (csepegő vagy fröccsenő víz), mert az áramütést okozhatna.

7.2 Karbantartási üzenet

Ennek a funkciónak az a feladata, hogy a felhasználót értesítse, ha a készüléknek karbantartásra van szüksége. Amikor a kijelzőn megjelenik a  szimbólum, a készüléknek karbantartásra van szüksége. Forduljon a szakszervizhez.

7.3 Karbantartási utasítások

Biztonsága, működőképessége és optimális hatásfoka fenntartása érdekében a készüléket minden évben meg kell vizsgáltatni egy engedéllyel rendelkező Baxi szakszervizzel. A gondos karbantartás fokozza a biztonságot és csökkenti az eredményezt rendszer fenntartási költségeit.

Ellenőrizze rendszeresen, hogy a rendszer hideg állapotában a kijelzőn megjelenő nyomás **1,5 - 2,0** bar értékű-e. Ha kisebb, nyissa ki a rendszer töltőcsapját. A csapot nagyon lassan kell nyitni, hogy a levegő távozását segítse.

i Fontos

A készülékbe szerelt nyomáskapcsoló megakadályozza a kazán működését, ha a víznyomás nem elegendő. Ha a nyomás gyakran lecsökken, kérjen segítséget a Baxi műszaki támogató szolgálatától.

7.3.1 A rendszer feltöltése

! Vigyázat

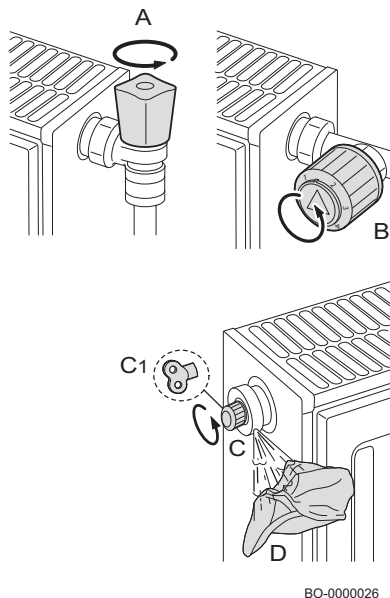
A fűtési rendszer feltöltését figyelmesen kell végezni. Nyissa ki a szabályzó szelepeket, ha vannak a rendszerben, lassan folyassa a vizet, elkerülve, hogy a primer vízkörbe levegő kerüljön. Addig folytassa a feltöltést, amíg el nem éri a működéshez szükséges víznyomást. Végül légtelenítse a rendszert. A Baxi nem vállal felelősséget a hőcserélőben a fenti utasítások be nem tartása miatt maradó levegőbuborékok által okozott kárért.

1. Töltse fel a rendszert addig, amíg a kijelzőn leolvasott nyomás el nem éri az 1,5 és 2,0 bar közötti értéket.

7.3.2 A rendszer légtelenítése

A készülékből, a csövekből és a szelepekből minden levegőt el kell távolítani, hogy fűtés közben vagy melegvíz-vételezéskor ne keletkezzenek zavaró zajok. Ehhez kövesse az alábbi eljárást:

ábra 20 A rendszer légtelenítése



1. Nyissa ki az A és B szelepet a fűtőrendszerre csatlakoztatott összes radiátoron.
2. Állítsa be a termosztátot a lehető legmagasabb hőmérsékletre.
3. Várjon, amíg a radiátorok felmelegsznek.
4. Állítsa be a termosztátot a lehető legalacsonyabb hőmérsékletre.
5. Várjon kb. tíz percet, amíg a radiátorok lehűlnek.
6. Légtelenítse a radiátorokat. Az alsó emeletről kezdje.
7. Nyissa ki a (C) vagy (C1) légtelenítőszelepet, rongyot (D) helyezve a szerelvényre.
8. Várjon, amíg a levegő után már víz távozik a légtelenítő nyíláson, majd zárja el a légtelenítő szelepet.
9. Helyezzen rongyot a légtelenítőszelepre és nyissa ki.

i Fontos

Végezze óvatosan, mivel a víz még meleg lehet.

i Fontos

Ha a fűtési rendszer hidraulikus nyomása alacsonyabb, mint 0,8 bar, a nyomás helyreállítása javasolt (a rendszer ajánlott hidraulikus nyomása 1,5 és 2,0 bar közötti).

8 Hibaelhárítás


8.1 Átmeneti és állandó hibák

Három kód jelenik meg a kijelzőn: két hibatípus és egy figyelmeztetéstípus:

1. Figyelmeztetés (A)
2. Átmeneti leállás (H)
3. Reteszelt leállás (E)

Az első tétel a kijelzőn egy betűből és két számjegyből áll. Hibák esetén a betű a hiba típusát jelzi: átmeneti (H) vagy állandó (E). A szám a csoportot jelöli, amelybe az előfordult hiba a biztonságosság és megbízhatóság szerinti osztályozáskor sorolva lett. Az első tétellel felváltva megjelenő második tétel két számjegyből álló kód, az előfordult hiba típusát jelzi (lásd a következő hibatáblázatokat).

1. A figyelmeztetést a kijelzőn az "A" betű és az azt követő, ponttal elválasztott két szám "XX . XX" jelzi (egységkód . specifikus kód). A hiba aktiválása előtti kód figyelmeztetés, amely tájékoztatja a felhasználót arról, hogy mit kell tennie, mielőtt a hiba létrejönne. A hiba megelőzéséhez kövesse a képernyőn megjelenő utasításokat.
2. Az átmeneti leállást a kijelzőn a "H" betű és az azt követő, tizedesponnttal elválasztott két szám jelzi: "XX . XX" (egységkód . specifikus kód). Az ideiglenes rendellenesség olyan típusú hiba, amely nem okoz végleges készülékleállást, hanem megszűnik, amint a hibát kiváltó okot megszüntették.

3. A végleges leállást a kijelzőn az "E" betű és az azt követő, tizedesponntal elválasztott két szám jelzi: "XX . XX" (egységkód . specifikus kód). A végleges hiba véglegesen leállítja a kazán működését. Amint a leállást kiváltó okot megszüntették, vissza kell állítani a hibát, két másodpercig lenyomva tartva a  kiválasztás/jóváhagyás gombot.

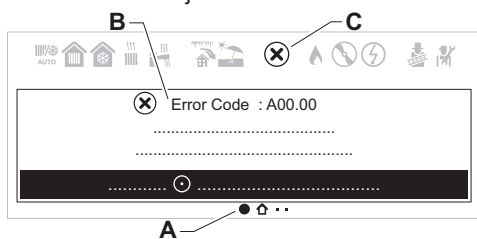
Kód típusa	Kód formátuma	A kijelző színe
Figyelmeztetés	Axx.xx	Folyamatos piros
Leállítás	Hxx.xx	Folyamatos piros
Végleges leállítás	Exx.xx	Villogó piros

i Fontos
Szobai egység/„Open Therm” vezérlőegység kazánhoz való csatlakoztatásakor hiba esetén mindig a „254” kód látható a kijelzőn. Ellenőrizze a hibakódot a készülék kijelzőjén.

i Fontos
Ha gyakorta jelennek meg hibák, lépjen kapcsolatba a hivatalos Baxi szervizhálózattal.
A hibakód a meghibásodás okának gyors és pontos meghatározásához, valamint a szállító által biztosított műszaki segítségnyújtáshoz szükséges.

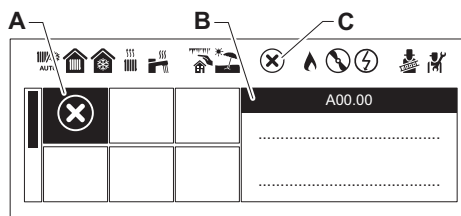
8.2 A hibakódok megjelenítése

ábra 21 Hibakód kijelzése



AD-3002326-01



A rendszer hibája esetén a következő jelenik meg a vezérlőpanelen:



AD-30022626-01

- A Navigáljon a hiba részleteit tartalmazó oldalra.
Navigáljon a hiba részleteit tartalmazó csempére.
- B A kijelzőn megjelenik a kapcsolódó kód és üzenet.
- C Megjelenik a hiba ikonja a vezérlőpanel állapotsorában.

Hiba előfordulásakor tegye a következőket:

1. Olvassa el a hibakódot és a hibaüzenetet.
 A kezdőképernyőről bármikor vissza lehet ugrani az aktív hiba részleteihez.
2. A további részletek megtekintéséhez nyomja meg a  választógombot.
3. Kövesse a hibakód részleteiben szereplő utasításokat.
⇒ A hibakód mindaddig látható marad, amíg meg nem oldódik a probléma.
4. Jegyezze fel a hibakódot, ha a probléma nem oldható meg, és lépjen kapcsolatba a márkaszervizzel.

i Fontos
A készüléken és a rendszeren csak képzett szakemberek dolgozhatnak.

8.3 Hibakódok

táb. 25 Átmeneti hibák listája

KIJELZŐ		ÁTMENETI RENDELLENESÉGEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
H.00	42	Nyomásérzékelő szakadt/hibás	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze vagy cserélje ki a víznyomás-érzékelőt Ellenőrizze a víznyomás-érzékelő vezetékét
H.00	81	Hiányzó környezetihőmérséklet-érzékelő	Ellenőrizze a kommunikációs buszt Ellenőrizze, a szobai egység csatlakoztatva van-e Ellenőrizze vagy cserélje ki a nyomtatott áramkörti kártyát
H.01	.00	Rövid idejű kommunikációs hiba a vezérlőkártyánál	A hiba automatikusan ki lett javítva
H.01	.05	Elérte a maximumot az előremenő és visszatérő hőmérséklet közötti különbség	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a rendszer nyomását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
H.01	.08	Túl gyorsan emelkedik a fűtési rendszer előremenő hőmérséklete	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a rendszer nyomását Ellenőrizze a szivattyú működését EGYÉB OKOK Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
H.01	.14	Az előremenő vagy a visszatérő hőmérséklete elérte a maximális értékét	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze az előremenő és a visszatérő érzékelőjét Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust
H.01	.18	Nincs vízkeringetés (átmenetileg)	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését HŐMÉRSÉKLET-ÉRZÉKELŐ HIBA Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
H.01	.21	Az előremenő hőmérséklet növekedése használati melegvíz üzemben túl gyors.	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését HŐMÉRSÉKLET-ÉRZÉKELŐ HIBA Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását
H.02	.00	Reset folyamatban	Magától megoldódik
H.02	.02	Várakozás a konfigurációs beállítások megadására (CN1,CN2)	CN1/CN2 KONFIGURÁLÁS HIÁNYZIK CN1/CN2 konfigurálása
H.02	.03	Nem megfelelő a konfigurációs beállítások (CN1,CN2) megadása	CN1–CN2 PARAMÉTEREK KONFIGURÁCIÓS HIBÁJA CN1/CN2 konfiguráció ellenőrzése A CN1/CN2 helyes konfigurálása

KIJELEZŐ		ÁTMENETI RENDELLENESSÉGEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
H.02	.04	Nem olvashatók az elektronikus kártya beállításai	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA CN1/CN2 konfigurálása Cserélje ki a CSU-t (külső konfigurációs memória) A fő vezérlőkártya cseréje
H.02	.05	A beállításmemória nem kompatibilis a kazán vezérlőkártyájának típusával	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA CN1/CN2 konfigurálása Cserélje ki a CSU-t (külső konfigurációs memória) A fő vezérlőkártya cseréje
H.02	.07	Kicsi a nyomás a fűtési körben (vizet kell betölteni)	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
H.02	.12	Hiba a kazán RL (feloldás) leállítás bemeneténél	HIBA A KAZÁN LEÁLLÍTÁS RL BEMENETÉNÉL Ellenőrizze, hogy a release CB11 bontva van-e Ellenőrizze a release bemenetet vezérlő külső eszközt
H.02	.31	Az eszköz a vízrendszer automatikus feltöltését igényli alacsony nyomás miatt	KAZÁN/RENDSZER TÖLTÉSI IGÉNYE (KÉZI AKTIVÁLÁS) Engedélyezze az automatikus utántöltés Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
H.03	.00	Hiányoznak a kazán biztonsági berendezésének azonosító adatai	KÁRTYAHIBA A fő vezérlőkártya cseréje
H.03	.01	Kommunikációs hiba a komfort szoftverben (a kazán elektronikus kártyájának belső hibája)	KÁRTYAHIBA A fő vezérlőkártya cseréje
H.03	.02	Átmeneti lángvesztés	ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)
H.03	.05	Belső leállítás	KÁRTYAHIBA Ellenőrizze/cserélje ki az összekötő nyomtatott áramköri kártyát Adja meg CN1/CN2-t Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.08	Hamis láng	ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát HAMIS LÁNG Ellenőrizze a földelőáramkört Ellenőrizze a tápfeszültséget. HIBÁS VEZÉRLŐKÁRTYA Ellenőrizze vagy cserélje ki a nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.09	A tápegység feszültsége túl alacsony	TÁPELLÁTÁS HIBÁJA Ellenőrizze a kazán tápellátás feszültségét Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.17	Hiba a gáz vezérlőrendszerében	KÁRTYAHIBA Adja meg CN1/CN2-t Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát

KIJELZŐ		ÁTMENETI RENDELLENESSÉGEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
H.03	.26	Kazán kalibrálási igény	KALIBRÁLÁSI IGÉNY Állítsa be a kézi kalibrálási funkciót a kazánon Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.03	.28	Villamos tápellátás frekvenciájának hibája	TÁPELLÁTÁS HIBÁJA Ellenőrizze a kazán tápellátásának frekvenciáját
H.03	.31	Hiba elzáródott kémény miatt	FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ HIBÁJA Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázvezetés csatlakozását Aktiválja a kézi kalibrálást
H.03	.254	Ismeretlen hiba	MEGHATÁROZATLAN HIBA Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát Ellenőrizze a kazán tápellátását Ellenőrizze, hogy nincs-e elektromágneses zavar a kazán tápellátásán
H.20	.36	A kézi kalibrálás sikertelen volt	ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Vizsgálja meg az elektróda állapotát GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Ellenőrizze a beállítást FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát Ellenőrizze, van-e elegendő hőcsere a kalibrálás közben
H.20	.39	Nincs elsődleges kalibrálás	KALIBRÁLÁS SZÜKSÉGES Ha az elsődleges kalibrálás nem lett befejezve, kézi kalibrálást kell végezni Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát
H.20	.40	Nincs gázkonfiguráció	GÁZTÍPUS Ha az elsődleges kalibrálás nem lett befejezve, kézi kalibrálást kell végezni és meg kell adni a használt gáz típusát Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő vezérlőkártyát

táb. 26 Állandó hibák listája (kazán leállása, alaphelyzetbe állítás szükséges)

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E.00	.04	Visszatérő hőmérséklet-érzékelő nincs csatlakoztatva a kazán gyújtásához (a kazán bekapcsolásakor a nyomtatott áramköri kártya ellenőrzi, van-e érzékelő csatlakoztatva)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.05	Visszatérő hőmérsékletmérő érzékelő zárt	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.06	A visszatérő hőmérséklet-érzékelője nincs csatlakoztatva a kazán működése alatt (a vezérlőkártya észlelte, hogy az érzékelő nincs csatlakoztatva működés idején)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.07	Visszatérő hőmérséklet az érzékelőnél túl magas	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését Mérje meg az ellenállást

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E.00	.16	HMV-tartály hőmérséklet-érzékelő nincs csatlakoztatva	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését A használatimelegvíz-tartály eltávolításakor adja meg a DP150=ON beállítási értéket
E.00	.17	A HMV-tartály hőmérséklet-érzékelője zárlatos	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését
E.00	.40	Víznyomás-érzékelő bemeneten szakadás	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze és állítsa helyre a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
E.00	.41	Víznyomás-érzékelő bemeneten zárlat	VÍZNYOMÁS-ÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze és állítsa helyre a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
E.00	.44	A HMV kimeneti hőmérséklet-érzékelője szakadt (ha van az átfolyó kazánnak hőmérséklet-érzékelője)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését Ohmos ellenállás mérése
E.00	.45	A HMV kimeneti hőmérséklet-érzékelője zárlatos (ha van az átfolyó kazánnak hőmérséklet-érzékelője)	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő működését Mérje meg az ellenállást
E.01	.04	24 órán belül öt lángvesztés lett érzékelve	GÁZELLÁTÁS HIBÁJA Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Ellenőrizze a gázszelep kalibrálását ELEKTRODAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket Ellenőrizze az elektróda állapotát FÜSTGÁZCSÖVEK Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgáz csöveit ELTÖMÖDÖTT A HŐCSERÉLŐ A FÜSTGÁZOLDALON Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát VILLAMOS HÁLÓZAT FESZÜLTSEGE Ellenőrizze a tápfeszültséget
E.01	.12	A visszatérő ág érzékelője által mért hőmérséklet magasabb az előremenő hőmérsékletnél	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelők megfelelő elhelyezését Ellenőrizze az áramlásérzékelő megfelelő elhelyezését Ellenőrizze a kazán visszatérő hőmérsékletét Ellenőrizze az érzékelők működését HA A PROBLÉMA MEGMARAD 1- CN1/CN2 visszaállítás 2- cserélje ki a fő vezérlőkártyát
E.01	.17	Nincs vízkeringetés (tartós)	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését ÉRZÉKELŐHIBA Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelők működését Ellenőrizze a hőmérséklet-érzékelő csatlakozását

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E.02	.13	A kazán teljes leállása (fagyvédelmi funkció nem aktív)	LEÁLLÍTÁST JELZŐ JEL BEMENET Ellenőrizze a CB11 bemeneti kapcsolhoz csatlakozó eszközöket Paraméterkonfigurálási hiba: ellenőrizze az AP001 paramétert
E.02	.15	A CSU kulcs felismerésének minimális ideje túllépve	CSU KULCS IDŐTÜLLÉPÉS Kulcs nincs csatlakoztatva vagy nem felismerhető
E.02	.17	Állandó kommunikációs hiba a vezérlőkártyánál	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA Ellenőrizze, hogy nincs-e elektromágneses interferencia Lépjén érintkezésbe a szervizhálózattal
E.02	.32	Automatikus töltésre felhasznált idő	AUTOMATIKUS TÖLTÉSI HIBA Ellenőrizze a nyomáskapcsoló vezetékezését Ellenőrizze a víz töltőselepeit Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkört kártyát Ellenőrizze a kazán/rendszer nyomását. Ellenőrizze a töltőselep vezetékeit Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
E.02	.35	Passzív funkcionális eszköz leválasztva	ELEKTROMOS CSATLAKOZÁSI HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben Az elektromos csatlakozások ellenőrzése
E.02	.39	Az automatikus töltés utáni nyomásnövekedés elégtelen	HIBÁS VEZÉRLŐKÁRTYA Ellenőrizze a nyomáskapcsoló vezetékezését Ellenőrizze a víz töltőselepeit Ellenőrizze vagy cserélje ki a nyomtatott áramkört kártyát
E.02	.47	Sikertelen csatlakozás a külső készülékhez	ELEKTROMOS CSATLAKOZÁSI HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben Az elektromos csatlakozások ellenőrzése
E.04	.00	Biztonsági beállítások hibája	FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA A fő vezérlőkártya cseréje
E.04	.01	Előremenő hőmérsékletmérő érzékelő zártatos	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze az érzékelő működését
E.04	.02	Nincs csatlakoztatva az előremenő hőmérséklet érzékelője	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze az érzékelő működését
E.04	.03	A maximális előremenő hőmérsékletet átlépte	ELÉGTELEN KERINGÉS Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze az érzékelők működését
E.04	.04	Zártatos a füstgáz hőmérséklet-érzékelője	FÜSTGÁZÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze a füstgázérzékelő működését Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását
E.04	.05	Füstgáz hőmérséklet-érzékelő leválasztva	ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze a füstgázérzékelő működését Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását
E.04	.06	A füstgáz hőmérséklete elérte a kritikus értéket	HŐCSERÉLŐ HIBÁJA Ellenőrizze az elsődleges hőcserélő átjárhatóságát FÜSTGÁZÉRZÉKELŐ HIBÁJA Ellenőrizze a füstgáz érzékelőjét

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E.04	.08	A hőmérséklet elérte a maximális biztonságos értéket	<p>ELÉGTELEN KERINGÉSI HIBA Ellenőrizze a rendszer nyomását Aktiváljon egy manuális légtelenítési ciklust Ellenőrizze a szivattyú működését Ellenőrizze a kazán/rendszer keringését</p> <p>EGYÉB OKOK Ellenőrizze a biztonsági termosztát működését Ellenőrizze a biztonsági termosztát csatlakozását</p>
E.04	.10	Az égő öt kísérlet után sem gyújtott be	<p>GÁZELLÁTÁS/GYÚJTÁSI HIBA Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Ellenőrizze a gázszelep elektromos csatlakozását Kezdjen kézi kalibrálást Ellenőrizze a gázszelep működését</p> <p>ELEKTRODAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát</p> <p>EGYÉB OKOK Ellenőrizze a ventilátor működését Ellenőrizze a füstgázvezetés állapotát (eltömődések)</p>
E.04	.11	VPS gázszelep teszt sikertelen volt	<p>VEZETÉKEZÉS/GÁZSZELEP Cserélje ki a vezetékeztést. Cserélje ki a gázszelepet.</p>
E.04	.12	Gyújtási hiba hamis láng észlelésével	<p>HAMIS LÁNG HIBA Ellenőrizze a földelőáramkört Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze az elektróda állapotát</p>
E.04	.13	Nem tud forogni a ventilátorlapát	<p>VENTILÁTOR-/ELEKTRONIKUS KÁRTYA PROBLÉMA Ellenőrizze a csatlakozást az elektronikus vezérlőkártya és a ventilátor között Ellenőrizze a ventilátor működését</p>
E.04	.14	Égési hiba	<p>ÉGÉSI HIBA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát</p> <p>GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Kezdjen kézi kalibrálást</p> <p>FÜSTGÁZVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázvezetés csatlakozását Ellenőrizze a tápfeszültséget</p>
E.04	.15	Füstgázvezetés akadályozottságának hibája	<p>FÜSTGÁZVEZETŐ CSŐ HIBÁJA Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázvezetés csatlakozását Ellenőrizze a tápfeszültséget.</p>
E.04	.17	Hiba a gázszelep vezérlőáramkörében	<p>FŐ VEZÉRLŐKÁRTYA HIBA Ellenőrizze a gázszelep elektromos csatlakozását Cserélje ki a gázszelepet A fő vezérlőkártya cseréje</p>
E04	18	Az előremenő hőmérséklete a minimálisnál kisebb	<p>ÉRZÉKELŐ/CSATLAKOZÁSI PROBLÉMA Ellenőrizze az érzékelő/elektronikus kártya csatlakozását Ellenőrizze az érzékelő működését</p>

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E04	21	Az áramlásérzékelő hőmérséklet-különbsége túl nagy	HIBA VAN AZ ÉRZÉKELŐKKEL Ellenőrizze az áramlásérzékelőt Ellenőrizze a visszatérő érzékelőjét EGYÉB OKOK Ellenőrizze a hőcserélő átjárhatóságát Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát
E04	23	Belső kommunikáció leállása	Kapcsolja ki, majd kapcsolja be az áramellátást, majd végezzen alaphelyzetbe állítást (RESET) A fő vezérlőkártya cseréje
E04	24	Hiba a gázcsalád hiánya miatt	NEM MEGFELELŐ GÁZTÍPUS VAN KIVÁLASZTVA Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)
E04	25	Hiba a láng biztonsági idő alatti megszűnése miatt	LÁNG ÉSZLELÉSÉNEK HIBÁJA Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)
E04	26	Gyújtási hiba	ELEKTRÓDA/GYÚJTÁS HIBÁJA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget. Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán)
E04	27	Gázszelep nyitva lángészlelési hibával	ELEKTRÓDA/GYÚJTÁS HIBÁJA Ellenőrizze az elektróda elektromos csatlakozásait Ellenőrizze az elektróda állapotát Kezdjen kézi kalibrálást GÁZELLÁTÁS Ellenőrizze a belépő gáz nyomását FÜSTGÁZELVEZETŐ CSŐ Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgázelvezetés csatlakozását EGYÉB OKOK Ellenőrizze a tápfeszültséget és földelési rendszert Ellenőrizze a gáztípus beállítását, ha kell, helyesbítse (lásd az adattáblán) Ellenőrizze, szükség esetén cserélje ki a gázszelepet.
E04	28	Gázszelep visszacsatolási hiba	GÁZSZELEP Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát Ellenőrizze/cserélje ki a gázszelepet Gázszelep vezetékezés ellenőrzés/csere

MEGJELENÍTÉS		TARTÓS HIBÁK LEÍRÁSA (ALAPHELYZET)	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás <i>A legtöbb ellenőrzést és javítást szerelőnek kell elvégeznie.</i>
Egységkód	Specifikus kód		
E04	29	A visszaállítások száma elérte megengedett maximumát	Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát
E04	250	Gázszelephiba	GÁZSZELEP Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát Ellenőrizze/cserélje ki a gázszelepet Gázszelep vezetékezés ellenőrzés/csere
E04	254	Ismeretlen hiba	Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramkörü kártyát

táb. 27 A figyelmeztetések listája

MEGJELENÍTÉS		A HIBA ÉSZLELÉSE ELŐTTI FIGYELMEZTETÉSEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás
Egységkód	Specifikus kód		
A.00	.34	A külső hőmérséklet-érzékelő várt észlelése sikertelen	KÜLSŐ HŐMÉRSÉKLET-ÉRZÉKELŐ NEM ÉSZLELHETŐ Adja meg a paraméter helyes értékét: AP091 = AUTOMATIC Ellenőrizze a külső hőmérséklet-érzékelő vezetékezését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.06	Kicsi a fűtési kör nyomása > 0,5 [bar] és < AP006 paraméter	FIGYELMEZTETÉS A FŰTÉSI RENDSZER KIS NYOMÁSÁRA Ellenőrizze és állítsa helyre a rendszer nyomását Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
A.02	.18	Helytelen konfiguráció	KAZÁN KONFIGURÁLÁSI HIBÁJA Állítsa be CN1/CN2 értékét (lásd az adattáblát) Ellenőrizze/cserélje ki a fő vezérlőkártyát és konfigurálja újra a CN1/CN2 paramétert
A.02	.33	Az automatikus töltési funkcionak a készülék kezdeti indítása óta számított maximális ideje lejárt az AP069 és AP006 paraméter szerint	FIGYELMEZTETÉS – TÖLTÉSI FUNKCIÓ MAXIMÁLIS IDEJE LEJÁRT Ellenőrizze a töltőszepel vezetékeit Ellenőrizze a víz töltőszepelét Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
A.02	.34	Két egymást követő töltési ciklus közti idő < minimális idő az AP051 paraméterben	FIGYELMEZTETÉS – KÉT TÖLTÉSI CIKLUS KÖZÖTTI MINIMÁLIS IDŐKÖZ MEG LETT HALADVA Ellenőrizze a töltőszepel vezetékeit Ellenőrizze a víz töltőszepelét Ellenőrizze a tágulási tartály nyomását Ellenőrizze, hogy nem szivárog-e a kazán/rendszer
A.02	.36	Működő készülék leválasztva	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.37	Passzív funkcionális eszköz leválasztva	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.45	Kapcsolati hiba	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben

MEGJELENÍTÉS		A HIBA ÉSZLELÉSE ELŐTTI FIGYELMEZTÉSEK LEÍRÁSA	KIVÁLTÓ OK – ellenőrzés/megoldás
Egységkód	Specifikus kód		
A.02	.46	Eszközprioritási hiba	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben Ellenőrizze az egyes eszközök prioritásának beállítását
A.02	.48	Eszközfunkció konfigurálási hiba	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.49	Sikertelenül inicializált csomópont	KOMMUNIKÁCIÓS HIBA Ellenőrizze a külső eszközök elektromos bekötését Engedélyezze a rendszerhez kapcsolt eszközök automatikus észlelését az „advance maintenance” menüben
A.02	.55	Helytelen/hiányzó gyártási szám	A fő vezérlőkártya cseréje
A.02	.76	A belső memória fenn van tartva az egyedi beállításokra. További módosítás nem lehetséges	A fő vezérlőkártya cseréje
A.02	.80	Nincs lezáróellenállás a buszon	Ellenőrizze, van-e lezáróellenállás a buszon
A.05	.95	A lángjel rövid megszakadása volt észlelve	GÁZELLÁTÁS HIBÁJA Ellenőrizze a belépő gáz nyomását Ellenőrizze a gázszelep kalibrálását ELEKTRÓDAPROBLÉMA Ellenőrizze az elektróda csatlakozását és a vezetékeket Ellenőrizze az elektróda állapotát FÜSTGÁZCSÖVEK Ellenőrizze a levegőbeszívás és a füstgáz csöveit ELTÖMÖDÖTT A HŐCSERÉLŐ A FÜSTGÁZOLDALON Ellenőrizze a hőcserélő tisztaságát VILLAMOS HÁLÓZAT FESZÜLTSEGE Ellenőrizze a tápfeszültséget
A.08	.02	Zuhanyidő letelt hiba	Ellenőrizze a kommunikációs buszt Ellenőrizze, a szobai egység csatlakoztatva van-e Ellenőrizze vagy cserélje ki a fő nyomtatott áramköri kártyát

**Fontos**

Szobai egység/„Open Therm” vezérlőegység kazánhoz való csatlakoztatásakor hiba esetén mindig a „254” kód látható a kijelzőn. Olvassa le a kazán kijelzőjén látható hibakódot.

9 Leselejtezés

9.1 Leselejtezés és újrahasznosítás

A készülék alkatrészei különféle anyagokból készülnek, mint az acél, réz, műanyag, üvegszövet, alumínium, gumi stb.

A KÉSZÜLÉK SZÉTSZERELÉSE ÉS SELEJTEZÉSE

A szétszerelt készüléket nem szabad vegyes háztartási hulladékként kezelni.

Az anyagokat nyersanyagoként csoportosítani kell az újrafelhasználás érdekében.

Lépjen kapcsolatba a helyi hatóságokkal az újrafelhasználás lehetőségeinek megismerése érdekében.

A hulladék helytelen kezelésének káros hatása lehet a természeti környezetre és az egészségre.

A régi készülék újra cserélésekor a kereskedő törvényben meghatározott kötelessége a régi készülék ingyenes elszállítása és a hulladék megfelelő kezelése.

A  szimbólum a készüléken azt jelzi, hogy a terméket nem szabad háztartási hulladékként kezelni.

**Figyelmeztetés**

A készülék leszerelését és leselejtezését csak képzett szakember végezheti a helyi és országos előírásoknak megfelelően.

10 Környezetvédelem

10.1 Energiatakarékosság

A fűtés szabályozása

Állítsa be a készülék előremenő hőmérsékletét a rendszer jellegének megfelelően. Radiátorral szerelt rendszerben a fűtés előremenő hőmérséklete kb.60 °C legyen és csak akkor növelje meg, ha a kellemes hőmérséklet nem lenne elérhető. Padlófűtési rendszer esetén ne lépje túl a tervező által meghatározott hőmérsékletet. Érdemes külső érzékelőt és vezérlőpanelt használni az előremenő hőmérséklet automatikus szabályzására a külső időjárás és a belső hőmérséklet alapján. Ezzel a módszerrel csak a szükséges hőmennyiséget állítja elő. A környezeti hőmérsékletet úgy állítsa be, hogy ne fűtse túl a helyiségeket. A hőmérséklet növelése fokként kb. 6%-kal növeli az energiafogyasztást. A környezeti hőmérsékletet a helyiség használati módjával összhangban kell beállítani. Például a hálószoba és a ritkán használt helyiségek hőmérséklete kisebb lehet, mint a többi. Használja az időprogram funkciót (ha van), és állítsa az éjszakai környezeti hőmérsékletet kb. 5 °C-kal alacsonyabbra a nappalinál. A hőmérséklet további csökkentése nem fog nagyobb megtakarítást eredményezni. Akkor csökkentse nagyobb mértékben a hőmérsékletet, ha hosszabb ideig marad távol, pl. elutazik. Ne takarja le a radiátorokat, mert a levegő áramlását megakadályozná. Ne tartsa az ablakokat félig nyitva a helyiségek szellőztetéséhez, hanem rövid időre nyissa ki őket teljesen.

A használati meleg víz hőmérsékletének beállítása

A meleg víz kellemes hőmérsékletének beállításával (ha nem kell a hideggel keverni) energiát lehet megtakarítani. A hőmérséklet növelésével nő a hőveszteség és gyorsul a vízkőlerakódás (ez a készülék-meghibásodások legfőbb oka).

11 Függelék

11.1 Termékismertető adatlap - Kombinált kazánok

táb. 28 Kombinált kazánok termékismertető adatlapja

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Helyiségfűtés – Hőmérsékleti alkalmazás		Közepes	Közepes	Közepes	Közepes	Közepes
Vízmelegítés – Névleges terhelési profil		-	-	-	XL	XXL
Helyiségfűtés – Szezonális energiahatékonysági osztály		A	A	A	A	A
Vízmelegítés – Energiahatékonysági osztály		-	-	-	A	A
Névleges hőteljesítmény (<i>Prated vagy Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Helyiségfűtés – Éves energiafogyasztás	GJ	37	74	98	61	86
Vízmelegítés – Éves energiafogyasztás	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Helyiségfűtés – Szezonális energiahatékonyság	%	94	94	94	94	94
Vízmelegítési hatásfok	%	-	-	-	85	87
Hangteljesítményszint (L _{WA}), beltéri	dB	45	51	54	49	51
(1) Villanyáram						
(2) Üzemanyag						

11.2 Termékismertető adatlap - Hőmérséklet-szabályozók

táb. 29 Hőmérséklet-szabályozók termékismertető adatlapja

BAXI MAGO		Modulációs fűtési rendszerekkel történő használatra	BE/KI kapcsoló fűtési rendszerekkel történő használatra
Osztály		V	IV.
Hozzájárulás a helyiségfűtés energiahatékonyságához	%	3	2

Turinys

1 Sauga	122
1.1 Bendrieji saugos nurodymai	122
1.2 Rekomendacijos	122
1.3 Atsakomybė	123
1.3.1 Naudotojo atsakomybė	123
1.3.2 Montuotojo atsakomybė	123
1.3.3 Gamintojo atsakomybė	123
2 Apie šį vadovą	124
2.1 Bendroji informacija	124
2.2 Naudojami simboliai	124
2.2.1 Vadove vartojami simboliai	124
3 Techninės specifikacijos	125
3.1 Patvirtinimai	125
3.1.1 Sertifikatai	125
3.1.2 Gamyklinis bandymas	125
3.2 Techniniai duomenys	125
3.2.1 Temperatūros jutiklių funkcijos	127
4 Gaminio aprašas	128
4.1 Bendrasis aprašymas	128
4.2 Veikimo principas	128
4.2.1 Oro–dujų reguliavimas	128
4.2.2 Degimas	128
4.2.3 Šildymui skirto ir buitinio karšto vandens ruošimas	128
4.3 Valdymo skydo aprašas	129
4.3.1 Valdymo pulto komponentai	129
4.3.2 Pagrindinio meniu aprašymas	129
4.3.3 Budėjimo ekrano aprašymas	130
4.3.4 Zonos ekrano aprašymas	130
4.3.5 Sąsajos kontrasto reikšmės keitimas	131
5 Valdymas	131
5.1 Valdymo skydelio naudojimas	131
5.1.1 Šalies ir kalbos nustatymas	131
5.1.2 Laiko ir datos nustatymas	132
5.1.3 Užrakto nuo vaikų įjungimas arba išjungimas	132
5.1.4 Valdymo pulto nustatymų atidarymas	133
5.1.5 Buitinio karšto vandens sistemos darbinio režimo keitimas	133
5.1.6 Atostogų režimo aktyvinimas visoms zonoms	134
5.1.7 Veiklų pritaikymas pagal poreikius	134
5.1.8 Vasaros režimo įjungimas automatiškai	135
5.1.9 Vasaros režimo įjungimas rankiniu būdu	135
5.1.10 Komforto ir sumažintos karšto vandens temperatūros keitimas	136
5.2 Apsauga nuo užšalimo	136
6 Nuostatos	136
6.1 Centrinio šildymo valdymas	136
6.1.1 Centrinio šildymo įjungimas / išjungimas	136
6.1.2 Kambario temperatūros reguliavimas šildymo režimu	137
6.1.3 Šildymo operacijų temperatūros keitimas	137
6.1.4 Laikinas zonos temperatūros pakeitimas	138
6.1.5 Zonos temperatūros laiko programos kūrimas	138
6.2 Buitinio karšto vandens ruošimo valdymas	140
6.2.1 Buitinio karšto vandens įjungimas arba išjungimas	140
6.2.2 Laikinas karšto vandens temperatūros padidinimas	140
6.2.3 Komforto ir sumažintos karšto vandens temperatūros keitimas	140
6.2.4 KV temperatūros laiko programos kūrimas	141
6.2.5 BKV savaitės dienų tvarkaraščio kopijavimas	142
6.3 Nustatymų sąrašas	143
7 Priežiūra	144

7.1	Bendroji informacija	144
7.2	Techninės priežiūros pranešimas	145
7.3	Techninės priežiūros instrukcijos	145
7.3.1	Sistemos pildymas	145
7.3.2	Sistemos išvalymas	145
8	Trikčių šalinimas	146
8.1	Laikini ir ilgalaikiai gedimai	146
8.2	Klaidų kodų ekranas	146
8.3	Klaidų kodai	147
9	Išmetimas	156
9.1	Išmetimas ir perdirbimas	156
10	Aplinkos apsauga	156
10.1	Energijos taupymas	156
11	Priedas	157
11.1	Gaminio nominalių parametrų lentelė – Kombinuotieji šildymo katilai	157
11.2	Gaminio vardinių parametrų lentelė. Temperatūros reguliatoriai	157

1 Sauga

1.1 Bendrieji saugos nurodymai

Šią įrangą gali naudoti ne jaunesni nei aštuonerių metų vaikai ir žmonės su fizine, jutimine ar protine negalia, arba neturintys pakankamai patirties bei žinių, jei jie yra prižiūrimi ir instruktuojami, kaip saugiai naudotis įranga, bei jie supranta susijusius pavojus. Vaikams draudžiama naudoti prietaisą žaidimams. Vaikai gali valyti prietaisą ir atlikti jo priežiūrą tik prižiūrimi suaugusiojo.



Atsargiai

Nelieskite degimo dujų išmetamųjų vamzdžių. Atsižvelgiant į katilo nustatymus, dūmų dujų išmetamųjų vamzdžių temperatūra gali viršyti 60 °C.



Atsargiai

Ilgą laiką nesilieskite prie radiatorių. Atsižvelgiant į katilo nustatymus, radiatorių temperatūra gali viršyti 60 °C.



Atsargiai

Atsargiai naudokite karštą vandenį. Atsižvelgiant į šildytuvo nustatymus, karšto vandens temperatūra gali viršyti 65 °C.



Atsargiai

Prieš atlikdami bet kokius darbus, išjunkite prietaiso energijos tiekimą.



Įspėjimas

Kondensato išleidimo vamzdžio negalima pakeisti ar užsandarinti. Jei naudojama kondensato neutralizavimo sistema, ją reikia reguliariai valyti pagal gamintojo pateiktas instrukcijas.



Pavojus

Jei užuodžiate dujas:

1. Nenaudokite atviros ugnies, nerūkykite, nejunkite elektros jungčių ar jungiklių (skambučio, šviesos, variklio, lifto ir kt.).
2. Išjunkite dujų tiekimą.
3. Atidarykite langus.
4. Evakuokite žmones iš patalpų.
5. Susisiekite su kvalifikuotu specialistu.



Pavojus

Jei užuodžiate išmetamąsias dujas:

1. Išjunkite prietaisą.
2. Atidarykite langus.
3. Evakuokite žmones iš patalpų.
4. Susisiekite su kvalifikuotu specialistu.



Pavojus

Nepurkškite aerozolių šalia šios įrangos, kai ji veikia.



Pavojus

Nenaudokite ir (arba) nelaikykite itin degių medžiagų (degalų, skiediklių, popieriaus ir t. t.) šalia prietaiso.



Pavojus

Nieko nedėkite priešais šį įrenginį ar ant jo.



Pavojus

Neperdarinėkite šio įrenginio.


1.2 Rekomendacijos




Įspėjimas

Katilą sumontuoti ir vykdyti jo techninę priežiūrą gali tik kvalifikuoti „Baxi“ techninės priežiūros tinklo specialistai, laikydami vietos ir šalies teisės aktų.


Įspėjimas

 Katilą turi išmontuoti ir išmesti kvalifikuotas montuotojas, laikydamasis galiojančių vietos ir nacionalinių reglamentų.

Pavojus

 Saugos sumetimais rekomenduojame atitinkamose vietose namuose įrengti dūmų ir CO signalizatorius.


Atsargiai

-  Užtikrinkite, kad katilas visuomet būtų pasiekiamas.
- Katilas turi būti įrengtas tokioje vietoje, kurioje temperatūra nenukrenta žemiau nulio.
- Jei jungtis su maitinimo laidu fiksuota, privalote įrengti pagrindinį dvipolį jungiklį su mažiausiai 3 mm atidarymo tarpeliu (EN 60335-1).
- Jei ketinate ilgam išvykti iš namų ir gali būti šalčių, iš katilo ir centrinio šildymo sistemos išleiskite vandenį.
- Apsauga nuo šalčio neveikia, jei katilas išjungtas.
- Katilo apsaugos įranga apsaugo tik katilą, bet ne visą šildymo sistemą.
- Reguliariai tikrinkite vandens slėgį sistemoje. Jei vandens slėgis mažesnis nei 0,8 bar, sistemą būtina pripildyti (rekomenduojamas vandens slėgis 1,5–2 bar).

Svarbu

 Šį dokumentą laikykite netoli katilo.


Svarbu

 Instrukcijų ir perspėjimų lentelių negalima pašalinti ar nuimti; jos turi būti aiškiai įskaitomos visą katilo eksploatavimo laiką. Nedelsdami pakeiskite pažeistus ar neįskaitomus lipdukus su nurodymais ar įspėjimais.

Svarbu

 Katilo keitimams atlikti reikalingas raštiškas Baxi patvirtinimas

Pavojus

 Visas įvairias pakuotės dalis (plastikinius maišus, polistirolą ir t. t.) reikia laikyti vaikams nepasiekiamoje vietoje, nes jos gali būti pavojingos.

1.3 Atsakomybė

1.3.1 Naudotojo atsakomybė

Kad šis sistema veiktų optimaliai, turi laikytis toliau pateiktų nurodymų:

- perskaityti gaminio vadovus ir laikytis juose pateiktų nurodymų;
- pakviesti kvalifikuotą specialistą, kad įrengtų ir pirmąjį kartą įjungtų gaminį;
- paprašyti, kad įrengėjas paaiškintų įrengimo procesą;
- pakviesti kvalifikuotą įrengėją, kad atliktų patikrą ir priežiūrą;
- laikyti nurodymų vadovus saugioje vietoje netoli prietaiso.

1.3.2 Montuotojo atsakomybė

Montuotojas yra atsakingas už gaminio įrengimą ir pradinį paleidimą. Prietaisą įrengiantis asmuo turi laikytis šių nurodymų:

- perskaityti gaminio vadovus ir laikytis juose pateiktų nurodymų;
- įrengti prietaisą laikydamasis galiojančių įstatymų ir standartų;
- įjungti įrengtą prietaisą ir viską patikrinti;
- paaiškinti įrengimo procesą naudotojui;
- jei reikia atlikti remontą, įspėti naudotoją, kad būtina periodiškai tikrinti ir prižiūrėti prietaisą;
- atiduoti visus nurodymų vadovus naudotojui.

1.3.3 Gamintojo atsakomybė

Mūsų gaminiai gaminami laikantis taikomų direktyvų reikalavimų. Todėl jie pristatomi paženklinėti žymėmis **CE** bei su visais reikiama dokumentais. Nuolat stengiamės gerinti savo gaminių kokybę. Todėl pasiliegame teisę keisti šiame dokumente nurodytas specifikacijas.

Kaip gamintojai nesame atsakingi šiais atvejais:

- jei nesilaikoma gaminio įrengimo ir priežiūros nurodymų;
- jei nesilaikoma gaminio naudojimo nurodymų;
- jei gaminys prižiūrimas netinkamai arba nepakankamai.

2 Apie šį vadovą

2.1 Bendroji informacija

Šis vadovas yra skirtas naudotojams.

2.2 Naudojami simboliai

2.2.1 Vadove vartojami simboliai

Šiame vadove pateikiamos specialios instrukcijos, pažymėtos tam tikrais simboliais. Atkreipkite ypatingą dėmesį, kai naudojami šie simboliai.



Elektros smūgio pavojus

Nurodo neišvengiamai pavojingą situaciją

Pasekmės, jei jų nebus išvengta: sukels mirtį arba sunkius sužalojimus.

- Kaip išvengti pavojaus.



Pavojus

Nurodo neišvengiamai pavojingą situaciją

Pasekmės, jei jų nebus išvengta: sukels mirtį arba sunkius sužalojimus.

- Kaip išvengti pavojaus.



Įspėjimas

Nurodo galimai pavojingą situaciją

Pasekmės, jei jų nebus išvengta: gali sukelti mirtį arba sunkius sužalojimus.

- Kaip išvengti pavojaus.



Atsargiai

Nurodo galimai pavojingą situaciją

Pasekmės, jei jų nebus išvengta: gali sukelti nesunkių arba vidutinio sunkumo sužalojimų.

- Kaip išvengti pavojaus.



Svarbu

Atkreipkite dėmesį: svarbi informacija.

Toliau paminėti simboliai yra mažiau svarbūs, bet jie gali padėti naršyti arba suteikti naudingos informacijos.



Žr.

Nuorodos į kitus vadovus ar šio vadovo puslapius.



Naudinga informacija arba papildomi nurodymai.



Tiesioginis meniu naršymas, patvirtinimai nebus rodomi. Naudokite, jei esate gerai susipažinę su sistema.

3 Techninės specifikacijos

3.1 Patvirtinimai

3.1.1 Sertifikatai

Įrenginys yra sertifikuotas ir atitinka visus šiuo metu galiojančius šalies reglamentus bei standartus.

3.1.2 Gamyklinis bandymas

Prieš išvežant katilus iš gamyklos, jie optimaliai sureguliuojami ir išbandomos šios kiekvieno įrenginio funkcijos.

- Apsauga nuo elektros
- Reguliavimas (O_2/CO_2).
- Buitinio karšto vandens funkcija (taikoma tik biterminiams katilams)
- Šildymo grandinės sandarumas
- Buitinio vandens kontūro sandarumas
- Dujų kontūro sandarumas
- Parametrų nustatymai

3.2 Techniniai duomenys

Lent. 1 Techniniai nustatymai kombinuotų katilų su KV talpyklomis

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Kondensacinis katilas			Taip	Taip	Taip	Taip	Taip
Žemos temperatūros katilas ⁽¹⁾			Ne	Ne	Ne	Ne	Ne
B1 katilas			Ne	Ne	Ne	Ne	Ne
Kogeneracinis patalpų šildytuvas			Ne	Ne	Ne	Ne	Ne
Kombinuotasis šildytuvas			Ne	Ne	Ne	Taip	Taip
Nominali šiluminė galia	<i>Prated</i>	kW	12	24	32	20	28
Naudingoji šilumos atiduodama galia, esant nominaliai šilumos atiduodamai galiai ir aukštos temperatūros nustatymui ⁽²⁾	<i>P4</i>	kW	12	24	32	20	28
Naudingoji šilumos atiduodama galia, esant 30 % nominalios šilumos atiduodamos galios ir žemos temperatūros nustatymui ⁽¹⁾	<i>P1</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Patalpos šildymas – sezoninis energijos vartojimo efektyvumas	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
Šiluminis naudingumas, esant nominaliai šilumos atiduodamai galiai ir aukštos temperatūros nustatymui ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Šiluminis naudingumas esant 30 % nominalaus šilumos atidavimo ir žemos temperatūros nustatymui ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Pagalbinės elektros energijos suvartojimas							
Visa apkrova	<i>elmax</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Dalinė apkrova	<i>elmin</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Budėjimo režimas	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Kiti parametrai							
Šilumos nuostoliai budėjimo režimu	<i>Pstby</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Degiklio uždegimo energijos suvartojimas	<i>Pign</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Metinis energijos suvartojimas	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86
Garso galios lygis patalpoje	<i>LWA</i>	dB	45	51	54	49	51
Azoto oksidų emisija	<i>NOx</i>	mg/kWh	14	21	30	14	21
Karšto vandens parametrai							
Deklaruotasis apkrovos profilis			–	–	–	XL	XXL
Elektros energijos suvartojimas per parą	<i>Qelek.</i>	kWh	–	–	–	0,163	0,172
Metinės elektros energijos sąnaudos	<i>AEC</i>	kWh	–	–	–	36	38
Vandens šildymas – energijos vartojimo efektyvumas			–	–	–	85	87
Kuro suvartojimas per parą	<i>Qkuras</i>	kWh	–	–	–	22,82	27,63
Metinės kuro sąnaudos	<i>AFC</i>	GJ	–	–	–	17	22
(1) Žema temperatūra: grįžtamojo srauto temperatūra (įtekant į katilą) kondensacinių katilų atveju yra 30 °C, žemos temperatūros katilų atveju yra 37 °C, o kitų šildytuvų atveju yra 50 °C. (2) Aukštos temperatūros nustatymas reiškia 60 °C grįžtančiojo srauto temperatūrą katilo įleidime ir 80 °C tiekiamojo srauto temperatūrą katilo išleidime.							

Lent. 2 Bendroji informacija

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Nominali šilumos įvestis (Qn) karštam vandeniui	kW	–	–	–	24,7	34,9
Nominali šilumos įvestis (Qn) su karšto vandens talpykla	kW	12,4	24,7	34,9	–	–
Nominali šilumos įvestis (Qn) šildymui	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Sumažinta šilumos įvestis (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) karštam vandeniui	kW	–	–	–	24	34
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) su karšto vandens talpykla	kW	12	24	34	–	–
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) 80/60 °C šildymui	kW	12	24	32	20	28
Nominali šilumos galia (Pn) 80/60 °C šildymui taikomas gamyklinis nustatymas	kW	12	24	32	20	28
Nominali atiduodama šilumos galia (Pn) 50/30 °C šildymui	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Sumažinta atiduodama šilumos galia (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Sumažinta atiduodama šilumos galia (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Nominalus efektyvumas 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

Lent. 3 Šildymo kontūro charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Maksimalus slėgis	bar	3	3	3	3	3
Minimalus slėgis	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Šildymo kontūro temperatūros diapazonas	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Išsiplėtimo indo vandens talpa	l	10	10	10	10	10

Lent. 4 Vandentiekio kontūro charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Minimalus slėgis	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Maksimalus slėgis	bar	–	–	–	8,0	8,0
Minimalus dinaminis slėgis	bar	–	–	–	0,15	0,15
Minimalus vandens srautas	l/min.	–	–	–	2,0	2,0
Savitasis srautas (D)	l/min.	–	–	–	11,5	16,2
Vandentiekio vandens kontūro temperatūros diapazonas	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Karšto vandens ruošimas, kai $\Delta T = 25$ °C	l/min.	–	–	–	13,8	19,5
Karšto vandens ruošimas, kai $\Delta T = 35$ °C	l/min.	–	–	–	9,8	13,9

Lent. 5 Degimo charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
G20 dujų sąnaudos (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
G20 dujų sąnaudos (Qmax) su karšto vandens talpykla	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	–	–
G20 dujų sąnaudos (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
G31 propano dujų sąnaudos (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
G31 propano dujų sąnaudos (Qmax) su karšto vandens talpykla	kg/h	0,96	1,92	2,71	–	–
G31 propano dujų sąnaudos (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Atskirų degimo produktų išleidimo vamzdžių skersmuo	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Koncentrinių degimo produktų išleidimo vamzdžių skersmuo	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Išmetamųjų degimo produktų masės srauto dydis (maks.)	kg/s	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Išmetamųjų degimo produktų masės srauto dydis (maks.) su karšto vandens talpykla	kg/s	0,006	0,011	0,016	–	–
Išmetamųjų degimo produktų masės srauto dydis (min.)	kg/s	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Lent. 6 Elektrinės charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Maitinimo šaltinio įtampa	V	230	230	230	230	230
Maitinimo šaltinio dažnis	Hz	50	50	50	50	50
Nominali elektrinė galia	W	54	75	95	75	95
Nominali elektrinė galia su karšto vandens talpykla	W	54	75	95	–	–

Lent. 7 Kitos charakteristikos

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Apsaugos nuo drėgmės kategorija (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Tuščio / pripildyto vandeniu grynasis svoris	kg	31.3/32.3	31.3/32.3	32/34	31,5/32,5	32.2/34.2
Matmenys (aukštis / plotis / gylis)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Temperatūros jutiklių funkcijos

Lent. 8 Temperatūros jutiklis, lauko jutiklis (NTC1000 Beta 3419 1 kilomas esant 25 °C)

Temperatūra [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Varža [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Lent. 9 Temperatūros srauto / šildymo kontūro grįžtamojo srauto jutikliai, BV talpykla ir BV jutiklis (NTC10K Beta 3977 10 kiloomų esant 25 °C)

Temperatūra [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Varža [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Lent. 10 Šilumokaičio apsaugos išmetamųjų dujų temperatūros jutiklis (NTC20K Beta 3970 20 kiloomų esant 25 °C)

Temperatūra [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Varža [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344
----->	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
----->	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Gaminio aprašas

4.1 Bendrasis aprašymas

Šio dujomis kūrenamo kondensacinio katilo paskirtis yra šildyti vandenį iki temperatūros, nesiekiančios virimo taško atmosferos slėgyje. Jis turi būti prijungtas prie šildymo sistemos ir buitinio karšto vandens tiekimo sistemos, suderinamos su katilo galia ir charakteristikomis. Šio katilo savybės:

- maža taršos sklaida,
- didelis šildymo efektyvumas,
- degimo produktai pašalinami per bendraašę arba atskirą jungtį,
- priekinis valdymo pultas su ekranu,
- lengvas ir kompaktiškas.

4.2 Veikimo principas

4.2.1 Oro–dujų reguliavimas

Ora įsiurbia ventiliatorius, o dujos įpurškiamos tiesiogiai maišymo vožtuvų aukštyje. Ventiliatoriaus sukimosi greitį automatiškai reguliuoja elektroninė plokštė pagal reguliavimo nustatymus. Dujos ir oras sumaišomi kolektoriuje. Dujų / oro santykis užtikrina, kad dujų ir oro kiekis būtų tinkamai sureguliuotas ir visada būtų išgaunamas optimalus degimas. Dujų / oro mišinys tiekiamas į degiklį šilumokaičio priekyje. Čia elektrinis uždegiklis kibirkščių serija uždega mišinį, kuris degdamas sukuria šiluminę energiją.

4.2.2 Degimas

Degiklis šildo šildymo vandenį, kuris cirkuliuoja šilumokaityje. Kai degimo dujų temperatūra yra žemesnė nei rasos taškas (maždaug 55 °C), vandens garai, esantys degimo dujose, kondensuojasi šilumokaičio išmetamųjų dujų pusėje. Šio kondensavimo proceso metu išgaunama šiluma (slaptoji šiluma arba kondensacijos šiluma) taip pat perduodama šildymo vandeniui. Ataušintos degimo dujos išleidžiamos per išmetamųjų dujų vamzdį. Kondensuotas vanduo pašalinamas per sifoną.

4.2.3 Šildymui skirto ir buitinio karšto vandens ruošimas

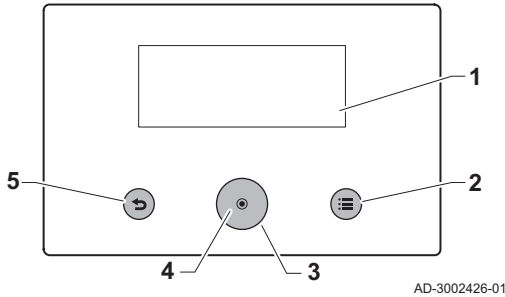
Katiluose, naudojamuose patalpoms šildyti ir buitiam karštam vandeniui ruošti, vanduo šildomas integruotu plokšteline šilumokaičiu. Trikrypčiu vožtuvu karštas vanduo nukreipiamas į centrinę šildymo sistemą arba buitinio karšto vandens plokštelinį šilumokaitį. Srauto jutiklis aptinka, kad atidarytas karšto vandens čiaupas ir perduoda tai į plokštę, kuri perjungia trikryptį vožtuvą į karšto vandens padėtį ir aktyvina siurbį.

Trikryptis vožtuvas yra spyruoklinio tipo, todėl elektros energiją naudoja tik perjungiant iš vienos padėties į kitą. Pirmumas teikiamas šilumos užklausai buitinio vandens režimu.

4.3 Valdymo skydo aprašas

4.3.1 Valdymo pulto komponentai

Pav. 1 Valdymo pulto komponentai



Sukamosios rankenėlės ir pasirinkimo mygtuko funkcijos sutampa su valdymo pulto dalimi. Norimą nustatymą pasirinkite sukdami ar paspausdami rankenėlę.

- 1 Ekranas
 - 2 Meniu mygtukas ≡: paspauskite norėdami pereiti į pagrindinį meniu
 - 3 Sukamoji rankenėlė: sukdami pažymėkite ekrane rodomą, meniu ar nustatymo elementą
 - 4 Pasirinkimo mygtukas ⊙: paspausdami patvirtinkite pažymėtą pasirinkimą
 - 5 Grįžimo mygtukas ↶
- **Trumpas mygtuko paspaudimas:** grįžta į ankstesnį lygį arba ankstesnį meniu
 - **Ilgas mygtuko paspaudimas ir palaikymas:** grįžta į pagrindinį ekraną

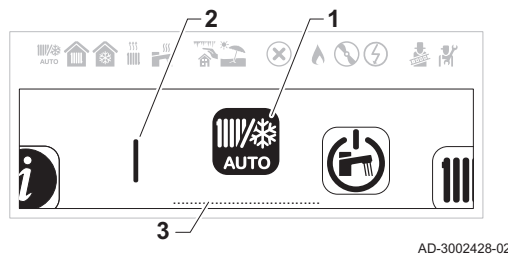
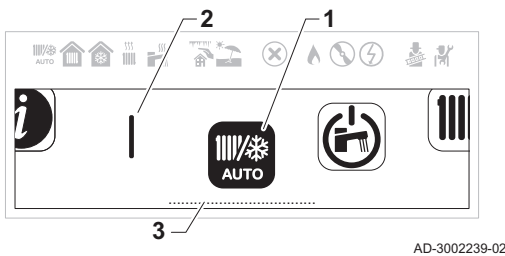
4.3.2 Pagrindinio meniu aprašymas

Pagrindinis meniu naudojamas valdymo pulto parinktis pasiekti. Karuselėje rodomos meniu piktogramos priklauso nuo sistemos konfigūracijos.

Meniu karuselė parodoma paspaudus pagrindinio meniu klavišą ≡.

Slinkite per meniu sukdami sukamąją rankenėlę. Paspausdami pasirinkimo mygtuką ⊙ patvirtinkite pasirinkimą.

Pav. 2 Pagrindinio meniu aprašymas



- 1 Meniu piktograma
- 2 Skiriamoji juosta: Nurodo karuselės pradžią ir, atsižvelgiant į sistemos konfigūraciją, gali būti matoma arba ne.
- 3 Pažymėta meniu parinktis

Lent. 12 Pagrindinio meniu aprašymas

Piktograma	Meniu antraštė	Aprašymas
	Veikimo režimas	Atidaromi veikimo valdikliai.
	BKV įjungimas / išjungimas	Atidaromi karšto vandens valdikliai.
	Šildymo temperatūra	Pakeiskite veiklų temperatūras, naudojamas zonos laiko programose.
	Vandens temperatūra	Pakeiskite karšto vandens komforto režimo numatytąją temperatūrą.
	Laikinas šildymo temperatūros pakeitimas	Laikina nepaisykite įjungtos laiko programos. Patalpos temperatūra pakeičiama iki nustatyto pabaigos laiko.
	Karšto vandens šildymo galios stiprinimas	Laikina nepaisykite įjungtos laiko programos. Karšto vandens temperatūra pakeičiama iki nustatyto pabaigos laiko.
	Sistemos atostogų režimas	Įjunkite arba išjunkite atostogų programą (įskaitant apsaugą nuo užšalimo). Patalpų temperatūra atostogų metu sumažinama, kad būtų taupoma energija.
	Naudotojo nustatymai	Atidarykite naudotojo lygio parinktis.
		Įjunkite arba išjunkite kaminkrečio režimą.
	Montuotojas	Atidarykite montuotojo parinktis. Reikia įvesti montuotojo kodą.

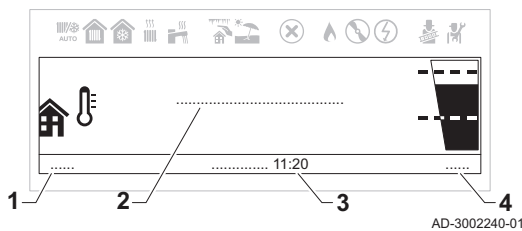
Piktograma	Menu antraštė	Aprašymas
	Paieškos priemonė	Ieškokite parametro pagal kodą. Reikia įvesti montuotojo kodą.
	Nurodo būsenos nustat. reikšmes	Peržiūrėkite sistemos signalus, būseną ir nustatytąsias reikšmes. Reikia įvesti montuotojo kodą.
	Energijos skaitiklis	Peržiūrėkite energijos sąnaudas.
	Bluetooth	Ijunkite arba išjunkite „Bluetooth“ ryšį.
	Sistemos nustatymai	Pakeiskite sistemos nustatymus ir peržiūrėkite montuotojo informaciją.
	Versijos informacija	Peržiūrėkite versijos informaciją.

4.3.3 Budėjimo ekrano aprašymas

Budėjimo ekranas įjungiamas automatiškai 5 minutes neatlikus jokių veiksmų. Išjungiamas foninis apšvietimas ir rodoma bendrosios prietaiso būsenos informacija.

Jei norite išjungti budėjimo režimą, paspauskite kurį nors valdymo pulto mygtuką.

Pav. 3 Budėjimo ekrano aprašymas



- 1 Lauko temperatūra (jei prijungtas lauko temperatūros jutiklis)
- 2 Neveikiančios sistemos pranešimas
- 3 Data ir laikas
- 4 Hidraulinis slėgis

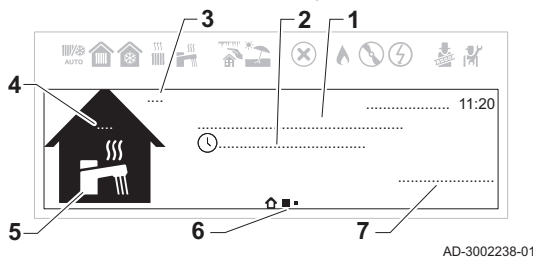
Lent. 13 Neveikiančios sistemos pranešimo aprašymas

Pranešimas	Aprašymas
SISTEMA VEIKIA GERAI	Sistema veikia normaliai.
SISTEMOS KLAIDA	Sistemos įvyko klaida. Budėjimo režimo ekrano spalva lieka raudona, kol pašalinama klaida. Išsamią informaciją apie klaidą peržiūrėkite: <ul style="list-style-type: none"> • Klaidos ekrane, kurį galima pasiekti pradžios ekrane. • Parinktis Klaidų istorija meniu Montuotojas. Reikalinga montuotojo prieiga.

4.3.4 Zonos ekrano aprašymas

Informaciją apie įvairias jūsų sistemos zonas galima pasiekti pradžios ekrane. Sukdami sukamąją rankenėlę galite peržiūrėti informacijos ekranus.




Pav. 4 Zonos ekrano aprašymas




- 1 Zonos pavadinimas
- 2 Šiuo metu aktyvus veikimo režimas
- 3 Lauko temperatūra
- 4 Patalpos temperatūra (jei įrengtas patalpos įrenginys)
- 5 Zonos simbolis
- 6 Naršymo lygį tarp pradžios ekrano, zonos ir klaidos informacijos žyminti piktograma
- 7 Informacija apie kontūro būseną

Lent. 14 Zonų piktogramų aprašymas

Pikto-gramos	Zonos
	Visi
	Miegamasis
	Svetainė
	Studija
	Išorė

Pik-to-gramos	Zonos
	Virtuvė
	Rūsys
	BKV ⁽¹⁾
(1)	BKV piktograma BKV zonos ekranui parenkama automatiškai ir jos negalima rinktis ar keisti rankiniu būdu.

■ Zonos sparciosios prieigos meniu aprašymas

Tam tikrų funkcijų meniu, kurį galima pasiekti tiesiogiai zonų ekrane. Paspauskite pasirinkimo mygtuką , kad greitai pasiektumėte meniu.



Lent. 15 Zonos sparciosios prieigos meniu aprašymas



Meniu	Funkcija
Nustatyti šildymo temperatūrą	Peržiūrėkite ir nustatykite veiklos temperatūrą.
Veikimo režimas	Pasirinkite veikimo režimą, pagal kurį bus reguliuojamas šildymas: Planavimas, Rankinis, Trumpalaikis temperatūros keitimas, Atostogos arba Išjungta .
Šildymo laiko programos	Suplanuokite arba pasirinkite šildymo laiko programą.



4.3.5 Sąsajos kontrasto reikšmės keitimas

HMI kontrast.reikšmė galite reguliuoti naudodami **Sistemos nustatymai**.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Sistemos nustatymai** > **Ekrano nustatymai** > **HMI kontrast.reikšmė**

 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Sistemos nustatymai** .
3. Pasirinkite **Ekrano nustatymai**.
4. Pasirinkite **HMI kontrast.reikšmė**.
5. **HMI kontrast.reikšmė** reguliuokite sukamąją rankenėlę.
⇒ Pakeistas kontrastas pritaikomas ekrane.
6. Patvirtinkite pakeitimus.



Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .



5 Valdymas

5.1 Valdymo skydelio naudojimas

5.1.1 Šalies ir kalbos nustatymas

▶▶ Pagrindinis meniu > **Sistemos nustatymai** > **Šalis ir kalba**

 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

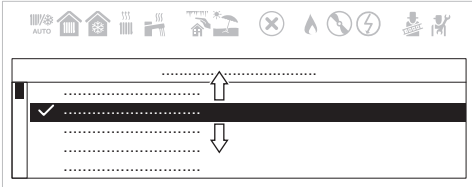
1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Sistemos nustatymai** .

Pav. 5 Pasirinkti šalį ir kalbą



AD-3002258-01

Pav. 6 Pasirinkite šalį



AD-3002259-01

3. Pasirinkite nustatymų parinktį **Šalis ir kalba**.

4. Pasirinkite tinkamą šalį.
⇒ Pasirinkta kalba parodoma po pasirinktos šalies.
5. Pasirinkite norimą kalbą.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ↶, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ≡.

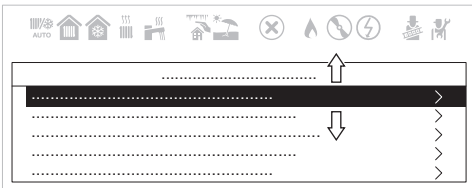
5.1.2 Laiko ir datos nustatymas

▶▶ Pagrindinis meniu > **Sistemos nustatymai** > **Data ir laikas**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku ⏪ patvirtinkite savo pasirinkimą.

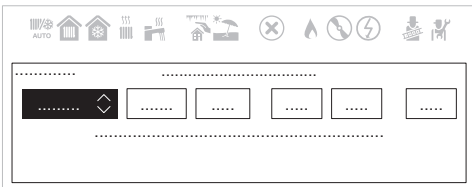
1. Paspauskite meniu mygtuką ≡, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Sistemos nustatymai** ⚙.
3. Pasirinkite nustatymų parinktį **Data ir laikas**.

Pav. 7 Nustatykite datą ir laiką



AD-3002258-01

Pav. 8 Koreguokite datą ir laiką



AD-3002260-01

4. Pakeiskite nustatymus pasirinkdami teisingą datą ir laiką.
⇒ Įvedus datą ir laiką meniu automatiškai pereis į ekraną **Įj. vasaros laiką**.
5. Pasirinkite vieną šių nustatymų:
 - **Išjungtas** vasaros laiko funkcijai išjungti.
 - **Ijungtas** vasaros laiko funkcijai įjungti.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ↶, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ≡.

5.1.3 Užrakto nuo vaikų įjungimas arba išjungimas

Užraktas nuo vaikų apsaugo, kad vaikai netyčia nepakeistų nustatymų. Kai ši funkcija įjungta, ekranas užrakinamas 5 minutes neatlikus jokių veiksmų.


Kai įjungtas užraktas nuo vaikų, budėjimo ekrane rodoma užrakinimo piktograma 🔒. Kai įjungtas užraktas nuo vaikų, bet ekranas laikinai atrakinamas, pasirodo atrakinimo piktograma 🗝.



💡 Ekraną atrakinti ir nustatymus pasiekti galite vienu metu paspausdami pagrindinio meniu ≡ ir pasirinkimo mygtukus ⏪.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Sistemos nustatymai** > **Ekrano nustatymai** > **Vaikų užr.**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku ⏪ patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ≡, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.

2. Eikite į meniu **Sistemos nustatymai** .
3. Pasirinkite nustatymų parinktį **Ekranų nustatymai**.
4. Pasirinkite **Vaikų užr.**
5. Pasirinkite vieną šių nustatymų:
 - **Ne** užraktui nuo vaikų išjungti.
 - **Taip** užraktui nuo vaikų įjungti.


Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .



5.1.4 Valdymo pulto nustatymų atidarymas

Valdymo skydo nustatymus galite pakeisti naudodami **Sistemos nustatymai**.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Sistemos nustatymai**



Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę. Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Sistemos nustatymai** .
3. Atlikite vieną iš lentelėje aprašytų operacijų:

Lent. 16 Valdymo pulto nuostatos


Sistemos nustatymų meniu	Nustatymai
Šalis ir kalba	Pasirinkite šalį ir kalbą.
Data ir laikas	Nustatykite dabartinę datą ir laiką. Vasaros laiko įjungimas arba išjungimas
Montuotojo duomenys	Peržiūrėkite montuotojo vardą, pavardę ir telefono numerį.
Veiksmo pavadinimai	Galite pakeisti laiko programoje naudojamų veiklų pavadinimus.
Ekranų nustatymai	Nustatykite sąsajos kontrasto reikšmę. Įjunkite arba išjunkite užraktą nuo vaikų.



5.1.5 Buitinio karšto vandens sistemos darbinio režimo keitimas

Galite pakeisti karšto vandens ruošimo darbo režimą. Galite rinktis iš 5 darbo režimų.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Buitinio karšto vandens nustat.** > **Veikimo režimas**



Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę. Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** .
3. Pasirinkite nustatymų parinktį **Buitinio karšto vandens nustat.**
4. Pasirinkite **Veikimo režimas**.
5. Pasirinkite pageidaujamą darbinį režimą:

Lent. 17 BKV darbiniai režimai

Režimas	Aprašymas
Planavimas	Buitinio karšto vandens temperatūrą kontroliuoja laiko programa.
Komfortas	Buitinio karšto vandens temperatūros nustatymas yra fiksuotas.
Karšto vandens šildymo galios stiprinimas	Buitinio karšto vandens temperatūra laikinai padidinama.
Atostogos	Buitinio karšto vandens temperatūra atostogų metu sumažinama, kad būtų taupoma energija.
Eko	Įjungiamas apsaugos nuo užšalimo režimas. Šis režimas apsaugo prietaisą ir sistemą nuo užšalimo.

5.1.6 Atostogų režimo aktyvinimas visoms zonoms

Atostogų laikotarpiu zonos temperatūrą ir buitinio karšto vandens temperatūrą galima sumažinti, kad būtų taupoma energija. Atlikdami toliau aprašytą procedūrą atostogų režimą galite suaktyvinti visoms zonoms ir nustatyti buitinio karšto vandens temperatūrą.

►► Pagrindinis meniu > **Sistemos atostogų režimas**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku ⌚ patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ☰, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Sistemos atostogų režimas** 🏠.
3. Nustatykite atostogų pradžios datą ir laiką.
4. Nustatykite atostogų pabaigos datą ir laiką.
5. Patvirtinkite pradžios ir pabaigos datą.

💡 Atostogų režimą galite išjungti nuėję į meniu **Sistemos atostogų režimas** ir pasirinkę **Išjungti**.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ⏪, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ☰.

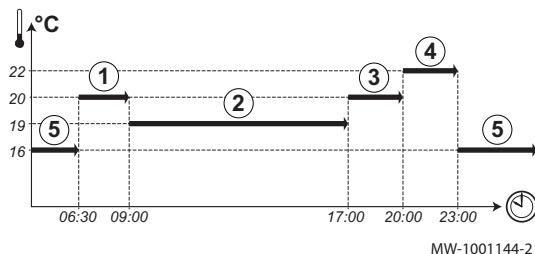
5.1.7 Veiklų pritaikymas pagal poreikius

■ Termino „veikla“ apibrėžimas

Veikla: šis terminas naudojamas programuojant laiko intervalus. Jis rodo kliento pageidaujamą komforto lygį skirtingoms veikloms dienos metu. Viena nustatytoji temperatūra yra susiejama su kiekviena veikla. Paskutinė dienos veikla išlieka iki pirmosios kitos dienos veiklos.

Lent. 18 Pavyzdys

Pav. 9



Veiklos pradžia	Veikla	Nustatytoji patalpos temperatūra
6:30	Rytas ①	20 °C
9:00	Išvykę ②	19 °C
17:00	Namai ③	20 °C
20:00	Vakaras ④	22 °C
23:00	Miegas ⑤	16 °C

📘 **Svarbu**
Ši funkcija aktyvi tik jei prie katilo prijungtas lauko temperatūros jutiklis ir patalpos termostatas.

■ Veiklos pavadinimo keitimas

Skirtingų veiklų pavadinimai nustatyti gamykloje: **Rytas**, **Miegas**, **Namai**, **Vakaras**, **Išvykę** ir **Pasirinkt..**. Galima pakeisti visų sistemos zonų veiklų pavadinimus.


1. Eikite į meniu: **Veiksmo pavadinimai**.

Lent. 19

Prieigos tipas	Prieiga
Tiesioginė prieiga: iš pagrindinio pradžios lango	Nėra
Sparčioji prieiga: iš bet kurio lango	→ Paspauskite klavišą ☰ → Pasirinkite: ⚙️ Sistemos nustatymai → Pasirinkite: Veiksmo pavadinimai

2. Parinkite reikiamą veiklą:
 - Rytas
 - Miegas
 - Namai
 - Vakaras
 - Išvykę
 - Pasirinkt.
3. Įveskite naują veiklos pavadinimą (iki 20 simbolių) ir patvirtinkite paspausdami **OK**.
4. Įveskite pasirinktą pavadinimą į šią lentelę:

Gamykloje suteiktas pavadinimas	Naujas pavadinimas
Rytas	
Miegas	
Namai	
Vakaras	
Išvykę	
Pasirinkt.	


5. Grįžkite į pagrindinį langą paspaudę grįžimo klavišą .



5.1.8 Vasaros režimo įjungimas automatiškai



Galite nustatyti, kad vasaros režimas būtų įjungiamas automatiškai – nustatykite lauko temperatūros slenkstį. Kai lauko temperatūra yra aukštesnė nei šis slenkstis, prietaisas veiks vasaros režimu ir nebus įjungtas centrinis šildymas. Kai lauko temperatūra yra žemesnė nei šis slenkščio temperatūra, prietaisas veiks žiemos režimu.

- ▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Išorės temperatūra** > **Vasara žiema**



Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** .
3. Pasirinkite **Išorės temperatūra**.
4. Pasirinkite **Vasara žiema**.
5. Nustatykite lauko temperatūros slenkstį.


Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .



5.1.9 Vasaros režimo įjungimas rankiniu būdu

Vasaros režimą galite įjungti rankiniu būdu. Kai vasaros režimas aktyvus, centrinis šildymas bus išjungtas, bet buitinis karštas vanduo bus ruošiamas.



- ▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Išorės temperatūra** > **Priv. vasaros rež.**



Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** .
3. Pasirinkite **Išorės temperatūra**.



4. Pasirinkite **Priv. vasaros rež.**
5. Pasirinkite vieną šių nustatymų:
 - **Ijungta** vasaros režimui įjungti.
 - **Išjungtas** vasaros režimui išjungti.



Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .

5.1.10 Komforto ir sumažintos karšto vandens temperatūros keitimas

Atsižvelgiant į įrangą, galima reguliuoti BKV komf. nust. temp ir BKV eko nust. reikš. temperatūras.

►► Pagrindinis meniu > **Vandens temperatūra**



 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Vandens temperatūra** .
3. Pasirinkite nustatytą temperatūrą, kurią norite koreguoti:

Lent. 20 Karšto vandens nustatytosios temperatūros aprašymas

Nustatytoji temperatūra	Aprašymas
BKV komf. nust. temp	Norima buitinio karšto vandens temperatūra komforto režimu.
BKV eko nust. reikš.	Norima buitinio karšto vandens temperatūra ekorežimu.

4. Nustatykite norimą temperatūrą.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .

5.2 Apsauga nuo užšalimo

Gera idėja visiškai neišleisti vandens iš šildymo sistemos, nes keičiant vandenį katilo viduje ir ant šildymo elementų susiformuoja nepageidaujama ir žalingų kalkių apnašų. Jei šildymo sistemos ruošiatės nenaudoti žiemos mėnesiais ir yra rizika, kad vanduo gali užšalti, rekomenduojame į sistemos vandenį įmaišyti šiam tikslui tinkamą antifrizo tirpalą (pvz., propileno glikolio, kuriame yra nuo kalkių apnašų ir korozijos apsaugančių priedų). Katilo elektroninėje valdymo sistemoje yra įdiegta šildymo sistemos „apsaugos nuo užšalimo“ funkcija. Ši funkcija aktyvina katilo siurbį, kai šildymo sistemos tiekimo srauto temperatūra nukrenta žemiau 7 °C. Jei vandens temperatūra pasiekia 4 °C, įjungiamas degiklis ir sistemos vandens temperatūra padidinama iki 10 °C. Kai ši reikšmė pasiekiamą, degiklis išsijungia, o siurblys veikia dar 15 minučių.



Svarbu

Apsaugos nuo užšalimo funkcija neveikia, jei katilui netiekama elektros energija arba jei uždarytas dujų tiekimo čiaupas.

6 Nuostatos

6.1 Centrinio šildymo valdymas

6.1.1 Centrinio šildymo įjungimas / išjungimas



Atsargiai

Apsauga nuo užšalimo nepasiekiamą, kai centrinio šildymo funkcija yra išjungta.

Galite išjungti centrinio šildymo funkciją, norėdami taupyti energiją.



Kai lauko jutiklis prijungtas prie sistemos, vasaros režimo funkciją galima naudoti ir šildymui įjungti ar išjungti.

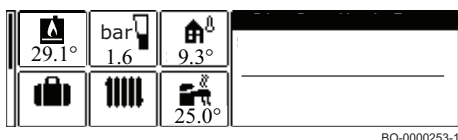
►► Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Ij. / išj.CŠ funkc.**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku ⏪ patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ≡, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** ⚙️.
3. Pasirinkite **Ij. / išj.CŠ funkc.**
4. Pasirinkite vieną šių nustatymų:
 - **Išjungtas** centrinio šildymo funkcijai išjungti.
 - **Ijungta** centrinio šildymo funkcijai įjungti.
5. Pasirinkite **Patvirtinti**.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ⏪, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ≡.

6.1.2 Kambario temperatūros reguliavimas šildymo režimu



BO-0000253-1

Jei reikia reguliuoti šildymo tiekiamo srauto temperatūrą, atlikite toliau nurodytus veiksmus:

- Pagrindiniame ekrane paspauskite meniu mygtuką ≡.
- Sukdami rankenėlę pasirinkite piktogramą 🏠 ir paspausdami rankenėlę patvirtinkite.
- Pasirinkite pirmąją eilutę, susijusią su šildymo temperatūra

- Paspauskite mygtuką ⏪ ir patvirtinkite
- Pasirinkite norimą parinktį paspausdami ⏪
- Rankenėle nustatykite reikiamą temperatūros reikšmę
- Paspauskite mygtuką ⏪ ir patvirtinkite
- Kelis kartus paspauskite klavišą ⏪, kad sugrįžtumėte į pagrindinį ekraną.

6.1.3 Šildymo operacijų temperatūros keitimas

Galite pakeisti kiekvienos operacijos šildymo temperatūrą.

►► Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Zonų nustatymai** > Select a zone > **Nustatyti šildymo temperatūrą**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku ⏪ patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ≡, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** ⚙️.
3. Pasirinkite **Zonų nustatymai**.
4. Pasirinkite reikiamą zoną.

💡 Jei sistemoje yra tik viena zona, ekrane ši zona bus pasirinkta automatiškai.

5. Pasirinkite **Nustatyti šildymo temperatūrą**.
6. Pasirinkite veiklą, kurią norite koreguoti.
7. Nustatykite šildymo veiklos temperatūrą.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ⏪, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ≡.

6.1.4 Laikinas zonos temperatūros pakeitimas

Neatsižvelgiant į zonai parinktą veikimo režimą, trumpam galima pakeisti zonos temperatūrą. Pasibaigus šiam laikotarpiui vėl taikomas anksčiau pasirinktas veikimo režimas.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Laikinas šildymo temperatūros pakeitimas**
> Select a zone

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku ⌚ patvirtinkite savo pasirinkimą.



Svarbu

Toks zonos temperatūros reguliavimas galimas tik sumontavus zonos temperatūros jutiklį / termostatą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ☰, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Laikinas šildymo temperatūros pakeitimas** 📄.
3. Pasirinkite reikiamą zoną.

💡 Jei sistemoje yra tik viena zona, ekrane ši zona bus pasirinkta automatiškai.

4. Nustatykite laikiną zonos temperatūrą.
5. Nustatykite temperatūros pakeitimo pabaigos laiką.
6. Patvirtinkite pasirinktą pabaigos laiką.
⇒ Zonos temperatūra bus pakeista ik nustatyto pabaigos laiko.

💡 Temperatūros pakeitimą galite išjungti grįžę į puslapį **Laikinas šildymo temperatūros pakeitimas** ir pasirinkę **Išjungti**.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ⏪, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ☰.

6.1.5 Zonos temperatūros laiko programos kūrimas

Naudodami laiko programą galite koreguoti zonos temperatūrą skirtingomis dienomis ir valandomis. Zonos temperatūra yra susieta su laiko programos veikla. Zonai galite sukurti iki trijų laiko programų. Pavyzdžiui, galite sukurti programą savaitei su įprastomis darbo valandomis ir programą savaitei, kai didžiąją laiko dalį esate namuose.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Zonų nustatymai** > Select a zone > **Šildymo laiko programos**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku ⌚ patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ☰, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** ⚙️.
3. Pasirinkite **Zonų nustatymai**.
4. Pasirinkite reikiamą zoną.

💡 Jei sistemoje yra tik viena zona, ekrane ši zona bus pasirinkta automatiškai.

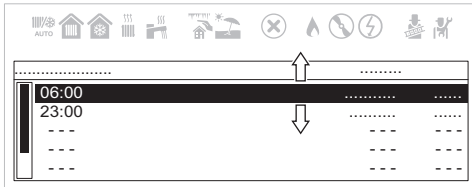
5. Pasirinkite **Šildymo laiko programos**.
6. Pasirinkite norimą pakeisti laiko programą.
⇒ Parodomos suplanuotos veiklos. Paskutinė suplanuota dienos veikla aktyvi iki pirmos kitos dienos veiklos. Paleidžiant pirmą kartą visoms savaitės dienoms **1 tvarkaraštis** nustatomos dvi standartinės veiklos.

Pav. 11 Pasirinkite norimą koreguoti savaitės dieną



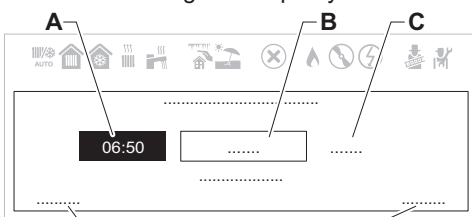
AD-3002314-01

Pav. 12 Pasirinkite norimą koreguoti laiką



AD-3002315-01

Pav. 13 Laiko redagavimo aprašymas



AD-3002316-01

7. Pasirinkite savaitės dieną, kurią norite keisti.

8. Pasirinkite norimą pakeisti laiką.



Pasirinę laiką galite nustatyti pradžios laiką, pakeisti veiklos tipą arba veiklą ištrinti.

- A Nustatykite pradžios laiką
- B Pasirinkite veiklos tipą
- C Veiklos temperatūros peržiūra
- D Ištrinkite veiklą
- E Patvirtinti keitimus

9. Nustatykite veiklos pradžios laiką.

10. Pasirinkite veiklos tipą.

11. Patvirtinkite pakeitimus.



Jei nenorite išsaugoti veiklos pakeitimų, paspauskite grįžimo mygtuką ↶. Jei veiklą norite ištrinti iš tvarkaraščio, pasirinkite **Ištrinti**.

■ Laiko zonos programos aktyvinimas

Jei norite naudoti laiko zonos programą, būtina suaktyvinti darbinį režimą **Planavimas**. Šis aktyvinimas atliekamas kiekvienai zonai atskirai.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Zonų nustatymai** > Select a zone > **Veikimo režimas** > **Planavimas**



Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę. Mygtuku ⌚ patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ≡, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.

2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** ⚙️.

3. Pasirinkite **Zonų nustatymai**.

4. Pasirinkite reikiamą zoną.



Jei sistemoje yra tik viena zona, ekrane ši zona bus pasirinkta automatiškai.

5. Pasirinkite **Veikimo režimas**.

6. Pasirinkite **Planavimas**.

7. Pasirinkite zonos laiko programą **1 tvarkaraštis**, **2 tvarkaraštis** arba **3 tvarkaraštis**.



8. Patvirtinkite pasirinktą tvarkaraštį.



Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ↶, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ≡.

6.2 Buitinio karšto vandens ruošimo valdymas

6.2.1 Buitinio karšto vandens įjungimas arba išjungimas

▶▶ Pagrindinis meniu > **BKV įjungimas / išjungimas**



 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **BKV įjungimas / išjungimas** .
3. Pasirinkite vieną šių nustatymų:
 - **Išjungtas** buitinio karšto vandens funkcijai išjungti.
 - **Įjungta** buitinio karšto vandens funkcijai įjungti.
4. Patvirtinkite pasirinkimą.

6.2.2 Laikinas karšto vandens temperatūros padidinimas



Neatsižvelgiant į karšto vandens gamybai parinktą darbinį režimą, trumpam galima padidinti karšto vandens temperatūrą. Pasibaigus šiam laikotarpiui vėl taikomas anksčiau pasirinktas veikimo režimas.


▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Buitinio karšto vandens nustat.** > **Veikimo režimas** > **Karšto vandens šildymo galios stiprinimas**



 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

Svarbu

Jei įrengtas karšto vandens temperatūros jutiklis, karšto vandens temperatūrą galima reguliuoti tik tokiu būdu.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** .
3. Pasirinkite nustatymų parinktį **Buitinio karšto vandens nustat.**
4. Pasirinkite **Veikimo režimas**.
5. Pasirinkite **Karšto vandens šildymo galios stiprinimas**.
6. Nustatykite temperatūros padidinimo pabaigos laiką.
7. Patvirtinkite pasirinktą pabaigos laiką.
 - ⇒ Padidinto šildymo laikotarpio temperatūra padidinama iki KV komforto nustatytosios temperatūros reikšmės.



 Temperatūros padidinimą bet kuriuo metu galite išjungti sugrįžę į **Karšto vandens šildymo galios stiprinimas** puslapį ir pasirinkę **Išjungti**.



Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .

6.2.3 Komforto ir sumažintos karšto vandens temperatūros keitimas

Atsižvelgiant į įrangą, galima reguliuoti BKV komf. nust. temp ir BKV eko nust. reikš. temperatūras.

▶▶ Pagrindinis meniu > **Vandens temperatūra**



 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Vandens temperatūra** .
3. Pasirinkite nustatytąją temperatūrą, kurią norite koreguoti:

Lent. 21 Karšto vandens nustatytosios temperatūros aprašymas

Nustatytoji temperatūra	Aprašymas
BKV komf. nust. temp	Norima buitinio karšto vandens temperatūra komforto režimu.
BKV eko nust. reikš.	Norima buitinio karšto vandens temperatūra ekorežimu.



4. Nustatykite norimą temperatūrą.



Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .

6.2.4 KV temperatūros laiko programos kūrimas

Naudodami laiko programą galite koreguoti karšto vandens temperatūrą skirtingomis dienomis ir valandomis. Karšto vandens temperatūra susiejama su laiko programos veikla. Galite sukurti iki trijų laiko programų. Pavyzdžiui, galite sukurti programą savaitei su įprastomis darbo valandomis ir programą savaitei, kai didžiąją laiko dalį esate namuose.

- Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Buitinio karšto vandens nustat.** > **Laiko programos**

 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę.
Mygtuku  patvirtinkite savo pasirinkimą.

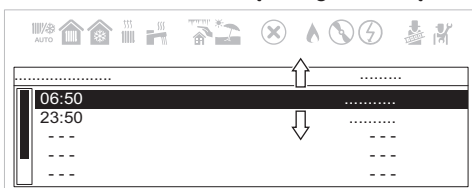
1. Paspauskite meniu mygtuką , kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** .
3. Pasirinkite nustatymų parinktį **Buitinio karšto vandens nustat.**
4. Pasirinkite **Laiko programos**.
5. Pasirinkite norimą pakeisti laiko programą.
 - ⇒ Parodomas suplanuotos veiklos. Paskutinė suplanuota dienos veikla aktyvi iki pirmos kitos dienos veiklos. Paleidžiant pirmą kartą visoms savaitės dienoms **1 tvarkaraštis** nustatomos dvi standartinės veiklos: **Komfortas** ir **Eko**.
6. Pasirinkite savaitės dieną, kurią norite keisti.

Pav. 14 Pasirinkite norimą koreguoti savaitės dieną




AD-3002298-01

Pav. 15 Pasirinkite norimą koreguoti laiką

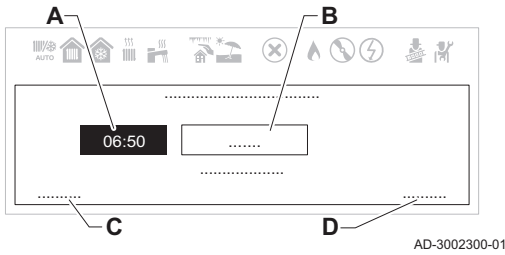


AD-3002299-01

7. Pasirinkite norimą pakeisti laiką.

 Pasirinkę veiklą galite nustatyti pradžios laiką, pasirinkti veiklos tipą arba veiklą ištrinti.

Pav. 16 Laiko redagavimo aprašymas



- A Nustatykite pradžios laiką
- B Pasirinkite veiklos tipą
- C Ištrinkite veiklą
- D Patvirtinti keitimus

8. Nustatykite veiklos pradžios laiką.
9. Pasirinkite veiklos tipą: **Komfortas** arba **Eko**.
10. Patvirtinkite pakeitimus.

💡 Jei nenorite išsaugoti veiklos pakeitimų, paspauskite grįžimo mygtuką ↶. Jei veiklą norite ištrinti iš tvarkaraščio, pasirinkite **Ištrinti**.

■ BKV laiko programos aktyvinimas

Jei norite naudoti BKV laiko programą, būtina suaktyvinti darbinį režimą **Planavimas**. Šis aktyvinimas atliekamas kiekvienai zonai atskirai.

- ▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Buitinio karšto vandens nustat.** > **Veikimo režimas** > **Planavimas**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę. Mygtuku ⌂ patvirtinkite savo pasirinkimą.

1. Paspauskite meniu mygtuką ≡, kad būtų atidarytas pagrindinis meniu.
2. Eikite į meniu **Naudotojo nustatymai** ⚙️.
3. Pasirinkite nustatymų parinktį **Buitinio karšto vandens nustat.**
4. Pasirinkite **Veikimo režimas**.
5. Pasirinkite **Planavimas**.
6. Pasirinkite BKV laiko programą **1 tvarkaraštis**, **2 tvarkaraštis** arba **3 tvarkaraštis**.
7. Patvirtinkite pasirinktą tvarkaraštį.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką ↶, o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką ≡.

6.2.5 BKV savaitės dienų tvarkaraščio kopijavimas

Savaitės dienų tvarkaraštį galima nukopijuoti ir pritaikyti jį kitoms dienoms.

- ▶▶ Pagrindinis meniu > **Naudotojo nustatymai** > **Buitinio karšto vandens nustat.** > **Laiko programos**

💡 Naršymui naudokite sukamąją rankenėlę. Mygtuku ⌂ patvirtinkite savo pasirinkimą.

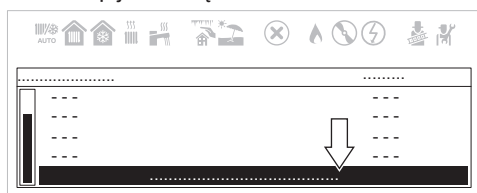
Pav. 17 Pasirinkite norimą kopijuoti savaitės dieną



AD-3002298-01

1. Pasirinkite į kitas dienas norimą kopijuoti savaitės dieną.
2. Sukamąja rankenėle slinkite žemyn iki veiklų sąrašo apačios.

Pav. 18 Slinkite žemyn ir pasirinkite kopijavimas į kitas dienas



AD-3002301-01

3. Pasirinkite **Kopijuoti į kitas dienas**.



Pav. 19 Pasirinkite savaitės dienas ir nukopijuokite tvarkaraštį



AD-3002302-01

4. Pasirinkite savaitės dienas, į kurias norite kopijuoti tvarkaraštį.

5. Patvirtinkite pasirinkimą.

Dabar į pradžios ekraną galite pereiti paspausdami ir palaikydami grįžimo mygtuką , o pagrindinį meniu pasieksite paspausdami meniu mygtuką .

6.3 Nustatymų sąrašas

Lent. 22 Nustatymų lentelė

Pavadinimas	Aprašymas	Gamyklinė reikšmė	Min.	Maks.	Lygis
AP016	Šildymo įjungimas / išjungimas	Įjungta	–	–	Naudotojas
AP017	Karšto vandens įjungimas / išjungimas	Įjungta	–	–	Naudotojas
AP073	Vasaros ir žiemos šildymo įjungimas / išjungimas (prijungus lauko jutiklį). Kai lauko temperatūra yra aukštesnė nei ši ribinė reikšmė, prietaisas veiks vasaros režimu ir nebus įjungtas centrinis šildymas. Kai lauko temperatūra yra žemesnė nei ši temperatūra, prietaisas veiks žiemos režimu [°C]	22	10	30	Naudotojas
AP074	Šildymo įjungimas / išjungimas (prijungus lauko jutiklį)	Išjungtas	–	–	Naudotojas
CP010	Šildymo nustatytoji temperatūra [°C] be lauko jutiklio	80	25	80	Naudotojas
CP080	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	16	5	30	Naudotojas
CP081	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	20	5	30	Naudotojas
CP082	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	6	5	30	Naudotojas
CP083	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	21	5	30	Naudotojas
CP084	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	22	5	30	Naudotojas
CP085	Temperatūra (°C), nustatyta pagal naudotojo veiklą zonoje.	20	5	30	Naudotojas
CP200	Rankinis aplinkos temperatūros nustatymas (°C).	20	5	30	Naudotojas
CP240	Nustato patalpos įrenginio įtakos dydį zonoje	3	0	10	Naudotojas
CP250	Pridėtinė vertė dėl patalpos temperatūros koregavimo. Šią vertę galima naudoti norint sulygtinti patalpos įrenginio ir kito įrenginio, pvz., meteorologijos stotelės, temperatūras.	0	-5	5	Naudotojas
CP320	Zonos darbo režimas	Rankinis	–	–	Naudotojas
CP510	Zonai nustatyta laikina patalpos temperatūros reikšmė [°C]	20	5	30	Naudotojas
CP550	Židinio režimas aktyvus	Išjungtas	–	–	Naudotojas
CP570	Laikmačio programa šildymui / vėsinimui	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
CP660	Pasirinkta šios zonos rodymo piktograma	Nėra	–	–	Naudotojas
DP060	BKV pasirinkta laiko programa.	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
DP070	Karšto vandens nustatytoji temperatūra. Kai naudojama karšto vandens talpykla ir programuojama patalpos įrenginiu pagal komforto nustatytąją temperatūrą [°C] * Priklauso nuo rinkos	(55/60) *	35	(60/65) *	Naudotojas
DP080	Sumažinta karšto vandens talpyklos nustatytoji temperatūra [°C]	15	7	50	Naudotojas

Pavadinimas	Aprašymas	Gamyklinė reikšmė	Min.	Maks.	Lygis
DP170	Išsaugoti atostogų laikotarpio pradžią	–	–	–	Naudotojas
DP180	Išsaugoti atostogų laikotarpio pabaigą	–	–	–	Naudotojas
DP190	Talpyklos šildymo laikotarpio išjungimo laiko keitimas.	–	–	–	Naudotojas
DP200	KV režimas: Buitinis Planavimas (galima tik su kambario bloku) Rankinis (katilas su kaloriferiu) – aktyvus pakaitinimas (momentinis katilas) Išjungtas (katilas su kaloriferio baku) – Nėra išankstinio pašildymo (momentinis katilas)	Išjungtas (*) / Rankinis (**)	–	–	Naudotojas
DP337	Karšto vandens (KV) nustatytoji temperatūra atostogų laikotarpiu [°C]	10	10	60	Naudotojas
DP357	Laikas prieš gaunant dušo zonos įspėjimą [min.] Nustatymas galimas tik „Combi“ režimu (įrengta šildymo sistema ir momentinis buitinio karšto vandens ruošimas)	0	0	180	Naudotojas
DP367	Veiksmas, kai baigiasi dušo zonos laikas Nustatymas galimas tik „Combi“ režimu (įrengta šildymo sistema ir momentinis buitinio karšto vandens ruošimas)	Išjungtas	–	–	Naudotojas
DP377	Pageidaujama karšto vandens temperatūra veikiant mažesnio galingumo režimui (°C) Nustatymas galimas tik „Combi“ režimu (įrengta šildymo sistema ir momentinis buitinio karšto vandens ruošimas)	40	20	60	Naudotojas
GP089	Mažo triukšmo veikimo režimas	Išjungta	–	–	Montuotojas

Lent. 23 Nustatymų lentelė su BAXI MAGO

Pavadinimas	Aprašymas	Gamyklinė reikšmė	Min.	Maks.	Lygis
CP060	Reikalinga aplinkos temperatūra (°C) zonoje atostogų / apsaugos nuo užšalimo laikotarpiu	6	5	20	Naudotojas
CP081	Temperatūra (°C), nustatyta HOME veikla zonoje	20	5	30	Naudotojas
CP082	Temperatūra (°C), nustatyta AWAY veikla zonoje	6	5	30	Naudotojas
CP083	Temperatūra (°C), nustatyta MORNING veikla zonoje	21	5	30	Naudotojas
CP084	Temperatūra (°C), nustatyta EVENING veikla zonoje	22	5	30	Naudotojas
CP085	Temperatūra (°C), nustatyta CUSTOM veikla zonoje	20	5	30	Naudotojas
CP200	Reikalinga aplinkos temperatūra (°C) zonai rankiniu režimu	20	5	30	Naudotojas
CP510	Zonai nustatyta laikina patalpos temperatūros reikšmė [°C]	20	5	30	Naudotojas
CP550	Židinio režimas aktyvus	Išjungtas	–	–	Naudotojas
CP570	Laikmačio programa šildymui / vėsinimui	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
DP060	BKV pasirinkta laiko programa.	1 tvarkaraštis	–	–	Naudotojas
DP080	Sumažinta karšto vandens talpyklos nustatytoji temperatūra [°C]	15	7	50	Naudotojas
DP337	Karšto vandens (KV) nustatytoji temperatūra atostogų laikotarpiu [°C]	10	10	60	Naudotojas

**Svarbu**

Kai kurių parametų gamykliniai nustatymai gali skirtis atsižvelgiant į tai, kokiai rinkai gaminys skirtas.

7 Priežiūra


7.1 Bendroji informacija

Katiliui nereikalinga sudėtinga priežiūra. Nepaisant to, rekomenduojame jį dažnai patikrinti ir atlikti techninę priežiūrą reguliariais intervalais.

Katilo techninės priežiūros ir valymo darbus bent kartą per metus turi atlikti įgaliotas „Baxi“ techninės priežiūros tinklas.

- Įsitikinkite, kad prietaisas neprijungtas prie elektros įtampos.
- Sugedusias ar susidėvėjusias dalis keiskite originaliomis atsarginėmis dalimis.
- Atlikdami patikrinimo ir techninės priežiūros darbus visada pakeiskite visų išimtų dalių tarpikius.
- Patikrinkite, ar visi tarpikliai teisingai įstatyti (teisinga ir plokščia padėtis atitinkamame griovelyje, nepraleidžianti vandens ir oro).
- Vanduo (lašai, purslai) jokiu būdu neturi patekti ant elektros dalių tikrinant ir atliekant techninę priežiūrą, nes dėl to kyla elektros smūgio pavojus.

7.2 Techninės priežiūros pranešimas

Šios funkcijos paskirtis yra įspėti naudotoją, kad prietaisui reikia atlikti techninę priežiūrą. Kai ekrane parodomas simbolis , reikia atlikti prietaiso techninę priežiūrą. Susisiekite su montuotoju.

7.3 Techninės priežiūros instrukcijos

Kad būtų užtikrinama nuolatinė prietaiso sauga, funkcionalumas ir optimalus efektyvumas, prietaisą kasmet turi patikrinti įgaliota „Baxi“ techninės priežiūros tarnyba. Rūpestinga techninė priežiūra visada užtikrina saugumą ir padeda sutaupyti atliekant veiksmingą įrengimo valdymą.

Periodiškai patikrinkite, ar ekrane rodomas slėgis yra nuo **1,5** - iki **2,0** baro, kai sistema šalta. Jei jis mažesnis, atidarykite sistemos pildymo čiaupą. Rekomenduojame atidaryti šį čiaupą labai lėtai, kad pasišalintų oras.



Svarbu

Įrangoje yra įrengtas hidraulinis slėgio jungiklis, kuris neleidžia katilui veikti, jei slėgis per mažas. Jei slėgis dažnai sumažėja, kreipkitės į mūsų įgaliotąją „Baxi“ techninės priežiūros tarnybą pagalbos.

7.3.1 Sistemos pildymas



Atsargiai

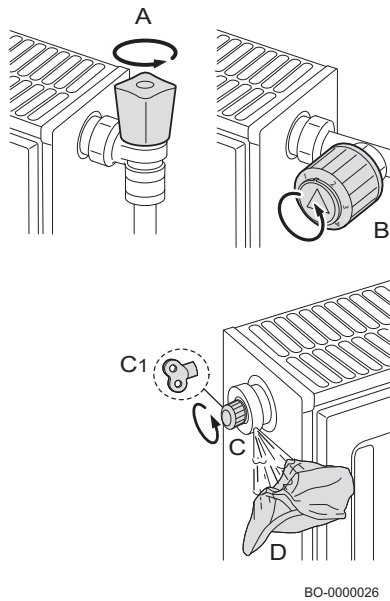
Užpildant šildymo sistemą rekomenduojama būti itin atidiems. Visų pirma atidarykite termostatinis vožtuvus, jei jie yra įmontuoti sistemoje, ir leiskite vandeniui tekėti lėtai, kad pirminiame kontūre nesusidarytų oras, kol nepasieksite reikiamo darbinio slėgio. Galiausiai pašalinkite dujas iš visų šilumą spinduliuojančių sistemos elementų. Baxi nepriima jokios atsakomybės už žalą, atsirandančią dėl oro burbulų susidarymo šilumokaičio viduje dėl netinkamo ar netikslaus minėtų instrukcijų nesilaikymo.

1. Pripildykite sistemą tol, kol ekrane rodomas slėgis pasieks 1,0–1,5 baro vertę.

7.3.2 Sistemos išvalymas

Prietaise, vamzdžiuose ir vožtuvuose neturi likti oro, kad šildant ar leidžiant vandenį iš čiaupo nesigirdėtų nemalonių garsų. Atlikite šiuos veiksmus:

Pav. 20 Sistemos išvalymas



1. Atidarykite visų prie šildymo sistemos prijungtų radiatorių vožtuvus A ir B.
2. Nustatykite didžiausią įmanomą temperatūrą aplinkos termostate.
3. Palaukite, kol radiatoriai sušils.
4. Nustatykite mažiausią įmanomą temperatūrą aplinkos termostate.
5. Palaukite maždaug dešimt minučių, kol radiatoriai atauš.
6. Išleiskite orą iš radiatorių. Pradėkite nuo apatinių aukštų.
7. Atidarykite oro pašalinimo vožtuvą, (C) arba (C1), uždėję medžiagos skiautę (D) ant jungties.
8. Palaukite, kol iš oro išleidimo vožtuvo ims tekėti vanduo, tuomet uždarykite vožtuvą.
9. Uždėkite medžiagos skiautę ant oro išleidimo vožtuvo ir jį atidarykite.

i Svarbu
Būkite atsargūs, nes vanduo vis dar gali būti karštas.

i Svarbu
Jei hidraulinis slėgis šildymo sistemoje yra mažesnis nei 0,8 barai, rekomenduojame atkurti slėgį (rekomenduojamas hidraulinis slėgis sistemoje yra nuo 1,5 iki 2,0 bar).

8 Trikčių šalinimas

8.1 Laikini ir ilgalaikiai gedimai

Ekrane rodomi trys kodai: du gedimo tipai ir vienas įspėjimo tipas:

1. Įspėjimas (A)
2. Laikinis sustabdymas (H)
3. Užsiblokavimas (E)

Pirmas ekrane rodomas elementas yra raidė su dviženkliais skaičiumi. Raidė rodo gedimo tipą: laikinas (H) arba ilgalaikis (E). Skaičius rodo grupę, kurioje įvyko gedimas, ji klasifikuojama pagal gedimo poveikį saugai ir patikimam veikimui. Antras elementas, kuris rodomas pakaitomis su pirmuoju, nurodo specialų kodą ir yra sudarytas iš dviženkliai skaičiaus, kuris nurodo įvykusio gedimo tipą (žr. toliau pateikiamas gedimų lenteles).

1. Įspėjimas ekrane žymimas raide "A", po kurios seka du tašku atskirti skaičiai "XX . XX" (grupės kodas . specifinis kodas). Prieš suaktyvinant gedimą parodomas kodas yra įspėjimas, kuris nurodo naudotojui, ką reikia padaryti prieš sugeneruojant gedimą. Kad išvengtumėte gedimo, vadovaukitės ekrane pateikiamomis instrukcijomis.
2. Laikinis sustabdymas ekrane nurodomas raide "H" ir dviem skaičiais, kurie atskiriami tašku "XX . XX" (grupės kodas . specialus kodas). Laikinoji klaida – gedimas, kuris nesukelia nuolatinio prietaiso išjungimo, bet išnyksta, kai tik pašalinama jį sukėlusio priežastis.
3. Nuolatinis sustabdymas ekrane nurodomas raide "E" ir dviem skaičiais, kurie atskiriami tašku "XX . XX" (grupės kodas . specialus kodas). Nuolatinis gedimas yra gedimas, kuris sustabdys katilo veikimą ilgam. Pašalinus užsiblokavimo priežastį, būtina iš naujo nustatyti gedimo priežastį, dvi sekundes laikant nuspaustą pasirinkimo ir (arba) patvirtinimo klavišą (⊙).

Kodo tipas	Kodo formatas	Ekrano spalva
Įspėjimas	Axx.xx	Nuolat šviečia raudona
Užsiblokavimas	Hxx.xx	Nuolat šviečia raudona
Nuolatinis išjungimas	Exx.xx	Mirksi raudona

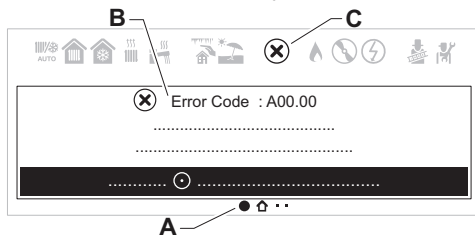
i Svarbu
Prie katilo prijungus kambario bloką ir (arba) „Open Therm“ valdymo bloką, įvykus gedimui visada rodomas kodas „254“. Patikrinkite prietaiso ekrane rodomą gedimo kodą.

i Svarbu
Jei gedimai rodomi dažnai, kreipkitės į įgaliotąjį „Baxi“ techninės priežiūros tinklą. Klaidos kodas yra reikalingas, kad būtų galima greitai ir teisingai rasti gedimo priežastį ir gauti pagalbos iš tiekėjo.

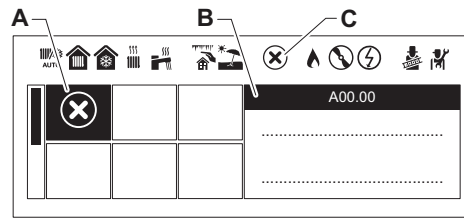
8.2 Klaidų kodų ekranas

Jei sistemoje įvyksta klaida, valdymo pulte:

Pav. 21 Klaidos kodo rodinys



AD-3002326-01



AD-3002626-01

A Eikite į klaidos informacijos puslapį.

Eikite į klaidos informacijos langelį.

B Parodomas atitinkamas kodas ir pranešimas.

C Valdymo pulto būsenos juostoje parodoma klaidos piktograma.

Įvykus klaidai atlikite toliau nurodytus veiksmus:

1. Peržiūrėkite klaidos kodą ir pranešimą.



Iš pradžių ekrano visada galite sugrįžti į aktyvios klaidos išsamią informaciją.

2. Paspaudę pasirinkimo mygtuką  peržiūrėkite daugiau informacijos.

3. Vadovaukitės klaidos kodo išsamoje informacijoje pateikiamomis instrukcijomis.

⇒ Klaidos kodas rodomas, kol problema išsprendžiama.

4. Pasižymėkite klaidos kodą, jei problemos nepavyksta išspręsti, ir kreipkitės į montuotoją.



Svarbu

Su prietaisu ir sistema gali dirbti ir jo montavimą gali atlikti tik kvalifikuoti specialistai.

8.3 Klaidų kodai

Lent. 25 Laikinių gedimų sąrašas

EKRAVAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – Patikrinimas ir (arba) problemos sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.00	42	Slėgio jutiklis atviras / sugedęs	VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite arba pakeiskite vandens slėgio jutiklį Patikrinkite slėgio jutiklio prijungimą
H.00	81	Nėra aplinkos temperatūros jutiklio	Patikrinkite ryšio magistralę Patikrinkite, ar prijungtas patalpos blokas Patikrinkite / pakeiskite plokštę
H.01	.00	Laikinas ryšio sutrikimas plokštėje	Ši klaida panaikinama automatiškai
H.01	.05	Pasiekta maksimali temperatūros skirtumo reikšmė tarp tiekiamo ir grįžtamojo srauto	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite įrenginio slėgį KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį

EKTRANAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – Patikrinimas ir (arba) problemos sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.01	.08	Srauto temperatūra šildymo sistemoje kyla per greitai	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą Patikrinkite įrenginio slėgį Patikrinkite siurblio veikimą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
H.01	.14	Pasiekta maksimali tiekiamo srauto arba grįžtamojo srauto temperatūros reikšmė	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite tiekiamojo ir grįžtamojo srauto jutiklį Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą
H.01	.18	Nėra vandens cirkuliacijos (laikina)	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite įrenginio slėgį Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją TEMPERATŪROS JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
H.01	.21	Tiekiamo srauto temperatūra karšto vandens ruošimo metu kyla per greitai.	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite įrenginio slėgį Aktyvinkite rankinį oro šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją TEMPERATŪROS JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
H.02	.00	Vykdomas nustatymas iš naujo	Tai išsispres savaime
H.02	.02	Laukiama, kol bus įvesti konfigūravimo nustatymai (CN1,CN2)	CN1/CN2 NEATLIKTAS KONFIGŪRAVIMAS Sukonfigūruokite CN1/CN2
H.02	.03	Konfigūravimo nustatymai (CN1,CN2) tinkamai neįvesti	PARAMETRŲ CN1–CN2 KONFIGŪRAVIMO KLAIDA Patikrinkite CN1/CN2 konfigūraciją Sukonfigūruokite CN1/CN2 tinkamai
H.02	.04	Nustatymai negali būti nuskaityti	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Sukonfigūruokite CN1/CN2 Pakeiskite CSU (išorinė konfigūracijos atmintis) Pakeiskite pagrindinę valdymo plokštę
H.02	.05	Nustatymų atmintis nesuderinama su katilo plokštės tipu	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Sukonfigūruokite CN1/CN2 Pakeiskite CSU (išorinė konfigūracijos atmintis) Pakeiskite pagrindinę valdymo plokštę
H.02	.07	Žemas šildymo kontūro slėgis (reikia papildyti vandens)	VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite įrenginio slėgį Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
H.02	.12	Katilo RL (išleidimo) blokavimo įvesties gedimas	KATILO RL BLOKAVIMO ĮVESTIES KLAIDA Patikrinkite, ar kontaktas release CB11 atidarytas Patikrinkite išorinį įrenginį, kuris valdo release įvestį
H.02	.31	Įrenginys reikalauja automatinio vandens sistemos pildymo dėl žemo slėgio	KATILO / SISTEMOS UŽPILDYMO UŽKLAUSA (RANKINIS AKTYVINIMAS) Įjungti automatinį papildymą Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje

EKRANAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – Patikrinimas ir (arba) problemos sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.03	.00	Jokių identifikacijos duomenų apsauginiam katilo prietaisui	PLOKŠTĖS KLAIDA Pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.01	Komforto programinės įrangos ryšio klaida (vidinė katilo plokštės klaida)	PLOKŠTĖS KLAIDA Pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.02	Laikinas liepsnos nebuvimas	ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite laidų prijungimą ir elektrodo jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų dujų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)
H.03	.05	Vidinis sustabdymas	PLOKŠTĖS KLAIDA Patikrinkite / pakeiskite jungiamąją plokštę Įveskite CN1/CN2 Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.08	Klaidingas liepsnos signalas	ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę NETINKAMA LIEPSNA Patikrinkite įžeminimo grandinę Patikrinkite maitinimo įtampą. VALDYMO PLOKŠTĖS GEDIMAS Patikrinkite / pakeiskite plokštę
H.03	.09	Per žema maitinimo įtampa	MAITINIMO KLAIDA Patikrinkite katilo maitinimo įtampą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.17	Dujų valdymo sistemos gedimas	PLOKŠTĖS KLAIDA Įveskite CN1/CN2 Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.26	Katilo kalibravimo užklausa	KALIBRAVIMO UŽKLAUSA Nustatykite rankinio kalibravimo funkciją katilui Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
H.03	.28	Maitinimo šaltinio dažnio klaida	MAITINIMO KLAIDA Patikrinkite katilo maitinimo dažnį
H.03	.31	Gedimas dėl užblokuoto kamino	IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIO KLAIDA Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą Įjunkite kalibravimą rankiniu būdu
H.03	.254	Nežinoma klaida	NENUSTATYTA KLAIDA Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite katilo maitinimą Patikrinkite, ar nėra katilo maitinimo elektromagnetinių trikdžių

EKRANAS		LAIKINŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – Patikrinimas ir (arba) problemos sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
H.20	.36	Nepavyko atlikti rankinio kalibravimo	<p>ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę</p> <p>DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite nustatymą</p> <p>IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų dujų išleidimo terminalą</p> <p>KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Kalibravimo metu patikrinkite, ar šilumos mainai pakankami</p>
H.20	.39	Neatliktas pagrindinis kalibravimas	<p>BŪTINA KALIBRUOTI Jei nebuvo atliktas pagrindinis kalibravimas, reikia atlikti rankinį kalibravimą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę</p>
H.20	.40	Nėra dujų konfiguracijos	<p>DUJŲ TIPAS Jei nebuvo atliktas pagrindinis kalibravimas, reikia atlikti rankinį kalibravimą ir įvesti naudojamų dujų tipą Patikrinkite / pakeiskite</p>

Lent. 26 Ilgalaikių gedimų sąrašas (katilo sustabdymas, reikalingas nustatymas iš naujo)

EKRANAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.00	.04	Grįžtamojo srauto temperatūros jutiklis neprijungtas prie katilo uždegimo sistemos (kai katilas įjungiamas, plokštė nustato, ar jutiklis sumontuotas ir prijungtas)	<p>JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą</p>
E.00	.05	Įvyko grįžtamojo srauto temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	<p>JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą</p>
E.00	.06	Grįžtamojo srauto temperatūros jutiklis neprijungtas katilo veikimo metu (plokštė nustatė, kad jutiklis veikimo metu buvo atjungtas)	<p>JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą</p>
E.00	.07	Grįžtamojo srauto jutiklio temperatūra per aukšta	<p>JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Išmatuokite varžos reikšmę</p>
E.00	.16	Neprijungtas karšto vandens talpyklos temperatūros jutiklis	<p>JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Kai išimate karšto vandens talpyklą, įveskite nustatymą DP150=ON</p>
E.00	.17	Įvyko KV talpyklos temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	<p>JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą</p>
E.00	.40	Vandens slėgio jutiklio įleidimo anga atidaryta	<p>VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite sistemos slėgį ir atkurkite Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra katilo ir (arba) sistemos nuotėkių</p>

EKRAVAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.00	.41	Vandens slėgio jutiklio įleidimo anga uždaryta	VANDENS SLĖGIO JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite sistemos slėgį ir atkurkite Patikrinkite išsiplėtimo indo slėgį Patikrinkite, ar nėra katilo ir (arba) sistemos nuotėkių
E.00	.44	KV išleidimo temperatūros jutiklis atviras (momentiniams katilams, jei įrengtas jutiklis)	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Reikšmės omais matavimas
E.00	.45	KV išleidimo temperatūros jutiklio trumpasis jungimas (momentiniams katilams, jei įrengtas jutiklis)	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite temperatūros jutiklio veikimą Išmatuokite varžos reikšmę
E.01	.04	Liepsnos dingimas aptiktas penkis kartus per 24 valandas	DUJŲ TIEKIMO KLAIDA Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite dujų vožtuvo kalibravimą ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo jungtį ir laidus Patikrinkite elektrodo būklę IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIAI Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo vamzdžius ŠILUMOKAITIS IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ PUSĖJE BLOKUOJAMAS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus MAITINIMO ĮTAMPA Patikrinkite maitinimo įtampą
E.01	.12	Grįžtamojo srauto jutiklio išmatuota temperatūra aukštesnė nei tiekiamo srauto temperatūra	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite, ar jutikliai teisingai išdėstyti Patikrinkite, ar tiekiamojo srauto jutiklis yra teisingoje padėtyje Patikrinkite grįžtamojo srauto temperatūrą katile Patikrinkite jutiklių veikimą JEI PROBLEMA IŠLIEKA 1- Nustatykite iš naujo CN1/CN2 2- Pakeiskite pagrindinę plokštę
E.01	.17	Nėra vandens cirkuliacijos (nuolatinis)	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite įrenginio slėgį Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją JUTIKLIO KLAIDA Patikrinkite temperatūros jutiklių veikimą Patikrinkite temperatūros jutiklio jungtį
E.02	.13	Visiškas katilo sustabdymas (apsaugos nuo užšalimo funkcija neaktyvi)	SIGNALAS, NURODANTIS BLOKUOJAMĄ ĮVESTĮ Patikrinkite įrenginius, prijungtus prie CB11 jungties įvesties Parametro konfigūravimo klaida: parametras AP001
E.02	.15	Viršytas minimalus CSU rakto atpažinimo laikas	BAIGĖSI CSU RAKTO SKIRTASIS LAIKAS Raktas neprijungtas arba neatpažintas
E.02	.17	Ilgalaikis ryšio sutrikimas plokštėje	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Patikrinkite, ar nėra elektromagnetinių trikdžių Kreipkitės į techninės priežiūros tinklą

EKTRANAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.02	.32	Praėjo automatinio pildymo laikas	AUTOMATINIO PILDYMO KLAIDA Patikrinkite slėgio jungiklio laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite katilo / sistemos slėgį Patikrinkite užpildymo vožtuvo laidus Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
E.02	.35	Pasyvus funkcinis įrenginys atjungtas	ELEKTRINIO SUJUNGIMO KLAIDA Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją. Elektros jungčių tikrinimas
E.02	.39	Nepakankamas slėgio padidėjimas po automatinio užpildymo	VALDYMO PLOKŠTĖS GEDIMAS Patikrinkite slėgio jungiklio laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite plokštę
E.02	.47	Nepavyko prisijungti prie išorinio įrenginio	ELEKTRINIO SUJUNGIMO KLAIDA Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją. Elektros jungčių tikrinimas
E.04	.00	Saugos nustatymų triktis	PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Pakeiskite pagrindinę plokštę
E.04	.01	Tiekiamojo srauto temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite jutiklio veikimą
E.04	.02	Atjungtas tiekiamojo srauto temperatūros jutiklis	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite jutiklio veikimą
E.04	.03	Viršyta didžiausioji tiekiamojo srauto temperatūra	NEPAKANKAMA CIRKULIACIJA Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite jutiklio veikimą
E.04	.04	Išmetamųjų degimo produktų temperatūros jutiklio trumpasis jungimas	IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ JUTIKLIO PROBLEMA Patikrinkite išmetamųjų degimo produktų jutiklio veikimą Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį
E.04	.05	Išmetamųjų degimo produktų temperatūros jutiklis atjungtas	JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite išmetamųjų dujų jutiklio veikimą Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį
E.04	.06	Pasiekta kritinė išmetamųjų degimo produktų temperatūra	ŠILUMOKAIČIO GEDIMAS Patikrinkite, ar nėra pirminio šilumokaičio užsikimšimų IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ JUTIKLIO PROBLEMA Patikrinkite išmetamųjų degimo produktų jutiklį
E.04	.08	Pasiekta maksimali saugi temperatūra	NEPAKANKAMOS CIRKULIACIJOS PROBLEMA Patikrinkite įrenginio slėgį Suaktyvinkite rankinį dujų šalinimo ciklą Patikrinkite siurblio veikimą Patikrinkite katilo / sistemos cirkuliaciją KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite saugos termostato veikimą Patikrinkite saugos termostato jungtį

EKRAVAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E.04	.10	Degiklio nepavyko uždegti po penkių bandymų	<p>DUJŲ TIEKIMO / UŽDEGIMO PROBLEMA Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite dujų vožtuvo elektros jungtį Pakeiskite kalibravimą rankiniu būdu Patikrinkite dujų vožtuvo veikimą</p> <p>ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę</p> <p>KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite ventiliatoriaus veikimą Patikrinkite išmetamųjų degimo produktų sistemos būklę (blokavimus)</p>
E.04	.11	Nesėkmingas VPS dujų vožtuvo patikrinimas	<p>LAIDAI / DUJŲ VOŽTUVAS Pakeiskite laidus. Pakeiskite dujų vožtuvą.</p>
E.04	.12	Uždegimo triktis dėl klaidingo liepsnos aptikimo	<p>NETINKAMOS LIEPSNOS PROBLEMA Patikrinkite įžeminimo grandinę Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite elektrodo būklę</p>
E.04	.13	Blokuojamos ventiliatoriaus mentės	<p>VENTILIATORIAUS / PLOKŠTĖS PROBLEMA Patikrinkite plokštės–ventiliatoriaus jungtį Patikrinkite ventiliatoriaus veikimą</p>
E.04	.14	Degimo sistemos gedimas	<p>DEGIMO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę</p> <p>DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Pradėkite kalibravimą rankiniu būdu</p> <p>IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų dujų išleidimo terminalą Patikrinkite maitinimo įtampą</p>
E.04	.15	Gedimas dėl užblokuotos išmetamųjų degimo produktų išleidimo sistemos	<p>IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIO PROBLEMA Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo terminalą Patikrinkite maitinimo įtampą.</p>
E.04	.17	Gedimas dujų vožtuvo valdymo grandinėje	<p>PAGRINDINĖS PLOKŠTĖS KLAIDA Patikrinkite dujų vožtuvo elektros jungtis Pakeiskite dujų vožtuvą Pakeiskite pagrindinę plokštę</p>
E04	18	Tiekimo srauto temperatūra žemesnė nei minimali temperatūra	<p>JUTIKLIO / PRIJUNGIMO PROBLEMA Patikrinkite jutiklio / plokštės jungtį Patikrinkite jutiklio veikimą</p>
E04	21	Per didelis tiekiamojo srauto jutiklio temperatūrų skirtumas	<p>JUTIKLIŲ GEDIMAS Patikrinkite tiekiamojo srauto jutiklį Patikrinkite grįžtamąjį jutiklį</p> <p>KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite, ar neužsikimšęs šilumokaitis Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę</p>
E04	23	Ryšio vidinis sustabdymas	<p>Išjunkite ir vėl įjunkite maitinimą, tada NUSTATYKITE IŠ NAUJO Pakeiskite pagrindinę plokštę</p>

EKRAVAS		ILGALAIKIŲ GEDIMŲ APRAŠYMAS (NUSTATYMAS IŠ NAUJO)	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas <i>Daugelį patikrinimų ir sprendimų turi atlikti montuotojas.</i>
Grupės kodas	Specialus kodas		
E04	24	Klaida – nerasta dujų grupė	PASIRINKTAS NETEISINGAS DUJŲ TIPAS Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)
E04	25	Klaida – liepsnos praradimas per saugos laiką	LIEPSNOS APTIKIMO PROBLEMA Patikrinkite laidų prijungimą ir elektrodo jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų dujų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)
E04	26	Uždegimo klaida	ELEKTRODO / UŽDEGIMO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų dujų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite maitinimo įtampą. Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę)
E04	27	Dujų vožtuvas atviras įvykus liepsnos aptikimo klaidai	ELEKTRODO / UŽDEGIMO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo elektros jungtis Patikrinkite elektrodo būklę Paleiskite kalibravimą rankiniu būdu DUJŲ TIEKIMAS Patikrinkite dujų tiekimo slėgį IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ IŠLEIDIMO VAMZDIS Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų dujų išleidimo terminalą KITOS PRIEŽASTYS Patikrinkite elektros maitinimo įtampą ir įžeminimo sistemą Patikrinkite ir, jei reikia, nustatykite teisingą dujų tipą (žiūrėkite duomenų plokštelę) Patikrinkite ir, jei reikia, pakeiskite dujų vožtuvą
E04	28	Dujų vožtuvo atsako klaida	DUJŲ VOŽTUVAS Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvo laidus
E04	29	Pasiektas didžiausias leistinas nustatymų iš naujo skaičius	Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę
E04	250	Dujų vožtuvo gedimas	DUJŲ VOŽTUVAS Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvą Patikrinkite / pakeiskite dujų vožtuvo laidus
E04	254	Nežinoma klaida	Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę

Lent. 27 Įspėjimų sąrašas

EKRAVAS		ĮSPĖJIMŲ PRIEŠ APTINKANT GEDIMĄ APRASYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas
Grupės kodas	Specialus kodas		
A.00	.34	Lauko temperatūros jutiklis turėtų būti, bet neaptiktas	NEAPTIKTAS LAUKO TEMPERATŪROS JUTIKKLIS Įveskite teisingą parametro reikšmę AP091 = AUTOMATIC Patikrinkite lauko jutiklio laidus Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.06	Žemas šildymo kontūro slėgis > 0,5 [bar] ir < parametras AP006	ŠILDYMO SISTEMOS ĮSPĖJIMAS APIE ŽEMĄ SLĖGĮ Patikrinkite sistemos slėgį ir atkurkite Patikrinkite plėtimosi indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
A.02	.18	Netinkama konfigūracija	KATILO KONFIGŪRAVIMO KLAIDA Nustatykite CN1/CN2 (žiūrėkite duomenų plokštelę) Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę ir iš naujo sukonfigūruokite parametrus CN1/CN2
A.02	.33	Pagal parametrus AP069 ir AP006 viršytas maksimalus automatinio užpildymo funkcijos laikas po pirmojo prietaiso paleidimo	ĮSPĖJIMAS – VIRŠYTAS MAKSIMALUS UŽPILDYMO FUNKCIJOS LAIKAS Patikrinkite užpildymo vožtuvo laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite plėtimosi indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
A.02	.34	Intervalas tarp dviejų iš eilės automatinio užpildymo ciklų yra mažesnis nei minimalus laikas, nurodytas parametre AP051.	ĮSPĖJIMAS – VIRŠYTAS MINIMALUS INTERVALAS TARP DVIEJŲ UŽPILDYMO CIKLŲ Patikrinkite užpildymo vožtuvo laidus Patikrinkite vandens pildymo vožtuvą Patikrinkite plėtimosi indo slėgį Patikrinkite, ar nėra nuotėkio katile / sistemoje
A.02	.36	Funkcinis įrenginys atjungtas	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.37	Pasyvus funkcinis įrenginys atjungtas	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.45	Prijungimo klaida	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.46	Įrenginio prioriteto klaida	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją. Patikrinkite atskirų prietaisų prioriteto nustatymus
A.02	.48	Įrenginio funkcijos konfigūravimo klaida	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.49	Nesėkmingas mazgo inicijavimas	RYŠIO GEDIMAS Patikrinkite išorinių įrenginių elektros jungtis Išplėstiniame techninės priežiūros meniu įjunkite prie sistemos prijungtų įrenginių automatinio aptikimo funkciją.
A.02	.55	Neteisingas serijos numeris arba jo nėra	Pakeiskite pagrindinę plokštę
A.02	.76	Vidinė atmintis rezervuota visiškam nustatymų pritaikymui. Daugiau negalima atlikti jokių keitimų	Pakeiskite pagrindinę plokštę
A.02	.80	Magistralėje nėra pertraukimo rezistoriaus	Patikrinkite, ar magistralėje yra pertraukimo rezistorius

EKTRANAS		ĮSPĖJIMŲ PRIEŠ APTINKANT GEDIMĄ APRAŠYMAS	PRIEŽASTIS – patikrinimas / sprendimas
Grupės kodas	Specialus kodas		
A.05	.95	Aptiktas trumpas liepsnos signalo pertrūkis	DUJŲ TIEKIMO KLAIDA Patikrinkite dujų tiekimo slėgį Patikrinkite dujų vožtuvo kalibravimą ELEKTRODO PROBLEMA Patikrinkite elektrodo jungtį ir laidus Patikrinkite elektrodo būklę IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ VAMZDŽIAI Patikrinkite oro įsiurbimo ir išmetamųjų degimo produktų išleidimo vamzdžius ŠILUMOKAITIS IŠMETAMŲJŲ DEGIMO PRODUKTŲ PUSĖJE BLOKUOJAMAS Patikrinkite, ar šilumokaitis švarus MAITINIMO ĮTAMPA Patikrinkite maitinimo įtampą
A.08	.02	Klaida – praėjo dušo laikas	Patikrinkite ryšio magistralę Patikrinkite, ar prijungtas patalpos blokas Patikrinkite / pakeiskite pagrindinę plokštę

**Svarbu**

Kai jungiate patalpos įrenginį / „Open Therm“ valdymo bloką prie katilo, gedimo atveju visada rodomas kodas „254“. Nuskaitykite klaidos kodą, rodomą katilo ekrane.

9 Išmetimas

9.1 Išmetimas ir perdirbimas

Įrangą sudaro daug komponentų, pagamintų iš įvairių skirtingų medžiagų, tokių kaip plienas, varis, plastikas, organinis stiklas, aliuminis, guma ir t. t.

ĮRANGOS IŠMONTAVIMAS IR UTILIZAVIMAS (EEJA)


Išmontavus šio įrenginio negalima išmesti kaip mišrias buitines atliekas.

Šio tipo atliekas reikia rūšiuoti, kad medžiagas, iš kurios įranga pagaminta, būtų galima perdirbti ir naudoti pakartotinai.

Norėdami gauti daugiau informacijos apie esamas perdirbimo sistemas, kreipkitės į vietines valstybines institucijas.

Netinkamas atliekų tvarkymas gali turėti neigiamą poveikį aplinkai ir žmonių sveikatai.

Kai sena įranga keičiama nauja, pardavėjas yra teisiškai įpareigotas nemokamai išgabenti seną įrangą ir ją utilizuoti.

Simbolis  ant įrangos rodo, kad draudžiama gaminį išmesti kaip mišrias buitines atliekas.

**Įspėjimas**

Prietaisą turi išmontuoti ir išmesti kvalifikuotas montuotojas, laikydamasis galiojančių vietos ir nacionalinių reglamentų.

10 Aplinkos apsauga

10.1 Energijos taupymas

Šildymo reguliavimas

Sureguliuokite prietaiso srauto temperatūrą pagal sistemos tipą. Sistemose su radiatoriais rekomenduojame nustatyti maksimalią šildymo vandens srauto temperatūrą maždaug 60 °C ir didinti šią temperatūrą tik jei nebuvo pasiektas reikiamas komforto lygis. Sistemose su spinduliuojančiomis grindų plokštėmis neviršykite temperatūros, kurią nustatė sistemos gamintojas. Rekomenduojame naudoti išorinį jutiklį ir (arba) valdymo pultą srauto temperatūrai automatiškai reguliuoti pagal atmosferos sąlygas arba vidaus temperatūrą. Tai užtikrins, kad bus pagaminamas tik iš tiesų reikalingas šilumos kiekis. Reguluokite aplinkos temperatūrą neperkaitindami patalpų. Kiekvienas perteklinis šilumos laipsnis energijos sąnaudas padidina maždaug 6 %. Taip pat turite reguliuoti aplinkos temperatūrą atsižvelgdami į tai, kaip naudojamos patalpos. Pavyzdžiui, miegamuosius ir kitas rečiau naudojamas patalpas galima šildyti iki žemesnės temperatūros nei kitas. Naudodami valandų

programavimo funkciją (jei ji yra) nustatykite aplinkos temperatūrą nakčiai maždaug 5 °C žemesnę nei dienai. Nustatę dar žemesnę temperatūrą sąnaudų daugiau nesumažinsite. Daugiau sumažinkite temperatūrą tik jei išvykstate ilgesniam laikotarpiui, pavyzdžiui, atostogauti. Neuždenkite radiatorių, nes taip oras tinkamai necirkuliuos. Nepalikite pravirų langų patalpoms vėdinti – geriau juos trumpam visiškai atidarykite.

Buitinio karšto vandens temperatūros reguliavimas

Nustatę tinkamą buitinio šilto vandens temperatūrą, kad nereikėtų jo maišyti su šaltu vandeniu, sutaupysite energijos. Kiekvienas perteklinis laipsnis švaisto energiją ir didina kalkių apnašų susiformavimą (tai pagrindinė prietaiso gedimų priežastis).

11 Priedas

11.1 Gaminio nominalių parametų lentelė – Kombinuotieji šildymo katilai

Lent. 28 Kombinuotiesiems šildymo katilams skirta gaminio nominalių parametų lentelė

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Patalpų šildymas. Temperatūros nustatymas		Vidutinė	Vidutinė	Vidutinė	Vidutinė	Vidutinė
Vandens šildymas – nurodytas apkrovos profilis		–	–	–	XL	XXL
Patalpos šildymas – sezoninio energijos vartojimo efektyvumo klasė		A	A	A	A	A
Vandens šildymas – energijos vartojimo efektyvumo klasė		–	–	–	A	A
Nominalus šilumos atidavimas (<i>Prated arba Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Patalpų šildymas. Metinis energijos suvartojimas	GJ	37	74	98	61	86
Vandens šildymas. Metinis energijos sunaudojimas	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	–	–	–	36 17	38 22
Patalpos šildymas – sezoninis energijos vartojimo efektyvumas	%	94	94	94	94	94
Vandeniui šildyti vartojamos energijos efektyvumas	%	–	–	–	85	87
Garso galios lygis L _{WA} patalpoje	dB	45	51	54	49	51
(1) Elektra						
(2) Kuras						

11.2 Gaminio vardinių parametų lentelė. Temperatūros reguliatoriai

Lent. 29 Temperatūros reguliatorių vardinių parametų lentelė

BAXI MAGO		Naudojimui su moduliacinėmis šildymo sistemomis	Naudojimui su jungimo / išjungimo šildymo sistemomis
Klasė		V	IV
Veiksmi, didinantys energijos patalpoms šildyti vartojimo efektyvumą	%	3	2

Cuprins

1	Siguranță	160
1.1	Instrucțiuni generale privind siguranța	160
1.2	Recomandări	161
1.3	Responsabilități	161
1.3.1	Responsabilitatea utilizatorului	161
1.3.2	Responsabilitatea instalatorului	161
1.3.3	Responsabilitatea fabricantului	162
2	Despre acest manual	162
2.1	Informații generale	162
2.2	Simboluri utilizate	162
2.2.1	Simboluri utilizate în manual	162
3	Specificații tehnice	163
3.1	Omologări	163
3.1.1	Certificări	163
3.1.2	Test la ieșirea din fabrică	163
3.2	Date tehnice	163
3.2.1	Caracteristicile sondelor de temperatură	166
4	Descrierea produsului	166
4.1	Descriere generală	166
4.2	Principiu de funcționare	166
4.2.1	Reglare aer-gaz	166
4.2.2	Arderea	166
4.2.3	Încălzirea și prepararea apei calde menajere	167
4.3	Descrierea tabloului de comandă	167
4.3.1	Componentele tabloului de comandă	167
4.3.2	Descrierea meniului principal	167
4.3.3	Descrierea ecranului de standby	168
4.3.4	Descrierea ecranului zonei	168
4.3.5	Modificarea valorii de contrast HMI	169
5	Funcționare	170
5.1	Utilizarea tabloului de comandă	170
5.1.1	Setarea țării și a limbii	170
5.1.2	Setarea orei și a datei	170
5.1.3	Pornirea sau oprirea sistemului de blocare împotriva accesului copiilor	171
5.1.4	Modificarea setărilor tabloului de comandă	171
5.1.5	Modificarea modului de funcționare a apei calde menajere	171
5.1.6	Activarea modului de vacanță pentru toate zonele	172
5.1.7	Personalizarea activităților	172
5.1.8	Activarea automată a modului de vară	173
5.1.9	Activarea manuală a modului de vară	174
5.1.10	Modificarea temperaturii de confort și a temperaturii reduse a apei calde	174
5.2	Protecție antiîngheț	174
6	Setări	175
6.1	Gestionarea încălzirii centrale	175
6.1.1	Pornirea sau oprirea încălzirii centrale	175
6.1.2	Reglarea temperaturii camerei în modul de încălzire	175
6.1.3	Schimbarea temperaturilor activității de încălzire	175
6.1.4	Modificarea temporară a temperaturii zonei	176
6.1.5	Crearea unui program orar pentru temperatura zonei	176
6.2	Gestionarea preparării de apă caldă menajeră	178
6.2.1	Pornirea și oprirea apei calde menajere	178
6.2.2	Mărirea temporară a temperaturii apei calde menajere	178
6.2.3	Modificarea temperaturii de confort și a temperaturii reduse a apei calde	179
6.2.4	Crearea unui program orar pentru temperatura ACM	179
6.2.5	Copierea unui program ACM pentru o zi a săptămânii	180
6.3	Listă de setări	181
7	Întreținere	183

7.1	Informații generale	183
7.2	Mesaj de întreținere	183
7.3	Instrucțiuni de întreținere	183
7.3.1	Umplerea instalației	183
7.3.2	Purjarea instalației	183
8	Depanare	184
8.1	Defecțiuni temporare și permanente	184
8.2	Afișarea codurilor de eroare	185
8.3	Coduri de eroare	185
9	Aruncare ca deșeu	194
9.1	Eliminare și reciclare	194
10	Protecția mediului	194
10.1	Economie de energie	194
11	Anexă	195
11.1	Fișă de produs – Centrale termice cu funcție dublă	195
11.2	Fișă de produs - Reglatoarele de temperatură	195

1 Siguranță

1.1 Instrucțiuni generale privind siguranța

Acest echipament poate fi folosit de copii cu vârsta de cel puțin opt ani și de persoane cu dizabilități fizice, senzoriale sau mentale, sau care nu dispun de experiența și cunoștințele necesare pentru utilizarea echipamentului, numai dacă sunt supravegheați și instruiți cu privire la utilizarea echipamentului într-un mod sigur și dacă au înțeles pericolele asociate. Nu lăsați copiii să se joace cu echipamentul. Curățarea și întreținerea nu trebuie efectuate de către copii fără supraveghere.

**Precauție**

Nu atingeți conductele de gaz de ardere. În funcție de setările centralei termice, temperatura conductelor de gaze de ardere poate depăși 60°C.

**Precauție**

Nu atingeți radiatoarele o perioadă lungă de timp. În funcție de setările cazanului, temperatura radiatoarelor poate depăși 60 °C.

**Precauție**

Luați măsuri de precauție cu apa caldă menajeră. În funcție de setările boilerului, temperatura apei calde menajere poate depăși 65°C.

**Precauție**

Înainte de orice intervenție, întrerupeți alimentarea electrică a echipamentului.

**Avertisment**

Evacuarea pentru condens nu trebuie modificată sau etanșată. Dacă este utilizat un sistem de neutralizare a condensului, acesta trebuie curățat în mod regulat, conform instrucțiunilor furnizate de producător.

**Pericol**

În caz de miros de gaz:

1. Nu utilizați flacără deschisă, nu fumați, nu acționați contacte electrice sau comutatoare (sonerie, lumină, motor, ascensor etc.).
2. Întrerupeți alimentarea cu gaz.
3. Deschideți ferestrele.
4. Evacuați locuința.
5. Contactați un profesionist calificat.

**Pericol**

În cazul mirosului de gaze arse:

1. Opriți echipamentul.
2. Deschideți ferestrele.
3. Evacuați locuința.
4. Contactați un profesionist calificat.

**Pericol**

Nu pulverizați aerosoli lângă acest echipament atunci când este în funcțiune.

**Pericol**

Nu folosiți și/sau nu depozitați materiale puternic inflamabile (combustibili, diluanți, hârtie etc.) în apropierea echipamentului.

**Pericol**

Nu sprijiniți niciun obiect de echipament și nu așezați obiecte pe acesta.

**Pericol**

Nu modificați acest echipament.

1.2 Recomandări



Avertisment

Instalarea și întreținerea centralei termice trebuie efectuate de către rețeaua de service Baxi autorizată, în conformitate cu reglementările locale și naționale.



Avertisment

Demontarea și eliminarea centralei termice trebuie efectuate numai de către un instalator calificat, în conformitate cu reglementările locale și naționale.



Pericol

Din motive de siguranță, vă recomandăm să montați alarme de detectare a fumului și monoxidului de carbon în locuri adecvate din locuința dumneavoastră.



Precauție

- Asigurați-vă că aveți permanent acces la centrala termică.
- Centrala termică trebuie instalată într-un loc ferit de îngheț.
- În cazul în care cablul de alimentare este conectat permanent, trebuie să montați întotdeauna un întrerupător principal bipolar cu o distanță de deschidere de cel puțin 3 mm (EN 60335-1).
- Goliți centrala termică și instalația de încălzire centrală dacă locuința nu va fi utilizată o perioadă îndelungată și există risc de îngheț.
- Protecția anti-îngheț nu funcționează în cazul în care centrala termică este scos din funcțiune.
- Sistemul de protecție a centralei termice protejează doar centrala termică, nu și instalația.
- Verificați regulat presiunea apei în instalație. Atunci când presiunea apei este mai mică de 0,8 bar, asigurați aportul de apă în instalație (presiune recomandată a apei între 1,5 și 2 bar).



Notă

Păstrați acest document în apropierea centralei termice.



Notă

Etichetele cu instrucțiuni și avertismente nu trebuie îndepărtate sau acoperite și trebuie să rămână perfect lizibile pe întreaga durată de viață a centralei termice. Înlocuiți imediat instrucțiunile și etichetele de avertizare deteriorate sau ilizibile.



Notă

Modificările la centrala termică necesită aprobarea scrisă de la Baxi



Pericol

Nicio componentă de ambalare (pungi din plastic, polistiren etc.) nu trebuie lăsată la îndemâna copiilor, deoarece acestea sunt potențial periculoase.

1.3 Responsabilități

1.3.1 Responsabilitatea utilizatorului

Pentru a garanta o funcționare optimă a sistemului, trebuie să respectați următoarele indicații:

- Citiți și respectați instrucțiunile date în manualele furnizate împreună cu echipamentul.
- Apelați la personal calificat pentru a realiza instalarea și a efectua prima punere în funcțiune.
- Instalatorul trebuie să vă explice instalația dumneavoastră.
- Asigurați efectuarea inspecțiilor și întreținerii necesare de către un instalator calificat.
- Păstrați manualele cu instrucțiuni în bună stare și în apropierea echipamentului.

1.3.2 Responsabilitatea instalatorului

Instalatorul are responsabilitatea instalării și a primei puneri în funcțiune a aparatului. Instalatorul trebuie să respecte următoarele instrucțiuni:

- Citiți și respectați instrucțiunile date în manualele furnizate împreună cu echipamentul.
- Instalați aparatul în conformitate cu legislația și normele legale în vigoare.
- Efectuați punerea în funcțiune inițială și verificările necesare.
- Explicați utilizatorului cum funcționează instalația.
- Dacă este necesară întreținerea, avertizați utilizatorul cu privire la obligația de a controla și efectua întreținerea aparatului.
- Predați utilizatorului toate manualele de instrucțiuni.

1.3.3 Responsabilitatea fabricantului

Produsele noastre sunt fabricate în conformitate cu cerințele diferitelor Directive aplicabile. Prin urmare, sunt livrate împreună cu marcasele **CE** și documentele necesare. Pentru creșterea calității produselor noastre, ne străduim să le îmbunătățim constant. Prin urmare, ne rezervăm dreptul de a modifica specificațiile din prezentul document.

Responsabilitatea noastră în calitate de fabricant nu va fi angajată în cazurile următoare:

- Nerespectarea instrucțiunilor de instalare și de întreținere a echipamentului.
- Nerespectarea instrucțiunilor de utilizare a echipamentului.
- Întreținerea defectuoasă sau insuficientă a echipamentului.

2 Despre acest manual

2.1 Informații generale

Acest manual este conceput pentru utilizatori.

2.2 Simboluri utilizate

2.2.1 Simboluri utilizate în manual

Acest manual conține instrucțiuni speciale, marcate cu simboluri specifice. Vă rugăm să acordați atenție deosebită atunci când sunt utilizate aceste simboluri.



Pericol de electrocutare

Indică o situație de pericol iminent

Consecință în cazul neevitării: Va duce la deces sau vătămări grave.

- Pericolul poate fi evitat după cum urmează.



Pericol

Indică o situație de pericol iminent

Consecință în cazul neevitării: Va duce la deces sau vătămări grave.

- Pericolul poate fi evitat după cum urmează.



Avertisment

Indică o situație potențial periculoasă

Consecință în cazul neevitării: Poate duce la deces sau vătămări grave.

- Pericolul poate fi evitat după cum urmează.



Precauție

Indică o situație potențial periculoasă

Consecință în cazul neevitării: Poate duce la vătămări minore sau moderate.

- Pericolul poate fi evitat după cum urmează.

**Notă**

De reținut: informații importante.

Simbolurile menționate mai jos sunt de importanță inferioară, însă vă pot ajuta să navigați sau vă pot oferi informații utile.

**Vezi**

Trimitere la alte manuale sau pagini ale acestui manual.



Informații utile sau indicații suplimentare.



Navigare direct în meniu, confirmările nu vor fi afișate. Utilizați dacă sunteți familiarizat cu sistemul.

3 Specificații tehnice

3.1 Omologări

3.1.1 Certificări

Echipamentul este certificat și respectă toate reglementările și standardele naționale în vigoare.

3.1.2 Test la ieșirea din fabrică

Înainte de a ieși din fabrică, fiecare centrală este reglată la parametrii optimi și testată în ce privește următoarele elemente:

- Siguranță electrică
- Reglarea (O_2/CO_2).
- Funcția de apă caldă menajeră (numai pentru centralele bi-termice)
- Etanșeitatea circuitului de încălzire
- Etanșeitatea circuitului de apă menajeră
- Etanșeitatea circuitului de gaz
- Setarea parametrilor.

3.2 Date tehnice

Tab. 1 Setări tehnice pentru încălzitoare combinate cu centrale termice

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Centrală termică cu condensare			Da	Da	Da	Da	Da
Centrală termică cu temperatură scăzută ⁽¹⁾			Nu	Nu	Nu	Nu	Nu
Centrală termică B1			Nu	Nu	Nu	Nu	Nu
Dispozitiv de încălzire a incintelor cu cogenerare			Nu	Nu	Nu	Nu	Nu
Instalație de încălzire cu funcție dublă			Nu	Nu	Nu	Da	Da
Putere de încălzire nominală	<i>P_{nominală}</i>	kW	12	24	32	20	28
Puterea termică utilă la puterea termică nominală și setarea temperaturii ridicate ⁽²⁾	<i>P₄</i>	kW	12	24	32	20	28
Puterea termică utilă la 30% din puterea termică nominală și setarea temperaturii scăzute ⁽¹⁾	<i>P₁</i>	kW	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Încălzirea incintelor – Randalment energetic sezonier	<i>η_s</i>	%	94	94	94	94	94

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Randamentul util la puterea termică nominală și setarea temperaturii ridicate ⁽²⁾	η_4	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
Randament util la 30% din puterea termică nominală și setarea temperaturii scăzute ⁽¹⁾	η_1	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Consum auxiliar de energie electrică							
Sarcină maximă	<i>elmax</i>	kW	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Sarcină parțială	<i>elmin</i>	kW	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Modul standby	<i>PSB</i>	kW	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Alți parametri							
Pierdere de căldură în standby	<i>Pstby</i>	kW	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Consum de putere transformator de aprindere	<i>Pign</i>	kW	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Consum anual de energie	<i>QHE</i>	GJ	37	74	98	61	86
Nivel de putere acustică, în interior	<i>LWA</i>	dB	45	51	54	49	51
Emisii de oxid de azot	<i>NOx</i>	mg/kWh	14	21	30	14	21
Parametri apă caldă menajeră							
Profilul de sarcină declarat			-	-	-	XL	XXL
Consum zilnic de energie electrică	<i>Qelec</i>	kWh	-	-	-	0,163	0,172
Consum anual de energie electrică	<i>AEC</i>	kWh	-	-	-	36	38
Încălzirea apei – Randament energetic	η_{wh}	%	-	-	-	85	87
Consum zilnic de combustibil	<i>Qcombustibil</i>	kWh	-	-	-	22,82	27,63
Consum anual de combustibil	<i>AFC</i>	GJ	-	-	-	17	22
(1) Temperatură scăzută: temperatură pe retur (la intrarea centralei termice) de 30 °C pentru centralele termice cu condensatie, de 37 °C pentru centrale termice cu temperatură scăzută și de 50 °C pentru alte instalații de încălzire.							
(2) Setarea temperaturii ridicate înseamnă o temperatură pe retur de 60 °C la intrarea centralei termice și o temperatură pe tur de 80 °C la ieșirea centralei termice							

Tab. 2 Informații generale

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Putere termică de intrare nominală (Qn) pentru apa caldă menajeră	kW	-	-	-	24,7	34,9
Putere termică de intrare nominală (Qn) cu boiler de apă caldă menajeră	kW	12,4	24,7	34,9	-	-
Putere termică de intrare nominală (Qn) pentru încălzire	kW	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Putere termică de intrare redusă (Qn) 80/60 °C	kW	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Putere termică nominală (Pn) pentru apa caldă menajeră	kW	-	-	-	24	34
Putere termică nominală (Pn) cu boiler de apă caldă menajeră	kW	12	24	34	-	-
Putere termică nominală (Pn) 80/60 °C pentru încălzire	kW	12	24	32	20	28
Putere termică nominală (Pn) 80/60 °C Setare din fabrică aplicată pentru încălzire	kW	12	24	32	20	28
Putere termică nominală (Pn) 50/30 °C pentru încălzire	kW	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Putere termică redusă (Pn) 80/60 °C	kW	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Putere termică redusă (Pn) 50/30 °C	kW	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Randament nominal 50/30 °C (Hi)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

Tab. 3 Caracteristicile circuitului de încălzire

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Presiune maximă	bar	3	3	3	3	3
Presiune minimă	bar	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Interval de temperatură pentru circuitul de încălzire	°C	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Volum de apă al vasului de expansiune	l	10	10	10	10	10

Tab. 4 Caracteristicile circuitului de apă menajeră

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Presiune minimă	bar	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Presiune maximă	bar	-	-	-	8,0	8,0
Presiune dinamică minimă	bar	-	-	-	0,15	0,15
Debit minim de apă	l/min	-	-	-	2,0	2,0
Debit specific (D)	l/min	-	-	-	11,5	16,2
Interval de temperatură pentru circuitul de apă menajeră	°C	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Producere de apă menajeră cu $\Delta T = 25$ °C	l/min	-	-	-	13,8	19,5
Producere de apă menajeră cu $\Delta T = 35$ °C	l/min	-	-	-	9,8	13,9

Tab. 5 Caracteristici de ardere

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Consum de gaz G20 (Qmax)	m ³ /h	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7
Consum de gaz G20 (Qmax) cu boilerul de apă caldă menajeră	m ³ /h	1,31	2,61	3,7	-	-
Consum de gaz G20 (Qmin)	m ³ /h	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Consum de gaz propan G31 (Qmax)	kg/h	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Consum de gaz propan G31 (Qmax) cu boilerul de apă caldă menajeră	kg/h	0,96	1,92	2,71	-	-
Consum de gaz propan G31 (Qmin)	kg/h	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Diametrul conductelor de evacuare separate	mm	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Diametrul conductelor de evacuare coaxiale	mm	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Debit masic al gazelor de ardere (max)	kg/sec	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Debit masic al gazelor de ardere (max) cu boiler de apă caldă menajeră	kg/sec	0,006	0,011	0,016	-	-
Debit masic al gazelor de ardere (min)	kg/sec	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Tab. 6 Caracteristici electrice

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Tensiune de alimentare electrică	V	230	230	230	230	230
Frecvență alimentare electrică	Hz	50	50	50	50	50
Putere electrică nominală	W	54	75	95	75	95
Putere electrică nominală cu boiler de apă caldă menajeră	W	54	75	95	-	-

Tab. 7 Alte caracteristici

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Clasă de protecție la umiditate (EN 60529)	IP	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Greutate netă când este goală/umplută cu apă	kg	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Dimensiuni (înălțime/lățime/adâncime)	mm	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Caracteristicile sondelor de temperatură

Tab. 8 Sondă de temperatură sondă exterioară (NTC1000 Beta 3419 1 kOhm la 25 °C)

Temperatură [°C]	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Rezistență [Ω]	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Tab. 9 Sonde de temperatură tur/retur circuit de încălzire, boiler de apă menajeră și sondă de apă menajeră (NTC10K Beta 3977 10 KOhmi la 25 °C)

Temperatură [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Rezistență [Ω]	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Tab. 10 Sondă de temperatură gaze de ardere protecție schimbător de căldură (NTC20K Beta 3970 20 kOhmi la 25 °C)

Temperatură [°C]	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Rezistență [Ω]	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344

— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Descrierea produsului

4.1 Descriere generală

Scopul acestei centrale termice în condensatie cu funcționare pe gaz este de a încălzi apa până la o temperatură mai mică decât punctul de fierbere la presiunea atmosferică. Trebuie să fie conectată la o instalație de încălzire și la un sistem de distribuție a apei calde menajere, care să fie compatibil cu valorile nominale de putere și performanță. Caracteristicile acestei centrale termice:

- Emisii reduse de poluanți,
- Încălzire de înaltă eficiență,
- Produse de ardere evacuate printr-un conector coaxial sau split,
- Tablou de comandă frontal cu afișaj,
- Ușoară și compactă.

4.2 Principiu de funcționare

4.2.1 Reglare aer-gaz

Aerul este aspirat de ventilator și gazul este injectat direct la înălțimea vanelor de amestec. Turația ventilatorului este reglată automat de placa electronică pe baza setărilor de reglare. Gazul și aerul sunt amestecate în colector. Raportul gaz/aer asigură reglarea corectă a cantității de gaz și aer pentru a obține întotdeauna o ardere optimă. Amestecul gaz/aer este introdus în arzătorul din fața schimbătorului. Aici, aprinzătorul electric declanșează amestecul cu o serie de scânteii care ard, producând energie termică.

4.2.2 Arderea

Arzătorul încălzește apa de încălzire care circulă în schimbătorul de căldură. Atunci când temperatura gazelor de combustie este mai mică decât punctul de condensare (în jur de 55 °C), vaporii de apă conținuți în gazele de combustie se condensează în partea gazelor de ardere a schimbătorului de căldură. Căldura recuperată în timpul acestui proces de

condensare (căldura latentă sau căldura de condensare) este, de asemenea, transferată apei de încălzire. Odată răcite, gazele de combustie sunt eliminate prin conducta de evacuare. Condensul este evacuat prin intermediul unui sifon.

4.2.3 Încălzirea și prepararea apei calde menajere

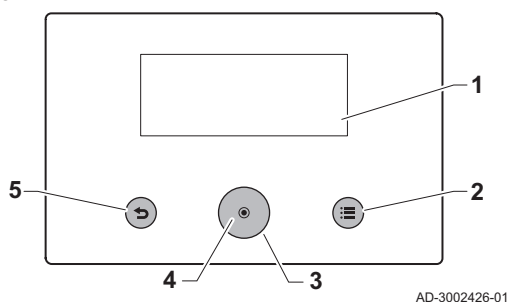
În cazul centralelor termice utilizate pentru încălzire și prepararea de apă caldă menajeră, apa menajeră este încălzită cu ajutorul unui schimbător de căldură în plăci integrat în centrală. O vană cu trei căi distribuie apa caldă fie la sistemul de încălzire centrală, fie la schimbătorul de căldură în plăci pentru producerea de apă caldă menajeră. O sondă de tur detectează dacă un robinet de apă caldă a fost pornit și comunică acest lucru plăcii electronice, care comută vana cu trei căi în poziția apei calde și activează pompa.

Vana cu trei căi este un tip de vană cu arc și consumă electricitate numai la comutarea dintr-o poziție în alta. Se acordă prioritate solicitării de încălzire în modul de apă menajeră.

4.3 Descrierea tabloului de comandă

4.3.1 Componentele tabloului de comandă

Fig. 1 Componentele tabloului de comandă



Funcțiile butonului rotativ și ale butonului de selectare sunt efectuate de aceeași componentă a tabloului de comandă. Rotiți sau apăsați butonul pentru a obține rezultatul dorit.

- 1 Afișaj
- 2 Buton de meniu ≡ apăsați pentru accesarea meniului principal
- 3 Buton rotativ: rotiți pentru a evidenția elementele, meniul sau setările afișajului
- 4 Buton de selectare ○: apăsați pentru a confirma selecția evidențiată
- 5 Buton înapoi ↶

- **Apăsare scurtă a butonului:** Revenire la nivelul anterior sau la meniul anterior
- **Apăsare lungă și menținere apăsată a butonului:** Revenire la ecranul de pornire

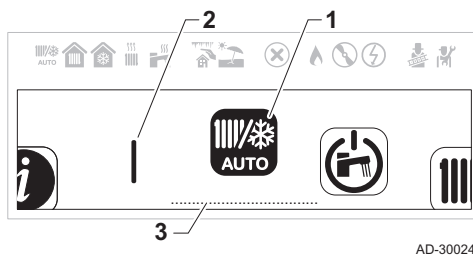
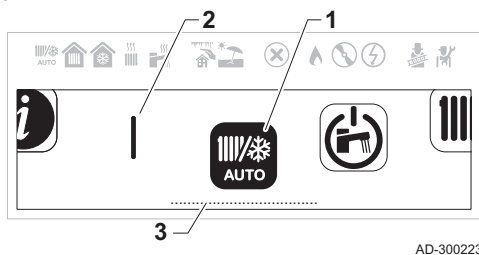
4.3.2 Descrierea meniului principal

Meniul principal este utilizat pentru a accesa opțiunile tabloului de comandă. Pictogramele meniului afișate în vizualizarea de tip carusel depind de configurația sistemului.

Afișați vizualizarea de tip carusel a meniului apăsând tasta meniului principal ≡.

Parcurgeți meniul întorcând butonul rotativ. Apăsați butonul de selectare ○ pentru a confirma selecția.

Fig. 2 Descrierea meniului principal



- 1 Pictograma meniului
- 2 Bară de separare: Indică începutul caruselului și poate fi sau nu vizibilă în funcție de configurația sistemului.
- 3 Opțiuni de meniu evidențiate

Tab. 12 Descrierea meniului principal

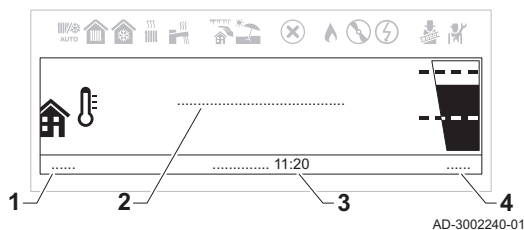
Pictogramă	Titlu meniu	Descriere
	Mod de funcționare	Accesați comenzile de funcționare.
	Apă caldă menajeră pornită/oprită	Accesați comenzile pentru apă caldă menajeră.
	Temperatură de încălzire	Modificați temperaturile de activitate utilizate în programele orare ale zonei.
	Temperatură apă	Modificați punctul de referință de confort pentru apă caldă menajeră.
	Modificare temporară temp. de încălzire	Suprareglați temporar un program orar activat. Temperatura camerei este modificată până la o oră de oprire setată.
	Creștere temperatură apă caldă	Suprareglați temporar un program orar activat. Temperatura apei calde menajere este modificată până la ora de oprire setată.
	Mod Vacanță sistem	Activați sau dezactivați programul de vacanță (inclusiv protecția antiîngheț). Temperatura camerei este redusă în timpul vacanței dumneavoastră pentru a economisi energie.
	Setări utilizator	Accesați opțiunile de la nivelul utilizatorului.
		Activați sau dezactivați modul Coșar.
	Instalator	Accesați opțiunile instalatorului. Este necesar codul de instalator.
	Finder	Căutați un parametru după cod. Este necesar codul de instalator.
	Puncte referință stare semnale	Vizualizați semnalele, starea și punctele de referință ale sistemului. Este necesar codul de instalator.
	Contor de energie	Vizualizați consumul de energie.
	Bluetooth	Activați sau dezactivați conexiunea prin Bluetooth.
	Setări sistem	Modificați setările sistemului și vizualizați informațiile despre instalator.
	Informații despre versiune	Vizualizați informațiile despre versiune.

4.3.3 Descrierea ecranului de standby

Ecranul de standby se activează automat după 5 minute de inactivitate. Lumina de fundal este dezactivată și sunt afișate informații privind starea generală a echipamentului.

Apăsăți pe orice buton al tabloului de comandă de pe interfața cu utilizatorul pentru a părăsi ecranul de standby.

Fig. 3 Descrierea ecranului de standby



- 1 Temperatura exterioară (dacă este conectată sonda de temperatură exterioară)
- 2 Mesaj de sistem privind mersul în gol
- 3 Data și ora
- 4 Presiune hidrolică

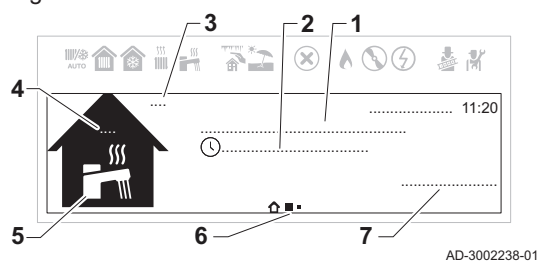
Tab. 13 Descrierea mesajelor de sistem privind mersul în gol

Mesaj	Descriere
SISTEM OK	Sistemul este în modul de funcționare normală.
EROARE SISTEM	Este prezentă o eroare în sistem. Culoarea ecranului de standby este roșie până la rezolvarea erorii. Revizuiți detaliile erorii din: <ul style="list-style-type: none"> • Ecranul de erori accesibil de pe ecranul de pornire. • Opțiunea Istoricul erorilor din meniul Instalator. Este necesar accesul instalatorului.

4.3.4 Descrierea ecranului zonei

Informații despre diferitele zone din instalația dumneavoastră care sunt accesibile de pe ecranul de pornire. Rotiți butonul rotativ pentru a vizualiza ecranele de informații.

Fig. 4 Descrierea ecranului zonei



- 1 Denumirea zonei
- 2 Mod de funcționare activ în prezent
- 3 Temperatură exterioară
- 4 Temperatura camerei (dacă este instalată o unitate de cameră)
- 5 Simbol zonă
- 6 Pictograme care indică nivelul de navigare între informațiile privind ecranul de pornire, zona și eroarea
- 7 Informații privind starea circuitului

Tab. 14 Descrierea pictogramelor zonei

Pic-to-gra-me	Zone
	Toate
	Dormitor
	Cameră de zi
	Birou
	Exterior
	Bucătărie
	Subsol
	ACM ⁽¹⁾
(1) Pictograma ACM este selectată automat pentru ecranul zonei ACM și nu poate fi selectată sau modificată manual.	

■ Descrierea meniului de acces rapid la zonă

Un meniu cu funcții de selectare este disponibil direct de pe ecranul zonei. Apăsăți butonul de selectare pentru a accesa rapid meniul.

Tab. 15 Descrierea meniului de acces rapid la zonă

Meniu	Funcție
Reglare temperaturi de încălzire	Vizualizați și setați temperaturile activităților.
Mod de funcționare	Selectați un mod de funcționare pentru a regla încălzirea: Planificare , Manual , Modificare temporară a temperaturii , Vacanță sau Oprit .
Programe orare încălzire	Programați sau selectați un program orar de încălzire.

4.3.5 Modificarea valorii de contrast HMI

Puteți regla **Valoare contrast HMI** în **Setări sistem**.

►► Meniu principal > **Setări sistem** > **Setări afișaj** > **Valoare contrast HMI**



Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul pentru a confirma selecția.

1. Apăsăți butonul de meniu pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări sistem** .
3. Selectați **Setări afișaj**.
4. Selectați **Valoare contrast HMI**.
5. Utilizați butonul rotativ pentru a regla **Valoare contrast HMI**.
⇒ Modificarea contrastului este previzualizată pe afișaj.
6. Confirmați modificările.


Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

5 Funcționare

5.1 Utilizarea tabloului de comandă

5.1.1 Setarea țării și a limbii

►► Meniu principal > **Setări sistem** > **Țară și limbă**

💡 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.



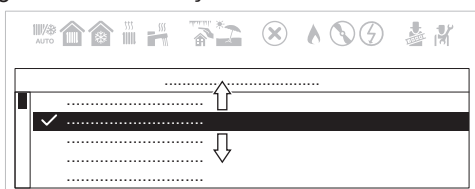
1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări sistem** .
3. Selectați opțiunea de setări **Țară și limbă**.

Fig. 5 Selectarea țării și a limbii





AD-3002258-01

Fig. 6 Selectarea țării




AD-3002259-01

4. Selectați țara corespunzătoare.
⇒ Selectarea limbii apare după ce este selectată țara.
5. Selectați limba dorită.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

5.1.2 Setarea orei și a datei

►► Meniu principal > **Setări sistem** > **Data și ora**

💡 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.



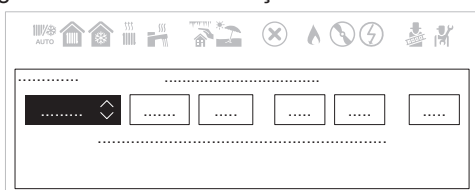
1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări sistem** .
3. Selectați opțiunea de setări **Data și ora**.

Fig. 7 Selectarea datei și a orei





AD-3002258-01

Fig. 8 Modificarea datei și a orei





AD-3002260-01




4. Modificați setările pentru a corecta data și ora.
⇒ Meniul va naviga automat la ecranul **Activ.econ. lum.nat.** după introducerea datei și a orei.
5. Selectați una dintre următoarele setări:
 - **Oprit** pentru a dezactiva funcția de economisire folosind lumină naturală.
 - **Activat** pentru a activa funcția de economisire folosind lumină naturală.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .



5.1.3 Pornirea sau oprirea sistemului de blocare împotriva accesului copiilor



Sistemul de blocare împotriva accesului copiilor împiedică copiii să modifice accidental setările. Odată activat, ecranul de afișare este blocat după 5 minute de inactivitate.



Când sistemul de blocare împotriva accesului copiilor este activat, apare pictograma de blocare  pe ecranul de standby. Pictograma de deblocare  apare atunci când sistemul de blocare împotriva accesului copiilor este activat, dar afișajul este deblocat temporar.

 Puteți debloca afișajul și accesa setările apăsând pe butonul meniului principal  și selectând în mod simultan butoanele .

▶▶ Meniu principal > **Setări sistem** > **Setări afișaj** > **Sis bloc acces copii**

 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.



1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări sistem** .
3. Selectați opțiunea de setări **Setări afișaj**.
4. Selectați **Sis bloc acces copii**
5. Selectați una dintre următoarele setări:
 - **Nu** pentru a dezactiva sistemul de blocare împotriva accesului copiilor.
 - **Da** pentru a activa sistemul de blocare împotriva accesului copiilor.



Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

5.1.4 Modificarea setărilor tabloului de comandă

Puteți modifica setările tabloului de comandă din **Setări sistem**.

▶▶ Meniu principal > **Setări sistem**

 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări sistem** .
3. Efectuați una dintre operațiunile descrise în tabel:



Tab. 16 Setări pe tabloul de comandă

Meniu Setări sistem	Setări
Țară și limbă	Selectați țara și limba dumneavoastră.
Data și ora	Setați data și ora curente. Activați sau dezactivați funcția oră de vară.
Detalii instalator	Vizualizați numele și numărul de telefon ale instalatorului.
Denumiri activități	Modificați denumirile unor activități utilizate în cadrul programului orar.
Setări afișaj	Setați valoarea de contrast HMI. Activați sau dezactivați sistemul de blocare împotriva accesului copiilor.


5.1.5 Modificarea modului de funcționare a apei calde menajere

Puteți modifica modul de funcționare pentru producerea de apă caldă. Puteți alege din 5 moduri de funcționare.

▶▶ Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări apă caldă menajeră** > **Mod de funcționare**

 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.

2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați opțiunea de setări **Setări apă caldă menajeră**.
4. Selectați **Mod de funcționare**.
5. Selectați modul de funcționare dorit:

Tab. 17 Moduri de funcționare ACM


Mod	Descriere
Planificare	Temperatura apei calde menajere este controlată de un program orar.
Confort	Temperatura apei calde menajere este setată la o setare fixă.
Creștere temperatură apă caldă	Temperatura apei calde menajere este crescută temporar.
Vacanță	Temperatura apei calde menajere este redusă în timpul vacanței dumneavoastră pentru a economisi energie.
Eco	Modul antiîngheț este activat. Acest mod protejează echipamentul și instalația împotriva înghețului.



5.1.6 Activarea modului de vacanță pentru toate zonele

Temperatura zonei și temperatura apei calde menajere pot fi reduse pentru a economisi energie în timp ce mergeți în vacanță. Cu următoarea procedură puteți activa modul de vacanță pentru toate zonele și temperatura apei calde menajere.

▶▶ Meniu principal > **Mod Vacanță sistem**





Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsăți butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Mod Vacanță sistem** .
3. Setăți data și ora de începere a vacanței.
4. Setăți data și ora de sfârșit a vacanței.
5. Confirmați data de începere și de sfârșit.



Puteți dezactiva modul de vacanță navigând în meniul **Mod Vacanță sistem** și selectând **Dezactivare**.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

5.1.7 Personalizarea activităților

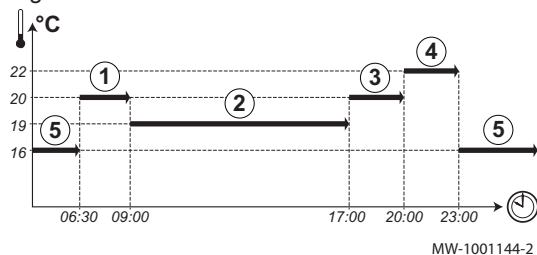
■ Definiția termenului „Activitate”

Activitate: acest termen este utilizat la programarea intervalelor de timp. Acesta se referă la nivelul de confort dorit de client pentru diferite activități din cursul zilei. O singură temperatură de referință este asociată fiecărei activități. Ultima activitate a zilei rămâne valabilă până la prima activitate a zilei următoare.

Tab. 18 Exemplu

Pornirea activității	Activitate	Temperatura de referință a camerei
6:30	Dimi ①	20 °C
9:00	Plecat ②	19 °C
17:00	Acasă ③	20 °C
20:00	Seară ④	22 °C
23:00	Somn ⑤	16 °C

Fig. 9



**Notă**

Această funcție este activă numai în prezența unei sonde de temperatură exterioară și a unui termostat de ambient conectat la centrala termică.

■ Modificarea denumirii unei activități

Denumirile diferitelor activități sunt setate din fabrică: **Dimi**, **Somn**, **Acasă**, **Seară**, **Plecat** și **Personaliz**. Este posibilă personalizarea numelui activităților pentru toate zonele instalației.

1. Mergeți la meniu: **Denumiri activități**.

Tab. 19

Tip de acces	Cale de acces
Acces direct: de la ecranul de pornire principal	Nu este disponibil
Acces rapid: de pe orice ecran	→ Apăsați tasta → Selectați: Setări sistem → Selectați: Denumiri activități

2. Selectați activitatea necesară:

- **Dimi**
- **Somn**
- **Acasă**
- **Seară**
- **Plecat**
- **Personaliz**

3. Introduceți noul nume pentru activitate (maximum 20 de caractere) și confirmați cu **OK**.

4. Introduceți numele ales în următorul tabel:

Denumire setată din fabrică	Noul nume
Dimi	
Somn	
Acasă	
Seară	
Plecat	
Personaliz	

5. Reveniți la ecranul principal apăsând tasta de revenire .

5.1.8 Activarea automată a modului de vară

Puteți seta modul de vară pentru activare automată setând pragul pentru temperatura exterioară. Când temperatura exterioară este peste acest prag, echipamentul este în modul de vară și nu va porni pentru a efectua încălzirea centrală. Când temperatura exterioară se află sub acest prag de temperatură, echipamentul este în modul de iarnă.



▶▶ Meniu principal > **Setări utilizator** > **Temperatură ext.** > **Vară iarnă**



Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.

Utilizați butonul pentru a confirma selecția.



1. Apăsați butonul de meniu pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați **Temperatură ext.**
4. Selectați **Vară iarnă**.
5. Setati pragul pentru temperatura exterioară.



Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .



5.1.9 Activarea manuală a modului de vară

Puteți activa manual modul de vară. În timp ce modul de vară este activ, încălzirea centrală va fi oprită, însă apa caldă menajeră rămâne disponibilă.

▶▶ Meniu principal > **Setări utilizator** > **Temperatură ext.** > **Forțare mod vară**

 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.



1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați **Temperatură ext.**
4. Selectați **Forțare mod vară**.
5. Selectați una dintre următoarele setări:
 - **Activat** pentru a activa modul de vară.
 - **Oprit** pentru a dezactiva modul de vară.



Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

5.1.10 Modificarea temperaturii de confort și a temperaturii reduse a apei calde

În funcție de echipament, puteți regla temperaturile pentru Pct set confort ACM și Punct refer eco ACM.

▶▶ Meniu principal > **Temperatură apă**



 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Temperatură apă** .
3. Selectați punctul de referință pe care doriți să îl reglați:

Tab. 20 Descrierea punctului de referință pentru apă caldă menajeră

Punct de referință	Descriere
Pct set confort ACM	Temperatura dorită a apei calde menajere pentru modul confort.
Punct refer eco ACM	Temperatura dorită a apei calde menajere pentru modul ecologic.

4. Setați temperatura dorită.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

5.2 Protecție antiîngheț

Este o idee bună să împiedicați golirea completă a instalației de încălzire, deoarece schimbarea apei poate duce la formarea depozitelor de calcar inutile și dăunătoare în interiorul centralei termice și a elementelor de încălzire. Dacă instalația termică nu este destinată să fie utilizată în lunile de iarnă și există un risc de îngheț, vă recomandăm să amestecați soluții antigel adecvate, proiectate pentru un scop specific (de exemplu propilenglicol, care conține inhibitori de calcar și coroziune) în apa din instalație. Sistemul de control electronic al centralei termice este echipat cu o funcție „antiîngheț” pentru sistemul de încălzire. Această funcție activează pompa centralei termice atunci când temperatura pe tur a sistemului de încălzire scade sub 7 °C. Dacă temperatura apei atinge 4 °C, arzătorul este pornit, aducând apa sistemului la o temperatură de 10 °C. Când această valoare este atinsă, arzătorul se oprește și pompa continuă să funcționeze încă 15 minute.

i Notă

Funcția de protecție antiîngheț nu va funcționa dacă nu este furnizată energie electrică la centrala termică sau dacă robinetul de alimentare cu gaz este închis.

6 Setări

6.1 Gestionarea încălzirii centrale

6.1.1 Pornirea sau oprirea încălzirii centrale

**Precauție**

Protecția antiîngheț nu este disponibilă atunci când funcția de încălzire centrală este oprită.


Puteți opri funcția de încălzire centrală pentru a economisi energie.







Atunci când o sondă exterioară este conectată la instalație, este posibilă, de asemenea, utilizarea funcției modului vară pentru a preveni încălzirea activă.

►► Meniu principal > **Setări utilizator** > **Funcție porn./opr.ÎC**

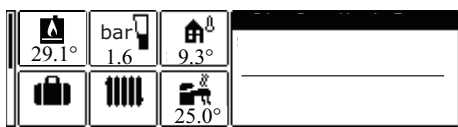


Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați **Funcție porn./opr.ÎC**.
4. Selectați una dintre următoarele setări:
 - **Oprit** pentru a dezactiva funcția de încălzire centrală.
 - **Activat** pentru a activa funcția de încălzire centrală.
5. Selectați **Confirmare**.



Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .





6.1.2 Reglarea temperaturii camerei în modul de încălzire



BO-0000253-1

Pentru a regla temperatura de tur de încălzire, procedați după cum urmează:



- De pe ecranul de pornire, apăsați butonul de meniu .
- Rotiți butonul și selectați pictograma , apoi apăsați butonul pentru a confirma.
- Selectați primul rând referitor la temperatura de încălzire



- Apăsați butonul  pentru a confirma
- Selectați opțiunea dorită apăsând 
- Folosiți butonul pentru a seta valoarea de temperatură dorită
- Apăsați butonul  pentru a confirma
- Apăsați tasta  de câteva ori pentru a reveni la ecranul de pornire.


6.1.3 Schimbarea temperaturilor activității de încălzire

Puteți schimba temperaturile de încălzire ale fiecărei activități.



►► Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări zone** > Select a zone > **Reglare temperaturi de încălzire**

 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați **Setări zone**.
4. Selectați zona dorită.

 Dacă există numai o zonă în instalație, afișajul va selecta automat această zonă.



5. Selectați **Reglare temperaturi de încălzire**.
6. Selectați activitatea pe care doriți să o modificați.
7. Setați temperatura activității de încălzire.


Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .



6.1.4 Modificarea temporară a temperaturii zonei


Indiferent de modul de funcționare selectat pentru o zonă, este posibilă modificarea temperaturii zonei pentru o perioadă scurtă de timp. După expirarea acestei perioade, modul de funcționare selectat anterior va fi reluat.

▶▶ Meniu principal > **Modificare temporară temp. de încălzire** > Select a zone


 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.



 **Notă**
Temperatura zonei poate fi reglată numai în acest mod dacă este instalat(ă) o sondă/un termostat de ambianță.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Modificare temporară temp. de încălzire** .
3. Selectați zona dorită.

 Dacă există numai o zonă în instalație, afișajul va selecta automat această zonă.

4. Setați temperatura temporară.
5. Setați ora de oprire pentru modificarea temperaturii.
6. Confirmați ora de oprire selectată.
⇒ Temperatura zonei se va modifica până la punctul de referință setat.


 Puteți dezactiva modificarea temperaturii în orice moment revenind la pagina **Modificare temporară temp. de încălzire** și selectând **Dezactivare**.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

6.1.5 Crearea unui program orar pentru temperatura zonei

Un program orar vă permite să modificați temperatura zonei pe oră și pe zi. Temperatura zonei este legată de activitatea programului orar. Puteți crea până la trei programe orare per zonă. De exemplu, puteți crea un program pentru o săptămână cu ore de funcționare obișnuite și un program pentru o săptămână în care sunteți la domiciliu majoritatea timpului.

- Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări zone** > Select a zone > **Programe orare încălzire**

💡 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.



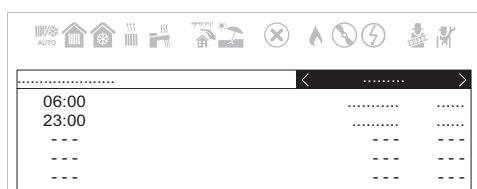
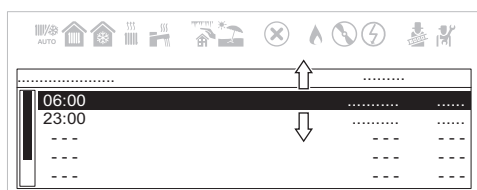
1. Apăsăți butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați **Setări zone**.
4. Selectați zona dorită.
 - 💡 Dacă există numai o zonă în instalație, afișajul va selecta automat această zonă.
5. Selectați **Programe orare încălzire**.
6. Selectați programul orar pe care doriți să îl modificați.
 - ⇒ Sunt afișate activitățile programate. Ultima activitate programată a unei zile este activă până la prima activitate a zilei următoare. La pornirea inițială, toate zilele din săptămână prezintă două activități standard în **Program 1**.
7. Selectați ziua din săptămână pe care doriți să o modificați.

Fig. 11 Selectarea zilei săptămânii care urmează să fie modificată



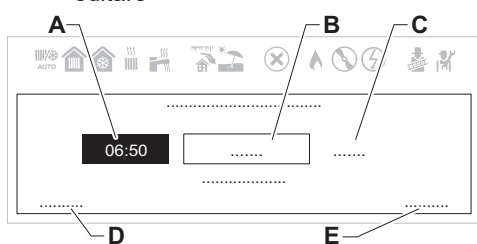
AD-3002314-01

Fig. 12 Selectarea intervalului de timp care urmează să fie modificat



AD-3002315-01

Fig. 13 Descrierea intervalului de timp pentru editare




AD-3002316-01

8. Selectați intervalul de timp pe care doriți să îl modificați.

💡 După selectarea intervalului de timp, puteți seta ora de pornire, puteți modifica tipul de activitate sau șterge activitatea.

- A Setarea orei de pornire
- B Selectarea tipului de activitate
- C Vizualizarea temperaturii activității
- D Ștergerea activității
- E Confirmarea modificărilor


9. Setăți ora de pornire a activității.
10. Selectați tipul de activitate.
11. Confirmați modificările.

💡 Dacă nu doriți să salvați modificările aduse unei activități, apăsați butonul de revenire . Dacă doriți să ștergeți activitatea unui program, selectați **Ștergere**.


■ Activarea unui program orar pe zone


Pentru a utiliza un program orar pe zone, este necesar să activați modul de funcționare **Planificare**. Această activare se realizează separat pentru fiecare zonă.

- Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări zone** > Select a zone > **Mod de funcționare** > **Planificare**



💡 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsăți butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.

2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați **Setări zone**.
4. Selectați zona dorită.

 Dacă există numai o zonă în instalație, afișajul va selecta automat această zonă.



5. Selectați **Mod de funcționare**.
6. Selectați **Planificare**.
7. Selectați programul orar pe zone **Program 1**, **Program 2** sau **Program 3**.
8. Confirmați programul selectat.



Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

6.2 Gestionarea preparării de apă caldă menajeră

6.2.1 Pornirea și oprirea apei calde menajere

▶▶ Meniu principal > **Apă caldă menajeră pornită/oprită**



 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.


1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Apă caldă menajeră pornită/oprită** .
3. Selectați una dintre următoarele setări:
 - **Oprit** pentru a dezactiva funcția de apă caldă menajeră.
 - **Activat** pentru a activa funcția de apă caldă menajeră.
4. Confirmați selecția dumneavoastră.




6.2.2 Mărirea temporară a temperaturii apei calde menajere



Indiferent de modul de funcționare selectat pentru prepararea apei calde menajere, este posibilă creșterea temperaturii apei calde menajere pentru o perioadă scurtă de timp. După această perioadă, modul de funcționare selectat anterior va reporni.

▶▶ Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări apă caldă menajeră** > **Mod de funcționare** > **Creștere temperatură apă caldă**

 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

 **Notă**
Temperatura apei calde menajere poate fi reglată în acest mod numai dacă este instalată o sondă de apă caldă menajeră.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
 2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
 3. Selectați opțiunea de setări **Setări apă caldă menajeră**.
 4. Selectați **Mod de funcționare**.
 5. Selectați **Creștere temperatură apă caldă**.
 6. Setati ora de oprire pentru amplificarea temperaturii.
 7. Confirmați ora de oprire selectată.
 - ⇒ Temperatura este crescută la punctul de referință de confort ACM pe durata amplificării.
-  Puteți dezactiva amplificarea temperaturii în orice moment revenind la pagina **Creștere temperatură apă caldă** și selectând **Dezactivare**.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .


6.2.3 Modificarea temperaturii de confort și a temperaturii reduse a apei calde



În funcție de echipament, puteți regla temperaturile pentru Pct set confort ACM și Punct refer eco ACM.

▶▶ Meniu principal > **Temperatură apă**



Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.



Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.

1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Temperatură apă** .
3. Selectați punctul de referință pe care doriți să îl reglați:

Tab. 21 Descrierea punctului de referință pentru apă caldă menajeră

Punct de referință	Descriere
Pct set confort ACM	Temperatura dorită a apei calde menajere pentru modul confort.
Punct refer eco ACM	Temperatura dorită a apei calde menajere pentru modul ecologic.

4. Setați temperatura dorită.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .


6.2.4 Crearea unui program orar pentru temperatura ACM

Un program orar vă permite să modificați temperatura apei calde menajere pe oră și pe zi. Temperatura apei calde este legată de activitatea programului orar. Puteți crea până la trei programe orare. De exemplu, puteți crea un program pentru o săptămână cu ore de funcționare obișnuite și un program pentru o săptămână în care sunteți la domiciliu majoritatea timpului.

▶▶ Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări apă caldă menajeră** > **Programe orare**



Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.

Utilizați butonul  pentru a confirma selecția.



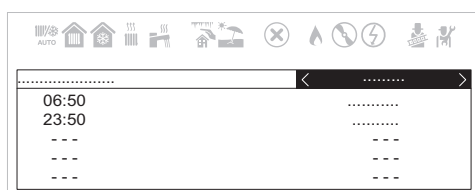
1. Apăsați butonul de meniu  pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări utilizator** .
3. Selectați opțiunea de setări **Setări apă caldă menajeră**.
4. Selectați **Programe orare**.
5. Selectați programul orar pe care doriți să îl modificați.
 - ⇒ Sunt afișate activitățile programate. Ultima activitate programată a unei zile este activă până la prima activitate a zilei următoare. La pornirea inițială, toate zilele din săptămână prezintă două activități standard în **Program 1: Confort și Eco**.
6. Selectați ziua din săptămână pe care doriți să o modificați.

Fig. 14 Selectarea zilei săptămânii care urmează să fie modificată



AD-3002298-01

Fig. 15 Selectarea intervalului de timp care urmează să fie modificat

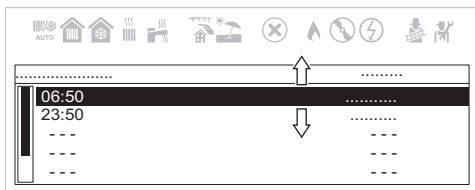
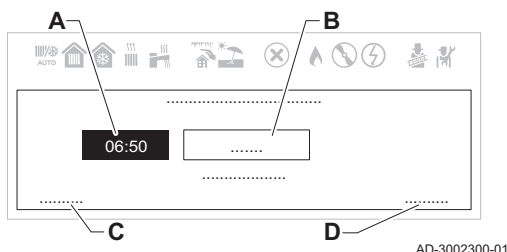


Fig. 16 Descrierea intervalului de timp pentru editare



7. Selectați intervalul de timp pe care doriți să îl modificați.

💡 După selectarea activității, puteți seta ora de pornire, puteți selecta tipul de activitate sau șterge activitatea.

- A Setarea orei de pornire
- B Selectarea tipului de activitate
- C Ștergerea activității
- D Confirmarea modificărilor

8. Setati ora de pornire a activității.

9. Selectați tipul de activitate: **Confort** sau **Eco**.

10. Confirmați modificările.

💡 Dacă nu doriți să salvați modificările aduse unei activități, apăsați butonul de revenire ↵. Dacă doriți să ștergeți activitatea unui program, selectați **Ștergere**.

■ Activarea unui program orar ACM

Pentru a utiliza un program orar ACM, este necesar să activați modul de funcționare **Planificare**. Această activare se realizează separat pentru fiecare zonă.

▶▶ Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări apă caldă menajeră** > **Mod de funcționare** > **Planificare**

💡 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul ⏪ pentru a confirma selecția.

1. Apăsați butonul de meniu ≡ pentru a accesa meniul principal.
2. Navigați la meniul **Setări utilizator** 👤.
3. Selectați opțiunea de setări **Setări apă caldă menajeră**.
4. Selectați **Mod de funcționare**.
5. Selectați **Planificare**.
6. Selectați programul orar ACM **Program 1**, **Program 2** sau **Program 3**.
7. Confirmați programul selectat.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire ↵, sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu ≡.

6.2.5 Copierea unui program ACM pentru o zi a săptămânii

Este posibilă copierea programului unei zile a săptămânii și aplicarea acestuia la celelalte zile.

▶▶ Meniu principal > **Setări utilizator** > **Setări apă caldă menajeră** > **Programe orare**

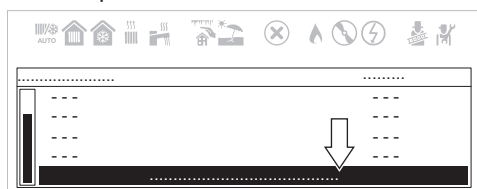
💡 Utilizați butonul rotativ pentru a naviga.
Utilizați butonul ⏪ pentru a confirma selecția.

Fig. 17 Selectarea zilei din săptămână care urmează să fie copiată



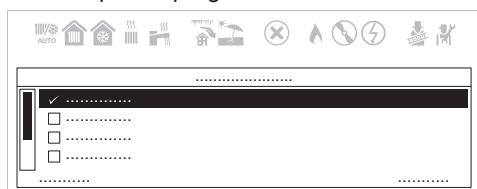
AD-3002298-01

Fig. 18 Derularea și selectarea funcției de copiere la celelalte zile



AD-3002301-01

Fig. 19 Selectarea zilelor săptămânii pentru copierea programului





AD-3002302-01

1. Selectați ziua din săptămână pe care doriți să o copiați la celelalte zile.
2. Utilizați butonul rotativ pentru a derula în partea de jos a listei de activități.

3. Selectați **Copiere la alte zile**.

4. Selectați zilele săptămânii la care doriți să copiați programul.
5. Confirmați selecția dumneavoastră.

Acum puteți naviga la ecranul de pornire apăsând și menținând apăsat butonul de revenire , sau puteți accesa meniul principal apăsând butonul de meniu .

6.3 Listă de setări

Tab. 22 Tabelul setărilor

Denumire	Descriere	Valoare din fabrică	Minim	Maxim	Nivel
AP016	Pornire/oprire încălzire	Activat	–	–	Utilizator
AP017	Pornire/oprire apă caldă menajeră	Activat	–	–	Utilizator
AP073	Pornire/oprire încălzire vară-iarnă (cu sondă exterioară conectată). Atunci când temperatura exterioară depășește limita superioară a acestui prag, echipamentul se află în modul de vară și nu va porni încălzirea centrală. Atunci când temperatura exterioară este sub această temperatură, echipamentul se află în modul de iarnă [°C]	22	10	30	Utilizator
AP074	Pornire/oprire încălzire (cu sondă exterioară conectată)	Oprit	–	–	Utilizator
CP010	Punct de referință încălzire [°C] fără sondă exterioară	80	25	80	Utilizator
CP080	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	16	5	30	Utilizator
CP081	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	20	5	30	Utilizator
CP082	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	6	5	30	Utilizator
CP083	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	21	5	30	Utilizator
CP084	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	22	5	30	Utilizator
CP085	Temperatura (°C) setată de activitatea utilizatorului din zonă.	20	5	30	Utilizator
CP200	Setarea manuală a temperaturii ambiante (°C).	20	5	30	Utilizator
CP240	Reglați efectul unității de cameră în zonă	3	0	10	Utilizator
CP250	Valoare adăugată pentru a calibra temperatura camerei. Această valoare poate fi utilizată pentru a potrivi temperaturile dintre unitatea de cameră și un alt dispozitiv, precum o stație meteo, de exemplu.	0	-5	5	Utilizator
CP320	Mod de funcționare zonă	Manual	–	–	Utilizator
CP510	Valoarea temporară a temperaturii camerei setată pentru zona aferentă [°C]	20	5	30	Utilizator

Denumire	Descriere	Valoare din fabrică	Minim	Maxim	Nivel
CP550	Modul Șemineu activ	Oprit	–	–	Utilizator
CP570	Program orar pentru încălzire/răcire	Program 1	–	–	Utilizator
CP660	Alegere pictogramă de afișare a acestei zone	Niciunul	–	–	Utilizator
DP060	Program selectat pentru ACM.	Program 1	–	–	Utilizator
DP070	Punct de referință temperatură apă caldă menajeră. În cazul funcționării cu un boiler și programarea prin unitatea de cameră corespunzătoare punctului de referință de confort [°C] * Depinde de piață	(55/60) *	35	(60/65) *	Utilizator
DP080	Temperatură de referință redusă pentru boilerul de apă caldă menajeră (°C).	15	7	50	Utilizator
DP170	Salvare începutul perioadei de vacanță	–	–	–	Utilizator
DP180	Salvare sfârșitul perioadei de vacanță	–	–	–	Utilizator
DP190	Modificarea orei de oprire a perioadei de încălzire a vasului de stocare	–	–	–	Utilizator
DP200	Mod ACM: Menajer Planificare (disponibil doar cu unitatea de cameră) Manual (centrală termică cu boiler) – Preîncălzire activă (centrală termică instantanee) Oprit (centrală termică cu boiler) – Fără preîncălzire (centrală termică instantanee)	Oprit (*) /Manual (**)	–	–	Utilizator
DP337	Punct de referință temperatură apă caldă menajeră (ACM) în perioada de vacanță [°C]	10	10	60	Utilizator
DP357	Timpul dinaintea zonei de duș este în alarmă [minute] Setare disponibilă numai în modul „combinat” (dotare cu instalație de încălzire și producție instantanee de apă caldă menajeră)	0	0	180	Utilizator
DP367	Acțiune când timpul s-a scurs în zona de duș Setare disponibilă numai în modul „combinat” (dotare cu instalație de încălzire și producție instantanee de apă caldă menajeră)	Oprit	–	–	Utilizator
DP377	Temperatură dorită a apei calde menajere pentru modul de lucru redus (°C) Setare disponibilă numai în modul „combinat” (dotare cu instalație de încălzire și producție instantanee de apă caldă menajeră)	40	20	60	Utilizator
GP089	Mod de funcționare cu zgomot redus	Oprit	-	-	Instalator

Tab. 23 Tabel de setări cu BAXI MAGO

Denumire	Descriere	Valoare din fabrică	Minim	Maxim	Nivel
CP060	Temperatura ambiantă necesară (°C) în zonă în perioada vacanței/antiîngheț	6	5	20	Utilizator
CP081	Temperatură (°C) setată de activitatea HOME din zonă	20	5	30	Utilizator
CP082	Temperatură (°C) setată de activitatea AWAY din zonă	6	5	30	Utilizator
CP083	Temperatură (°C) setată de activitatea MORNING din zonă	21	5	30	Utilizator
CP084	Temperatură (°C) setată de activitatea EVENING din zonă	22	5	30	Utilizator
CP085	Temperatură (°C) setată de activitatea CUSTOM din zonă	20	5	30	Utilizator
CP200	Temperatura ambiantă necesară (°C) pentru zonă în modul manual	20	5	30	Utilizator
CP510	Valoarea temporară a temperaturii camerei setată pentru zona aferentă [°C]	20	5	30	Utilizator
CP550	Modul Șemineu activ	Oprit	–	–	Utilizator
CP570	Program orar pentru încălzire/răcire	Program 1	–	–	Utilizator
DP060	Program selectat pentru ACM.	Program 1	–	–	Utilizator

Denumire	Descriere	Valoare din fabrică	Minim	Maxim	Nivel
DP080	Temperatură de referință redusă pentru boilerul de apă caldă menajeră (°C).	15	7	50	Utilizator
DP337	Punct de referință temperatură apă caldă menajeră (ACM) în perioada de vacanță [°C]	10	10	60	Utilizator

**Notă**

Valorile din fabrică pentru anumite setări pot diferi în funcție de piața pentru care este destinat produsul.

7 Întreținere


7.1 Informații generale

Centrala termică nu necesită întreținere complicată. Cu toate acestea, vă recomandăm să o inspectați frecvent și să efectuați întreținerea acesteia la intervale regulate.

Întreținerea și curățarea centralei termice trebuie efectuată cel puțin o dată pe an de către rețeaua de service Baxi autorizată.

- Asigurați-vă că echipamentul nu este alimentat cu tensiune.
- Înlocuiți piesele defecte sau uzate cu piese de schimb originale.
- Înlocuiți întotdeauna toate garniturile de pe piesele demontate în timpul operațiunilor de inspecție și întreținere.
- Verificați dacă toate garniturile sunt poziționate corect (poziția este corectă și plană în canalul corespunzător, care este etanș la apă și la aer).
- Apa (picături, stropi) nu trebuie să intre niciodată în contact cu piesele electrice în timpul operațiunilor de inspecție și întreținere din cauza riscului de șocuri electrice.

7.2 Mesaj de întreținere

Scopul acestei funcții este de a avertiza utilizatorul că echipamentul necesită întreținere. Când simbolul  apare pe afișaj, echipamentul are nevoie de întreținere. Contactați instalatorul.

7.3 Instrucțiuni de întreținere

Pentru a-i garanta siguranța, funcționalitatea și randamentul optim în timp, echipamentul trebuie inspectat în fiecare an de către serviciul de asistență tehnică Baxi autorizat. Întreținerea atentă este întotdeauna o sursă de siguranță și economii în gestionarea instalației.

Verificați periodic dacă presiunea indicată pe afișaj este între **1,5 - 2,0** bar când instalația este rece. Dacă este mai mică, deschideți robinetul de umplere din instalație. Vă recomandăm să deschideți acest robinet foarte lent pentru a ajuta aerisitorul.

**Notă**

Echipamentul este prevăzut cu un presostat hidraulic care va împiedica funcționarea centralei termice dacă presiunea este prea mică. Dacă presiunea scade frecvent, contactați serviciul nostru de asistență tehnică Baxi autorizat pentru ajutor.

7.3.1 Umplerea instalației

**Precauție**

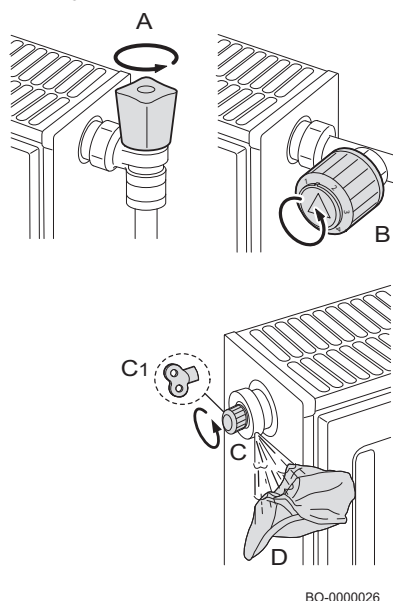
Se recomandă să acordați o atenție deosebită la umplerea instalației de încălzire. În special, deschideți robinetele termostactice dacă sunt montate în sistem și lăsați apa să curgă încet pentru a evita formarea de aer în circuitul principal, până la atingerea presiunii necesare de funcționare. În cele din urmă, aerisiți toate elementele radiante din sistem. Baxi nu își asumă nicio răspundere pentru daunele generate de prezența bulelor de aer în interiorul schimbătorului de căldură din cauza respectării incorecte sau aproximative a instrucțiunilor menționate anterior.

1. Umpleți sistemul până când presiunea citită pe afișaj atinge o valoare între 1,5 și 2,0 bar.

7.3.2 Purjarea instalației

Orice aer din echipament, țevi sau vane trebuie să fie scos pentru a preveni zgomotele care pot fi generate în timpul încălzirii sau atunci când

Fig. 20 Purjarea instalației



folosiți apa la robinet. Procedați după cum urmează pentru a face acest lucru:

1. Deschideți robinetele A și B de pe toate caloriferele conectate la sistemul de încălzire.
2. Reglați termostatul de ambient la o temperatură cât mai ridicată posibil.
3. Așteptați să fie calde caloriferele.
4. Reglați termostatul de ambient la o temperatură cât mai scăzută posibil.
5. Așteptați în jur de zece minute până când caloriferele s-au răcit.
6. Aerisiți caloriferele. Începeți cu etajele inferioare.
7. Deschideți supapa de aerisire (C) sau (C1), așezând o lavetă (D) peste fitting.
8. Așteptați până când apa iese din supapa de aerisire, apoi închideți supapa.
9. Puneți o lavetă peste supapa de aerisire și deschideți-o.

i Notă
Aveți grijă, deoarece apa ar putea fi încă fierbinte.

i Notă
Dacă presiunea hidrolică a instalației de încălzire este mai mică de 0,8 bar, se recomandă restabilirea presiunii (presiunea hidrolică recomandată a instalației între 1,5 și 2,0 bar).


8 Depanare

8.1 Defecțiuni temporare și permanente

Pe afișaj sunt trei coduri: două de tip defecțiune și unul de tip avertisment:

1. Avertisment (**A**)
2. Oprire temporară (**H**)
3. Oprire (**E**)

Primul element indicat pe afișaj este o literă urmată de un număr format din două cifre. În cazul defecțiunilor, litera indică tipul de defecțiune: temporară (**H**) sau permanentă (**E**). Numărul care indică grupul în care este clasificată defecțiunea apărută în funcție de impactul său asupra funcționării sigure și fiabile. Al doilea element, care este afișat alternativ cu primul, furnizează codul specific și constă dintr-un număr format din două cifre care indică tipul de defecțiune care s-a produs (consultați următoarele tabele cu defecțiuni).

1. Avertismentul este identificat pe afișaj prin litera "**A**" urmată de două numere separate de un punct "**XX . XX**" (cod de grup . cod specific). Codul dinaintea activării unei defecțiuni este un avertisment care îl informează pe utilizator ce să facă înainte ca o defecțiune să fie generată. Respectați indicațiile care apar pe ecran pentru a preveni defecțiunea.
2. Oprirea temporară este indicată pe afișaj prin litera "**H**" urmată de două cifre, separate printr-un punct zecimal "**XX . XX**" (cod grup . cod specific). Anomalia temporară este un tip de eroare care nu provoacă un blocaj permanent al echipamentului, ci se remediază imediat ce cauza care a generat-o este eliminată
3. Oprirea permanentă este indicată pe afișaj prin litera "**E**" urmată de două cifre, separate printr-un punct zecimal "**XX . XX**" (cod grup . cod specific). O defecțiune permanentă este o defecțiune care va scoate permanent din funcțiune cazanul. După eliminarea cauzei care a generat blocajul, este necesar să se reseteze eroarea ținând apăsată tasta de selectare/confirmare  timp de două secunde.

Tip de cod	Format cod	Culoarea afișajului
Avertisment	Axx.xx	Roșu fix
Blocaj	Hxx.xx	Roșu fix
Oprire permanentă	Exx.xx	Roșu intermitent

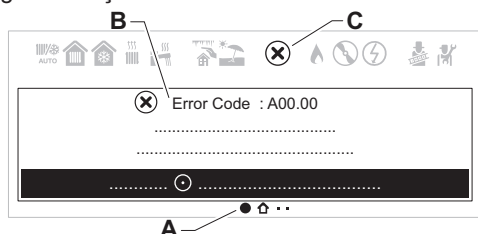
i Notă
La conectarea unei unități de cameră/unități de comandă „Open Therm” la centrala termică, este afișat întotdeauna codul „254” în caz de defecțiune. Căutați pe afișajul dispozitivului codul de eroare.

i **Notă**

Dacă defecțiunile sunt afișate frecvent, contactați rețeaua de service Baxi autorizată. Codul de eroare este necesar pentru a găsi cauza defecțiunii rapid și corect, și pentru a beneficia de asistență din partea furnizorului dumneavoastră.

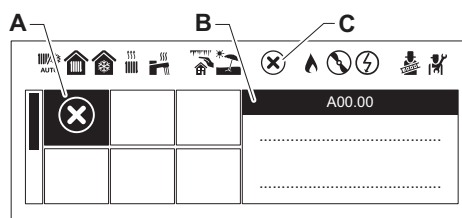
8.2 Afișarea codurilor de eroare

Fig. 21 Afișare cod de eroare



AD-3002326-01

Atunci când apare o eroare la instalație, tabloul de comandă va:



AD-3002626-01

- A** Naviga la pagina cu detaliile erorilor.
Navigați la fereastra cu detaliile erorilor.
- B** Afișa un cod și un mesaj corespunzătoare.
- C** Afișa pictograma de eroare în bara de stare a tabloului de comandă.

Atunci când apare o eroare, procedați după cum urmează:

1. Citiți codul și mesajul de eroare.

Puteți naviga întotdeauna înapoi la detaliile unei erori active din ecranul de pornire.

2. Apăsați pe butonul de selectare pentru a vizualiza mai multe detalii.
3. Urmați instrucțiunile din detaliile codului de eroare.
⇒ Codul de eroare rămâne vizibil până când problema este rezolvată.
4. Rețineți codul de eroare atunci când problema nu poate fi rezolvată și contactați instalatorul.

**Notă**

Numai personalul calificat este autorizat să intervină asupra echipamentului și a sistemului.

8.3 Coduri de eroare

Tab. 25 Lista defecțiunilor temporare

AFIȘAJ		DESCRIEREA DEFECTELOR TEMPORARE	CAUZĂ – Verificare/Soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
H.00	42	Traductor de presiune deschis/defect	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați sau înlocuiți traductorul de presiune a apei Verificați cablajul traductorului de presiune a apei
H.00	81	Sondă de temperatură ambiantă lipsă	Verificați magistrala de comunicație Asigurați-vă că unitatea de cameră este conectată Verificați/Înlocuiți placa electronică
H.01	.00	Eroare de comunicație temporară în placa electronică	Eroarea este rezolvată automat

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECTELOR TEMPORARE	CAUZĂ – Verificare/Soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
H.01	.05	Diferență maximă de temperatură între tur și retur atinsă	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați presiunea instalației ALTE CAUZE Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.01	.08	Creștere prea rapidă a temperaturii pe tur în instalația de încălzire	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de aerisire manuală Verificați presiunea instalației Verificați funcționarea pompei ALTE CAUZE Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.01	.14	Valoarea maximă a temperaturii pe tur sau pe retur atinsă	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați sonda de tur și retur Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de aerisire manuală
H.01	.18	Fără circulație apă (temporar)	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de aerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației EROARE SONDĂ DE TEMPERATURĂ Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.01	.21	Creșterea temperaturii pe tur în timpul funcționării apei calde menajere prea rapidă.	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de aerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației EROARE SONDĂ DE TEMPERATURĂ Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
H.02	.00	Resetare în curs	Se rezolvă de la sine
H.02	.02	În așteptare pentru setările de configurare care urmează să fie introduse (CN1,CN2)	CONFIGURAȚIE CN1/CN2 LIPSĂ Configurați CN1/CN2
H.02	.03	Setări de configurare (CN1,CN2) introduse incorrect	EROARE DE CONFIGURAȚIE PENTRU PARAMETRII CN1–CN2 Verificați configurația CN1/CN2 Configurați CN1/CN2 corect
H.02	.04	Setările plăcii electronice nu pot fi citite	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Configurați CN1/CN2 Înlocuiți CSU (memorie de configurare externă) Înlocuiți placa electronică de bază
H.02	.05	Memoria de setare nu este compatibilă cu tipul plăcii electronice a centralei termice	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Configurați CN1/CN2 Înlocuiți CSU (memorie de configurare externă) Înlocuiți placa electronică de bază
H.02	.07	Presiune scăzută în circuitul de încălzire (umple-re cu apă necesară)	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați presiunea instalației Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECTELOR TEMPORARE	CAUZĂ – Verificare/Soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
H.02	.12	Defecțiune la RL (eliberarea) intrării de blocare a centralei termice	EROARE LA INTRAREA DE BLOCARE RL A CENTRALEI TERMICE Verificați dacă contactul releaze CB11 este deschis Verificați dispozitivul extern care comandă intrarea de releaze (eliberare)
H.02	.31	Dispozitivul necesită umplerea automată a sistemului de apă datorită presiunii scăzute	CERERE DE UMLERE CENTRALĂ TERMICĂ/SISTEM (ACTIVARE MANUALĂ) Activați reumplerea automată Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
H.03	.00	Fără date de identificare pentru dispozitivul de siguranță al cazanului	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.01	Eroare de comunicație în software-ul de confort (defect intern la placa electronică a centralei termice)	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.02	Pierdere temporară a flăcării	PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați cablajul și conexiunile electrodului Verificați starea electrodului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)
H.03	.05	Oprire internă	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Verificați/Înlocuiți placa electronică de interconectare Introduceți CN1/CN2 Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	0,08	Flacără falsă	PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului FLACĂRĂ FALSĂ Verificați circuitul de împământare Verificați tensiunea de alimentare electrică. DEFECȚIUNE PLACĂ ELECTRONICĂ Verificați/Înlocuiți placa electronică
H.03	.09	Tensiune de alimentare electrică prea mică	EROARE ALIMENTARE ELECTRICĂ Verificați tensiunea de alimentare a centralei termice Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.17	Defecțiune a sistemului de control al gazului	EROARE LA PLACA ELECTRONICĂ Introduceți CN1/CN2 Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.26	Solicitare de calibrare a centralei termice	SOLICITARE DE CALIBRARE Setați funcția manuală de calibrare la centrala termică Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.03	.28	Eroare frecvență alimentare electrică	EROARE ALIMENTARE ELECTRICĂ Verificați frecvența de alimentare a centralei termice
H.03	.31	Defecțiune coș de fum blocat	EROARE CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere Activare calibrare manuală

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECTELOR TEMPORARE	CAUZĂ – Verificare/Soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
H.03	.254	Eroare necunoscută	EROARE NEDEFINITĂ Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați alimentarea centralei termice Verificați dacă există interferențe electromagnetice la alimentarea centralei termice
H.20	.36	Calibrarea manuală a eşuat	PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați reglarea CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Asigurați-vă că are loc un schimb de căldură suficient în timpul calibrării
H.20	.39	Fără calibrare principală	CALIBRARE NECESARĂ În cazul în care calibrarea principală nu a fost finalizată, trebuie efectuată calibrarea manuală Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
H.20	.40	Lipsă configurare a gazului	TIP DE GAZ În cazul în care calibrarea principală nu a fost finalizată, trebuie efectuată calibrarea manuală și trebuie introdus tipul de gaz Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază

Tab. 26 Lista defecțiunilor permanente (oprire centrală termică, resetare necesară)

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECȚIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.00	.04	Sonda de temperatură pe retur nu este conectată la aprinderea centralei termice (atunci când centrala termică pornește, placa electronică detectează dacă sonda este prezentă și conectată)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură
E.00	.05	Sonda de temperatură pe retur scurtcircuitată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură
E.00	.06	Sonda de temperatură pe retur nu este conectată în timpul funcționării centralei termice (placa electronică a detectat faptul că sonda s-a deconectat în timpul funcționării)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură
E.00	.07	Temperatura sondei de retur prea ridicată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Măsurați valoarea rezistenței
E.00	.16	Sondă de temperatură a boilerului de ACM neco-nectată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Când demontați un boiler de apă caldă menajeră, introduceți setarea DP150=PORNIT
E.00	.17	Sondă de temperatură boiler ACM în scurtcircuit	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECŢIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.00	.40	Intrarea traductorului de presiune a apei deschisă	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați presiunea instalației și restabiliți-o Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
E.00	.41	Intrarea traductorului de presiune a apei închisă	EROARE TRADUCTOR DE PRESIUNE APĂ Verificați presiunea instalației și restabiliți-o Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
E.00	.44	Sonda de temperatură de ieșire ACM deschisă (pentru centrale termice instantanee dacă sunt echipate cu sondă)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Măsurarea valorii ohmice
E.00	.45	Sonda de temperatură ACM în scurtcircuit (pentru centrale termice instantanee dacă sunt echipate cu sondă)	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei de temperatură Măsurati valoarea rezistenței
E.01	.04	Pierderea flăcării detectată de cinci ori în 24 de ore	EROARE ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați calibrarea valvei de gaz PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunea electrodului și cablajul Verificați starea electrodului CONDUCTE DE GAZE DE ARDERE Verificați conductele de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere SCHIMBĂTORUL DE CĂLDURĂ DE PE PARTEA GAZELOR DE ARDERE BLOCAT Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură TENSIUNE REȚEA Verificați tensiunea de alimentare electrică
E.01	.12	Temperatura măsurată de sonda de retur este mai mare decât temperatura pe tur	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați dacă sondele sunt poziționate în mod corect Verificați dacă sonda de tur este în poziție corectă Verificați temperatura pe retur a centralei termice Verificați funcționarea sondelor DACĂ PROBLEMA PERSISTĂ 1- Resetați CN1/CN2 2 - Înlocuiți placa electronică de bază
E.01	.17	Fără circulație apă (permanent)	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației EROARE SONDĂ Verificați funcționarea sondelor de temperatură Verificați conexiunea sondei de temperatură
E.02	.13	Oprirea totală a centralei termice (funcția antiîngheț nu este activă)	SEMNAL CARE INDICĂ INTRAREA DE BLOCARE Verificați dispozitivele conectate la intrarea bornei CB11 Eroare de configurare a parametrului: verificați parametrul AP001
E.02	.15	Timpul minim pentru recunoașterea tastei CSU a fost depășit	EXPIRARE TASTĂ CSU Tastă neconectată sau nerecunoscută
E.02	.17	Eroare de comunicație permanentă în placa electronică	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Verificați dacă există interferențe electromagnetice Contactați rețeaua de service

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECŢIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.02	.32	Timpul scurs pentru umplerea automată	EROARE DE UMLERE AUTOMATĂ Verificați cablajul presostatului Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați presiunea centralei termice/sistemului Verificați cablajul vanei de umplere Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
E.02	.35	Dispozitiv funcțional pasiv deconectat	EROARE CONEXIUNE ELECTRICĂ Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat” Verificați conexiunile electrice
E.02	.39	Creșterea presiunii este insuficientă după umplerea automată	DEFECŢIUNE PLACĂ ELECTRONICĂ Verificați cablajul presostatului Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați/Înlocuiți placa electronică
E.02	.47	Conexiunea la dispozitivul extern eșuată	EROARE CONEXIUNE ELECTRICĂ Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat” Verificați conexiunile electrice
E.04	.00	Eroare setări de siguranță	EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Înlocuiți placa electronică de bază
E.04	.01	Scurtcircuit la sonda de temperatură pe tur	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei
E.04	.02	Sonda de temperatură pe tur deconectată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei
E.04	.03	Temperatura maximă pe tur depășită	CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați circulația centralei termice/instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați funcționarea sondelor
E.04	.04	Sondă de temperatură a gazelor de ardere în scurtcircuit	PROBLEMĂ CU SONDA DE GAZE DE ARDERE Verificați funcționarea sondei de gaze de ardere Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice
E.04	.05	Sondă de temperatură a gazelor de ardere deconectată	PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați funcționarea sondei de gaze de ardere Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice
E.04	.06	Temperatura critică a gazelor de ardere atinsă	DEFECŢIUNE SCHIMBĂTOR DE CĂLDURĂ Verificați dacă există blocaje la schimbătorul de căldură principal PROBLEMĂ CU SONDA DE GAZE DE ARDERE Verificați sonda de gaze de ardere
E.04	.08	Temperatură de siguranță maximă atinsă	PROBLEMĂ DE CIRCULAȚIE INSUFICIENTĂ Verificați presiunea instalației Activați un ciclu de dezaerisire manuală Verificați funcționarea pompei Verificați circulația centralei termice/instalației ALTE CAUZE Verificați funcționarea termostatului de siguranță Verificați conexiunea termostatului de siguranță

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECŢIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E.04	.10	Arzătorul nu s-a putut aprinde după cinci încercări	<p>PROBLEMĂ LA ALIMENTAREA CU GAZ/APRINDERE Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați conexiunea electrică a robinetului de gaz Porniți o calibrare manuală Verificați funcționarea robinetului de gaz</p> <p>PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului</p> <p>ALTE CAUZE Verificați funcționarea ventilatorului Verificați starea evacuării gazelor de ardere (blocaje)</p>
E.04	.11	Test valvă de gaz VPS eșuat	<p>CABLAJ/VALVĂ DE GAZ Înlocuiți cablajul. Înlocuiți valva de gaz.</p>
E.04	.12	Defecțiuni la aprindere pentru detectarea flăcării false	<p>PROBLEMĂ LEGATĂ DE FLACĂRA FALSĂ Verificați circuitul de împământare Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați starea electrodului</p>
E.04	.13	Lama ventilatorului blocată	<p>PROBLEMĂ LA VENTILATOR/PLACA ELECTRONICĂ Verificați conexiunea plăcii electronice/ventilatorului Verificați funcționarea ventilatorului</p>
E.04	.14	Defecțiuni ardere	<p>PROBLEMĂ LA ARDERE Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului</p> <p>ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Porniți calibrarea manuală</p> <p>CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere Verificați tensiunea de alimentare electrică</p>
E.04	.15	Defecțiuni gaze de evacuare blocate	<p>PROBLEMĂ LA CONDUCTA DE EVACUARE A GAZELOR DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere Verificați tensiunea de alimentare electrică.</p>
E.04	.17	Defecțiuni în circuitul de comandă a robinetului de gaz	<p>EROARE PLACĂ ELECTRONICĂ PRINCIPALĂ Verificați conexiunile electrice ale valvei de gaz Înlocuiți valva de gaz Înlocuiți placa electronică de bază</p>
E04	18	Temperatura pe tur este mai mică decât temperatura minimă	<p>PROBLEMĂ LA SONDĂ/CONEXIUNE Verificați conexiunea sondei/plăcii electronice Verificați funcționarea sondei</p>
E04	21	Diferența de temperatură a sondei de tur este prea mare	<p>DEFECŢIUNE LA SONDE Verificați sonda de tur Verificați sonda de retur</p> <p>ALTE CAUZE Verificați dacă schimbătorul de căldură nu este blocat Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază</p>
E04	23	Oprire internă comunicație	<p>Opriti și reporniți alimentarea electrică și apoi RESETAȚI Înlocuiți placa electronică de bază</p>
E04	24	Eroare familie de gaz negăsită	<p>TIP DE GAZ SELECTAT INCORECT Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)</p>

AFIŞAJ		DESCRIEREA DEFECŢIUNILOR PERMANENTE (RESETARE)	CAUZĂ – Verificare/soluție <i>Este nevoie de un instalator pentru majoritatea verificărilor și soluțiilor.</i>
Cod grup	Cod specific		
E04	25	Eroare pierdere a flăcării în timpul perioadei de siguranță	<p>PROBLEMĂ DETECTARE FLACĂRĂ Verificați cablajul și conexiunile electrodului Verificați starea electrodului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)</p>
E04	26	Eroare de aprindere	<p>PROBLEMĂ LA ELECTROD/APRINDERE Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică. Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru)</p>
E04	27	Valvă de gaz deschisă cu eroare de detectare a flăcării	<p>PROBLEMĂ LA ELECTROD/APRINDERE Verificați conexiunile electrice ale electrodului Verificați starea electrodului Porniți o calibrare manuală ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz CONDUCTĂ DE EVACUARE GAZE DE ARDERE Verificați terminalul de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere ALTE CAUZE Verificați tensiunea de alimentare electrică și sistemul de împământare Verificați și, dacă este necesar, setați tipul corect de gaz (consultați plăcuța de timbru) Verificați și, dacă este necesar, înlocuiți valva de gaz</p>
E04	28	Eroare feedback valvă de gaz	<p>VALVĂ DE GAZ Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați/Înlocuiți valva de gaz Verificați/schimbați cablajul valvei de gaz</p>
E04	29	A fost atins numărul maxim de resetări permise	Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază
E04	250	Defecțiune valvă de gaz	<p>VALVĂ DE GAZ Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază Verificați/Înlocuiți valva de gaz Verificați/schimbați cablajul valvei de gaz</p>
E04	254	Eroare necunoscută	Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază

Tab. 27 Listă de avertismente

AFIȘAJ		DESCRIEREA AVERTISEMTELOR ÎNAINTE DE DETECTAREA UNEI DEFECTIUNI	CAUZĂ – Verificare/soluție
Cod grup	Cod specific		
A.00	.34	Sonda de temperatură exterioară a fost preconizată, dar nu a fost detectată	SONDĂ DE TEMPERATURĂ EXTERIOARĂ NEDETECTATĂ Introduceți valoarea corectă a parametrului AP091 = AUTOMAT Verificați cablajul sondei exterioare Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	0,06	Presiune scăzută circuit de încălzire > 0,5 [bar] și < parametrul AP006	AVERTISMENT DE PRESIUNE SCĂZUTĂ A INSTALAȚIEI DE ÎNCĂLZIRE Verificați presiunea instalației și restabiliți-o Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
A.02	.18	Configurație incorectă	EROARE DE CONFIGURARE CENTRALĂ TERMICĂ Setați CN1/CN2 (consultați plăcuța de timbru) Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază și configurați din nou parametrii CN1/CN2
A.02	.33	Durata maximă a funcției de umplere automată a fost depășită după pornirea inițială a echipamentului conform parametrilor AP069 și AP006	AVERTISMENT – DURATA MAXIMĂ A FUNCȚIEI DE UMLERE DEPĂȘITĂ Verificați cablajul vanei de umplere Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
A.02	.34	Interval între două cicluri consecutive de umplere automată < durata minimă la parametrul AP051	AVERTISMENT – INTERVAL MINIM ÎNTRE DOUĂ CICLURI DE UMLERE DEPĂȘIT Verificați cablajul vanei de umplere Verificați robinetul de umplere cu apă Verificați presiunea vasului de expansiune Verificați dacă există scurgeri la centrala termică/instalație
A.02	.36	Dispozitiv funcțional deconectat	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.37	Dispozitiv funcțional pasiv deconectat	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.45	Eroare de conectare	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.46	Eroare de prioritate a dispozitivului	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat” Verificați setările de prioritate la dispozitivele individuale
A.02	.48	Eroare de configurare a funcției unității	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.49	Inițializare nod eșuată	AVARIE COMUNICAȚIE Verificați conexiunile electrice ale dispozitivelor externe Activați funcția de detectare automată la dispozitivele conectate la sistem în „meniul de întreținere avansat”
A.02	.55	Număr de serie incorect sau lipsă	Înlocuiți placa electronică de bază

AFIȘAJ		DESCRIEREA AVERTISEMTELOR ÎNAINTE DE DETECTAREA UNEI DEFECȚIUNI	CAUZĂ – Verificare/soluție
Cod grup	Cod specific		
A.02	.76	Memorie internă rezervată pentru personalizarea completă a setărilor. Nu se pot face alte modificări	Înlocuiți placa electronică de bază
A.02	.80	Niciun rezistor de terminație pe magistrală	Asigurați-vă că rezistorul de terminație al magistralei este prezent pe magistrală
A.05	0,95	A fost detectată o întrerupere scurtă a semnalului flăcării	<p>EROARE ALIMENTARE CU GAZ Verificați presiunea de alimentare cu gaz Verificați calibrarea valvei de gaz PROBLEMĂ LA ELECTROD Verificați conexiunea electrodului și cablajul Verificați starea electrodului</p> <p>CONDUCTE DE GAZE DE ARDERE Verificați conductele de admisie a aerului și de evacuare a gazelor de ardere</p> <p>SCHIMBĂTORUL DE CĂLDURĂ DE PE PARTEA GAZELOR DE ARDERE BLOCAT Verificați starea de curățenie a schimbătorului de căldură</p> <p>TENSIUNE REȚEA Verificați tensiunea de alimentare electrică</p>
A.08	.02	Eroare perioadă de duș scursă	<p>Verificați magistrala de comunicație Asigurați-vă că unitatea de cameră este conectată Verificați/Înlocuiți placa electronică de bază</p>

**Notă**

La conectarea unei unități de cameră/unități de comandă „Open Therm” la centrala termică, este afișat întotdeauna codul „254” în caz de defecțiune. Citiți codul de defecțiune indicat pe afișajul centralei termice.

9 Aruncare ca deșeu

9.1 Eliminare și reciclare

Echipamentul este compus din mai multe componente realizate din diferite materiale diferite, precum oțel, cupru, plastic, fibră de sticlă, aluminiu, cauciuc etc.

DEMONTAREA ȘI ELIMINAREA CA DEȘEU A ECHIPAMENTULUI (DEEE)

După demontare, acest dispozitiv nu trebuie eliminat ca deșeu urban amestecat.

Acest tip de deșeu trebuie sortat pentru ca materialele din care este făcut echipamentul să fie recuperate și reutilizate.

Contactați administrația locală pentru mai multe informații despre sistemele de reciclare disponibile.

Gestionarea incorectă a deșeurilor poate avea efecte negative asupra mediului și asupra sănătății umane.

Atunci când echipamentele vechi sunt înlocuite cu altele noi, vânzătorul are obligația legală de a îndepărta echipamentul vechi și de a-l elimina ca deșeu în mod gratuit.

Simbolul de pe echipament indică faptul că este interzis ca produsul să fie eliminat ca deșeu urban amestecat.

**Avertisment**

Demontarea și eliminarea ca deșeu a echipamentului trebuie efectuate numai de un instalator calificat, în conformitate cu reglementările locale și naționale.

10 Protecția mediului

10.1 Economie de energie

Reglarea încălzirii

Reglați temperatura pe tur a echipamentului în funcție de tipul de instalație. În instalațiile cu radiatoare, vă recomandăm să setați temperatura maximă de tur a apei de încălzire la aproximativ 60 °C și să creșteți această temperatură numai dacă nu este atins nivelul de confort necesar. În instalațiile cu panouri de pardoseală radiante, nu depășiți temperatura prevăzută de proiectantul instalației. Vă recomandăm să utilizați sonda exterioară și/sau tabloul de comandă pentru a regla automat temperatura pe tur în funcție de condițiile atmosferice sau de temperatura interioară. Acest lucru va asigura faptul că va fi produsă doar cantitatea de căldură necesară. Reglați temperatura ambiantă fără a supraîncălzi camerele. Fiecare grad de căldură în exces crește consumul de energie cu aproximativ 6%. De asemenea, ar trebui să reglați temperatura ambiantă în funcție de modul în care sunt utilizate camerele. Dormitoarele sau camerele care nu sunt folosite frecvent, de exemplu, pot fi încălzite la o temperatură mai mică decât celelalte. Utilizați funcția de programare orară (dacă este disponibilă) și setați temperatura ambiantă în timpul nopții cu aproximativ 5 °C mai mică decât cea din timpul zilei. Setarea unei temperaturi mai scăzute nu va duce la economii suplimentare de costuri. Reduceți mai mult temperaturile setate doar dacă veți fi plecat o perioadă îndelungată, cum ar fi în vacanță. Nu acoperiți caloriferele, deoarece acest lucru va împiedica circulația corectă a aerului. Nu lăsați geamurile întredeschise pentru a aerisi camerele – deschideți-le complet pentru o perioadă scurtă de timp.

Reglarea temperaturii apei calde menajere

Setarea unei temperaturi confortabile pentru apa menajeră și prevenirea amestecării cu apa rece vă va permite să economisiți energie. Fiecare grad de căldură în exces risipește energie și are ca rezultat formarea de mai multă piatră (acesta este motivul principal pentru apariția defectelor echipamentului).

11 Anexă

11.1 Fișă de produs – Centrale termice cu funcție dublă

Tab. 28 Fișă de produs pentru centrale termice cu funcție dublă

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Încălzire spațiu - Aplicație de temperatură		Medie	Medie	Medie	Medie	Medie
Încălzire apă – Profil de sarcină indicat		-	-	-	XL	XXL
Încălzirea incintelor – Clasă de randament energetic sezonier		A	A	A	A	A
Încălzire apă – Clasă de randament energetic		-	-	-	A	A
Putere termică nominală (<i>Prated sau Psup</i>)	kW	12	24	32	20	28
Încălzire spațiu – Consum anual de energie	GJ	37	74	98	61	86
Încălzire apă – Consum anual de energie	kWh ⁽¹⁾ GJ ⁽²⁾	-	-	-	36 17	38 22
Încălzirea incintelor – Randament energetic sezonier	%	94	94	94	94	94
Randament energetic aferent încălzirii apei	%	-	-	-	85	87
Nivel de putere acustică L _{WA} în interior	dB	45	51	54	49	51
(1) Electricitate						
(2) Combustibil						

11.2 Fișă de produs - Reglatoare de temperatură

Tab. 29 Fișă de produs pentru reglatoare de temperatură

BAXI MAGO		Pentru utilizarea cu instalații de încălzire modulante	Pentru utilizarea cu instalații de încălzire tip PORNIRE/OPRIRE
Clasa		V	IV
Contribuția aferentă eficienței încălzirii incintelor	%	3	2

Содержание

1	Безопасность	198
1.1	Общие правила техники безопасности	198
1.2	Рекомендации	199
1.3	Ответственность	199
1.3.1	Ответственность пользователя	199
1.3.2	Ответственность установщика	199
1.3.3	Ответственность производителя	200
2	О данном руководстве	200
2.1	Общие сведения	200
2.2	Используемые символы	200
2.2.1	Символы, используемые в настоящем руководстве	200
3	Технические характеристики	201
3.1	Сертификаты	201
3.1.1	Сертификаты	201
3.1.2	Заводские испытания	201
3.2	Технические данные	201
3.2.1	Особенности датчиков температуры	204
4	Описание оборудования	205
4.1	Общее описание	205
4.2	Принцип действия	205
4.2.1	Регулировка соотношения газ-воздух	205
4.2.2	Сгорание	205
4.2.3	Отопление и горячее водоснабжение	205
4.3	Описание панели управления	205
4.3.1	Компоненты панели управления	205
4.3.2	Описание главного меню	206
4.3.3	Описание экрана режима ожидания	207
4.3.4	Описание экрана зоны	207
4.3.5	Изменение уровня контрастности HMI	208
5	Работа	208
5.1	Эксплуатация панели управления	208
5.1.1	Настройка страны и языка	208
5.1.2	Настройка времени и даты	209
5.1.3	Включение/выключение защиты от детей	209
5.1.4	Изменение настроек панели управления	210
5.1.5	Изменение режима работы горячей санитарно-технической воды	210
5.1.6	Включение режима «Отпуск» для всех зон	211
5.1.7	Персонализация действий	211
5.1.8	Автоматическое включение летнего режима	212
5.1.9	Ручное включение летнего режима	212
5.1.10	Изменение температур горячей воды в комфортном и пониженном режиме	213
5.2	Защита от замерзания	213
6	Параметры	213
6.1	Управление центральным отоплением	213
6.1.1	Включение/выключение отопления	213
6.1.2	Регулировка комнатной температуры в режиме отопления	214
6.1.3	Изменение температуры отопления для действия	214
6.1.4	Временное изменение температуры зоны	215
6.1.5	Создание суточной программы для температуры зоны	215
6.2	Управление нагревом горячей санитарно-технической воды	217
6.2.1	Включение/выключение горячей санитарно-технической воды	217
6.2.2	Временное повышение температуры горячей санитарно-технической воды	217
6.2.3	Изменение температур горячей воды в комфортном и пониженном режиме	217
6.2.4	Создание суточной программы для температуры ГВС	218
6.2.5	Копирование программы дня недели для ГВС	219
6.3	Список настроек	220
7	Техническое обслуживание	222

7.1	Общие сведения	222
7.2	Сообщение о необходимости технического обслуживания	223
7.3	Руководство по техническому обслуживанию	223
7.3.1	Заполнение установки	223
7.3.2	Удаление воздуха из установки	223
8	Поиск и устранение неисправностей	224
8.1	Временные и постоянные ошибки	224
8.2	Индикация кодов ошибок	224
8.3	Коды ошибок	225
9	Утилизация	234
9.1	Утилизация и повторная переработка	234
10	Окружающая среда	235
10.1	Энергосбережение	235
11	Приложение	235
11.1	Паспорт оборудования – двухконтурные котлы	235
11.2	Паспорт оборудования – Оборудование для управления температурой	236

1 Безопасность

1.1 Общие правила техники безопасности

Это оборудование может использоваться детьми в возрасте от восьми лет и старше и людьми с физическими или психическими расстройствами, либо с недостатком опыта и знаний, при условии что они находятся под контролем и проинструктированы по поводу того, как использовать оборудование безопасным образом, а также осознают связанные с ним опасности. Дети не должны играть с этим оборудованием. Очистка оборудования и уход за ним со стороны пользователя не должны выполняться детьми без наблюдения взрослых.

**Внимание**

Не прикасайтесь к трубам с дымовыми газами. В зависимости от настроек котла температура труб с дымовыми газами может превышать 60°C.

**Внимание**

Избегайте продолжительных прикосновений к радиаторам. В зависимости от настроек котла температура радиаторов может превышать 60 °C.

**Внимание**

Соблюдать осторожность с горячей санитарно-технической водой. В зависимости от настроек котла температура горячей санитарно-технической воды может превышать 65°C.

**Внимание**

Перед выполнением любых работ отключить электропитание установки.

**Предупреждение**

Не следует модифицировать или герметизировать слив для конденсата. При использовании системы нейтрализации конденсата необходимо регулярно очищать систему в соответствии с инструкциями производителя.

**Опасность**

В случае запаха газа:

1. Не использовать открытое пламя, не курить, не воздействовать на контакты или электрические выключатели (дверной звонок, свет, двигатель, лифт и т. д.)
2. Отключите подачу газа.
3. Откройте окна.
4. Покинуть помещение.
5. Свяжитесь с квалифицированным специалистом.

**Опасность**

Если чувствуется запах дымовых газов:

1. Выключить оборудование.
2. Открыть окна.
3. Покинуть помещение.
4. Свяжитесь с квалифицированным специалистом.

**Опасность**

Запрещается распылять аэрозоль рядом с работающим оборудованием.

**Опасность**

Не использовать и/или не складывать легко воспламеняющиеся материалы (растворители, бумагу, и т. д.) рядом с оборудованием.

**Опасность**

Запрещается ставить что-либо на/возле оборудования.

**Опасность**

Запрещается вносить изменения в данное оборудование.

1.2 Рекомендации



Предупреждение

Установка и обслуживание котла должны выполняться авторизованным сервисным центром Vaخi в соответствии с действующими местными и национальными правилами и нормами.



Предупреждение

Демонтаж и утилизация котла должны быть выполнены квалифицированным специалистом в соответствии с действующими местными и национальными правилами и нормами.



Опасность

Из соображений безопасности мы рекомендуем установить в соответствующих местах в вашем доме датчики дыма и угарного газа.



Внимание

- Доступ к котлу должен быть обеспечен в любое время.
- Котёл должен быть установлен в помещении, защищенном от замерзания.
- Если кабель питания постоянно подключен к электросети, необходимо установить основной двухполюсный выключатель с расстоянием в разомкнутом состоянии не менее 3 мм (EN 60335-1).
- Следует слить котёл и систему центрального отопления, если жилое помещение или здание не будет использоваться в течение длительного периода и есть риск замораживания.
- Защита от замораживания не работает, если котёл отключен.
- Система защиты защищает только котёл, но не систему.
- Необходимо регулярно проверять давление воды в системе. Если давление воды ниже 0,8 бар, следует долить воду в систему (рекомендуемое давление воды 1,5 - 2 бар).



Важная информация

Данный документ должен храниться поблизости от котла.



Важная информация

Запрещено снимать инструкции и предупреждения, они должны оставаться легко читаемыми в течение всего срока службы котла. Немедленно заменить нечитаемые или поврежденные наклейки с предупреждающими знаками.



Важная информация

Внесение изменений в конструкцию котла требует письменного разрешения компании Vaخi.



Опасность

Все компоненты упаковки (полиэтиленовые пакеты, полистирол и т.д.) должны храниться в недоступном для детей месте, так как они потенциально опасны.

1.3 Ответственность

1.3.1 Ответственность пользователя

Чтобы гарантировать оптимальную работу системы, вы должны соблюдать следующие правила:

- Прочитать и соблюдать указания, приведенные в поставляемых с вашим оборудованием инструкциях.
- Пригласить квалифицированных специалистов для монтажа системы и первого ввода в эксплуатацию.
- Попросить монтажника подробно рассказать о вашей установке.
- Квалифицированный специалист должен проводить осмотр и техническое обслуживание.
- Хранить инструкции в хорошем состоянии рядом с оборудованием.

1.3.2 Ответственность установщика

Установщик ответственен за установку и за первый ввод в эксплуатацию оборудования. Монтажник должен соблюдать следующие инструкции:

- Прочитать и соблюдать указания, приведенные в поставляемых с Вашим оборудованием инструкциях.
- Выполнять установку в соответствии с действующими правилами и нормами.
- Провести первый ввод в эксплуатацию и все необходимые проверки.
- Объяснить установку пользователю.
- Если необходимо техническое обслуживание, то предупредить пользователя об обязательной проверке и техническом обслуживании оборудования.
- Вернуть все инструкции пользователю.

1.3.3 Ответственность производителя

Наша продукция производится в соответствии с требованиями различных применяемых Директив. В связи с этим она поставляется с маркировкой **CE**, а также со всей необходимой документацией. В целях повышения качества нашей продукции мы постоянно стремимся улучшать её. Поэтому мы сохраняем за собой право изменять характеристики, приводимые в данном документе.

Наша ответственность как производителя не действует в следующих случаях:

- Несоблюдение инструкций по монтажу и обслуживанию оборудования.
- Несоблюдение инструкций по эксплуатации оборудования.
- Неправильное или недостаточное техническое обслуживание оборудования.

2 О данном руководстве

2.1 Общие сведения

Настоящее руководство предназначено для пользователей.

2.2 Используемые символы

2.2.1 Символы, используемые в настоящем руководстве

Настоящее руководство содержит специальные инструкции, отмеченные особыми символами. Следует обращать особое внимание на разделы, отмеченные этими символами.

**Риск поражения электрическим током****Указывает: неизбежна опасная ситуация**

Последствия, если их не избежать: Приведет к смерти или серьезной травме.

- Это поможет избежать опасности.

**Опасность****Указывает: неизбежна опасная ситуация**

Последствия, если их не избежать: Приведет к смерти или серьезной травме.

- Это поможет избежать опасности.

**Предупреждение****Указывает: потенциально опасная ситуация**

Последствия, если их не избежать: Может привести к смерти или серьезной травме.

- Это поможет избежать опасности.

**Внимание****Указывает: потенциально опасная ситуация**

Последствия, если их не избежать: Может привести к незначительной травме или травме средней тяжести.

- Это поможет избежать опасности.

**Важная информация**

Важная информация.

Символы, упомянутые ниже, имеют меньшее значение, но они могут быть полезны для ориентирования или получения полезной информации.

**Смотри**

Ссылка на другие руководства или страницы в данном руководстве.



Полезная информация или дополнительное руководство.



Прямая навигация по меню, подтверждения не отображаются. Использовать при достаточном знании системы.

3 Технические характеристики

3.1 Сертификаты

3.1.1 Сертификаты

Оборудование сертифицировано и соответствует всем действующим национальным нормам и стандартам.

3.1.2 Заводские испытания

На заводе все оборудование настраивается оптимальным образом и проходит проверку следующих элементов:

- электрическая безопасность;
- регулировка (O₂/CO₂).
- Функция горячего водоснабжения (только для двухконтурных котлов)
- Герметичность контура отопления
- Герметичность контура санитарно-технической воды
- Герметичность контура газа
- Настройка параметров

3.2 Технические данные

Таб 1 Технические данные для двухконтурного отопительного оборудования с котлами

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Конденсационный котёл			Да	Да	Да	Да	Да
Низкотемпературный котёл ⁽¹⁾			Нет	Нет	Нет	Нет	Нет
Котёл B1			Нет	Нет	Нет	Нет	Нет
Когенерационный отопительный котёл			Нет	Нет	Нет	Нет	Нет
Двухконтурный отопительный котёл			Нет	Нет	Нет	Да	Да
Номинальная теплопроизводительность	<i>Prated</i>	кВт	12	24	32	20	28

LUNA PLATINUM			1.12	1.24	1.35	24	35
Полезная теплопроизводительность – это теплопроизводительность при работе в высокотемпературном режиме ⁽²⁾	<i>P4</i>	кВт	12	24	32	20	28
Полезная теплопроизводительность при 30 % номинальной теплопроизводительности в низкотемпературном режиме ⁽¹⁾	<i>P1</i>	кВт	4,1	8,1	10,8	6,8	9,4
Отопление – среднегодовая энергоэффективность	<i>ηs</i>	%	94	94	94	94	94
КПД для номинальной теплопроизводительности в высокотемпературном режиме ⁽²⁾	<i>η4</i>	%	88,1	87,9	87,9	88,0	88,1
КПД для 30 % номинальной теплопроизводительности в низкотемпературном режиме ⁽¹⁾	<i>η1</i>	%	99,4	98,8	98,9	99,4	99,0
Дополнительное потребление электрической энергии							
Максимальная теплопроизводительность	<i>elmax</i>	кВт	0,017	0,033	0,052	0,025	0,038
Минимальная теплопроизводительность	<i>elmin</i>	кВт	0,011	0,011	0,011	0,011	0,011
Режим ожидания	<i>PSB</i>	кВт	0,004	0,004	0,004	0,004	0,004
Другие параметры							
Тепловые потери в режиме ожидания	<i>Pstby</i>	кВт	0,040	0,040	0,040	0,040	0,040
Потребление энергии запальной горелкой	<i>Pign</i>	кВт	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Годовое потребление энергии	<i>QHE</i>	ГДж	37	74	98	61	86
Уровень звуковой мощности, в помещении	<i>LWA</i>	дБ	45	51	54	49	51
Выбросы оксидов азота	<i>NOx</i>	мг/кВт·ч	14	21	30	14	21
Параметры горячей санитарно-технической воды							
Заявленный профиль нагрузки			-	-	-	XL	XXL
Суточное потребление электроэнергии	<i>Qelec</i>	кВт·ч	-	-	-	0,163	0,172
Годовое потребление электроэнергии	<i>AEC</i>	кВт·ч	-	-	-	36	38
ГВС – энергоэффективность	<i>ηwh</i>	%	-	-	-	85	87
Суточное потребление топлива	<i>Qfuel</i>	кВт·ч	-	-	-	22,82	27,63
Годовое потребление топлива	<i>AFC</i>	ГДж	-	-	-	17	22
(1) Низкотемпературный обозначает 30 °С в обратной линии (на входе котла) для конденсационных котлов, 37 °С – для низкотемпературных котлов и 50 °С – для другого отопительного оборудования. (2) Высокотемпературный режим предусматривает температуру обратной линии 60 °С (на входе котла) и температуру подающей линии 80 °С (на выходе котла).							

Таб 2 Общие сведения

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Номинальная тепловая мощность (Qn) для горячей санитарно-технической воды	кВт	-	-	-	24,7	34,9
Номинальная тепловая мощность (Qn) с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кВт	12,4	24,7	34,9	-	-

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Номинальная тепловая мощность (Qn) для отопления	кВт	12,4	24,7	33,0	20,6	28,9
Пониженная тепловая мощность (Qn), 80/60 °С	кВт	2,1	2,5	3,5	2,5	3,5
Номинальная теплопроизводительность (Pn) для горячей санитарно-технической воды	кВт	-	-	-	24	34
Номинальная теплопроизводительность (Pn) с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кВт	12	24	34	-	-
Номинальная теплопроизводительность (Pn), 80/60 °С, отопление	кВт	12	24	32	20	28
Номинальная теплопроизводительность (Pn), 80/60 °С Заводские настройки, применяемые для отопления	кВт	12	24	32	20	28
Номинальная теплопроизводительность (Pn), 50/30 °С, отопление	кВт	13,1	26,1	34,9	21,6	30,6
Пониженная теплопроизводительность (Pn), 80/60 °С	кВт	2,0	2,4	3,4	2,4	3,4
Пониженная теплопроизводительность (Pn), 50/30 °С	кВт	2,6	2,6	3,7	2,6	3,7
Номинальный КПД, 50/30 °С (H _i)	%	105,8	105,8	105,8	105,8	105,8

Таб 3 Характеристики контура отопления

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Максимальное давление	бар	3	3	3	3	3
Минимальное давление	бар	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Диапазон температуры воды в контуре отопления	°С	25/80	25/80	25/80	25/80	25/80
Объём расширительного бака	л	10	10	10	10	10

Таб 4 Характеристики контура ГВС

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Минимальное давление	бар	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
Максимальное давление	бар	-	-	-	8,0	8,0
Минимальное динамическое давление	бар	-	-	-	0,15	0,15
Минимальный расход воды	л/мин	-	-	-	2,0	2,0
Удельный расход (D)	л/мин	-	-	-	11,5	16,2
Диапазон температуры воды в контуре ГВС	°С	35/60	35/60	35/60	35/60	35/60
Производительность по горячей санитарно-технической воде для ΔT = 25 °С	л/мин	-	-	-	13,8	19,5
Производительность по горячей санитарно-технической воде для ΔT = 35 °С	л/мин	-	-	-	9,8	13,9

Таб 5 Характеристики сгорания

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Расход газа G20 (Q _{max})	м ³ /ч	1,31	2,61	3,5	2,61	3,7

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Расход газа (Qmax), G20, с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	м³/ч	1,31	2,61	3,7	-	-
Расход газа G20 (Qmin)	м³/ч	0,22	0,26	0,37	0,26	0,37
Расход газа (Qmax), G31 пропан	кг/ч	0,96	1,92	2,56	1,92	2,71
Расход газа G31, пропан (Qmax) с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кг/ч	0,96	1,92	2,71	-	-
Расход газа G31, пропан (Qmin)	кг/ч	0,16	0,19	0,27	0,19	0,27
Диаметр раздельных труб	мм	80/80	80/80	80/80	80/80	80/80
Диаметр коаксиальных труб	мм	60/100	60/100	60/100	60/100	60/100
Массовый расход дымовых газов (макс.)	кг/сек	0,006	0,011	0,015	0,011	0,016
Массовый расход дымовых газов (макс.) с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	кг/сек	0,006	0,011	0,016	-	-
Массовый расход дымовых газов (мин.)	кг/сек	0,001	0,001	0,002	0,001	0,002

Таб 6 Электрические характеристики

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Напряжение питания	В	230	230	230	230	230
Частота электрической сети	Гц	50	50	50	50	50
Номинальная электрическая мощность	Вт	54	75	95	75	95
Номинальная электрическая мощность с водонагревателем горячей санитарно-технической воды	Вт	54	75	95	-	-

Таб 7 Другие характеристики

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Степень защиты от влаги (EN 60529)	IN	X5D	X5D	X5D	X5D	X5D
Масса нетто, без воды/с водой	кг	31,3/32,3	31,3/32,3	32/34	31,5/32,5	32,2/34,2
Размеры (высота/ширина/глубина)	мм	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334	763/450/334

3.2.1 Особенности датчиков температуры

Таб 8 Датчик наружной температуры (NTC1000, Beta 3419, 1 кОм при 25 °С)

Температура, °С	-20	-15	-10	-5	0	5	10	15	20	25	30
Сопротивление, Ом	7578	5861	4574	3600	2857	2284	1840	1492	1218	1000	827

Таб 9 Датчики температуры подающей/обратной линии контура отопления, датчик температуры воды в водонагревателе и датчик температуры горячей воды (NTC10K, Beta 3977, 10 кОм при 25 °С)

Температура, °С	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90
Сопротивление, Ом	32505	19854	12483	9999	8060	5332	3608	2492	1754	1257	915

Таб 10 Датчик температуры дымовых газов для защиты теплообменника (NTC20K, Beta 3970, 20кОм при 25 °С)

Температура, °С	0	10	20	25	30	40	50	60	70	80	90	100
Сопротивление, Ом	66050	40030	25030	20000	16090	10610	7166	4943	3478	2492	1816	1344

— — — — —>	110	120	130	140	150	160	170	180	190	-	-	-
— — — — —>	1009	768	592	461	364	290	233	189	155	-	-	-

4 Описание оборудования

4.1 Общее описание

Данный газовый конденсационный котел предназначен для нагрева воды до температуры ниже точки кипения при атмосферном давлении. Он должен быть подсоединен к отопительной установке и системе распределения горячей санитарно-технической воды, соответствующей его мощности и эксплуатационным характеристикам. Характеристики этого котла:

- низкие выбросы загрязняющих веществ,
- высокоэффективное отопление,
- дымовые газы отводятся через коаксиальный или раздвоенный разъем,
- передняя панель управления с дисплеем,
- малая масса и компактность.

4.2 Принцип действия

4.2.1 Регулировка соотношения газ-воздух

Воздух всасывается вентилятором, а газ инжектируется непосредственно на уровне смесительного клапана. Частота вращения вентилятора автоматически регулируется электронной платой в зависимости от настроек параметров. Газ и воздух смешиваются в коллекторе. Соотношение газ-воздух отвечает за правильную настройку количества газа и воздуха для обеспечения оптимального режима сгорания. Газовоздушная смесь поступает в горелку в передней части теплообменника. Здесь электрическое устройство розжига воспламеняет серией искр смесь, которая при горении выделяет тепловую энергию.

4.2.2 Сгорание

Горелка нагревает воду системы отопления, которая циркулирует в теплообменнике. Когда температура отработанных газов ниже точки росы (около 55 °C), водяной пар, содержащийся в отработанных газах, конденсируется на стороне отведения газов в теплообменнике. Теплота, которая выделяется во время процесса конденсации (скрытая теплота или теплота конденсации), также передается воде системы отопления. После охлаждения дымовые газы отводятся через вытяжную трубу. Конденсат отводится через сифон.

4.2.3 Отопление и горячее водоснабжение

На котлах для отопления и ГВС установлен пластинчатый теплообменник для нагрева санитарно-технической воды. Трёхходовой клапан подаёт горячую воду в систему отопления или на пластинчатый теплообменник горячей санитарно-технической воды. Датчик протока определяет открытие крана горячей воды и сообщает об этом на электронную плату, переключающую 3-ходовой клапан в положение горячей воды и включающую насос.

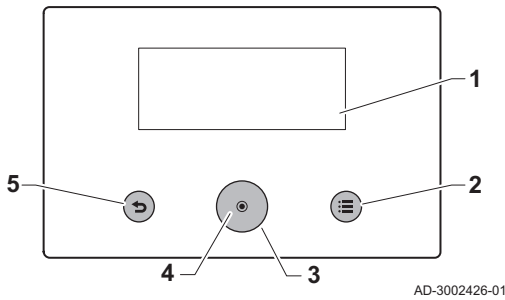
3-ходовой клапан представляет собой пружинный клапан и потребляет электроэнергию только при переключении в другое положение. Приоритет отдаётся запросу тепла в режиме ГВС.

4.3 Описание панели управления

4.3.1 Компоненты панели управления

Функции вращающейся ручки и клавиши выбора выполняет одна и та же часть панели управления. Повернуть или нажать ручку, чтобы добиться желаемого результата.

Рис. 1 Компоненты панели управления



- 1 Дисплей
 - 2 Клавиша меню ≡: нажать для перехода в главное меню
 - 3 Вращающаяся ручка: повернуть, чтобы выделить содержимое на дисплее, в меню или настройках
 - 4 Клавиша выбора ⊙: нажать, чтобы подтвердить выбор выделенного
 - 5 Клавиша возврата ↶
- **Кратковременное нажатие на клавишу:** Возврат на предыдущий уровень или в предыдущее меню
 - **Длительное нажатие клавиши и удерживание:** Возврат к основной индикации

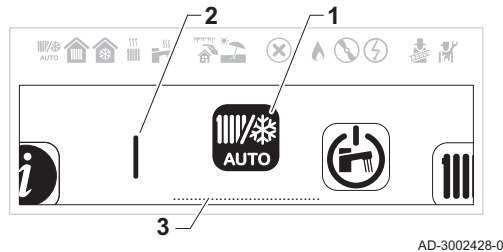
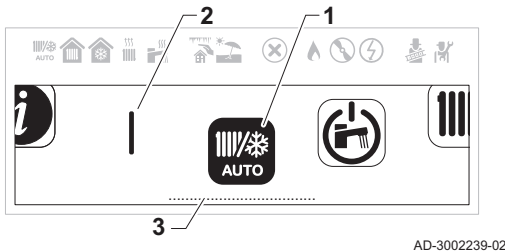
4.3.2 Описание главного меню

Главное меню используется для доступа к параметрам панели управления. Пиктограммы меню, отображаемые в карусели, зависят от конфигурации системы.

Отобразить карусель меню нажатием на клавишу главного меню ≡.

Просмотреть меню с помощью вращающейся ручки. Для подтверждения выбора нажать на клавишу выбора ⊙.

Рис. 2 Описание главного меню



- 1 Пиктограмма меню
- 2 Разделительная полоса: Указывает на начало карусели и может быть видимой или невидимой в зависимости от конфигурации системы.
- 3 Выделенная опция меню

Таб 12 Описание главного меню

Пиктограмма	Название меню	Описание
	Режим работы	Доступ к управлению работой.
	Горячее водоснабжение Вкл./Выкл.	Доступ к управлению горячей санитарно-технической водой.
	Температура отопления	Изменение температуры действия, используемые в суточных программах зоны.
	Температура воды	Изменить комфортную температуру горячей санитарно-технической воды.
	Временное изменение температуры отопления	Временное изменение текущей суточной программы. Комнатная температура изменена до заданного времени окончания.
	Ускорение нагрева горячей воды	Временное изменение текущей суточной программы. Температура горячей санитарно-технической воды изменена до заданного времени окончания.
	Режим «Отпуск» системы	Включение или выключение программы «Отпуск» (включая защиту от замерзания). Комнатная температура снижена на время вашего отпуска для экономии энергии.
	Пользовательские настройки	Доступ к опциям уровня Пользователя.
		Включение или выключение режима «Трубочист».
	Специалист	Доступ к опциям Специалиста. Требуется код доступа Специалиста.
	Функция поиска	Поиск параметра по коду. Требуется код доступа Специалиста.
	Задан. значения сигналов режима	Просмотр системных сигналов, режимов и заданных значений. Требуется код доступа Специалиста.
	Счетчик энергии	Просмотр потребления энергии.

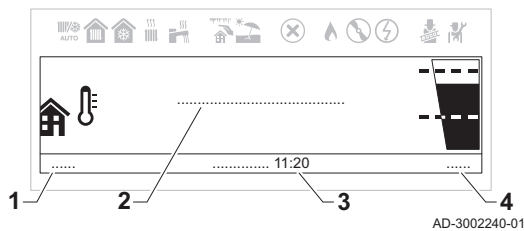
Пиктограмма	Название меню	Описание
	Bluetooth	Включение или выключение подключения Bluetooth.
	Системные настройки	Изменение системных настроек и просмотр информации о Специалисте.
	Информация о версии	Просмотр информации о версии.

4.3.3 Описание экрана режима ожидания

Экран режима ожидания включается автоматически после 5 минут бездействия. Подсветка отключена, отображается информация об общем состоянии оборудования.

Нажать на любую клавишу панели управления в интерфейсе пользователя, чтобы выйти из экрана режима ожидания.

Рис. 3 Описание экрана режима ожидания



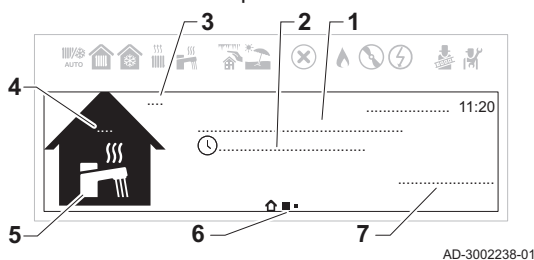
- 1 Наружная температура (если подключён датчик наружной температуры)
- 2 Системное сообщение о простое
- 3 Дата и время
- 4 Гидравлическое давление

Таб 13 Описание системного сообщения о простое

Сообщение	Описание
СИСТЕМА ОК	Система работает в обычном режиме.
ОШИБКА СИСТЕМЫ	В системе обнаружена ошибка. Цвет экрана режима ожидания - красный, пока ошибка не будет устранена. Просмотреть сведения об ошибке из: <ul style="list-style-type: none"> • Экрана ошибок, доступного с экрана основной индикации. • Опции Журнал ошибок в меню Специалист. Требуется доступ на уровень Специалиста.

4.3.4 Описание экрана зоны

Рис. 4 Описание экрана зоны




Информация о различных зонах в установке доступна с экрана основной индикации. Использовать вращающуюся ручку, чтобы просмотреть экраны информации.


- 1 Название зоны
- 2 Текущий режим работы
- 3 Наружная температура
- 4 Комнатная температура (если установлен комнатный модуль)
- 5 Пиктограмма зоны
- 6 Пиктограммы, указывающие уровень навигации между экраном основной индикации, зоной и информацией об ошибке
- 7 Информация о режиме контура

Таб 14 Описание пиктограмм зоны

Пиктограммы	Зоны
	Все
	Спальня
	Гостиная
	Кабинет
	Наружная территория
	Кухня
	Подвал

Пиктограммы	Зоны
	ГВС ⁽¹⁾
(1)	Пиктограмма ГВС автоматически выбирается для экрана зоны ГВС и не может быть выбрана или изменена вручную.

■ Описание меню быстрого доступа зоны

Меню выбора функций доступно непосредственно с экрана зоны. Нажать клавишу выбора  для быстрого доступа к меню.



Таб 15 Описание меню быстрого доступа зоны



Меню	Функция
Задать температуры для отопления	Посмотреть и задать температуры действия.
Режим работы	Выбрать режим работы для управления отоплением: Программа, Ручной, Временное изменение температуры, Отпуск или Выкл.
Суточные программы для отопления	Задать или выбрать суточную программу отопления.



4.3.5 Изменение уровня контрастности НМІ

Можно настроить **Контраст НМІ** в **Системные настройки**.

▶▶ Главное меню > **Системные настройки** > **Настройки индикации** > **Контраст НМІ**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку. Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Системные настройки** меню .
3. Выбрать **Настройки индикации**.
4. Выбрать **Контраст НМІ**.
5. Для настройки **Контраст НМІ** использовать вращающуюся ручку.
 - ⇒ Изменение контрастности предварительно отображается на дисплее.
6. Подтвердить изменения.



Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

5 Работа

5.1 Эксплуатация панели управления

5.1.1 Настройка страны и языка

▶▶ Главное меню > **Системные настройки** > **Страна и язык**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку. Для подтверждения выбора нажать на клавишу .



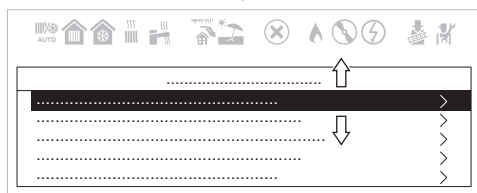
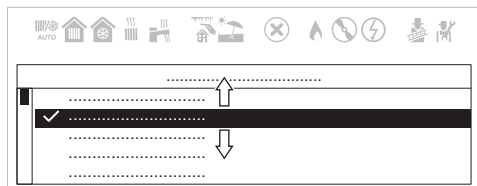
1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Системные настройки** меню .

Рис. 5 Выбрать страну и язык



AD-3002258-01



Рис. 6 Выбрать страну



AD-3002259-01



3. Выбрать **Страна и язык** опции настроек.

4. Выбрать соответствующую страну.
⇒ Выбор языка появляется после выбора страны.
5. Выбрать необходимый язык.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

5.1.2 Настройка времени и даты

▶▶ Главное меню > **Системные настройки** > **Дата и время**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .



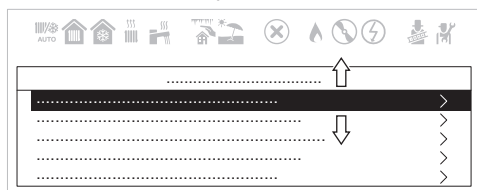
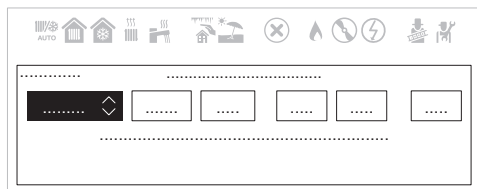
1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Системные настройки** меню .
3. Выбрать **Дата и время** опции настроек.

Рис. 7 Выбрать дату и время





AD-3002258-01

Рис. 8 Изменить дату и время





AD-3002260-01




4. Установить правильную дату и время.
⇒ Меню автоматически перейдет к экрану **Вкл. летнего времени** после ввода даты и времени.
5. Выбрать одну из следующих настроек:
 - **Выкл.** для отключения функции перехода на летнее время.
 - **Вкл.** для включения функции перехода на летнее время.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .



5.1.3 Включение/выключение защиты от детей



Защита от детей предотвращает случайное изменение настроек оборудования детьми. Если функция включена, то экран блокируется после 5 минут бездействия.

Когда защита от детей включена, на экране в режиме ожидания появляется пиктограмма блокировки . Пиктограмма разблокировки  появляется, когда включена защита от детей, но дисплей временно разблокирован.



 Можно разблокировать дисплей и получить доступ к настройкам, одновременно нажав на клавиши главного меню  и выбора .

▶▶ Главное меню > **Системные настройки** > **Настройки индикации** > **Защита от детей**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Системные настройки** меню .



3. Выбрать **Настройки индикации** опции настроек.
4. Выбрать **Защита от детей**
5. Выбрать одну из следующих настроек:
 - **Нет** выключить защиту от детей.
 - **Да** включить защиту от детей.



Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

5.1.4 Изменение настроек панели управления

Настройки панели управления можно изменить в **Системные настройки**.

▶▶ Главное меню > **Системные настройки**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Системные настройки** меню .
3. Выполнить одно из действий, описанных в таблице:



Таб 16 Настройки панели управления



Меню «Системные настройки»	Настройки
Страна и язык	Выбор страны и языка.
Дата и время	Установка текущей даты и времени. Включить или выключить функцию перехода на летнее время.
Информация о специалисте	Посмотреть фамилию и номер телефона специалиста.
Названия действий	Изменить названия действий, используемых в суточной программе.
Настройки индикации	Настроить уровень контрастности НМІ. Включить или выключить защиту от детей.

5.1.5 Изменение режима работы горячей санитарно-технической воды

Можно изменить режим работы для нагрева горячей воды. Доступно 5 режимов работы.

▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Настройки для ГВС** > **Режим работы**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню .
3. Выбрать **Настройки для ГВС** опции настроек.
4. Выбрать **Режим работы**.
5. Выбрать необходимый режим работы:


Таб 17 Режимы работы ГВС



Режим	Описание
Программа	Температура горячей санитарно-технической воды регулируется по суточной программе.
Комфортный	Постоянное заданное значение температуры горячей санитарно-технической воды.
Ускорение нагрева горячей воды	Временное повышение температуры горячей санитарно-технической воды.
Отпуск	Температура горячей санитарно-технической воды снижена на время вашего отпуска для экономии энергии.
Эко	Режим защиты от замерзания включён. Этот режим защищает оборудование и установку от замерзания.

5.1.6 Включение режима «Отпуск» для всех зон



На время отпуска температуру зоны и/или температуру горячей санитарно-технической воды можно уменьшить для экономии энергии. Следующая процедура позволяет включить режим «Отпуск» для всех зон и для температуры горячей санитарно-технической воды.

▶▶ Главное меню > **Режим «Отпуск» системы**

💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Режим «Отпуск» системы** меню .
3. Установка даты и времени начала отпуска.
4. Установка даты и времени окончания отпуска.
5. Подтвердить дату начала и окончания.

💡 Можно отключить режим Отпуск, перейдя в меню **Режим «Отпуск» системы** и выбрав **Выключить**.

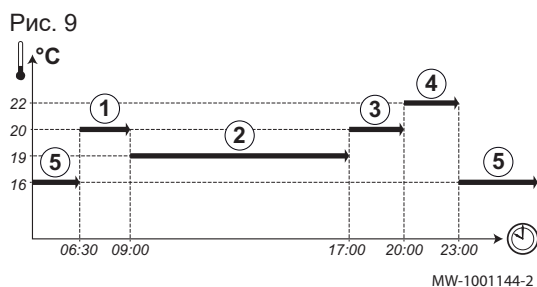
Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

5.1.7 Персонализация действий

■ Определение термина «Действие»

Действие: этот термин используется при программировании временных периодов. Он относится к требующемуся пользователю уровню комфорта для различных действий в течение дня. Каждому действию назначается одно заданное значение температуры. Последнее действие дня действительно до первого действия следующего дня.

Таб 18 Пример



Включение действия	Действие	Заданная комнатная температура
6:30	Утро ①	20 °C
9:00	Не дома ②	19 °C
17:00	Дом ③	20 °C
20:00	Вечер ④	22 °C
23:00	Сон ⑤	16 °C



Важная информация

Эта функция активна только при наличии датчика наружной температуры и комнатного термостата, подключённых к котлу.



■ Изменение названия действия

Названия различных действий имеют заводские значения: **Утро**, **Сон**, **Дом**, **Вечер**, **Не дома** и **Пользоват**. Название действий можно изменить в соответствии с требованиями пользователя.

1. Войти в меню: **Названия действий**.

Таб 19

Тип доступа	Путь доступа
Прямой доступ: из окна основной индикации	Недоступно

Тип доступа	Путь доступа
Быстрый доступ: из любого окна	→ Нажать на клавишу  → Выбрать:  Системные настройки → Выбрать: Названия действий

2. Выбрать нужное действие:
 - Утро
 - Сон
 - Дом
 - Вечер
 - Не дома
 - Пользоват
3. Ввести новое название действия (не более 20 символов) и подтвердить клавишей **ОК**.
4. Ввести выбранное название в следующую таблицу:



Заводское название	Новое название
Утро	
Сон	
Дом	
Вечер	
Не дома	
Пользоват	



5. Вернуться к основной индикации, нажав на клавишу возврата .



5.1.8 Автоматическое включение летнего режима

Можно настроить автоматическое включение летнего режима, установив пороговое значение температуры наружного воздуха. Если наружная температура превышает это пороговое значение, то оборудование находится в летнем режиме и не работает для отопления. Если наружная температура ниже этого порогового значения, то оборудование находится в зимнем режиме.

- ▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Наружная температура** > **Лето/Зима**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .



1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню .
3. Выбрать **Наружная температура**.
4. Выбрать **Лето/Зима**.
5. Установить пороговое значение наружной температуры.



Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .



5.1.9 Ручное включение летнего режима

Летний режим можно включить вручную. При активном летнем режиме отключается отопление, но остаётся доступной горячая санитарно-техническая вода.

- ▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Наружная температура** > **Принудит.лето**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .



1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню .
3. Выбрать **Наружная температура**.
4. Выбрать **Принудит.лето**.
5. Выбрать одну из следующих настроек:
 - **Вкл.** для включения летнего режима.
 - **Выкл.** для выключения летнего режима.



Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

5.1.10 Изменение температур горячей воды в комфортном и пониженном режиме

В зависимости от оборудования можно отрегулировать температуру ЗадТемпГВСКомфорт и ЗадТемпЭкоГВС.

►► Главное меню > **Температура воды**



 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в меню **Температура воды** .
3. Выбрать настройку, которую необходимо отрегулировать:

Таб 20 Описание заданного значения горячей санитарно-технической воды

Заданное значение	Описание
ЗадТемпГВСКомфорт	Заданная температура горячей санитарно-технической воды в комфортном режиме.
ЗадТемпЭкоГВС	Желаемая температура горячей санитарно-технической воды в экономичном режиме.

4. Задать необходимую температуру.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

5.2 Защита от замерзания

Разумно исключить полный слив воды из отопительной установки, так как замена воды может привести к образованию избыточных вредных известковых отложений внутри котла и нагревательных элементов. Если отопительная установка не предназначена для использования в зимний период и существует опасность замерзания, рекомендуется смешать с водой в установке подходящие антифризы соответствующего назначения (например, пропиленгликоль, содержащий ингибиторы известкования и коррозии). Электронная система управления котла оснащена функцией защиты от замерзания системы отопления. Эта функция включает насос котла, когда температура воды в подающей линии отопительной системы опускается ниже 7 °С. Когда температура воды достигает 4 °С, включается горелка, в результате чего температура воды в системе достигает 10 °С. По достижении этого значения горелка выключается и насос продолжает работать еще 15 минут.



Важная информация

Функция защиты от замерзания не будет работать, если на котел не подается электроэнергия или закрыт газовый клапан.

6 Параметры

6.1 Управление центральным отоплением

6.1.1 Включение/выключение отопления



Внимание

Защита от замерзания недоступна, если функция отопления выключена.

Можно выключить функцию отопления для сохранения энергии.

💡 Когда к установке подключён датчик наружной температуры, также можно использовать функцию летнего режима для предотвращения работы отопления.

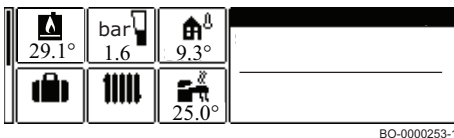
▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **ФункцВклВыклОтопл.**

💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу ⏪.

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу ≡.
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню 🏠.
3. Выбрать **ФункцВклВыклОтопл.**
4. Выбрать одну из следующих настроек:
 - **Выкл.** выключить функцию отопления.
 - **Вкл.** включить функцию отопления.
5. Выбрать **Подтвердить**.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата ⏪, или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню ≡.

6.1.2 Регулировка комнатной температуры в режиме отопления



Для регулировки температуры воды в подающей линии отопления выполнить следующие действия:

- На экране основной индикации нажать на клавишу меню ≡.
- Повернуть ручку и выбрать пиктограмму 🏠, затем для подтверждения выбора нажать на ручку.

- Выбрать первую строку, относящуюся к температуре отопления
- Нажать на клавишу ⏪ для подтверждения
- Выбрать необходимую опцию нажатием на ⏪
- Поворотом ручки установить требуемое значение температуры
- Нажать на клавишу ⏪ для подтверждения
- Для возврата к основной индикации несколько раз нажать на клавишу ⏪.

6.1.3 Изменение температуры отопления для действия

Температуру отопления можно изменить для каждого действия.



▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Настройки для зон** > Select a zone > **Задать температуры для отопления**

💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу ⏪.

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу ≡.
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню 🏠.
3. Выбрать **Настройки для зон**.
4. Выбрать нужную зону.

💡 Если в установке только одна зона, дисплей автоматически выберет эту зону.



5. Выбрать **Задать температуры для отопления**.
6. Выбрать действие, которое необходимо изменить.
7. Задать температуру отопления для действия.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

6.1.4 Временное изменение температуры зоны

Независимо от режима, выбранного для зоны, температуру зоны можно изменить на непродолжительное время. По истечении этого времени будет восстановлен ранее выбранный режим работы.



▶▶ Главное меню > **Временное изменение температуры отопления** > Select a zone

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .



Важная информация

Температуру зоны можно изменить таким способом только при наличии датчика температуры/термостата зоны.

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Временное изменение температуры отопления** меню .
3. Выбрать нужную зону.





Если в установке только одна зона, дисплей автоматически выберет эту зону.

4. Задать временную температуру.
5. Задать время окончания изменения температуры.
6. Подтвердить выбранное время окончания.
⇒ Температура зоны будет изменена до заданного значения окончания.





Можно отключить изменение температуры в любое время, вернувшись **Временное изменение температуры отопления** на страницу и выбрав **Выключить**.



Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

6.1.5 Создание суточной программы для температуры зоны

Суточная программа позволяет изменять температуру зоны на каждый час и день. Температура зоны привязана к действиям суточной программы. Можно составить до трёх суточных программ для каждой зоны. Например, можно составить программу для недели с обычным рабочим графиком и программу для недели, в течение которой вы большую часть времени проводите дома.

▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Настройки для зон** > Select a zone > **Суточные программы для отопления**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню .
3. Выбрать **Настройки для зон**.
4. Выбрать нужную зону.



Если в установке только одна зона, дисплей автоматически выберет эту зону.

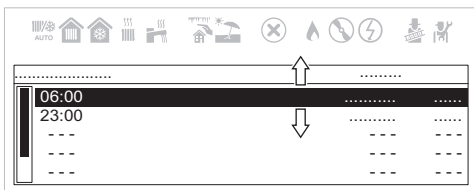
5. Выбрать **Суточные программы для отопления**.

Рис. 11 Выбрать день недели, который необходимо изменить



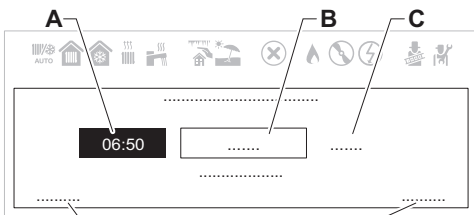
AD-3002314-01

Рис. 12 Выбрать временной интервал, который необходимо изменить



AD-3002315-01

Рис. 13 Описание изменения временного интервала



AD-3002316-01

6. Выбрать суточную программу, которую необходимо изменить.
 - ⇒ Отображаются запрограммированные действия. Последнее запрограммированное действие дня активно до первого действия следующего дня. При первом запуске каждый день недели имеет два стандартных действия **Программа 1**.
7. Выбрать день недели, который необходимо изменить.

8. Выбрать временной интервал, который необходимо изменить.

💡 После выбора временного интервала можно установить время начала, изменить тип действия или удалить действие.

- A** Установить время начала
- B** Выбрать тип действия
- C** Посмотреть температуру действия
- D** Удалить действие
- E** Подтвердить изменения

9. Установить время начала действия.
10. Выбрать тип действия.
11. Подтвердить изменения.

💡 Если не хотите сохранять изменения в действии, то следует нажать клавишу возврата ↵. Если хотите удалить действие из программы, то следует выбрать **Удалить**.

■ Включение суточной программы зоны

Для использования суточной программы зоны необходимо включить режим работы **Программа**. Такое включение выполняется для каждой зоны отдельно.



- ▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Настройки для зон** > Select a zone > **Режим работы** > **Программа**

💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку. Для подтверждения выбора нажать на клавишу ⏪.

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу ≡.
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню ⚙️.
3. Выбрать **Настройки для зон**.
4. Выбрать нужную зону.

💡 Если в установке только одна зона, дисплей автоматически выберет эту зону.



5. Выбрать **Режим работы**.
6. Выбрать **Программа**.
7. Выбрать суточную программу зоны **Программа 1**, **Программа 2**, или **Программа 3**.
8. Подтвердить выбранную программу.



Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

6.2 Управление нагревом горячей санитарно-технической воды

6.2.1 Включение/выключение горячей санитарно-технической воды

▶▶ Главное меню > **Горячее водоснабжение Вкл./Выкл.**



 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .


1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Горячее водоснабжение Вкл./Выкл.** меню .
3. Выбрать одну из следующих настроек:
 - **Выкл.** выключить функцию горячей санитарно-технической воды.
 - **Вкл.** включить функцию горячей санитарно-технической воды.
4. Подтвердить свой выбор.


6.2.2 Временное повышение температуры горячей санитарно-технической воды


Независимо от режима, выбранного для нагрева горячей санитарно-технической воды, температуру горячей санитарно-технической воды можно увеличить на непродолжительное время. По истечении этого времени будет перезапущен ранее выбранный режим работы.



▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки > Настройки для ГВС > Режим работы > Ускорение нагрева горячей воды**

 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

 **Важная информация**
Температуру горячей санитарно-технической воды можно регулировать только при наличии датчика горячей санитарно-технической воды.

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в меню **Пользовательские настройки** .
3. Выбрать опцию настроек **Настройки для ГВС**.
4. Выбрать **Режим работы**.
5. Выбрать **Ускорение нагрева горячей воды**.
6. Установить время окончания принудительного повышения температуры.
7. Подтвердить выбранное время окончания.
 - ⇒ На период принудительного нагрева воды температура повышается до комфортного заданного значения для ГВС.

 Можно отключить принудительное повышение температуры в любое время, вернувшись на страницу **Ускорение нагрева горячей воды** и выбрав **Выключить**.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

6.2.3 Изменение температур горячей воды в комфортном и пониженном режиме

В зависимости от оборудования можно отрегулировать температуру ЗадТемпГВСКомфорт и ЗадТемпЭкоГВС.

▶▶ Главное меню > **Температура воды**

💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
 Для подтверждения выбора нажать на клавишу ⏪.

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу ≡ .
2. Перейти в меню **Температура воды** 🏠.
3. Выбрать настройку, которую необходимо отрегулировать:

Таб 21 Описание заданного значения горячей санитарно-технической воды

Заданное значение	Описание
ЗадТемпГВСКомфорт	Заданная температура горячей санитарно-технической воды в комфортном режиме.
ЗадТемпЭкоГВС	Желаемая температура горячей санитарно-технической воды в экономичном режиме.

4. Задать необходимую температуру.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата ⏪, или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню ≡.

6.2.4 Создание суточной программы для температуры ГВС

Суточная программа позволяет изменять температуру горячей санитарно-технической воды на каждый час и день. Температура горячей санитарно-технической воды привязана к действиям суточной программы. Можно создать до трёх суточных программ. Например, можно составить программу для недели с обычным рабочим графиком и программу для недели, в течение которой вы большую часть времени проводите дома.

▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки > Настройки для ГВС > Суточные программы**

💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
 Для подтверждения выбора нажать на клавишу ⏪.

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу ≡.
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню 🏠.
3. Выбрать опцию настроек **Настройки для ГВС**.
4. Выбрать **Суточные программы**.
5. Выбрать суточную программу, которую необходимо изменить.
 - ⇒ Отображаются запрограммированные действия. Последнее запрограммированное действие дня активно до первого действия следующего дня. При первом запуске каждый день недели имеет два стандартных действия **Программа 1: Комфортный** и **Эко**.
6. Выбрать день недели, который необходимо изменить.

Рис. 14 Выбрать день недели, который необходимо изменить



AD-3002298-01

Рис. 15 Выбрать временной интервал, который необходимо изменить

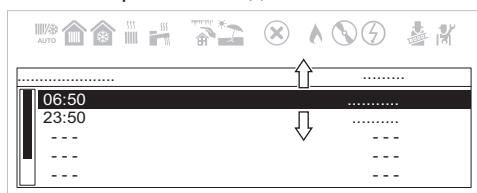
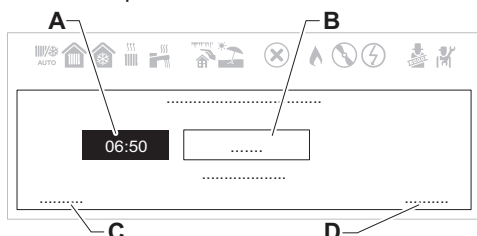


Рис. 16 Описание изменения временного интервала



7. Выбрать временной интервал, который необходимо изменить.

💡 После выбора действия можно установить время начала, выбрать тип действия или удалить действие.

A Установить время начала

B Выбрать тип действия

C Удалить действие

D Подтвердить изменения

8. Установить время начала действия.

9. Выбрать тип действия: **Комфортный** или **Эко**.

10. Подтвердить изменения.

💡 Если не хотите сохранять изменения в действии, то следует нажать клавишу возврата . Если хотите удалить действие из программы, то следует выбрать **Удалить**.

■ Включение суточной программы ГВС

Для использования суточной программы ГВС необходимо включить режим работы **Программа**. Такое включение выполняется для каждой зоны отдельно.

▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Настройки для ГВС** > **Режим работы** > **Программа**

💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

1. Для перехода в главное меню нажать на клавишу .
2. Перейти в **Пользовательские настройки** меню .
3. Выбрать **Настройки для ГВС** опции настроек.
4. Выбрать **Режим работы**.
5. Выбрать **Программа**.
6. Выбрать суточную программу ГВС **Программа 1**, **Программа 2** или **Программа 3**.
7. Подтвердить выбранную программу.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

6.2.5 Копирование программы дня недели для ГВС

Можно скопировать программу дня недели и применить её для других дней.

▶▶ Главное меню > **Пользовательские настройки** > **Настройки для ГВС** > **Суточные программы**

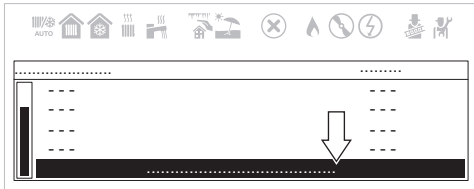
💡 Для перемещения использовать вращающуюся ручку.
Для подтверждения выбора нажать на клавишу .

Рис. 17 Выбрать день недели, который необходимо скопировать



AD-3002298-01

Рис. 18 Прокрутить вниз и выбрать «копировать в другие дни»



AD-3002301-01

Рис. 19 Выбрать дни недели для копирования программы





AD-3002302-01

1. Выбрать день недели, который необходимо скопировать в другие дни.
2. С помощью вращающейся ручки прокрутить вниз список действий.

3. Выбрать **Копировать в другие дни**.

4. Выбрать дни недели, в которые нужно скопировать программу.
5. Подтвердить свой выбор.

Теперь Вы можете перейти на экран основной индикации, нажав и удерживая клавишу возврата , или перейти в главное меню, нажав на клавишу меню .

6.3 Список настроек

Таб 22 Таблица настроек

Название	Описание	Заводская настройка	Минимум	Максимум	Уровень
AP016	Отопление Вкл/Выкл	Вкл.	–	–	Пользователь
AP017	Горячее водоснабжение Вкл/Выкл	Вкл.	–	–	Пользователь
AP073	Включение/выключение отопления летом-зимой (при подключённом датчике наружной температуры). Если наружная температура превышает это пороговое значение, то оборудование находится в летнем режиме и не работает для отопления. Если наружная температура ниже этого порогового значения, то оборудование находится в зимнем режиме, °C	22	10	30	Пользователь
AP074	Отопление вкл./выкл. (с датчиком наружной температуры)	Выкл.	–	–	Пользователь
CP010	Заданное значение отопления без датчика наружной температуры, °C	80	25	80	Пользователь
CP080	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	16	5	30	Пользователь
CP081	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	20	5	30	Пользователь
CP082	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	6	5	30	Пользователь
CP083	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	21	5	30	Пользователь
CP084	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	22	5	30	Пользователь
CP085	Температура, заданная действием пользователя в зоне, °C	20	5	30	Пользователь

Название	Описание	Заводская настройка	Минимум	Максимум	Уровень
CP200	Ручная настройка комнатной температуры, °C	20	5	30	Пользователь
CP240	Настройка влияния комнатного модуля в зоне	3	0	10	Пользователь
CP250	Добавленное значение для калибровки комнатной температуры. Это значение можно использовать для согласования температуры между датчиком комнатной температуры и другим оборудованием, например погодной станцией.	0	-5	5	Пользователь
CP320	Режим работы зоны	Ручной	–	–	Пользователь
CP510	Временное значение комнатной температуры, заданное для зоны, °C	20	5	30	Пользователь
CP550	Включён режим камина	Выкл.	–	–	Пользователь
CP570	Суточная программа для отопления/охлаждения	Программа 1	–	–	Пользователь
CP660	Выбор пиктограммы для индикации зоны	Нет	–	–	Пользователь
DP060	Выбрана недельная программа ГВС.	Программа 1	–	–	Пользователь
DP070	Заданное значение температуры горячей санитарно-технической воды. При использовании водонагревателя и программирования через комнатный модуль, в соответствии с заданным значением в комфортном режиме, °C * Зависит от рынка	(55/60) *	35	(60/65) *	Пользователь
DP080	Заданное значение температуры для водонагревателя горячей санитарно-технической воды в пониженном режиме, °C	15	7	50	Пользователь
DP170	Сохранить начало периода «Отпуск»	–	–	–	Пользователь
DP180	Сохранить конец периода «Отпуск»	–	–	–	Пользователь
DP190	Изменение времени выключения периода нагрева буферного бака	–	–	–	Пользователь
DP200	Режим ГВС: Домашний Программа (доступно только с комнатным блоком) Ручной (котёл с баком для ГВС) – Предварительный нагрев включен (котёл прямого нагрева) Выкл. (котёл с баком для ГВС) – Без предварительного нагрева (котёл прямого нагрева)	Выкл. (*) / Ручной (**)	–	–	Пользователь
DP337	Заданное значение температуры горячей санитарно-технической воды (ГВС) на период отпуска, °C	10	10	60	Пользователь
DP357	Время до того, как зона душа подаст сигнал тревоги, минуты Настройка доступна только в комбинированном режиме (при оснащении системой отопления и мгновенным нагревом горячей санитарно-технической воды)	0	0	180	Пользователь
DP367	Действие по истечении времени душевой зоны Настройка доступна только в комбинированном режиме (при оснащении системой отопления и мгновенным нагревом горячей санитарно-технической воды)	Выкл.	–	–	Пользователь
DP377	Заданная температура горячей санитарно-технической воды в пониженном режиме, °C Настройка доступна только в комбинированном режиме (при оснащении системой отопления и мгновенным нагревом горячей санитарно-технической воды)	40	20	60	Пользователь

Название	Описание	Заводская настройка	Минимум	Максимум	Уровень
GP089	Бесшумный режим работы	Выкл.	-	-	Специалист

Таб 23 Таблица параметров с BAXI MAGO

Название	Описание	Заводское значение	Минимум	Максимум	Уровень
CP060	Заданное значение комнатной температуры для зоны в период отпуска/защиты от замерзания, °C	6	5	20	Пользователь
CP081	Температура, заданная действием HOME в зоне, °C	20	5	30	Пользователь
CP082	Температура, заданная действием AWAY в зоне, °C	6	5	30	Пользователь
CP083	Температура, заданная действием MORNING в зоне, °C	21	5	30	Пользователь
CP084	Температура, заданная действием EVENING в зоне, °C	22	5	30	Пользователь
CP085	Температура, заданная действием CUSTOM в зоне, °C	20	5	30	Пользователь
CP200	Заданное значение комнатной температуры для зоны в ручном режиме, °C	20	5	30	Пользователь
CP510	Временное значение комнатной температуры, заданное для зоны, °C	20	5	30	Пользователь
CP550	Включён режим камина	Выкл.	-	-	Пользователь
CP570	Суточная программа для отопления/охлаждения	Программа 1	-	-	Пользователь
DP060	Выбрана недельная программа ГВС.	Программа 1	-	-	Пользователь
DP080	Заданное значение температуры для водонагревателя горячей санитарно-технической воды в пониженном режиме, °C	15	7	50	Пользователь
DP337	Заданное значение температуры горячей санитарно-технической воды (ГВС) на период отпуска, °C	10	10	60	Пользователь

**Важная информация**

Заводские настройки некоторых параметров могут зависеть от рынка, для которого предназначено изделие.

7 Техническое обслуживание


7.1 Общие сведения

Котёл не требует сложного технического обслуживания. Тем не менее, рекомендуется часто осматривать котёл и регулярно проводить техническое обслуживание.

Обслуживание и очистка котла должны проводиться, по меньшей мере, один раз в год сертифицированным сервисным центром Baxi.

- Убедиться, что оборудование не находится под напряжением.
- Заменить дефектные или изношенные детали оригинальными запчастями.
- Во время проверки и технического обслуживания обязательно заменять все прокладки на снятых деталях.
- Проверить правильное расположение всех прокладок (правильное положение в плоскости соответствующей канавки, непроницаемой для воды и воздуха).
- В ходе выполнения проверки и технического обслуживания не допускать попадания воды (капель, брызг) на электрические компоненты для предотвращения поражения электрическим током.

7.2 Сообщение о необходимости технического обслуживания

Данная функция предназначена для предупреждения пользователя о необходимости технического обслуживания оборудования. Появление на дисплее символа  означает, что оборудованию требуется техническое обслуживание. Необходимо обратиться в сервисную службу.

7.3 Руководство по техническому обслуживанию

Для обеспечения безопасности, функциональности и оптимальной эффективности оборудования его необходимо ежегодно проверять силами авторизованной службы технической поддержки VaXi. Тщательное обслуживание является гарантией безопасности и экономичности работы установки.

Периодически контролировать соответствие отображаемого на дисплее давления диапазону **1,5 - 2,0** бар для холодной установки. Если давление ниже, открыть кран подпитки в установке. Рекомендуется открывать этот кран очень медленно, чтобы помочь работе воздухоотводчика.



Важная информация

Оборудование оснащено гидравлическим реле давления, которое в случае слишком низкого давления блокирует работу котла. Если давление часто падает, обратиться в авторизованную службу технической поддержки VaXi.

7.3.1 Заполнение установки



Внимание

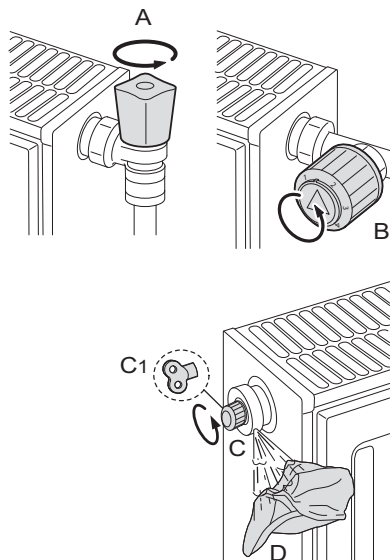
Рекомендуется проявлять особое внимание при заполнении отопительной установки. При наличии термостатических клапанов открыть их и медленно заполнить контур водой до достижения необходимого рабочего давления, чтобы полностью вытеснить воздух. Затем выпустить воздух из всех радиаторов системы. VaXi не несёт никакой ответственности за ущерб, нанесённый пузырьками воздуха внутри теплообменника вследствие неправильного или неточного выполнения вышеизложенных правил.

1. Заполнять систему до достижения давления, отображаемого на дисплее, от 1,5 до 2,0 бар.

7.3.2 Удаление воздуха из установки

Чтобы предотвратить появление нежелательного шума во время отопления или пользования водой, следует удалить воздух из оборудования, труб и кранов. Для этого выполнить следующие действия:

Рис. 20 Удаление воздуха из установки



BO-000026

1. Открыть краны A и B всех подключенных к системе отопления радиаторов.
2. Установить термостат комнатной температуры на максимальную температуру.
3. Подождать, пока радиаторы станут теплыми.
4. Установить термостат комнатной температуры на минимальную температуру.
5. Выждать примерно 10 минут, пока радиаторы не остынут.
6. Удалить воздух из радиаторов. Начинать с нижних этажей.
7. Открыть клапан воздухоотводчика (C) или (C1), надев кожух (D) на фитинг.
8. Подождать, пока вода не начнет выходить из воздухоотводчика, затем закрыть клапан.
9. Надеть кожух на воздушный клапан и открыть его.



Важная информация

Соблюдать осторожность, потому что вода может быть еще горячей.



Важная информация

Если гидравлическое давление в системе отопления меньше 0,8 бар, то рекомендуется восстановить давление (рекомендуемое гидравлическое давление в системе составляет от 1,5 до 2,0 бар).

8 Поиск и устранение неисправностей

8.1 Временные и постоянные ошибки

На дисплее отображается три кода: два типа неисправности и один тип предупреждения:

1. Предупреждение (**A**)
2. Временная остановка (**H**)
3. Отключение (**E**)

Первый элемент, отображаемый на дисплее, – буква, за которой следует двузначное число. Для неисправностей буква обозначает тип ошибки: временная (**H**) или постоянная (**E**). Число указывает на группу, в которую входит возникшая ошибка в соответствии с её влиянием на безопасность и эксплуатационную надёжность. Вторая позиция, попеременно мигая с первой, содержит специальный код и состоит из двузначного числа, указывающего на тип возникшей ошибки (см. следующие таблицы ошибок).

1. Предупреждение обозначается на дисплее буквой "**A**", за которой следуют два числа, разделённые точкой "**XX . XX**" (код группы . специальный код). Код перед включением неисправности – это предупреждение, информирующее пользователя о том, что делать до появления неисправности. Чтобы предотвратить неисправность, необходимо следовать указаниям на экране.
2. Временная остановка обозначается на дисплее буквой "**H**", за которой следуют два числа, разделённые точкой "**XX . XX**" (код группы . специальный код). Временная аномалия – это тип неисправности, которая не приводит к постоянной блокировке оборудования и устраняется, как только исчезает вызвавшая ее причина
3. Постоянная остановка обозначается на дисплее буквой "**E**", за которой следуют два числа, разделённые точкой "**XX . XX**" (код группы . специальный код). Под постоянной неисправностью понимают неисправность, прекращающую работу котла на длительное время. После исчезновения причины блокировки необходимо сбросить неисправность, нажав на клавишу выбора/подтверждения  и удерживая её нажатой в течение двух секунд.

Тип кода	Формат кода	Цвет дисплея
Предупреждение	Axx.xx	Горит красный
Блокировка	Hxx.xx	Горит красный
Постоянная остановка	Exx.xx	Мигает красный



Важная информация

При подключении комнатного модуля/блока управления Open Therm к котлу в случае неисправности всегда отображается код **254**. Код ошибки можно увидеть на дисплее.



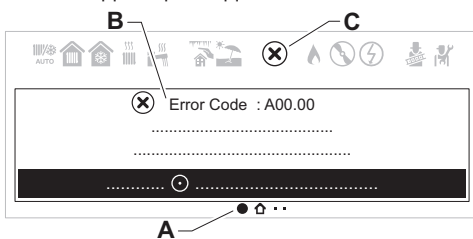
Важная информация

Если ошибки возникают часто, то необходимо обратиться в авторизованный сервисный центр VaXi. Код ошибки нужен для быстрого и корректного поиска причины ошибки, а также для получения поддержки от вашего дилера.

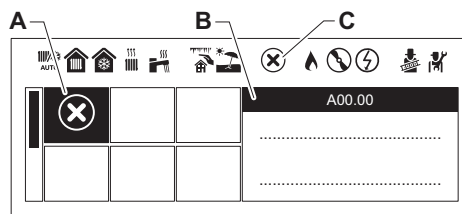
8.2 Индикация кодов ошибок

При возникновении ошибки в установке на панели управления отображается:

Рис. 21 Индикация кода ошибки



AD-3002326-01



AD-3002626-01

- A** Перейти на страницу сведений об ошибке.
Перейти на плитку сведений об ошибке.
- B** Отобразить соответствующий код и сообщение.
- C** Показать пиктограмму ошибки в строке состояния панели управления.

При возникновении ошибки действовать следующим образом:

1. Считать код и сообщение об ошибке.



Всегда можно вернуться к сведениям об активной ошибке с экрана основной индикации.

2. Нажать на клавишу выбора для просмотра дополнительных сведений.
3. Следовать инструкциям в описании кода ошибки.
⇒ Код ошибки отображается до тех пор, пока проблема не будет решена.
4. Записать код ошибки, если устранить проблему не удаётся, и обратиться к специалисту.



Важная информация

Только квалифицированному специалисту разрешено осуществлять действия на оборудовании и системе.

8.3 Коды ошибок

Таб 25 Список временных неисправностей

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ВРЕМЕННЫХ НЕИСПРАВНОСТЕЙ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
H.00	42	Обрыв/неисправность датчика давления	ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ Проверить или заменить датчик давления воды Проверить кабельное соединение датчика давления воды
H.00	81	Отсутствует датчик комнатной температуры	Проверить шину связи Убедиться, что комнатный модуль подключён Проверить/заменить электронную плату
H.01	.00	Временная ошибка связи в электронной плате	Ошибка устраняется автоматически
H.01	.05	Достигнута максимальная разность температур в подающей и обратной линии	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить давление в установке ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить чистоту теплообменника Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчика температуры
H.01	.08	Слишком быстрый рост температуры воды в подающей линии контура отопления	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить давление в установке Проверить работу насоса ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить чистоту теплообменника Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчика температуры
H.01	.14	Достигнута максимальная температура воды в подающей или обратной линии	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить датчик температуры подающей и обратной линий Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха
H.01	.18	Вода не циркулирует (временно)	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить давление в установке Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу насоса Проверить циркуляцию котла/установки ОШИБКА ДАТЧИКА ТЕМПЕРАТУРЫ Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчика температуры

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ВРЕМЕННЫХ НЕИСПРАВНОСТЕЙ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение Для большинства проверок и решений требуется Специалист.
Групповой код	Специфический код		
H.01	.21	В режиме ГВС слишком быстро растет температура воды в подающей линии.	<p>НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ</p> <p>Проверить давление в установке</p> <p>Выполнить ручную цикл удаления воздуха</p> <p>Проверить работу насоса</p> <p>Проверить циркуляцию котла/установки</p> <p>ОШИБКА ДАТЧИКА ТЕМПЕРАТУРЫ</p> <p>Проверить работу датчиков температуры</p> <p>Проверить подключение датчиков температуры</p>
H.02	.00	Выполняется сброс	Устраняется автоматически
H.02	.02	Ожидание ввода настроек конфигурации (CN1,CN2)	<p>CN1/CN2 ОТСУТСТВУЕТ КОНФИГУРАЦИЯ</p> <p>Задать конфигурацию CN1/CN2</p>
H.02	.03	Настройки конфигурации (CN1,CN2) введены неправильно	<p>ОШИБКА КОНФИГУРАЦИИ ПАРАМЕТРОВ CN1–CN2</p> <p>Проверить конфигурацию CN1/CN2</p> <p>Правильно настроить CN1/CN2</p>
H.02	.04	Настройки электронной платы невозможно считать	<p>ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ</p> <p>Задать конфигурацию CN1/CN2</p> <p>Заменить CSU</p> <p>(внешняя память конфигурации)</p> <p>Заменить основную электронную плату</p>
H.02	.05	Память настроек несовместима с типом электронной платы котла	<p>ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ</p> <p>Задать конфигурацию CN1/CN2</p> <p>Заменить CSU</p> <p>(внешняя память конфигурации)</p> <p>Заменить основную электронную плату</p>
H.02	.07	Низкое давление в контуре отопления (требуется заполнение водой)	<p>ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ</p> <p>Проверить давление в установке</p> <p>Проверить давление в расширительном баке</p> <p>Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке</p>
H.02	.12	Неисправность на входе блокировки (разблокировки) RL котла	<p>ОШИБКА НА ВХОДЕ БЛОКИРОВКИ RL КОТЛА</p> <p>Проверить, разомкнут ли контакт release CB11</p> <p>Проверить внешнее устройство, которое управляет входом release</p>
H.02	.31	Оборудование запрашивает автоматическую подпитку системы водой из-за низкого давления	<p>ЗАПРОС НА ЗАПОЛНЕНИЕ КОТЛА/СИСТЕМЫ (РУЧНОЕ ВКЛЮЧЕНИЕ)</p> <p>Включить автоматическую подпитку</p> <p>Проверить давление в расширительном баке</p> <p>Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке</p>
H.03	.00	Отсутствуют идентификационные данные для устройства безопасности котла	<p>ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ</p> <p>Заменить основную электронную плату</p>
H.03	.01	Ошибка связи в ПО платы (внутренняя ошибка электронной платы котла)	<p>ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ</p> <p>Заменить основную электронную плату</p>
H.03	.02	Временное пропадание пламени	<p>НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА</p> <p>Проверить кабельное соединение и подключение электрода</p> <p>Проверить состояние электрода</p> <p>Запустить ручную калибровку</p> <p>ПОДАЧА ГАЗА</p> <p>Проверить давление подачи газа</p> <p>ДЫМОХОД</p> <p>Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов</p> <p>ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ</p> <p>Проверить напряжение питания</p> <p>Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)</p>

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ВРЕМЕННЫХ НЕИСПРАВНОСТЕЙ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение Для большинства проверок и решений требуется Специалист.
Групповой код	Специфический код		
H.03	.05	Внутренняя блокировка	ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить/заменить соединительную электронную плату Ввести CN1/CN2 Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.08	Паразитное пламя	НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода ПАРАЗИТНОЕ ПЛАМЯ Проверить контур заземления. Проверить напряжение питания. НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить/заменить электронную плату
H.03	.09	Слишком низкое напряжение электропитания	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПИТАНИЯ Проверить электрическое питание котла Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.17	Неисправность в системе газового контроля	ОШИБКА ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Ввести CN1/CN2 Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.26	Запрос на калибровку котла	ЗАПРОС НА КАЛИБРОВКУ Задать на котле функцию ручной калибровки Проверить/заменить основную электронную плату
H.03	.28	Ошибка частоты электрической сети	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПИТАНИЯ Проверить частоту электрического питания котла
H.03	.31	Неисправность дымохода	ОШИБКА ДЫМОХОДА Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов Выполнить ручную калибровку
H.03	.254	Неизвестная ошибка	НЕОПРЕДЕЛЁННАЯ ОШИБКА Проверить/заменить основную электронную плату Проверить электрическое питание котла Убедиться в отсутствии воздействия электромагнитных помех на электрическое питание котла
H.20	.36	Ошибка ручной калибровки	НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить электрические соединения электрода. Проверить состояние электрода ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа. Проверить настройку ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение питания Проверить/заменить основную электронную плату Убедиться, что во время калибровки имеется достаточный теплообмен
H.20	.39	Без первичной калибровки	НЕОБХОДИМА КАЛИБРОВКА Если первичная калибровка не была завершена, то необходимо выполнить ручную калибровку Проверить/заменить основную электронную плату
H.20	.40	Нет конфигурации газа	ТИП ГАЗА Если первичная калибровка не была завершена, то необходимо выполнить ручную калибровку и ввести тип используемого газа Проверить/заменить основную электронную плату

Таб 26 Список постоянных ошибок (остановка котла, необходим сброс)

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.00	.04	Датчик температуры воды обратной линии не подключен к котлу во время розжига (при включении котла электронная плата определяет наличие подключенного датчика)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.05	Короткое замыкание датчика температуры обратной линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.06	Датчик температуры воды обратной линии не подключён во время работы котла (электронной платой зафиксировано отключение датчика во время работы)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.07	Слишком высокая температура датчика обратной линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры Измерить значение сопротивления
E.00	.16	Датчик температуры водонагревателя ГВС не подключен	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры При снятии бака для горячей санитарно-технической воды установить параметр DP150=ON
E.00	.17	Короткое замыкание датчика температуры водонагревателя ГВС	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры
E.00	.40	Вход датчика давления воды разомкнут	ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ Проверить давление в установке и восстановить его Проверить давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
E.00	.41	Вход датчика давления воды замкнут	ОШИБКА ДАТЧИКА ДАВЛЕНИЯ ВОДЫ Проверить давление в установке и восстановить его Проверить давление в расширительном баке Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
E.00	.44	Обрыв датчика температуры на выходе ГВС (для котлов с пластинчатым теплообменником при наличии датчика)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры Измерить значение сопротивления
E.00	.45	Короткое замыкание датчика температуры ГВС (для котлов с пластинчатым теплообменником при наличии датчика)	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика температуры Измерить значение сопротивления
E.01	.04	Пятикратное пропадание пламени за 24 часа	ОШИБКА ПОДАЧИ ГАЗА Проверить давление подачи газа Проверить калибровку газового клапана НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить подключение электродов и кабель Проверить состояние электрода ДЫМОХОДЫ Проверить трубы подачи воздуха и отвода дымовых газов ЗАСОРЕН ТЕПЛООБМЕННИК НА СТОРОНЕ ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить чистоту теплообменника СЕТЕВОЕ НАПРЯЖЕНИЕ Проверить напряжение питания

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.01	.12	Температура, измеренная датчиком температуры воды обратной линии, превышает температуру воды в подающей линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Убедиться в правильной установке датчиков Проверить правильное положение датчика температуры воды подающей линии Проверить температуру воды обратной линии в котле Проверить работу датчиков ЕСЛИ ПРОБЛЕМА НЕ УСТРАНЯЕТСЯ 1 – Выполнить сброс CN1/CN2 2 – Заменить основную электронную плату
E.01	.17	Отсутствие циркуляции воды (постоянное)	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить давление в установке Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу насоса Проверить циркуляцию котла/установки ОШИБКА ДАТЧИКА Проверить работу датчиков температуры Проверить подключение датчика температуры
E.02	.13	Полная остановка котла (функция защиты от замерзания неактивна)	СИГНАЛ ИНДИКАЦИИ ВХОДА БЛОКИРОВКИ Проверить устройства, подключённые к входу клеммы CB11 Ошибка конфигурации параметра: проверить параметр AP001
E.02	.15	Превышено минимальное время для распознавания ключа CSU	ТАЙМ-АУТ КЛЮЧА CSU Ключ не подключён или не распознан
E.02	.17	Постоянная ошибка связи в электронной плате	ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Убедиться в отсутствии электромагнитных помех Обратиться в сервисную службу
E.02	.32	Время, прошедшее до автоматического заполнения	ОШИБКА АВТОМАТИЧЕСКОГО ЗАПОЛНЕНИЯ Проверить кабельное соединение реле давления Проверить клапан для заполнения водой Проверить/заменить основную электронную плату Проверить давление котла/системы Проверить кабельное соединение клапана для заполнения Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке
E.02	.35	Пассивное функциональное устройство отключено	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню» Проверить электрические подключения
E.02	.39	Недостаточное увеличение давления после автоматического заполнения	НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить кабельное соединение реле давления Проверить клапан для заполнения водой Проверить/заменить электронную плату
E.02	.47	Ошибка подключения к внешнему устройству	ОШИБКА ЭЛЕКТРИЧЕСКОГО ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню» Проверить электрические подключения
E.04	.00	Ошибка настроек безопасности	ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Заменить основную электронную плату

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.04	.01	Короткое замыкание датчика температуры подающей линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика
E.04	.02	Обрыв датчика температуры воды подающей линии	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика
E.04	.03	Превышена максимальная температура подающей линии	НЕДОСТАТОЧНАЯ ЦИРКУЛЯЦИЯ Проверить циркуляцию котла/установки Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу датчиков
E.04	.04	Короткое замыкание датчика температуры дымовых газов	ПРОБЛЕМА ДАТЧИКА ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить работу датчика дымовых газов Проверить подключение датчика/электронной платы
E.04	.05	Датчик температуры дымовых газов отключён	НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить работу датчика дымовых газов Проверить подключение датчика/электронной платы
E.04	.06	Достигнута критическая температура дымовых газов	НЕИСПРАВНОСТЬ ТЕПЛООБМЕННИКА Убедиться в отсутствии засоров в первичном теплообменнике ПРОБЛЕМА ДАТЧИКА ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить датчик дымовых газов
E.04	.08	Достигнута максимальная безопасная температура	ПРОБЛЕМА НЕДОСТАТОЧНОЙ ЦИРКУЛЯЦИИ Проверить давление в установке Выполнить ручную цикл удаления воздуха Проверить работу насоса Проверить циркуляцию котла/установки ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить работу защитного термостата Проверить подключение защитного термостата
E.04	.10	Ошибка розжига горелки после пяти попыток	ПРОБЛЕМА ПОДАЧИ ГАЗА/РОЗЖИГА Проверить давление подачи газа Проверить электрическое подключение газового клапана Запустить ручную калибровку Проверить работу газового клапана НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить работу вентилятора Проверить условие отвода дымовых газов (блокировки)
E.04	.11	Проверка газового клапана на герметичность не удалась	КАБЕЛЬНОЕ СОЕДИНЕНИЕ/ГАЗОВЫЙ КЛАПАН Заменить кабельное соединение. Заменить газовый клапан.
E.04	.12	Ошибка розжига для обнаружения паразитного пламени	ПРОБЛЕМА ПАРАЗИТНОГО ПЛАМЕНИ Проверить контур заземления Проверить напряжение питания Проверить состояние электрода
E.04	.13	Блокировка лопасти вентилятора	НЕИСПРАВНОСТЬ ВЕНТИЛЯТОРА/ЭЛЕКТРОННОЙ ПЛАТЫ Проверить подключение вентилятора и электронной платы Проверить работу вентилятора

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E.04	.14	Неисправность сгорания	<p>ПРОБЛЕМА СГОРАНИЯ Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа Запустить ручную калибровку ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов Проверить напряжение питания</p>
E.04	.15	Неисправность - заблокирован отвод дымовых газов	<p>ПРОБЛЕМА ДЫМОХОДА Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов Проверить напряжение питания.</p>
E.04	.17	Ошибка в контуре управления газовым клапаном	<p>ОШИБКА ОСНОВНОЙ ЭЛ. ПЛАТЫ Проверить электрические подключения газового клапана Заменить газовый клапан Заменить основную электронную плату</p>
E04	18	Температура воды в подающей линии ниже минимальной температуры	<p>НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКА/ПОДКЛЮЧЕНИЯ Проверить подключение датчика/электронной платы Проверить работу датчика</p>
E04	21	Слишком высокая разность датчика температуры подающей линии	<p>НЕИСПРАВНОСТЬ ДАТЧИКОВ Проверить датчик температуры подающей линии Проверить датчик температуры обратной линии ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Убедиться, что теплообменник не засорён Проверить/заменить основную электронную плату</p>
E04	23	Внутренняя блокировка связи	<p>Выключить и снова включить электропитание, а затем выполнить СБРОС Заменить основную электронную плату</p>
E04	24	Ошибка обнаружения семейства газа	<p>ВЫБРАН НЕПРАВИЛЬНЫЙ ТИП ГАЗА Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)</p>
E04	25	Ошибка потери пламени в течение времени безопасности	<p>ПРОБЛЕМА ОБНАРУЖЕНИЯ ПАРАЗИТНОГО ПЛАМЕНИ Проверить кабельное соединение и подключение электрода Проверить состояние электрода Запустить ручную калибровку ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение питания Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)</p>

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ПОСТОЯННЫХ ОШИБОК (СБРОС)	ПРИЧИНА – Проверка/Решение <i>Для большинства проверок и решений требуется Специалист.</i>
Групповой код	Специфический код		
E04	26	Ошибка розжига	<p>ПРОБЛЕМА ЭЛЕКТРОДА/РОЗЖИГА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода Запустить ручную калибровку ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение питания. Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку)</p>
E04	27	Открытый газовый клапан при ошибке обнаружения пламени	<p>ПРОБЛЕМА ЭЛЕКТРОДА/РОЗЖИГА Проверить электрические подключения электрода Проверить состояние электрода Запустить ручную калибровку ПОДАЧА ГАЗА Проверить давление подачи газа ДЫМОХОД Проверить вход воздуха и окончание отвода дымовых газов ПРОЧИЕ ПРИЧИНЫ Проверить напряжение электропитания и систему заземления Проверить и при необходимости задать правильный тип газа (см. идентификационную табличку) Проверить и при необходимости заменить газовый клапан</p>
E04	28	Ошибка обратной связи газового клапана	<p>ГАЗОВЫЙ КЛАПАН Проверить/заменить основную электронную плату Проверить/заменить газовый клапан Проверить/заменить кабельное соединение газового клапана</p>
E04	29	Достигнуто максимально допустимое количество сбросов	<p>Проверить/заменить основную электронную плату</p>
E04	250	Ошибка газового клапана	<p>ГАЗОВЫЙ КЛАПАН Проверить/заменить основную электронную плату Проверить/заменить газовый клапан Проверить/заменить кабельное соединение газового клапана</p>
E04	254	Неизвестная ошибка	<p>Проверить/заменить основную электронную плату</p>

Таб 27 Список предупреждений

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЙ ПЕРЕД ОБНАРУЖЕНИЕМ НЕИСПРАВНОСТИ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение
Групповой код	Специфический код		
A.00	.34	Датчик наружной температуры установлен, но не обнаружен	<p>ДАТЧИК НАРУЖНОЙ ТЕМПЕРАТУРЫ НЕ ОБНАРУЖЕН</p> <p>Ввести правильное значение параметра AP091 = AUTOMATIC</p> <p>Проверить кабельное соединение датчика наружной температуры</p> <p>Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»</p>
A.02	.06	Низкое давление контура отопления > 0,5 бар и < параметра AP006	<p>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ О НИЗКОМ ДАВЛЕНИИ СИСТЕМЫ ОТОПЛЕНИЯ</p> <p>Проверить давление в установке и восстановить его</p> <p>Давление в расширительном баке</p> <p>Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке</p>
A.02	.18	Неверная конфигурация	<p>ОШИБКА КОНФИГУРАЦИИ КОТЛА</p> <p>Установить CN1/CN2 (см. идентификационную табличку)</p> <p>Проверить/заменить основную электронную плату и перенастроить параметры CN1/CN2</p>
A.02	.33	Превышено максимальное время функции автоматического заполнения после первоначального запуска оборудования в соответствии с параметрами AP069 и AP006	<p>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ПРЕВЫШЕНО МАКСИМАЛЬНОЕ ВРЕМЯ ЗАПОЛНЕНИЯ</p> <p>Проверить кабельное соединение клапана для заполнения</p> <p>Проверить клапан для заполнения водой</p> <p>Давление в расширительном баке</p> <p>Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке</p>
A.02	.34	Интервал между двумя последовательными циклами автоматического заполнения < минимального времени в параметре AP051	<p>ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ – ПРЕВЫШЕН МИНИМАЛЬНЫЙ ИНТЕРВАЛ МЕЖДУ ДВУМЯ ЦИКЛАМИ ЗАПОЛНЕНИЯ</p> <p>Проверить кабельное соединение клапана для заполнения</p> <p>Проверить клапан для заполнения водой</p> <p>Давление в расширительном баке</p> <p>Убедиться в отсутствии утечек в котле/установке</p>
A.02	.36	ФУНКЦИОНАЛЬНОЕ УСТРОЙСТВО ОТКЛЮЧЕНО	<p>ОШИБКА СВЯЗИ</p> <p>Проверить электрические подключения внешних устройств</p> <p>Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»</p>
A.02	.37	Пассивное функциональное устройство отключено	<p>ОШИБКА СВЯЗИ</p> <p>Проверить электрические подключения внешних устройств</p> <p>Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»</p>
A.02	.45	Ошибка подключения	<p>ОШИБКА СВЯЗИ</p> <p>Проверить электрические подключения внешних устройств</p> <p>Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»</p>

ИНДИКАЦИЯ		ОПИСАНИЕ ПРЕДУПРЕЖДЕНИЙ ПЕРЕД ОБНАРУЖЕНИЕМ НЕИСПРАВНОСТИ	ПРИЧИНА – Проверка/Решение
Групповой код	Специфический код		
A.02	.46	Ошибка приоритета устройства	<p>ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню» Проверить настройки приоритета на отдельных устройствах</p>
A.02	.48	Ошибка конфигурации функции блока	<p>ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»</p>
A.02	.49	Неудачная инициализация узла	<p>ОШИБКА СВЯЗИ Проверить электрические подключения внешних устройств Включить функцию автоматического обнаружения на устройствах, подключённых к системе, в «Расширенном сервисном меню»</p>
A.02	.55	Неверный или отсутствующий серийный номер	Заменить основную электронную плату
A.02	.76	Внутренняя память зарезервирована для полных настроек пользователя. Дополнительные изменения невозможны	Заменить основную электронную плату
A.02	.80	Нет оконечного сопротивления на шине	Проверить наличие оконечного сопротивления на шине
A.05	.95	Обнаружено кратковременное прерывание сигнала о пламени	<p>ОШИБКА ПОДАЧИ ГАЗА Проверить давление подачи газа Проверить калибровку газового клапана НЕИСПРАВНОСТЬ ЭЛЕКТРОДА Проверить подключение электродов и кабель Проверить состояние электрода ДЫМОХОДЫ Проверить трубы подачи воздуха и отвода дымовых газов ЗАСОРЕН ТЕПЛООБМЕННИК НА СТОРОНЕ ДЫМОВЫХ ГАЗОВ Проверить чистоту теплообменника СЕТЕВОЕ НАПРЯЖЕНИЕ Проверить напряжение питания</p>
A.08	.02	Ошибка истечения времени душа	<p>Проверить шину связи Убедиться, что комнатный модуль подключён Проверить/заменить основную электронную плату</p>



Важная информация

При подключении комнатного модуля/блока управления Open Therm к котлу в случае неисправности всегда отображается код «254». Считать код ошибки, отображаемый на дисплее котла.

9 Утилизация

9.1 Утилизация и повторная переработка

Оборудование состоит из нескольких компонентов, изготовленных из различных материалов, в частности, стали, меди, пластика, стеклопластика, алюминия, резины и т.д.

РАЗБОРКА И УТИЛИЗАЦИЯ ОБОРУДОВАНИЯ (WEEE)

После разборки оборудование нельзя утилизировать со смешанным бытовым мусором.

Этот вид отходов требует отделения для восстановления и повторного использования материалов, из которых изготовлено оборудование.

Обратитесь в местные органы власти для получения информации о доступных системах вторичной переработки.

Неправильное обращение с отходами может иметь потенциально негативные последствия для окружающей среды и здоровья людей.

При замене старого оборудования на новое продавец по закону обязан бесплатно вывезти старое оборудование и утилизировать его.

Пиктограмма  на оборудовании показывает, что утилизировать оборудование со смешанным бытовым мусором запрещено.



Предупреждение

Демонтаж и утилизация оборудования должны быть выполнены квалифицированным монтажником в соответствии с действующими местными и национальными правилами и нормами.

10 Окружающая среда

10.1 Энергосбережение

Регулировка отопления

Отрегулировать температуру воды в подающей линии оборудования в соответствии с типом установки. В установках с радиаторами рекомендуется установить максимальную температуру воды в подающей линии отопления на уровне около 60 °C и увеличивать эту температуру только в том случае, если не достигнут требуемый уровень комфорта. В установках с теплоизлучающими напольными панелями не превышать температуру, установленную проектировщиком установки. Рекомендуется использовать датчик наружной температуры и/или панель управления для автоматической регулировки температуры воды в подающей линии в соответствии с атмосферными условиями или комнатной температурой. Это гарантирует производство лишь действительно необходимого количества тепла. Отрегулировать комнатную температуру, не допуская перегрева помещений. Каждый градус избыточного тепла увеличивает энергопотребление примерно на 6 %. Кроме того, комнатную температуру следует регулировать в зависимости от использования помещений. Спальни или помещения, не используемые часто, например, могут нагреваться до более низкой температуры по сравнению с другими помещениями. Использовать функцию суточной программы (при наличии) и установить комнатную температуру на ночь примерно на 5 °C ниже, чем днём. Дальнейшее снижение температуры не даст дополнительной экономии затрат. Более низкую температуру следует устанавливать только в случае отсутствия в течение длительного периода времени, например отпуска. Не закрывать радиаторы, так как это будет препятствовать правильной циркуляции воздуха. Не оставлять окна приоткрытыми для проветривания комнаты – открыть их полностью на короткое время.

Регулировка температуры горячей санитарно-технической воды

Установка комфортной температуры горячей санитарно-технической воды и предотвращение смешивания с холодной водой позволит снизить расход энергии. Каждый градус избыточного тепла расходует дополнительную энергию и приводит к увеличению известкового налета (являющегося основной причиной неисправностей оборудования).

11 Приложение

11.1 Паспорт оборудования – двухконтурные котлы

Таб 28 Паспорт для двухконтурных котлов

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Отопление – Температура		Средний	Средний	Средний	Средний	Средний
ГВС – указанный профиль нагрузки		-	-	-	XL	XXL
Отопление – класс среднегодовой энергоэффективности						
ГВС – класс энергоэффективности		-	-	-		
Номинальная теплопроизводительность (Prated или Psup)	кВт	12	24	32	20	28

LUNA PLATINUM		1.12	1.24	1.35	24	35
Отопление – Годовое потребление энергии	ГДж	37	74	98	61	86
ГВС – годовое потребление энергии	кВт.ч ⁽¹⁾	-	-	-	36	38
	ГДж ⁽²⁾	-	-	-	17	22
Отопление – среднегодовая энергоэффективность	%	94	94	94	94	94
Энергоэффективность нагрева воды	%	-	-	-	85	87
Уровень звуковой мощности L _{WA} в помещении	дБ	45	51	54	49	51
(1) Электричество (2) Топливо						

11.2 Паспорт оборудования – Оборудование для управления температурой

Таб 29 Паспорт оборудования для управления температурой

BAXI MAGO		Для использовани я с регулируемым и системами отопления	Для использовани я с системами отопления ВКЛ./ВЫКЛ.
Класс		В	IV
Доля в энергоэффективном отоплении помещения	%	3	2

Originalbetriebsanleitung - © Copyright

Alle technischen Daten dieser technischen Anleitungen sowie sämtliche mitgelieferten Zeichnungen und technischen Beschreibungen bleiben unser Eigentum und dürfen ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht vervielfältigt werden. Änderungen vorbehalten.

Πρωτότυπο οδηγιών χρήσης - © Πνευματικά δικαιώματα

Όλες οι τεχνικές πληροφορίες σε αυτό το εγχειρίδιο, τα παρεχόμενα σχέδια και τεχνικές περιγραφές αποτελούν ιδιοκτησία της εταιρείας μας και δεν επιτρέπεται η αναπαραγωγή τους χωρίς προηγούμενη έγγραφη συγκατάθεσή σας. Με την επιφύλαξη τροποποιήσεων.

Eredeti használati utasítás - © Szerzői jog

Minden, jelen dokumentációban közzétett műszaki és technológiai információ, az ábrákat, rajzokat is beleértve, cégünk tulajdonát képezi. Előzetes írásbeli jóváhagyásunk nélkül sokszorosítása és terjesztése tilos. A változtatások jogát fenntartjuk.

Originali instrukcija - © Autorių teisės

Visa šiuose techniniuose nurodymuose pateikiama informacija, įskaitant bet kokius piešinius ar techninius aprašus, yra mūsų nuosavybė. Draudžiama ją dauginti be mūsų išankstinio rašytinio leidimo. Gali keistis.

Instrucțiuni originale - © Copyright

Toate informațiile tehnice și tehnologice incluse în aceste instrucțiuni tehnice cât și desenele și descrierile tehnice reprezintă proprietatea noastră și nu pot fi reproduse fără acordul nostru scris prealabil. Sub rezerva modificărilor.

Оригинальное руководство по эксплуатации - © Авторские права

Вся техническая информация, которая содержится в данной инструкции, а также рисунки и электрические схемы являются нашей собственностью и не могут быть воспроизведены без нашего письменного предварительного разрешения. Возможны изменения.

BAXI

36061 BASSANO DEL GRAPPA (VI) - ITALY
Via Trozzetti, 20
Customer care: Tel +39 0424 517800 - Fax +39 0424 38089
www.baxi.it

